1885
Oct.29
CoHeB

Cologne 7 November 1885

Die

Kunst-Sammlungen

des Herrn

Friedrich Rudolph von Berthold

Kgl. Sächsischer Hof-Antiquar und Hoflieferant,
Ritter des Albrechts-Ordens

zu

DRESDEN.

Versteigerung zu Köln

den 29. October bis 7. November 1885.

KÖLN, 1885.

Die

Kunst-Sammlungen

des Herrn

Friedrich Rudolph von Berthold

Kgl. Sächsischer Hof-Antiquar und Hoflieferant, Ritter des Albrechts-Ordens

zu

DRESDEN.

Yd. 2823 db n:2

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach

Catalog

der

Kunst-Sammlungen

und der

gesammten Lager-Vorräthe

des Kgl. Sächs. Hofantiquars und Hoflieferanten

Herrn Friedrich Rudolph von Berthold

Ritter des Albrechts-Ordens,

in Dresden.

I. Abtheilung: Die Waffen-Sammlung: Kriegs- und Jagdwaffen, Rüstzeug, Fahnen, Geräthe etc. etc.

II. Abtheilung: Kunsttöpferei, Porzellan, Glas, Glasmalerei, Arbeiten in Elfenbein, Emaillen, Arbeiten in Metall, Textil-Arbeiten, Miniaturen, Arbeiten in Holz, Möbel etc. etc.

Versteigerung zu Köln am 29. October 1885

und die folgenden Tage

durch

J. M. HEBERLE (H. Lempertz' Söhne)

im Auctionslokale grosse Sandkaul 10 und 12.

Verkaufs-Ordnung und Bedingungen siehe umstehend.

L 45/55

KÖLN 1885.
DRUCK VON WILH. HASSEL.

VERKAUFS-ORDNUNG.

Donnerstag, den 29. October 1885, Nachmittags 3 Uhr:
II. Abtheilung: Nr. 1—160:
Majoliken, emaillirte und glasirte Töpfereien etc. Krüge. Fayencen.

Freitag, den 30. October, 1885, Vormittags 9½ und Nachmittags 3 Uhr:
II. Abtheilung. Nr. 161—439:
Orientalisches Porzellan. Europäisches Porzellan.

Samstag, den 31. October 1885, Vormittags 9½ und Nachmittags 3 Uhr:
II. Abtheilung. Nr. 440—561, Nr. 596—655, Nr. 845—951:
Europäisches Porzellan. Arbeiten in Glas. Arbeiten in Elfenbein. Arbeiten in Emaille. Arbeiten in Bronze, Messing und Kupfer.

Montag, den 2. November 1885, Vormittags 9½ und Nachmittags 3 Uhr:
I. Abtheilung. Nr. 1—142 und Nr. 175—250:
Rüstungen und Rüstungstheile. Streitkolben, Schlachtbeile und Streitäxte. Speere und Spiese. Sicheln, Sensen, Gläfen, Morgensterne etc. Hellebarden.

Dienstag, den 3. November 1885, Vormittags 9½ und Nachmittags 3 Uhr:
I. Abtheilung. Nr. 143—174, Nr. 251—309, Nr. 376—530:
Ronsards, Partisanen und Spontons. Hellebarden. Fahnen und Standarten. Schwerter und Säbel. Degen. Dolche, Dolchmesser, Stilets etc. Armbrüste.

Mittwoch, den 4. November 1885, Vormittags 9½ und Nachmittags 3 Uhr:
I. Abtheilung. Nr. 531—749, Nr. 310—375:
Handfeuerwaffen. Pulverhörner, Patronengehänge etc. Jagdgeräthschaften. Varia. Folterwerkzeuge. Bestecke und Geräthe. Hellebarden.

Donnerstag, den 5. November 1885, Vormittags 9½ und Nachmittags 3 Uhr:
II. Abtheilung. Nr. 562—595, Nr. 656—844, Nr. 952—984:
Glasmalereien. Arbeiten in Gold und Silber. Arbeiten in Eisen.

Freitag, den 6. November 1885, Vormittags 9½ und Nachmittags 3 Uhr:
II. Abtheilung. Nr. 985—1301:
Arbeiten in Zinn. Uhren. Arbeiten in Stein, Perlmutter, Cocosnuss, Leder etc. Textil-Arbeiten. Pergament-Handschriften, Miniaturen, Zeichnungen, Fächer, Gemälde etc.

Samstag, den 7. November 1885, Vormittags 9½ und Nachmittags 3 Uhr:
II. Abtheilung. Nr. 1302—Schluss:
Römische etc. Antiquitäten. Musik-Instrumente, Spielkarten etc. Arbeiten in Holz. Möbel und Ausstattungsgegenstände. Medaillen und Münzen. Siegelstampfen. Bücher.

BEDINGUNGEN.

Die Sammlungen sind Sonntag den 25. October bis Mittwoch den 28. October incl. Morgens von 9 — 12 und Nachmittags von 3 — 6 Uhr in dem Auktionslokale (grosse Sandkaul 10 und 12) in Köln zur Besichtigung ausgestellt.

Durch den Unterzeichneten werden auf persönliche oder schriftliche Meldungen Eintrittskarten ausgegeben und ist nur **den damit und mit Catalogen versehenen Personen** die Besichtigung der Gegenstände und Beiwohnung der Versteigerung gestattet. Den Besuchern wird bei Besichtigung und Untersuchung der Gegenstände die grösstmöglichste Vorsicht empfohlen, damit kein Gegenstand durch Ungeschicklichkeit, Reiben und dergl. beschädigt werde. Jeder hat den auf diese Weise angerichteten Schaden zu ersetzen.

Der Verkauf findet gegen **baare Zahlung** statt, und ist wenigstens eine ausreichende à Conto-Zahlung, die bei der Auctionskasse deponirt wird, unerlässliche Bedingung. Ausserdem hat der Ansteigerer das gewöhnliche Aufgeld von **zehn Procent** per Nr. ausser dem Steigpreise zu entrichten.

Die Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, worin sich solche befinden, und kann nach geschehenem Zuschlage keine Reklamation berücksichtigt werden.

Der unterzeichnete Auctionator hält sich das Recht vor, Nummern zusammen zu stellen oder zu theilen. Sollte durch einen Zuschlag bei erfolgtem Doppelgebote sich ein Streit entwickeln, so wird augenblicklich der Gegenstand von Neuem proklamirt, um jedem Theile auf die unpartheiischste Weise zu begegnen.

Die Gegenstände müssen längstens nach jeder beendigten Vacation in Empfang genommen werden; die Aufbewahrung bis zur Abnahme geschieht mit möglichster Sorgfalt, **jedoch auf Gefahr des Ansteigerers.**

Vorstände öffentlicher Institute, sowie Privat-Sammler, die der Auction nicht persönlich beiwohnen können, dürfen sich vertrauensvoll mit ihren Aufträgen an den Unterzeichneten wenden, und wird er dieselben, wie er dies seit vielen Jahren gewohnt ist, pünktlich und nach bestem Ermessen im Interesse der Herren Auftraggeber erledigen. Den Aufträgen ist eine Anweisung auf hiesige Banquiers oder eine baare Zahlung oder sonstige Garantie beizufügen; **Versendung der erworbenen Gegenstände geschieht auf Kosten und Gefahr der Ansteigerer.**

Köln, im October 1885.

J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne).

Der vorliegende Catalog umfasst die wohlbekannte Privat-Sammlung und die umfangreichen Lager-Vorräthe des kgl. Sächsischen Hof-Antiquars und Hoflieferanten Herrn *Friedrich Rudolph von Berthold* in Dresden. Die aus Gesundheitsrücksichten lange geplante Aufgabe des Geschäftes gab ihm die Veranlassung des Verkaufes und reifte in ihm auch den längst gehegten Entschluss, sich von den Schätzen zu trennen, die er als seine mit Verständniss und Eifer zusammengebrachte Privat-Sammlung in den Wohnräumen seiner Villa aufgestellt hatte. Nur Wenigen war es vergönnt, die prächtigen Sachen in ihrer geschmackvollen Aufstellung, von der das dem Catalog beigegebene Collectiv-Bildchen eine Idee geben soll, zu sehen; aber Jeder, der sie gesehen, wird die Räume mit dem Gefühle grosser Befriedigung verlassen haben. Es würde zu weit führen, auf die Sammlung an dieser Stelle des Nähern einzugehen, und erlaube ich mir, nur ganz kurz der in den Sammlungen enthaltenen Porzellane und Gläser, — unter letzteren namentlich der unnennbar seltenen Serie der gothischen Fenster —; der hübschen und feinen Arbeiten in edlem Metall, der Uhren, der Textil-Arbeiten und der Möbel besondere Erwähnung zu thun, ganz vorzugsweise aber auf die umfangreiche und systematisch angelegte Waffen-Sammlung hinzuweisen, die in ihrer Art von keiner der bisher auf dem deutschen Markte zum Verkaufe gebrachten Waffen-Sammlungen übertroffen. In allen Abtheilungen finden sich Stücke von grosser Schönheit — ich nenne die Rüstungen, die geätzten Hellebarden, die Gewehre, die Abtheilungen der Stoss- und Hiebwaffen, die eine reiche Mannigfaltigkeit der Formen entwickelen, die Jagdwaffen, unter denen in erster Linie das trousse de veneur u. s. w.

Im Allgemeinen erlaube ich mir, auf den Catalog zu verweisen und namentlich auf die demselben beigegebenen photolithographischen Reproductionen, für deren Ausführung keinerlei Kosten gespart wurden, um ein annähernd getreues Bild dessen zu geben, was in den Sammlungen *von Berthold* dem kunstliebenden Publikum geboten wird, und verfehle ich nicht alle Museen, alle Kunstfreunde, Sammler und Händler auf die selten gebotene Gelegenheit zu wirklich werthvollen und wünschenswerthen Acquisitionen aufmerksam zu machen und zu einer regen Betheiligung an der Versteigerung ergebenst einzuladen.

J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne).

Die

Waffen-Sammlung.

Kriegs-Waffen, Prunk-Waffen,

Jagd-Waffen und Geräthe, Bestecke, Fahnen, Folter-Werkzeuge etc.

No. 2 No. 11 No. 5 No. 9 No. 10 No. 8 No. 4 No. 7 No. 3 No. 1

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

Rüstungen und Rüstungstheile.

1. **Complete Reiterrüstung** aus der Zeit Maximilians I., sogen. Mailänder Harnisch, in blankem Eisen, durchweg cannelirt. Der elegant geformte, sehr schön gewölbte Helm mit niederem wulstartigem Kamm, spitzem, in Streifen durchbrochenen Visir und dreifach geschobenem Nackenschutz; Halsberge; die schön gewölbte Brust mit Rüsthaken; an dieselbe schliessen sich vier Leibreifen, an welche die Beintaschen sich ansetzen; die Rückenplatte mit dreifach geschobenem Hinterschurz; die Achselstücke sind nach vorne und hinten weit geschweift mit hohem Stosskragen; das Armzeug ist ganz geschlossen, mit weit geschwungenen Ellbogenkacheln; die Handschuhe sind geschoben und mit Fäustlingen, die in der Mitte einen hohen Wulst zeigen; die Oberbeinschienen endigen in Kniebuckeln, an deren Aussenseiten sich grosse Muscheln zum Schutze der Kniekehlen befinden; die Beinröhren sind glatt, die breiten Stumpffüsse, Bärentatzen genannt, sind geriffelt und zeigen in der Länge eine wulstartige Erhöhung. Die Kanten der sämmtlichen Rüstungsstücke sind in theils sehr hohen Wulsten getrieben. Die Rüstung bedeckt eine Figur, die ein genietetes maschenförmig gemustertes Panzerhemd trägt und sitzt auf einem vollrund vorzüglich geschnitzten bemalten Holzpferde auf rothem, goldbordirten, durchnähten Sammetsattel. Das Pferd trägt eine entsprechend gemusterte ganze Stirne mit offenem Mittelstück und ist mit alten Original-Stücken gezäumt: vergoldete Kandare, Zügel und Kopfbänder grüner Sammet mit zierlicher Goldstickerei und vergoldeten Goldquasten, Brustband in echtem Silberbouillon, reich gestickt mit Renaissance-Arabesken und prächtiger Goldfransenbordüre mit in Gitterwerk gemustertem Mittelstück in Knüpfarbeit, Eisensteigbügel mit ornamentirtem Ring und lange Eisensporen. Capitalstück von eleganter geschmackvoller Form, vorzüglich schöner Treibarbeit und untadelhafter Erhaltung. Anfang XVI. Jahrh. Der Helm trägt die Nürnberger Marke.

Höhe der Figur 194, Höhe mit Pferd 268 Cent.

2. **Complete Maximiliansrüstung,** „Mailänder Harnisch", durchweg kannelirt. Die Brust hoch gewölbt, mit wulstförmigen, tief kannelirten Kanten; der Helm elegant gewölbt, das Visir in Spitzform durchbrochen, die Halsberge vierfach in einander geschoben; die Arme mit runden Ellbogenkacheln, die Handschuhe zehnfach in einandergeschoben, mit Daumen und Fäustlingen; die Beinröhren hinten offen, an den Knieen grosse Seidenflüge; die Schuhe in Form der Bärenklauen; an dem Vorderschurze ein Gliedschirm. Schönes Stück von ausgezeichnet schöner Arbeit und ganz complet. Die auf hohem Holzsockel auf Holzgestell stehende Figur trägt unter dem Harnisch ein vollständiges Panzerhemd in genieteter maschenförmiger Musterung. Unterbeinschiene und Stiefel und einzelne unbedeutende Theile der Completirung halber später ergänzt, sonst durchaus Original.

Höhe 170 Cent.

3. **Halbrüstung** in leichtem Eisen. Die Eisenkappe, schalenförmig aus einem Stück getrieben, mit hohem kannelirten Wulst und doppeltem verschiebbaren Stirnschutz und durchlochten Ohrenklappen, Halsberge, hoch getriebene Kugelbrust mit Rüsthaken und hoch getriebenen Wulsten, geschobene

Oberarmschiene und Stulpenhandschuhe mit gegliederten Einzelfingern; die Brust mit geschobenem Bauchschurz und langen Krebsen; der Rücken mit kurzem Hinterschurz; mit Ornamentrosetten. XVI. Jahrh. Mit der Augsburger Marke und *H. R.*

Höhe 178 Cent. Auf Gestell mit geschnitztem Holzkopf.

4. **Burgunder Halbrüstung** in blankem Eisen schön getrieben. Birnhelm mit verschiebbarem Stirnschutz und Ohrklappen, Halsberge, Bruststück in hohe Spitze zulaufend, mit Bauchschurtz, an dem die geschobenen Oberbeinschienen; der Rücken mit kleinem Hinterschurz, kleine Schulterblätter mit offenem Oberarm, ausgebauchte Ellbogenkachel, geschlossener Unterarm und Stulpenhandschuhe, geschoben, mit Fäustlingen. Um den Rand der ganzen Rüstung zieht sich eine den einzelnen Stücken entsprechende breitere und schmälere Bordüre mit Blatt- und Herzornament getrieben, der Grund geschwärzt; auf der Ohrklappe eine Rosette mit Kreuzornament. Sehr schönes elegantes Stück. Ende XVI. Jahrh.

Höhe 179 Cent. Auf geschnitzter Holzfigur mit altem geschnitzten und polychromirten Kopf.

5. **Halbrüstung** in blankem Eisen. Offener Helm mit hohem Kamm, kurzem Nackenschutz und Backeneisen, Halsberge, spitz zulaufender, stark in Eisen getriebener Brustharnisch, weit ausladende Schulterblätter, geschlossene Armröhren mit spitzen Ellbogenkacheln und Mäuseln, Handschuhe und geschobene Krebse; das Rückentheil trägt einen herzförmig geschweiften kleinen Hinterschurz. Schöne Rüstung von geschmackvollen Verhältnissen. Ende XVI. Jahrh.

Höhe 105 Cent. Auf Holzfigur.

6. **Halbrüstung** in schwarzem Eisen. Birnhelm, geschobene Halsberge, vorzüglich getriebener Brustharnisch mit starker Gräte und Rüsthaken, geschobene Oberarmschienen und Stulpenhandschuhe mit gegliederten Einzelfingern mit mittlerem Wulst und geschobene Krebsschwänze. Gute Original-Rüstung. Ende XVI. Jahrh.

Höhe 105 Cent.

7. **Spanische Rüstung.** Halbrunder Eisenhut mit geradem Rande, Halsberge, spitz zulaufende Brust mit anhängenden, zehnfach geschienten Krebsen, Ober- und Unterarme mit spitz zulaufenden Ellbogenkacheln und grossen Schulterblättern. Durchweg gravirt und geätzt mit figuralen Medaillons, Medaillonköpfen und Ornamentfriesen. Dieselbe hat im Allgemeinen gelitten, ist jedoch im Rückentheile noch erhalten. Beigefügt ein Paar sehr schöne glatte deutsche Handschuhe mit Fäustlingen und hoher Mittelrippe. XVI. Jahrh.

Höhe 98 Cent. Auf Holzstativ mit geschnitztem und polychromirtem Kopfe.

8. **Sehr grosse schwarze deutsche Reiterrüstung** in schwerem Blaustahl vortrefflich ausgeführt und reich mit Messingnägeln beschlagen. Der hohe Helm hat einen an der Oberkante gerippten Kamm, das beiderseits gelochte Visir ist gleich dem mit einem Sehspalt versehenen Stirnstulp zum Aufschlagen; hinten ein besonders schöner, in Bandwerk und Arabesken verzierter Federstutzhalter mit Original-Federschmuck, seitlich desselben vier durchbrochene Messingrosetten. Der Helm ist im Innern, was überaus bemerkenswerth, mit in gelber Seide gesticktem rothen Seidenfutter ausgeschlagen. Die geschobenen Achselstücke haben lange Seitenflüge; die Armröhren sind geschlossen und mit spitz zulaufenden Ellbogenkacheln, auf der linken Vorderschulter ist ein bronzevergoldeter Löwenkopf angebracht; die Handschuhe mit weiten Stulpen, geschoben und mit gegliederten Einzelfingern. Die Brust trägt in einer Schraube die langen vierzehnfach ineinander geschobenen Krebse mit Kniebuckeln, die kleine Muscheln zur Deckung der Kniekehle haben; der Rücken setzt sich in einem weiten reifrockartigen Hinterschurz fort. Prachtstück allerersten Ranges von eminenter Seltenheit, hervorragend durch Form, Ausführung, und sich bis auf die kleinsten Details erstreckende Originalität, die sich namentlich auch in der Fütterung ausspricht. Augsburger Arbeit. Mit Marke Pinienapfel und H. R. (Hans Rosenberger) und S. P. Anfang XVII. Jahrh. Auf Holzgestell; die Lederstulpen mit Eisensporen. Die Form ganz genau wie die im Arsenal zu Wien befindliche, im Catalog auf Tafel XIII abgebildete Rüstung. Dieselbe stammt aus der Meininger Freimaurer-Loge.

Höhe 182 Cent.

9. **Schwarze deutsche Reiterrüstung,** stark in Eisen gehalten, bemalt mit Malergold und reich mit Messingnägeln beschlagen. Der Helm kannelirt mit geradestehendem Stirnband, Nasenschutz, Ohrklappen und langem, siebenfach in einander geschobenem Nackenschutz; oben auf der Kuppe eine aus vielzackigem Stern erwachsende Hülse mit Federstutz. Die geschobenen Achseln haben weit ausschweifende Vorder- und Hinterflüge; die Armpfeifen mit spitzen Ellbogenkacheln sind geschlossen, geschützt von ganzen Mäuseln, die Handschuhe mit weiten Stulpen sind geschoben, die rechte Hand mit einzelnen Fingern, die linke mit Fäustling. Die Brust hat einen Bauchschurz, an welchen die siebengliedrig geschienten Beinkrebse angehängt sind; der Rücken setzt sich in einem reifrockartigen, fünffach in einander geschobenen, dem Vorderschurz entsprechend gearbeiteten Hinterschurz fort. Prachtstück allerersten Ranges, von höchster Bedeutung durch seine Form, seine Seltenheit und namentlich auch durch seine durchaus originale Fassung, die sich nicht nur in dem äussern Decor und Vergoldung, sondern auch noch durch die vollends originale Hirschlederfütterung mit Sammetzierde zeigt. Anfang XVII. Jahrh. Auf Holzfigur mit geschnittenem Kopf aufgesetzt, die Stulpenstiefel tragen alte Sporen. Aehnliche Rüstungen vergleiche: Meyrick Taf. XL. Wiener Waffensammlung Taf. XIII. Die Rüstung stammt aus der Meininger Freimaurer-Loge.

Höhe 173 Cent.

10. **Halbrüstung,** in schwarzem Eisen. Offener Helm mit hohem Kamm, Nackenschutz und Backeneisen; die Brust mit hoher starker Gräte, Schulterblätter mit Oberarmschienen, Handschuhe mit gegliederten Einzelfingern, zehnfach geschobene Oberbeinschienen mit Knieschutz. Schweres Eisen, getrieben mit Rand- und Mittelbändern, die polirt, die Kanten mit mehr oder minder starken kannelirten Wulsten. Nürnberger Arbeit. Anfang XVII. Jahrh. Auf dem Stirnschutz die Nürnberger Marke. Auf Holzfigur in sitzender Stellung, mit Lederwamms und Stulpenstiefeln.

11. **Rüstung,** sog. Nürnberger Bogenschützenrüstung, in blankem Eisen, reich mit Eisennägeln beschlagen. Der Helm mit getriebenen Rippen, Nasenschutz, Nackenschirm und Ohrklappen, Halsberge, Brustharnisch, elegant geschwungene, weit ausladende Schulterstücke mit geschobenem Oberarm, Eisenhandschuhe mit langen Stulpen und geschobenen Händen mit gegliederten Einzelfingern. Sehr schönes Stück von vorzüglichster Arbeit mit der sich dreimal wiederholenden Nürnberger Marke. Auf alter, vollrund geschnitzter polychromirter Holzfigur, die mit Panzerärmeln bekleidet; in der Rechten hält sie eine complete Armbrust (halbe Rüstung), deren Vorderfläche verbeint; an einem Ledergürtel hängt die Winde, deren Scheibe durchbrochen. Anfang XVII. Jahrh.

Höhe 172 Cent.

12. **Visirhelm eines Hofnarren.** Das Visir in Form einer Maske mit Schnurr- und Knebelbart; der raupenartig getriebene Kamm mit hoch stehenden Schellen; zur Seite zwei nach hinten gebogene spiralförmig getriebene Widderhörner; auf der linken Seite eine in Palmetten gemusterte lange Kapsel zur Aufnahme der Helmzier. Mit der ursprünglichen Polychromirung und vergoldet. Aeusserst interessantes Stück von eminenter Seltenheit; ein bei Weitem einfacheres Exemplar ist abgebildet bei Meyrick Taf. LXVI.

Höhe 21 Cent.

13. **Eisenkappe** mit dem gedrungenen Kamm aus einem Stück getrieben, der schmale Rand und die Kante mit Messingnägeln, am hintern Rande Federbuschhülse. XVI. Jahrh.

Höhe 19 Cent.

14. **Maximilians-Helm** mit durchbrochenem Muschelvisir. Die Kappe kannelirt. Schönes Exemplar. XVI. Jahrh.

Höhe 30 Cent.

15. **Burgunderhelm.** Das ganze Stück ist mit dem hohen Kamme und steifen Augenschirm in Eins geschlagen, mit Nackenschutz und in Charnieren hängenden, nach oben klappenden Backeneisen; der Kamm sowie die Mittel- und Endborten des Helmes mit reicher, vergoldeter Aetzmalerei, welche prächtige Laubarabesken zeigt, zwischen denen Kriegerbüsten etc.; auf den Backeneisen gelochte Ornamentrosetten. Mit Messingnägeln beschlagen. XVI. Jahrh. Prächtiges Stück; auf dem Augenschirm zwei Nürnberger Waffenschmiedsmarken, die eine mit J. S.

Höhe 30½ Cent.

16. **Morion** in lichtem Eisen, mit Gravirung und Aetzung bedeckt. Die schmalen schräg abstehende Ränder mit wenig gebogenen Spitzen zeigen Waffentrophäen in Feldern, auf beiden Glockenseiten Figuren in Ornamentumrahmungen zwischen zwei Bändern mit Trophäen. Auf dem mit gerippter Oberkante versehenen Kamme beiderseits mittleres Medaillon mit Kriegerbüste zwischen spitz zulaufenden Friesen mit Armaturstücken. Sehr schönes Stück. XVI. Jahrh.
Höhe 28 Cent.

17. **Morion** mit hohem Kamm, aus einem Stück getrieben, und mit Messingrosetten. Nürnberger Marke. XVI. Jahrh.
Höhe 32 Cent.

18. **Morion** mit dem hohen Kamme aus einem Stück gearbeitet, unten Ornamentrosetten. XVI. Jahrh. Mit Nürnberger Marke.
Höhe 30 Cent.

19. **Morion** mit hohem Kamme und Messingrosetten. Anfang XVII. Jahrh.
Höhe 28 Cent.

20. **Morion** mit hohem Kamme und ornamentirten Messingknöpfen. XVII. Jahrh.
Höhe 28 Cent.

21. **Morion** mit Messingknöpfen.
Höhe 28 Cent.

22. **Birnhelm** mit geradem Rande. Anfang XVII. Jahrh.
Höhe 21 Cent.

23. **Birnhelm** mit geradem Rande und Ornamentrosetten. XVII. Jahrh.

23a **Birnhelm**, einfach.

24. **Birnhelm** mit geradem Rande. XVII. Jahrh.

25. **Birnhelm** mit geradem Rande. Zeit des dreissigjährigen Krieges.
Höhe 21 Cent.

26. **Pappenheimer Kappe**,mit langem Nackenschutz und durchlochten Ohrklappen.

27. **Pappenheimer Kappe**, ebenso.

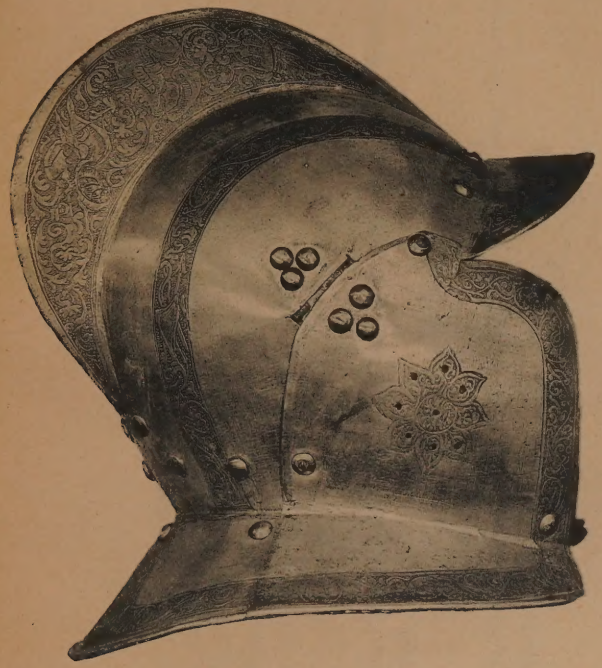
28. **Pappenheimer Kappe**, ebenso.

29. **Pappenheimer Kappe**, ebenso.

30. **Pappenheimer Kappe** mit Nasenstange und langem Nackenschutz.

31. **Dreitheilige Tartsche**, Holz, beledert und bemalt; die Mittelrippe sehr stark, in hoher Spitze auslaufend. Die Aussenwandung bemalt mit Gitterornament in Schwarz, auf drei Querfeldern, von denen die äusseren roth, das mittlere weiss grundirt ist; in dem oberen Felde ausserdem zwei Schilder, das eine mit Kreuz, das andere mit sechszackigem Stern. Im Innern mit Lederbekleidung, Handgriff und drei Oesen zum Anziehen. Aeusserst interessantes, besterhaltenes Exemplar. XV. Jahrh.
Höhe 119, Breite 59 Cent.

32. **Vollständiges Panzerhemd**, gothisch, mit langen Aermeln und Halskragen, ganz in genietetem Ketten- oder Maschengewebe.
Länge 100, Breite mit ausgebreiteten Aermeln 143 Cent.



No. 15

No. 35

No. 39

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

33. **Gothischer Panzerärmel** in genietetem Maschengewebe. XV. Jahrh.
Länge 65 Cent.

34. **Panzerschurz** in feinster genieteter maschenförmiger Musterung.
Länge 60, Breite 18 Cent.

35. **Rückentheil einer Rüstung** aus dem Anfange des XVI. Jahrh. von prächtiger Wölbung. In breiteren und schmäleren Friesen reich geätzt mit stylvollen, von Thierfiguren, Drachen, Putten und Mascarons belebten Renaissancearabesken; der breite Mittelfries zeigt die interessante Costümfigur eines Landsknechtes in Landschaftsdarstellung, darunter die Signatur: „*HANS HOUN*". Ausgezeichnetes selten schönes Prachtstück von vorzüglichster Aetzmalerei.
Höhe 40, Breite 37 Cent.

36. **Bruststück** einer Maximiliansrüstung, hoch gewölbt, in geriffelter, beziehungsweise kannelirter Musterung; die einzelnen Riffelungen beiderseits von einem gravirten Faden begrenzt; die Achselstücke, sowie das Oberstück mit hohem wulstartigen, in Schnurgeflecht gemusterten Rande. Mit zwei Waffenschmiedsmarken, die eine mit dem Nürnberger Wappen, die andere mit Vogel. Anfang XVI. Jahrh.
Länge 37 Cent.

37. **Brustharnisch** mit Gänsebauchgräte und geripptem hohen Wulst; aufgravirt ein vor Crucifix betender Ritter. XVI. Jahrh.
Länge 34 Cent. Sammlung Gedon.

38. **Fragment einer italienischen Prunkrüstung** in Eisen getrieben und in Gold tauschirt. Interessantes Stück. XVI. Jahrh.
Länge 20, Breite 12 Cent.

39. **Ritterhalskragen** (hausse-col), herzförmig, Kupfer, eine Schlacht mit zahlreichen Costümfiguren in der Weise der Lebrun'schen Constantinsschlachten in hoch getriebener Arbeit darstellend; vorzüglich ciselirt und stark vergoldet. Meisterhafte Arbeit. XVII. Jahrh.
Länge 23, Breite 23 Cent.

40. **Brustschild** (hausse-col), Goldbronze; vorne bunt emaillirte gekrönte Namenschiffre. Interessantes und seltenes Stück. XVII. Jahrh.
Länge 7, Breite 11 Cent.

41. **Brustschild** (hausse-col), ähnlich; die Namenschiffre zwischen zwei Palmzweigen.
Länge $8^1/_2$, Breite 13 Cent.

42. **Rechter Arm** mit spitz zulaufender Ellbogenkachel. Interessant durch seine ganz geschlossene Form; die auch den innern Arm schützt und sich den Biegungen des Armes vollständig anpasst. Anfang XVI. Jahrh.
Länge 44 Cent.

43. **Unterarmschiene** nebst Ellbogenkachel einer Rüstung des XVI. Jahrh., von eleganter Form und schöner Arbeit.
Länge 38 Cent.

44. **Ellbogenkachel** der gleichen Rüstung.
Länge 18 Cent.

45. **Gothischer Eisenhandschuh** mit ineinander geschobenem Fäustling und Unterarmschiene. Höchst interessantes und seltenes Stück. XV. Jahrh.
Länge 38 Cent.

46. **Handschuh** einer Maximilians-Rüstung, mit neun Mal geschobenem Fäustling, elegant gekehlt und mit stark vortretenden Rippen der Fingerglieder. Nobles Stück. Anfang XVI. Jahrh.
Länge 30 Cent.

47. **Handschuh** einer Ritterrüstung mit siebenfach ineinander geschobenem Handfäustling, mit unterem Fingerglied. XVI. Jahrh.
Länge 24 Cent.

48. **Eisenhandschuh** mit sechsfach in einander geschobenem halben Fäustling; mit schnurartiger Oberkante. Vier concentrische Ringe als Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.
Länge 21 Cent.

49. **Ein Paar Fausthandschuhe,** Leder, mit spitzenartigen eingeschlagenen Lochverzierungen. XVII. Jahrh.
Länge 38 Cent. Sammlung Gedon.

50. **Handschuh,** Wildleder, mit Randbordüre in Silberbouillon. XVII. Jahrh.
Länge 25 Cent.

51. **Ein Paar Eisenschuhe** mit Unterbeinschiene. Der Schuh, neunfach in einander geschoben, zeigt in getriebener Arbeit Schuppenfriese und kannelirte Rippen; die einzelnen Glieder sind zierlich ausgezahnt; die Vorderkappe in Form der Bärenklaue wulstartig gebildet. Seltenes Prachtstück. Anfang XVI. Jahrh.
Höhe 42 Cent.

52. **Zwei Eisenschuhspitzen,** geätzt mit Arabeskenfries und Ornamentbordüre. Anfang XVI. Jahrh.
Länge $6^1/_2$, Breite 11 Cent.

53. **Deutscher Rittersporen,** gothisch. Ausgrabung.
Länge 18 Cent.

54. **Gothischer Sporen** mit langem Eisen und sternförmigem, zierlich ornamentirtem Stachel. XV. Jahrh.
Länge 22 Cent.

55. **Deutscher Eisensporen.** Der Reif geschnitten in Form einer aus Halbmonden gebildeten Borte; der Stachel, von mit phantastischem Kopf geschnittenem Träger gehalten, sternförmig, die Strahlen mit Vogelkopfendigung. XVI. Jahrh.
Länge 15 Cent.

56. **Sporen.** XVI. Jahrh.

57. **Eiserner Einschiebesporen** mit kleinem sternförmigem Stachel.
Länge $5^1/_2$ Cent.

58. **Eiserner Einschiebesporen,** ähnlich.
Länge 5 Cent.

59. **Eiserner Einschiebesporen,** ähnlich.
Länge $4^1/_2$ Cent.

60. **Grosser Eisensporen.** Der Bügel in Spiralmusterung kannelirt und mit Silberband eingelegt; die Kettenplatten und der Träger des vielzackigen Sternstachels durchbrochen geschnitten; das Spannleder gestickt in Seide und Silberdraht, seitlich eine grosse mit Sternmedaillon und Randbordüre getriebene Silberrosette. XVII. Jahrh.
Länge 16, Breite 10 Cent.

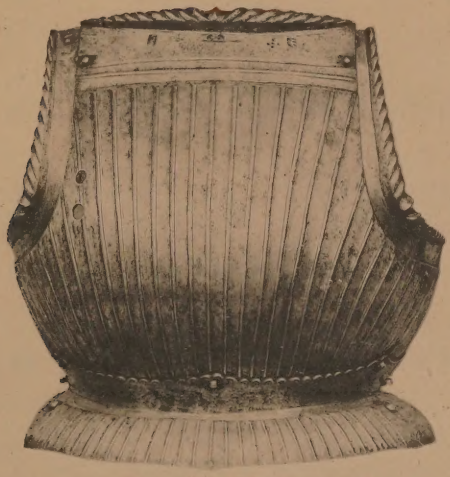
61. **Ein Paar grosse Sporen,** Zeit des dreissigjährigen Krieges, Eisen, mit Silber belegt; der grosse Stachel vielzackig; die Hülse in Arabesken durchbrochen. Mit Lederriemen und ornamentirten Schnallen.
Länge 20 Cent

No. 46

No. 14

No. 526

No. 51



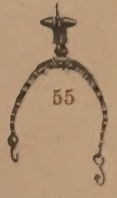
No. 36

No. 51

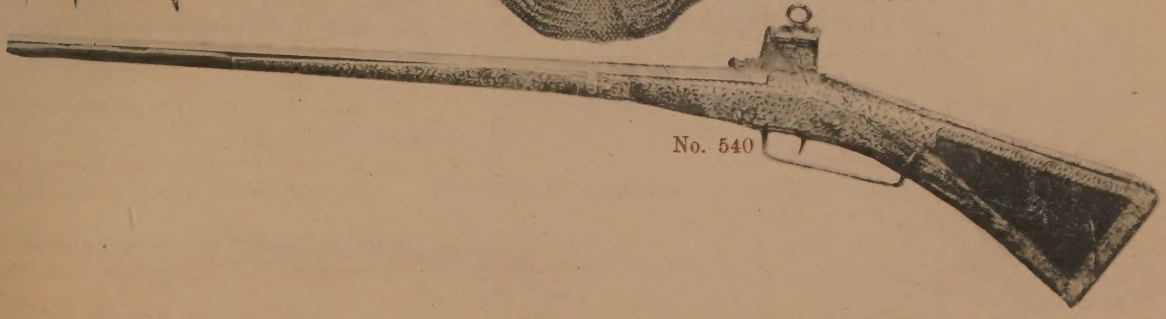
No. 16

60

No. 34



55



No. 540

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

62. **Ganze Rossstirne** mit Ohrenklappen von elegant geschweifter Form; am unteren Theile hoch gerippt nach Art der Maximiliansrüstungen; in der Mitte Kopfschild mit ciselirter Federnröhre; die Kanten mit Kupfernägeln beschlagen. Das Futter an den Seitenkanten Sammet. Sehr schönes Stück. XVI. Jahrh.

Länge 67, Breite 30 Cent.

63. **Halbe Rossstirne** mit gerippter Umrandung und grossen Kupfernägeln. XVI. Jahrh.

Länge 38, Breite 24 Cent.

64. **Paradesattel.** Die Vorderseite, Zwiesel und Knopf mit schwerem, vergoldetem Silber belegt, welches Ornamentrosetten, Cartuschen und Arabeskenbordüren in vorzüglich ausgeführter Ciselirarbeit zeigt. Das Sattelkissen und die Schabracke Seidensammt mit langen Goldfransen und Goldborten. Sehr schönes Stück, wahrscheinlich sächsich-polnische Arbeit. XVII. Jahrh.

Länge 45 Cent.

65. **Damensattel** mit grünem Tuchbezug und Messingnägeln.

Länge 60 Cent.

66. **Satteldecke.** Wollenstoff mit Lederfütterung mit breiten Silberborten und Rosetten. XVIII. Jahrh. Schönes Stück.

67. **Ein Paar Eisensteigbügel**, der Reifen mit Lineargravirungen, am unteren Ende gezackt. XVI. Jahrh.

Länge 18, Breite 13 Cent.

68. **Ein Paar Eisensteigbügel,** der Rand in Arabesken durchbrochen, die Flächen gravirt. XVI. Jahrh.

Länge 18, Breite 14 Cent.

69. **Steigbügel,** Eisen. Der Reif mit tief geschnittenen Kanneluren, in Fächerform endigend. XVI. Jahrh.

Länge 19, Breite 14 Cent.

70. **Eiserner Steigbügel.** XVI. Jahrh.

Länge 15 Cent.

71. **Messingsteigbügel** mit durchbrochener Platte. XVI. Jahrh.

Länge 20 Cent.

72. **Ein Paar Kindersteigbügel;** das Fusseisen mit herzförmigen Durchbrechungen. XVII. Jahrh.

Länge 11 Cent. 2 Stück.

73. **Messingsteigbügel,** die Platte mit Halbkreisen durchbrochen. XVII. Jahrh.

Länge 18 Cent.

74. **Ein Paar Steigbügel,** Eisen, mit durchbrochenen Zickzackbordüren. XVII. Jahrh.

Länge 16 Cent.

75. **Messingsteigbügel,** der Reif oben ornamentirt. XVII. Jahrh.

Länge 19, Breite 14 Cent.

76. **Damensteigbügel,** Eisen. Der Tragreifen durchbrochen, desgleichen das Fusseisen, mit grossem Stern und Ornament; oben Cartuschenschild mit: „*A. D. R. 1683*“.

Länge 16, Breite 9 Cent.

77. **Ein Paar Bronze-Steigbügel,** der Reifen en relief ornamentirt. XVIII. Jahrh.

Höhe eines jeden 14½ Cent. 2 Stück.

78. **Completer Pferdezaum,** Leder, mit getriebenen Messingapplicationen und grossen gravirten Schildern. Wahrscheinlich französisch. Ende XVII. Jahrh.

79. **Grosse gothisirende Kandare,** stark verzinnt. Anfang XVI. Jahrh.

80. **Drei verschiedene Kandaren.** 3 Stück.

Streitkolben, Schlachtbeile und Streitäxte.

81. **Streitkolben,** der Griff Eisen, mit Draht umflochten. XVI. Jahrh.
Länge 69 Cent.

82. **Streitbeil** „Hache destiné aux assauts de brêches" mit breiter blattförmiger Klinge, in der tief eingeschlagen Verzierungen. Seltene Waffe, abgebildet bei Viollet le Duc tom. VI. p. 20. Mit dreifacher Waffenschmiedsmarke. Ende XIV. Jahrh.
Länge 41 Cent. An Holzschaft.

83. **Streitaxt**, ganz in Eisen, mit geschweiftem Beil und dreizackigem Haken, geätzt und ciselirt mit schwungvollen, von Vogelfiguren belebten Laubarabesken; der Schaft glatt, der Griff spiralförmig gewunden. Interessante Reiterwaffe. XVI. Jahrh.
Länge 63 Cent.

84. **Partheigänger-Fussstreitaxt**, mit halbmondförmigem Beil und langem, nach unten gebogenem vierkantigen Haken. XVI. Jahrh.
Länge 25 Cent. An Holzschaft.

85. **Streitaxt**, ähnlicher Form, mit grossem Haken zum Einhängen.
Länge 27 Cent. An Holzschaft.

86. **Streitaxt.** Das Beil gravirt mit Arabeskenbordüre und Bogenverzierung; Muschel als Waffenschmiedsmarke. Der Stiel Holz, spiralförmig mit Eisenband umwunden. XVII. Jahrh.
Länge 100 Cent.

87. **Streitaxt,** ähnlich. Ohne Gravirung.
Länge 103 Cent.

88. **Schwedische Streitaxt** mit halbmondförmigem Beil, mit eingeschlagenen Bogenverzierungen und mehreren Waffenschmiedsmarken; der Stiel geschnitzt. Anfang XVII. Jahrh.
Länge des Beils 20 Cent.

89. **Streitaxt,** gravirt mit Ornamenten und Jahreszahl 1649. Holzschaft.
Länge 105 Cent.

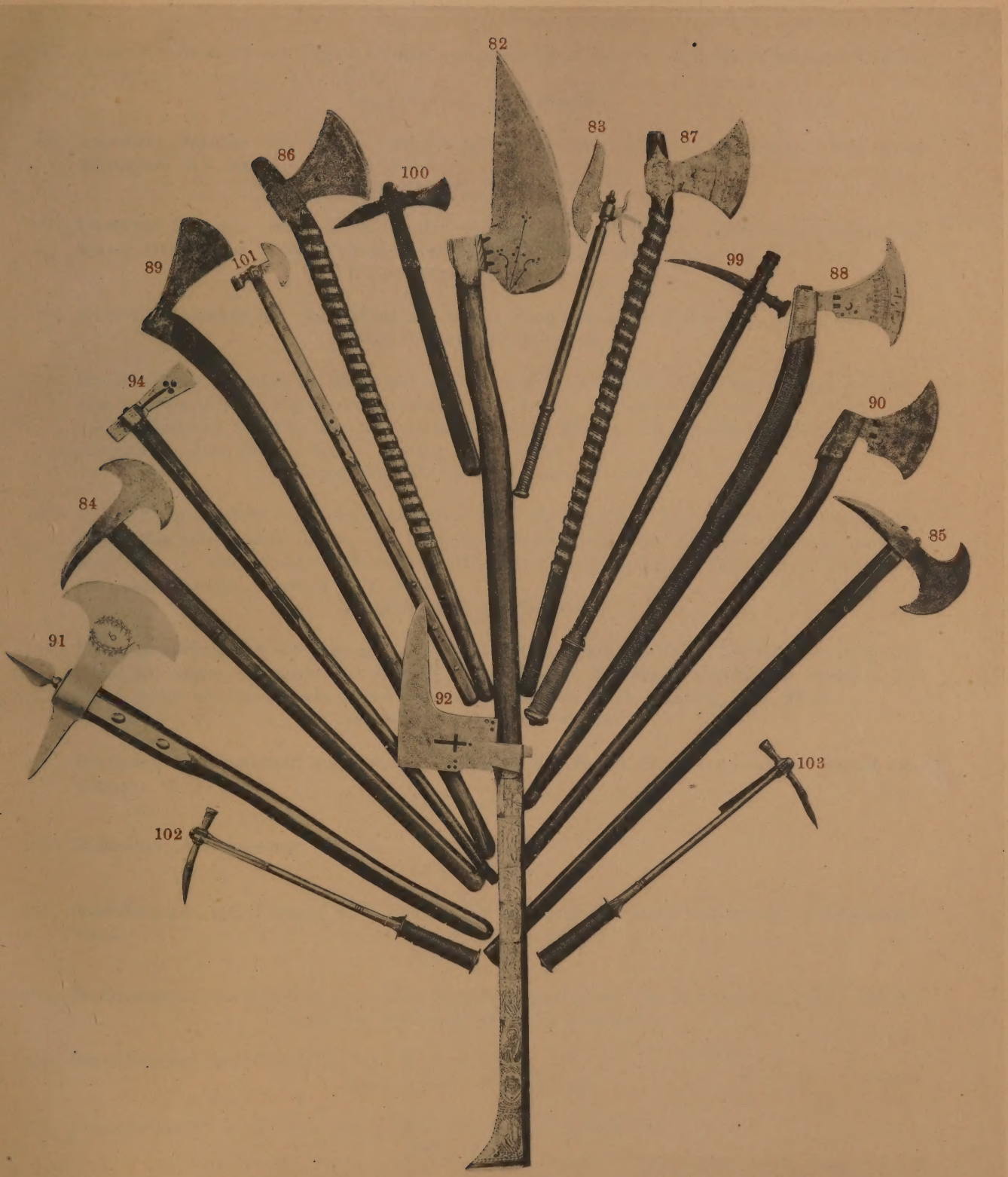
90. **Streitaxt** mit eingestanzter Bordüre von concentrischen Ringen. XVII. Jahrh.
Länge 20 Cent. Mit Originalstiel.

91. **Italienische Streitaxt.** Auf dem halbmondförmigen Beil 5 in Lorbeerkranz, auf dem Schaft: *Mra. di Brescia Paolo Landi.* Ende des XVIII. Jahrh.
Länge 92 Cent.

92. **Paradeaxt eines Bergknappen** (sog. Bergbarthe). Das Beil beiderseits durchweg geätzt mit reichen Arabesken und Ornamentwerk, in der Mitte durchbrochen mit Kreuz; der Griff ganz verbeint, in Feldern gravirt mit Heiligenfiguren, Thieren, Ornamentfriesen etc. XVII. Jahrh.
Länge 91 Cent.

93. **Streitaxt,** orientalisch, das Beil mit Goldarabesken; der Stiel mit Stoffbezug und Messingbelag.
Länge 47 Cent.

94. **Lange Wurfhacke.** Das Beil durchbrochen mit Kreisen, der Haken hammerförmig. Seltene Waffe mit langen Schaftbändern. XVI. Jahrh.
Länge 17 Cent. An Holzschaft.



Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

Streithämmer, Reiterhämmer etc.

95. **Luzerner Hammer** mit langem vierkantigem Spiess und langer, nach unten gebogener Spitze. Prächtiges Exemplar. XV. Jahrh.
Länge 83 Cent. Mit Holzschaft.

96. **Luzerner Hammer** mit langem vierkantigem Spiess und vier gezackten Haken. Sehr gutes Exemplar. XV. Jahrh.
Länge 89 Cent. Mit Holzschaft.

97. **Luzerner Hammer** von sehr variirender seltener Form, mit langem vierkantigem Spiess und kurzen Hakenspitzen. Mit Waffenschmiedsmarke *L*. Sehr schönes Exemplar. XV. Jahrh.
Länge 86 Cent. Mit Holzschaft.

98. **Luzerner Hammer** mit vier Zacken und langen Kreuzzacken der Schäftung. XV. Jahrh.
Länge 60 Cent. Mit Holzschaft.

99. **Streithammer,** zugleich als Waffe und als Commandostab dienend. Der Hammer und der lange Haken Messing mit tief gravirten Arabesken, die Spitze des letzteren Eisen. Der Schaft Holz, mit Bändern und Belag in Messing, mit lilienförmigen Spitzen. Der Handgriff mit Kupferdraht umsponnen. Interessantes Stück. Anfang XVI. Jahrh.
Ganze Länge 88, Breite des Eisens 22 Cent.

100. **Reiter-Streithammer** von eleganter Form, mit schmalem Beil und langem viereckigen, nach unten spitz zulaufendem Haken; ein hoher kannelirter Knopf über dem mit reliefirten Rosetten geschmückten würfelförmigen Mittelstück. Mit spiralförmig gedrehtem Haken zum Einhängen. Interessantes Stück. Anfang XVI. Jahrh.
Länge 21 Cent. Mit Holzschaft.

101. **Reiter-Streithammer** mit kleinem, an der Rückfläche gezahntem Beil; der Hammerschlag mit tiefen Kehlungen, die oberen mit Messing ausgeschlagen; die langen Schaftbänder Messing, der Schaft selbst mit Eisennägeln. Interessantes, formschönes Stück. Anfang XVI. Jahrh.
Länge 85, Breite des Eisens 10 Cent.

102. **Deutscher Streithammer** (sog. Papagei). Hammer und Schaft Eisen, der Griff mit Kordel umflochten. XVI. Jahrh.
Länge 52 Cent.

103. **Deutscher Streithammer,** ähnlich.
Länge 52 Cent.

104. **Streithammer,** sog. Papagei, XVI. Jahrh., der Handgriff mit Draht umsponnen. Interessantes Stück.
Länge 53 Cent.

105. **Streithammer;** die Seiten in geschachter Musterung geschnitten, das Beil geschrägt. XVI. Jahrh.
Länge des Hammers 15 Cent. An Holzschaft.

106. **Streithammer,** mit flachem Schlag. XVI. Jahrh.
Länge 16 Cent. Mit Holzschaft.

107. **Commandostab,** orientalisch, mit Silbertauschirung und Emaillirung.
Länge 36 Cent.

108. **Bózugan** (Schlagring), sternförmig.
Diam. 6 Cent.

Speere und Spiesse.

109. **Turnierlanze,** XVI. Jahrh. Der Schaft tief gekehlt und mit 32 Cent. im Durchmesser haltender eiserner Schwebescheibe, die an der Kante ausgebogen und mit Nägeln beschlagen; auf der eisernen Spitze eingeschlagen die Jahreszahl 1515. Sehr interessantes, seltenes Stück.
Länge 376 Cent.

110. **Turnierlanze** mit eiserner Spitze und tief gekehltem Stock. XVI. Jahrh.
Länge 372 Cent.

111. **Schwere Rennlanze.** Der Schaft gelb und schwarz bemalt, mit 20 Cent. langer Eisenspitze. XVI. Jahrh.
Länge 354 Cent.

112. **Ringelrennen-Lanze,** mit pfeilförmiger Eisenspitze, der Schaft roth bemalt; über dem Handgriff henkelförmig durchbrochene Ansätze. Seltenes Stück. XVII. Jahrh.
Länge 230 Cent.

113. **Ringelrennen-Lanze,** ähnlicher Form, in Spiralstreifen bemalt in Farben und Gold, der Kolben mit Ornamentwerk. XVII. Jahrh.
Länge 236 Cent.

114. **Gothischer Jagdspiess** mit sehr schmaler, lanzenförmiger Klinge mit stark vortretender, bis zur Spitze gehender Mittelrippe, wodurch das Eisen unten gekehlt, in der Spitze vierkantig erscheint; an der unteren, wenig gebogenen Kante kreisrunde Durchbrechungen und beiderseits schildförmige Waffenschmiedsmarke mit drei Kugeln; die lange Tülle achtseitig, der Knebel mit Knopfendigung. Der Schaft verledert und mit Lederriemen umflochten und benagelt. Ausgezeichnet schönes Exemplar von reinster, elegantester Form und grösster Seltenheit. XV. Jahrh.
Länge des Spiesses 48 Cent.

115. **Spiess** (Saufeder), mit sehr starker, hoch aufgetriebener Mittelrippe, welche bis in die scharfe Spitze läuft; auf der Vorderfläche eingeschnitten ein gekröntes, geschweiftes Wappenschild auf vergoldetem Untergrunde. Der Schaft ist maschenförmig mit Lederriemen umzogen, auf deren Kreuzungspunkten mit reliefirter Lilie geschmückte Eisenknöpfchen. Aeusserst interessantes und seltenes Stück in durchaus originaler Fassung. XVI. Jahrh.
Länge des Spiesses 33, des Schaftes 172 Cent.

116. **Jagdspiess.** Das Eisen in Lanzettform, auf hoher Tülle, an deren Wurzel ein gerader Knebel; in der Mitte tief eingeschlagene Waffenschmiedsmarke. Der Holzschaft mit Lederriemen beflochten und vernagelt. Sehr schöne, elegant geschwungene Form. Anfang XVI. Jahrh.
Länge 41 Cent.

117. **Jagdspiess** in breiter Lanz ettform mit Mittelrippe und beiderseitiger, tief eingeschnittener Waffenschmiedsmarke; derselbe erwächst aus einer runden Tülle. Der Schaft mit Lederriemen benagelt. Aparte frühe Form; Anfang XVI. Jahrh.
Länge 36 Cent.

118. **Jagdspiess** (Saufeder), mit kleinem blattförmigen Eisen, mit Mittelrippe und beiderseits eingeschlagener Waffenschmiedsmarke; die lange Tülle mehrkantig; der Schaft mit Lederriemen ornamentirt. Schöne reine Form. XVI. Jahrh.
Länge 34½ Cent.

119. **Jagdspiess** (Saufeder). Das Eisen in Blattform mit scharfen Schneiden, Mittelrippe und langer Tülle, an der unten ein Knebel. Ganz lichtes Eisen ohne Verzierung, in sehr schöner Form. Der Schaft in Gittermusterung mit Lederriemen bezogen. Auf den Kreuzungspunkten der Maschen ornamentirte Messingnägel. XVI. Jahrh.
Länge 98 Cent.

120. **Jagdspiess** (Saufeder). Das lanzettlich geformte Blatt hat eine starke Mittelrippe, welche sanft gegen die Spitze verläuft, dasselbe steht auf einer langen, sechseckigen Tülle, am Fusse desselben aufgravirt die gekrönte Namenschiffre August des Starken und: „Renovirt ao. 1739". Der Schaft mit Lederriemen und reich mit ornamentirten Messingnägeln beschlagen. Sehr schönes Exemplar.

Länge des Eisens 37 Cent.

121. **Jagdspiess** (Saufeder). Das lanzettförmige Blatt schmal, mit schwacher Mittelrippe, sehr scharfen Schneiden und langer runder Tülle. Der Schaft ganz verledert, und spiralförmig mit Lederriemen benagelt. Anfang XVI. Jahrh.

Länge 32 Cent.

122. **Bärenspiess** von ungemein schwerem Eisen, welches blattförmig, sehr lang und mit Mittelrippe, dasselbe steht auf langer cylindrischer Tülle. Der Schaft mit Messingnägeln, mit Lederriemen benagelt. XVI. Jahrh. Interessantes Stück.

Länge 46 Cent.

123. **Spiess** (Saufeder). Das Eisen sehr lang und schmal, lanzettlich geformt, mit flach verlaufender Mittelrippe und langer, achtkantiger Tülle. Der Schaft mit Lederriemen benagelt. Aparte elegante Form. XVI. Jahrh.

Länge 41 Cent.

124. **Spiess** (Saufeder) in schwarzem Eisen; dasselbe trägt eine sehr starke, bis zur Spitze verlaufende Mittelrippe und zeigt beiderseits Waffenschmiedsmarke mit Kleeblatt; die lange Tülle achteckig, der Schaft mit Lederriemen umwunden. Sehr schöne, aparte und reine Form. Anfang XVI. Jahrh.

Länge 44½ Cent.

125. **Spiess** (Saufeder). Das Eisen schmal, lanzettlich gebildet, mit zwei Schneiden, Waffenschmiedsmarke und runder Tülle; der Knebel spiralförmig gewunden. Der Holzschaft mit Lederriemen benagelt. XVI. Jahrh.

Länge 38 Cent.

126. **Jagdspiess** mit sehr langer runder Tülle; die Klinge lanzenförmig, sehr schmal und mit schwacher Mittelrippe. Der Holzschaft mit Lederriemen benagelt. Seltene Form. XVI. Jahrh.

Länge 42½ Dent.

127. **Jagdspiess.** Das Eisen blattförmig, mit Mittelrippe, die sich durch die lange Tülle hinzieht. Beiderseits Waffenschmiedsmarke. Der Schaft gebuckelt und mit Lederriemen überflochten. Interessant gesteckte Form. XVI. Jahrh.

Länge 37 Cent.

128. **Jagdspiess.** Das lanzettlich gebildete Eisen mit Mittelrippe und Waffenschmiedsmarke, auf hoher Tülle. Der gerippte Holzstiel mit Ledergeflecht. Anfang XVI. Jahrh.

129. **Fischstecher** mit blattförmigem Spiess und langem spitzen Haken.

Länge 55 Cent. An Holzschaft.

130. **Indischer Fischspeer**, damascirt und mit Widerhaken.

An Originalschaft.

131. **Orientalicher Wurfspeer** mit kannelirtem Holzschaft.

132. **Orientalischer Wurfspiess** mit Bambusrohr.

Sicheln, Sensen, Gläfen, Morgensterne etc.

133. **Frühgothische Stangenwaffe in Sensenform** (Fauchart) mit breiter sichelförmig geschwungener Rückenklinge, an deren oberem Ende drei äusserst charakteristische Waffenschmiedsmarken mit Krückenkreuz. XIV. Jahrh. Aehnliche Form bei Viollet le Duc Bd. V. p. 422. Sehr primitive, aber äusserst interessante seltene Waffe.

Länge 127, Breite 7½ Cent. An Originalschaft.

134. **Stangenwaffe** aus der Hussitenzeit mit breiter Schlagklinge in Messerform mit Rücken. Aeussert interessante primitive Waffe von merkwürdiger Form.
Länge 46 Cent. An Holzschaft.

135. **Englische Gläfe.** Das Eisen ist nach vorne gebogen und steht auf viereckiger Tülle; dicht über derselben zwei kleine Rossschinderhaken; am Rücken befindet sich ein langer, zweischneidiger Haken; auf der vorderen Schneide eine Ausschweifung in Form einer Sichel. Sehr schönes Stück in einer aparten, von der gewöhnlich vorkommenden, abweichenden Form und an Original-Holzschaft. Auf der Klinge eine kreisrunde Waffenschmiedsmarke. Ende XV. Jahrh.
Länge 108 Cent.

136. **Trabanten-Couse** der Wache Kaiser Maximilians II. Die schöne breite Rückenklinge zeigt auf beiden Seiten prächtige Aetzmalerei: auf der einen Seite das verschlungene Monogramm *M. M.* (Maximilian und Maria), darüber zwei in's Kreuz gestellte Balken; in den Winkeln Arabesken; über denselben die Jahreszahl 1566; auf der anderen Seite das gleiche Monogramm, überragt von dem gekrönten, von der Ordenskette des goldenen Vliesses umrahmten Doppeladler; längs des Rückens beiderseits der Wahlspruch: „*Dominus providebit*". An Holzschaft mit Seidenquaste. Prachtstück und Zierstück jeder Sammlung.
Länge der Klinge 59, Breite 8 Cent.

137. **Deutsche Korseke** mit schmalem blattförmigem Spiess. XVI. Jahrh.
Länge 62 Cent. Mit Holzschaft.

138. **Morgenstern.** Die Keule eiförmig, mit drei Reihen Spitzen und langem oberem Spiess. XV. Jahrh.
Länge 212 Cent.

139. **Morgenstern.** Die Keule birnförmig, mit langen Stacheln. XV. Jahrh.
Länge 179 Cent.

140. **Morgenstern.** Die Keule birnförmig, mit vier Reihen Spitzen und langem oberem Spiess. XV. Jahrh.
Länge 183 Cent.

141. **Morgenstern** mit je acht langen Spitzen in zwei Reihen. XV.Jahrh. Der Schaft mit Eisenkappe.
Länge 190 Cent.

142. **Kriegsflegel** mit vier Ketten, sog. Scorpion, Husittenwaffe. XV. Jahrh. Genau abgebildet. Demmins Kriegswaffen. Seite 445.

Ronsarts, Partisanen und Spontons.

143. **Runka (Ronsart).** Die Ohren stehen in spitzem Winkel gegen die Mittelklinge, haben, wie diese, eine starke Mittelrippe und sind an ihrem unteren Ende bogenförmig ausgeschweift; die Basis zeigt schwache Ornamentgravirung, die Klinge beiderseits eine Waffenschmiedsmarke. Seltene Waffe von schönster Eisenarbeit. XV. Jahrh.
Länge 81 Cent. An Holzschaft mit Seidenquaste.

144. **Runka (Ronsart).** Die Ohren setzen sich an die Tülle und stehen in spitzem Winkel gegen die Mittelklinge, welche eine starke, bis zur Spitze gehende Mittelrippe hat und an der Grundfläche bogenförmig gezackt ist; die nach oben wenig geschweiften Ohren sind an der Kante zweimal scharf ausgeschnitten, das eine derselben trägt eine Waffenschmiedsmarke. Sehr schönes Exemplar. XV. Jahrh.
Länge 108 Cent. An Holzschaft mit Troddel.

145. **Venetianer Spetum.** Die nach unten gebogenen Ohren laufen in vierkantigen Spitzen aus; die schmale blattförmige Klinge trägt beiderseits eine Waffenschmiedsmarke. Ende XV. Jahrh.
Länge 95 Cent. Mit Holzschaft.

146. **Böhmischer Ohrlöffel** mit selten langem, blattförmigen Spiess; auf einer der Spitzen beiderseits schöne Waffenschmiedsmarke. XV. Jahrh.

Länge 91 Cent. Mit Holzschaft.

147. **Böhmischer Ohrlöffel.** Der blattförmige Spiess beiderseits mit eingeschlagener Waffenschmiedsmarke. XV. Jahrh.

Länge 70 Cent. Mit Holzschaft.

148. **Böhmischer Ohrlöffel;** die Haken mit eingeschlagener Waffenschmiedsmarke von vier Halbmonden umstellt. XV. Jahrh.

Länge 53 Cent. Mit Holzschaft.

149. **Böhmischer Ohrlöffel** von variirender Form mit langer Spitze, die Haken gelocht und mit Waffenschmiedsmarke. XV. Jahrh.

Länge 77 Cent. Mit Holzschaft.

150. **Böhmischer Ohrlöffel** von variirender Form; die breite Spitze beiderseits mit Waffenschmiedsmarke. XV. Jahrh.

Länge 50 Cent. Mit Holzschaft.

151. **Böhmischer Ohrlöffel** von variirender Form, mit schlankem Haken. XV. Jahrh.

Länge 64 Cent. Mit Holzschaft.

152. **Böhmischer Ohrlöffel,** von variirender Form; die Spitze beiderseitig mit Halbmond als Waffenschmiedsmarke. XV. Jahrh.

Länge 47 Cent. Mit Holzschaft.

153. **Böhmischer Ohrlöffel,** von variirender Form, mit sehr langer Spitze, die Haken dreifach gelocht. XV. Jahrh.

Länge bis zum Ende der Schaftbänder 117 Cent. An Holzschaft.

154. **Böhmischer Ohrlöffel** von variirender Form. Doppelte Waffenschmiedsmarke: vier in's Kreuz gestellte Halbmonde, von vier grösseren Halbmonden umstellt. XV. Jahrh.

Länge 73 Cent. Mit Holzschaft.

155. **Schweizer Partisane** in Form der böhmischen Ohrlöffel, die Spitzen mit je drei Ringen durchbrochen; beiderseits Waffenschmiedsmarke mit vier in's Kreuz gestellten Dreiecken mit mittlerem Punkt. XV. Jahrh.

Länge 45 Cent. Mit Holzschaft.

156. **Partisane** mit breitem blattförmigem Spiesse und halbmondförmigem Beil. Waffenschmiedmarke zwei in's Kreuz gestellte Schwerter. XVI. Jahrh.

Länge 83 Cent. Mit Holzschaft mit Messingriemchen.

157. **Deutsche Partisane** mit breitem blattförmigen Spiess und halbmondförmigen Basis. Anfang XVII. Jahrh.

Länge 53 Cent. Mit Holzschaft.

158. **Partisane** mit sehr breiter Klinge in Form der Ochsenzungen, die auf den halbmondförmig gebogenen ausgeschweiften Seiteneisen steht; unter diesem Halbmonde ist entgegengesetzt ein kleinerer, dessen Spitzen nach unten gegen den Schaft zu sich biegend gearbeitet sind; mit langer achtkantiger Hülse. Mit sehr schönem, tief gekehlten Holzschaft mit Eisenspitze. Formschöne Waffe. Anfang XVII. Jahrh.

Länge 102 Cent.

159. **Partisane,** ganz ähnlich.

Länge 104½ Cent.

160. **Partisane,** ähnlicher Form.

Länge 103 Cent. Mit Holzschaft.

161. **Partisane,** ähnlicher Form, mit starker, gegen die Spitze verlaufender Mittelrippe; die Spitzen des unteren Halbmondes grösser, wodurch die Basis ein gabelförmiges Ansehen erhält. Prachtstück von schönster Form. Der Holzschaft mit Buckeln geschnitten.

Länge 133 Cent.

162. **Partisane** mit blattförmigem Spiess, im unteren Theile in grossen Kreisen durchbrochen. XVII. Jahrh.

Länge 54 Cent. Mit Holzschaft mit Seidenquasten.

163. **Französische Partisane,** die Klinge zweischneidig, nach Art der Ochsenzungen, die Basis halbmondförmig. XVII. Jahrh.

Länge 75 Cent.

164. **Prunkpartisane der polnischen Nobelgarde unter König August,** theilweise vergoldet. Die Klinge geflammt, erwächst aus einem vergoldeten Mittelstück, das in einem von Krone überragten Sternmedaillon ein breitschenkeliges Kreuz mit den Kurschwertern zeigt; die Basis beiderseits ausgeschnitten mit dem polnischen Adler, dessen Brustschild gravirt und vergoldet mit dem quadrirten polnischen Wappen. Aeusserst seltenes, formschönes Stück. XVII. Jahrh. An Original-Holzschaft mit prächtiger langer Seidenquaste und Eisenspitze.

Länge des Eisens 106 Cent.

164a. **Partisane,** ebenso.

Gleiche Grösse.

165. **Trabanten-Partisane** der Leibwache des Erzbischofs und Churfürsten von Mainz Johann Philipp von Schönborn. Die breite Klinge mit hoher Mittelrippe läuft in einer kurzen vierkantigen Spitze aus; der halbmondförmige Untersatz an der Ober- und Unterkante ausgeschnitten. Mit reicher, theils vergoldeter Ornamentgravirung: auf der Vorderfläche des Spiesses das fünffach behelmte Wappen des Churfürsten; darüber Waffenarm mit Fahne; auf der Rückfläche die Standfigur des Apostels Philippus; die Basis beiderseitig mit Waffentrophäe, darüber: „*PRO ARIS ET FOCIS*“ und „*ANNO DOMINI 1660*“. An sehr schönem, elegant gekehlten Holzschaft. Schönes Stück.

Länge des Eisens 91 Cent.

166. **Partisane der Leibwache des römischen Königs Ferdinand IV.** Statt der gewöhnlichen kurzen Ohren zeigt dieselbe in das Eisen geschnittenen Doppeladler, in der Mitte durchbrochen mit reicher Ornamentrosette.

Länge 38 Cent. Mit Holzschaft.

167. **Kleines Sponton** in Lilienform, der Knopf mit sechs Medaillons mit en relief geschnittenen Köpfen. Venetianisch, XVI. Jahrh.

Länge 19 Cent. An spiralförmig mit Messingnägeln eingelegtem Holzschaft.

168. **Sponton** mit breitem blattförmigem Spiess und nach unten gebogener Stange. XVII. Jahrh.

Länge 80 Cent. An Holzschaft mit Plüschbezug und Seidenquaste.

169. **Sponton,** gravirt mit Trophäen und Arabesken. XVIII. Jahrh.

Länge 28 Cent. Mit Holzschaft.

170. **Offizier-Sponton,** durchbrochen und mit Gravirung. XVII. Jahrh.

Länge 38 Cent. Mit Holzschaft.

171. **Offizier-Sponton;** die geflammte Spitze mit Gravirungen, die Tülle mit durchbrochener Kugel und Messingauflage. An Holzschaft mit Messingrosetten und Eisenschuh.

Länge 224 Cent.

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

172. **Offizier-Sponton** der sächsischen Garde, durchbrochen mit Kreuz, Halbmond und Dreieck. XVIII. Jahrh.

Länge 90 Cent.

173. **Sponton** mit Ornamentgravirung. XVIII. Jahrh.

Länge 67 Cent. Mit Holzschaft.

174. **Offizier-Sponton**, gravirt mit Doppeladler und Waffentrophäe. Anfang XVIII. Jahrh.

Länge 85 Cent. An Holzschaft mit Eisenspitze.

Hellebarden.

A. Prunk- und Trabanten-Hellebarden.

175. **Hellebarde.** Die Klinge in Blattform, das Beil halbmondförmig mit ausgeschnittenem halbkreisförmigen Bogen; der Haken, auf dem tief eingeschlagene Waffenschmiedsmarke, bildet eine Lilie. Durchweg geätzt und gravirt mit prächtig geschwungenen Ranken und Ornamentwerk; auf der Vorderfläche der Klinge eine interessante Kostümfigur. Vorzüglich schöne Prunkwaffe von selten vorkommender nobler und eleganter Form. An Original-Holzschaft, der korbflechtförmig geschnitten und gegittert, mit Lederriemen umflochten ist; oben drei Quasten. Anfang XVI. Jahrh.

Länge 219 Cent.

176. **Trabanten-Hellebarde der Wache Kaiser Rudolphs II.** Der lange, schmale Spiess blattförmig mit stark vortretender Rippe; das lange, halbmondförmige Beil, sowie der nach unten gebogene lange Haken an der Ober- und Unterseite in Halbbogen ausgeschnitten. Durchweg geätzt mit reichen Renaissance-Arabesken; auf Beil und Haken das Monogramm des Kaisers: R. II auf der Vorderfläche; auf der Rückfläche Doppeladler mit dreifach getheiltem Brustschild, darüber der Spruch: „*AD SID*“, auf dem Haken die Jahrezahl 1577. Auf dem Schaft einerseits das Monogramm: *H. S.*, auf der andern Seite Waffenschmiedsmarke mit Kreuz und zwei oberen Punkten. Sehr schönes Stück von eleganter Form. XVI. Jahrh.

Länge 98 Cent. An Holzschaft. (Die Aetzung hat gelitten.)

177. **Hellebarde.** Die Klinge blattförmig mit starker Mittelrippe; das halbmondförmige Bartheneisen stark gebogen, der Haken wenig nach unten geschwungen, mit oberem kreisförmigen Ausschnitt. Durchweg geätzt und gravirt mit üppigen, prächtig geschwungenen Laubranken, zwischen denen auf der Vorderfläche der Klinge zwei interessante Ritterkostümfiguren, auf der Rückfläche der Doppeladler, auf dem Beile Medaillon-Kriegerbrustbild. Auf dem Haken Waffenschmiedsmarke. An Holzschaft, der im oberen Drittel mit Leder belegt und in seiner ganzen Länge gitterförmig mit Lederriemen garnirt und mit ornamentirten Messingnägeln reich beschlagen ist. Prunkwaffe schönster Art, in Form, Arbeit und Verzierung gleich prachtvoll. XVI. Jahrh.

Länge 215 Cent.

178. **Hellebarde.** Die Klinge in Blattform, zeigt eine sehr starke Mittelrippe; das sehr kleine halbmondförmige Beil ist stark gebogen und hat scharfe, dicht über einander stehende Spitzen; über dem nach unten gebogenen Haken ein kreisförmig gelegter Ausschnitt. Die ganze Waffe ist durchweg gravirt und geätzt mit Blatt- und Rankenwerk: auf der Vorderfläche der Klinge zwischen denselben zwei weibliche Costümfiguren, auf der Rückfläche Medaillon mit Wappenlöwen; auf Haken und Beil beiderseits Medaillon-Kriegerköpfe. An Originalschaft, der gitterförmig mit Lederriemen bezogen und mit drei Quasten geschmückt ist. Formschöne, prächtige Prunkwaffe, wahrscheinlich französisch, auf dem Beil tief eingeschnittene Waffenschmiedsmarke mit Kleeblatt. XVI. Jahrh. Aehnliche Waffe in der Sammlung Prinz Carl. Hiltl's Catalog Nr. 227.

Länge 212 Cent.

179. **Hellebarde** mit halbmondförmigem Beil und langem, nach unten gebogenem Haken, mit Arabesken in Rankenform durchbrochen und deren Flächen gravirt sind; die lange vierkantige Klinge läuft durch einen kronenförmigen offenen Knopf, dessen sechs Spangen mit reliefirten Masken auf vergoldeten Platten besetzt sind; unter dem Kronenknopf vierkantige Seitenstacheln. An Original-Schaft, der mit Kupfernägeln beschlagen und mit drei Seidenquasten geschmückt ist; der Schuh Messing mit Ornamentgravirung. Italienische Prunkwaffe von ausgezeichneter Arbeit. Anfang XVI. Jahrh. Aehnliche Waffe in Hiltl's Catalog der Sammlung des Prinzen Carl Nr. 179. Meyrick pl. XC. Fig. 3.

Länge 232 Cent.

180. **Hellebarde.** Die Klinge in schmaler Blattform mit stark vortretender Mittelrippe; das lange halbmondförmige Beil ist oben und unten am Hinterrande in geschweifter Form ausgeschnitten; desgleichen der kurze Haken, der unten zweimal gezahnt. Durchweg reich geätzt und gravirt mit theils zierlichen Laubarabesken und Ornamentverschlingungen; auf dem Beil auf der Vorderfläche ein Dreipass mit männlicher Costümfigur zwischen Ranken stehend, auf der Rückfläche springendes Reh. Auf dem Beil eine doppelt eingeschlagene Waffenschmiedsmarke mit: *E. K.* An Holzschaft mit Seidenquaste. Ausgezeichnet schöne Prunkwaffe. XVI. Jahrh.

Länge des Eisens 50 Cent.

181. **Hellebarde** mit langer vierkantiger Spitze. Das Beil halbmondförmig, nach aussen gebogen, an der innern Kante mehrfach halbkreisförmig ausgeschnitten; an kurzem, nach unten gebogenem Haken oben und unten Ausschnitte. Reich geätzt mit prächtigen Laubverschlingungen auf punktirtem Grunde, dazwischen, auf dem Beil das Wappen von Mühlhausen; auf dem Haken eingeschlagene Waffenschmiedsmarke; der Spiess ohne Aetzornamente. Holzschaft mit zwei Seidenquasten. Forminteressante sehr schöne Prunkwaffe. XVI. Jahrh.

Länge des Eisens 48 Cent.

182. **Hellebarde,** die Klinge blattförmig, mit hoher Mittelrippe, das halbmondförmige Beil, Haken und Tülle in ausnahmsweise seltener Art decorirt in Gravir- und Punzarbeit. Dieselben sind bedeckt von Arabesken und Riemenwerk; beiderseits in der Mitte ein vielfeldiges Wappenschild. Sehr schönes, durch seine seltene Decorationsweise hervorragendes Stück von bester Erhaltung. An Holzschaft mit ornamentirten Messingnägeln und Stoffbelag. XVI. Jahrh.

Länge 58 Cent.

183. **Venetianische Hellebarde** von äusserst eleganter Form, gravirt und vergoldet. Der lange Spiess vierkantig; das lang gespitzte Beil und der Haken sind in Bogen ausgeschweift; auf ersterem beiderseits Thierfigur, auf letzterem Architekturen. An Original-Holzschaft mit Sammetbelag, Fransen und Messingnägeln. Aeusserst interessante und seltene Form. XVI. Jahrh.

Länge des Eisens 80 Cent.

184. **Hellebarde** mit vierkantigem Spiess, der aus einem, an beiden Seiten in Bogen ausgeschweiften Verbindungsstücke erwächst; das Beil und der kurze Haken ähnlich ausgeschweift, ersteres gravirt mit dem Wappen der „*Geyer von Edelbach*". Von der Veste Ebenberg bei Stranzendorf in Oesterreich herstammend. XVI. Jahrh.

Länge 111 Cent. An Holzschaft.

185. **Hellebarde.** Der Spiess blattförmig mit stark vortretender Rippe und unterem wulstförmigem Knopf; das abgeschrägte Beil und der Haken oben und unten in Bogen ausgeschnitten und mit Ornamentgravirung; auf der Barthe das Wappen der Familie *Gold von Lampoding.*. XVI. Jahrh. Von der Veste Ebenberg bei Stranzendorf in Oesterreich stammend. Interessantes Stück.

Länge 96 Cent. An Holzschaft mit Messingnägeln.

186. **Hellebarde** mit blattförmigem Spiess, auf dem aufgravirt das Wappen der *Herren von Tonradt;* das Beil in elegant geschweifter Form mit bogenförmig gelegten Ausschnitten; der Haken nach unten geschweift mit gleichen Ausladungen und mit tief eingeschlagener Waffenschmiedsmarke. Interessantes Stück von eleganter und schöner Form. XVI. Jahrh.

Länge 120 Cent. Mit Holzschaft.

No. 136 No. 180 No. 177 No. 164 No. 175 No. 181 No. 190

187. **Prunkhellebarde.** Der kurze Spiess blattförmig mit hoher, nach unten gehender Rippe; das Beil halbmondförmig, der Haken geschweift, aus einem mit nach innen gehender Spitze versehenen Mittelstücke heraustretend. Dieselbe ist durchweg geätzt mit schwungvollen Laubarabesken, zwischen denen auf der einen Seite zwei Wappen, von denen eines das der Familie Imhoff, auf der anderen Seite Banderole mit: „*NOERNBERG*“ und Jahreszahl 1604. Feines Stück von seltenster Form. An Originalschaft mit drei Seidenquasten und Eisenspitze. Anfang XVII. Jahrh.

Länge 212 Cent.

188. **Prunkhellebarde des Erzherzogs Ferdinands von Oesterreich.** Der lange Spiess blattförmig mit starker Mittelrippe; das halbmondförmige Beil sowie der lange Haken in grösseren und kleineren Bogen ausgeschnitten. Durchweg reich geätzt mit prächtigen Laubarabesken; auf dem Spiess die Jahreszahl 1607 über der Welserischen Lilie, auf dem Verbindungsglied das vielfeldige Wappen. Sehr elegante Form. XVII. Jahrh.

Länge des Eisens 104 Cent. An Holzschaft. Wenig abgeschlissen.

189. **Hellebarde** mit breitem blattförmigem Spiess, nach aussen gebogenem halbmondförmigen Beil und geflammtem Haken. Mit ornamentalem Schmuck in flach geschnittener und gravirter Arbeit, theils vergoldet; auf der Klinge beiderseits der Kurhut, auf dem Beil das von Kurhut überragte sächsische Wappen; auf dem Mittelbalken das Monogramm: *C. F. A.*; auf dem Haken: „*JOH. KALTHOFF ME FECIT, CRONENBERG IN DUC MONT*“ (Grossherzogthum Berg). Sehr schönes Stück an Original-Holzschaft. Anfang XVII. Jahrh.

Länge 106 Cent. Sammlung Oberst Bartky.

189a. **Hellebarde**, ähnlich. Ebenso.

190. **Trabanten-Hellebarde Ferdinands** I. Der lange Spiess blattförmig, mit hoher Mittelrippe, das halbmondförmige Beil und der nach unten gebogene Haken halbbogenförmig ausgeschnitten. Durchweg decorirt in vorzüglich ausgeführter Aetzarbeit, die sich selbst die langen Schaftbänder hinunter zieht, prächtige Arabesken füllen die Flächen; dazwischen auf dem Beil das Monogramm des Königs, auf dem Haken die Jahreszahl 1558. Ausgezeichnet schönes Exemplar von prächtiger Form, an Holzschaft mit Seidenquasten. XVI. Jahrh.

Länge des Eisens 119 Cent.

B. Kriegs-Hellebarden (schweizerische, deutsche, venetianische etc.) In den variirendsten Formen.

191. **Gothische Hellebarde** mit messerförmigem Spiess, sehr schmalem, wenig geschrägtem Beil und kleinem, wenig gebogenen Haken. Aelteste Form, abgebildet in Violett le Duc, tom. VI. p. 360. Ende XIV. Jahrh.

Länge bis zum Ende der Schaftbänder 86 Cent. Mit Holzschaft.

192. **Gothische Hellebarde** mit breitem, nach oben vierkantig auslaufenden Spiess; das fast rechteckige Beil mit Kreuz durchbrochen; der kurze, rechtwinkelige Haken mit Waffenschmiedsmarke (Lilie). Interessante, sehr seltene Form. Ende XIV. Jahrh.

Länge 93 Cent. Mit Holzschaft. Sammlung Soyter.

192a. **Gothische Hellebarde**, ganz ähnlich.

Länge 93 Cent. Sammlung Soyter.

193. **Gothische Hellebarde**, mit messerförmigem Spiess, breitem, wenig geschrägtem Beil und kurzem Haken. Mit drei Waffenschmiedsmarken. Prachtvolles Exemplar von grösster Seltenheit, an Original-Schaft. Ende XIV. Jahrh.

Länge 104 Cent.

194. **Gothische Hellebarde.** Der Spiess in Form einer messerförmigen Rückenklinge mit kurzer, vierkantiger Spitze; das Beil sehr lang und nach unten wenig abgeschrägt, der kurze Haken rechtwinkelig; auf dem Spiesse Waffenschmiedsmarke. Sehr schönes interessantes Stück. Ende XIV. Jahrh.

Länge 120 Cent. Mit Holzschaft.

195. **Gothische Hellebarde** mit breiter, nach oben in vierkantiger Spitze auslaufender Stossklinge; das Beil nach unten wenig schräg ablaufend; der Haken rechtwinkelig und mit Kleeblatt als Waffenschmiedsmarke. Anfang XV. Jahrh.

Länge 88 Cent. Mit Holzschaft.

196. **Gothische Hellebarde** mit langer vierkantiger Rückenklinge. Das geschrägte Beil zeigt einen vielkantigen Stern als Waffenschmiedsmarke; der Haken in kleinen Bogen ausgeschweift. XV. Jahrh.

Länge 110 Cent. Mit Holzschaft.

197. **Gothische Hellebarde.** Die vierkantige Klinge steht auf langem doppelschneidigem Mitteleisen; das Beil geschrägt, der Haken rechtwinkelig. Interessante Form. XV. Jahrh.

Länge 121 Cent. Mit Holzschaft.

198. **Gothische Hellebarde** mit abgeschrägtem Beil und vierkantigem Spiess. Mit Waffenschmiedsmonogramm. XV. Jahrh.

Länge 76 Cent. Mit Holzschaft.

199. **Gothische Hellebarde** mit vierkantigem Spiess; das stark geschrägte Beil beiderseits mit eingeschlagenen Bogenverzierungen und Waffenschmiedsmarke; der Haken mit Bogen ausgeschweift; die Schaftbänder geflammt. XV. Jahrh.

Länge 82 Cent. Mit Originalschaft.

200. **Gothische Hellebarde** mit breitem, lanzettförmigem Spiess; das Beil wenig gebogen; der Haken mit Waffenschmiedsmarke (Schaffhausen). XV. Jahrh.

Länge 90 Cent. Mit Holzschaft.

201. **Gothische Hellebarde** mit abgeschrägtem Beil, das wie der Haken mit Kreisen durchbrochen. Mit schöner Waffenschmiedsmarke und Messingrosette. XV. Jahrh.

Länge 125 Cent. Mit Holzschaft.

202. **Gothische Hellebarde**; das abgeschrägte Beil mit Kleeblatt durchbrochen, der Haken in Bogen ausgeschweift. Mit schöner Waffenschmiedsmarke und Messingrosette. XV. Jahrh.

Länge 117 Cent. Mit Holzschaft.

203. **Gothische Hellebarde** mit abgeschrägtem Beil; der Haken in Halbbogen ausgeschweift und mit Kreisen durchbrochen. XV. Jahrh.

Länge 110 Cent. Mit Holzschaft.

204. **Gothische Hellebarde** mit abgeschrägtem Beil und spitzem Haken. Mit schöner Waffenschmiedsmarke. XV. Jahrh.

Länge 68 Cent. Mit Holzschaft.

205. **Gothische Hellebarde,** das abgeschrägte Beil und der ausgeschweifte Haken gelocht. XV. Jahrh.

Länge 112 Cent. Mit Holzschaft.

206. **Gothische Hellebarde** mit langem vierkantigem Spiess; das abgeschrägte Beil mit Vierpass, der Haken mit Ornamenten durchbrochen. XV. Jahrh.

Länge 110 Cent. Mit Holzschaft.

207. **Gothische Hellebarde** mit vierkantiger Spitze, das abgeschrägte Beil durchbrochen mit Kreuz, der Haken mit Kleeblatt. XV. Jahrh.

Länge 128 Cent. Mit Holzschaft.

208. **Gothische Hellebarde** mit vierkantiger Spitze, das Beil durchbrochen mit Kleeblatt, der Haken mit Waffenschmiedsmarke. XV. Jahrh.

Länge 105 Cent. Mit Holzschaft.

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

209. **Gothische Hellebarde** mit vierkantigem Spiess; das abgeschrägte Beil mit in's Kreuz gestellten Kreisen; der Haken in Kleeblatt durchbrochen. XV. Jahrh.
Länge 96 Cent. Mit Holzschaft.

210. **Gothische Hellebarde** mit vierkantigem Spiess, das im Bogen ausgeschweifte, abgeschrägte Beil mit in's Dreieck gestellten Kreisen durchbrochen. XV. Jahrh.
Länge 60 Cent. Mit gekehltem Holzschaft.

211. **Gothische Hellebarde** mit vierkantiger Spitze, das abgeschrägte Beil und der Haken mit Kleeblatt durchbrochen. XV. Jahrh.
Länge 110 Cent. Mit Holzschaft.

212. **Gothische Hellebarde** mit langem vierkantigen Spiess, das breite, abgeschrägte Beil durchbrochen mit kleinem Kreuz, der Haken mit Kleeblatt durchbrochen. XV. Jahrh.
Länge 135 Cent. Mit Holzschaft.

213. **Gothische Hellebarde** mit langem vierkantigen Spiess, das abgeschrägte Beil mit Kleeblatt durchbrochen. XV. Jahrh.
Länge 123 Cent. Mit Holzschaft.

214. **Gothische Hellebarde** mit vierkantigem Spiesse, das abgeschrägte, nach oben lang gespitzte Beil mit Kreuz, der Haken mit Kleeblatt durchbrochen. XV. Jahrh.
Länge 111 Cent. Mit Holzschaft.

215. **Gothische Hellebarde** mit langem vierkantigen Spiess, das Beil mit Kreuz durchbrochen. Waffenschmiedsmarke mit Krückenkreuz. XV. Jahrh.
Länge 111 Cent. Mit Holzschaft.

216. **Gothische Hellebarde** mit langem vierkantigen Spiess, das abgeschrägte, in Bogen ausgeschnittene Beil, sowie der Haken durchbrochen mit in's Dreieck gestellten Kreisen; ersteres mit Waffenschmiedsmarke. XV. Jahrh.
Länge 144 Cent. An Holzschaft.

217. **Gothische Hellebarde** mit langer, unten abgeflachter, oben vierkantiger Spitze, das abgeschrägte Beil mit Kreuz, der Haken mit Kleeblatt durchbrochen. Schöne Waffenschmiedsmarke mit Krückenkreuz. XV. Jahrh.
Länge 104 Cent. An Holzschaft.

218. **Gothische Hellebarde** mit vierkantiger Spitze, das abgeschrägte Beil durchbrochen mit Kreuz, der Haken mit Dreipass und Kreis.
Länge 81 Cent. An Holzschaft.

219. **Gothische Hellebarde** mit vierkantiger Spitze, das abgeschrägte Beil mit Vierpass, der ausgeschweifte Haken mit Kleeblatt durchbrochen. XV. Jahrh.
Länge 107 Cent. An Holzschaft.

220. **Gothische Hellebarde** mit vierkantiger Spitze, das abgeschrägte Beil mit Kreuz, der ausgeschnittene Haken mit Kleeblatt durchbrochen. XV. Jahrh. wie die meisten der folgenden.
Länge 94 Cent. An Holzschaft.

221. **Gothische Hellebarde** mit grossem abgeschrägten Beil und Haken, durchbrochen ornamentirt.
Länge 110 Cent. Mit Holzschaft.

222. **Gothische Hellebarde**, Beil und Haken mit grossen Durchbrechungen.
Länge 102 Cent. Mit Holzschaft.

222a. **Gothische Hellebarde,** Beil und Haken glatt.
Länge 73 Cent. Mit Holzschaft.

223. **Gothische Hellebarde,** Beil und Haken glatt.
Länge 73 Cent. Mit Holzschaft.

224. **Gothische Hellebarde,** das abgeschrägte Beil durchbrochen, der Haken mit vier Rosetten als Waffenschmiedsmarke.
Länge 108 Cent. Mit Holzschaft.

225. **Gothische Hellebarde,** mit sehr langem vierkantigem Spiess, das wenig gebogene Beil und der Haken durchbrochen.
Länge 128 Cent. Mit Holzschaft.

226. **Gothische Hellebarde,** das wenig gebogene Beil mit zwei grossen kreisförmigen Durchbrechungen, der Haken mit einer solchen.
Länge 116 Cent. Mit Holzschaft.

227. **Gothische Hellebarde,** das lange abgeschrägte Beil und der Haken mit kreisförmigen Durchbrechungen.
Länge 110 Cent. Mit Holzschaft.

228. **Gothische Hellebarde,** das abgeschrägte Beil mit Vierpass, der Haken mit Kreisen durchbrochen.
Länge 123 Cent. Mit Holzschaft.

229. **Gothische Hellebarde,** das abgeschrägte Beil mit Kleeblatt, das kurze, ausgeschrägte Beil gelocht.
Länge 110 Cent. Mit Holzschaft.

230. **Gothische Hellebarde,** das breite abgeschrägte Beil durchbrochen mit Kreisen und Kleeblatt der Haken sehr kurz. Mit Waffenschmiedsmarke.
Länge 106 Cent. Mit Holzschaft.

231. **Gothische Hellebarde,** das abgeschrägte Beil mit vier in's Kreuz gestellten Kreisen, der Haken mit Kleeblatt durchbrochen und mit vortretender schlangenförmiger Spitze.
Länge 105 Cent. Mit Holzschaft.

232. **Gothische Hellebarde,** das abgeschrägte Beil durchbrochen, der Haken glatt.
Länge 102 Cent. Mit Holzschaft.

233. **Gothische Hellebarde,** das lange abgeschrägte Beil mit Kreuz, der Haken mit Kleeblatt durchbrochen.
Länge 98 Cent. Mit Holzschaft.

234. **Gothische Hellebarde,** das lange abgeschrägte Beil und der Haken mit in's Dreieck gestellten Kreisen durchbrochen.
Länge 95 Cent. Mit Holzschaft.

235. **Gothische Hellebarde** mit vierkantiger Spitze, das Beil durchbrochen mit Kreuz, der Haken mit Eichel.
Länge 108 Cent. An Holzschaft.

236. **Gothische Hellebarde,** mit abgeschrägtem Beil und tief eingeschlagener Waffenschmiedsmarke mit Stern. Die Schaftbänder geflammt.
Länge 82 Cent. Mit Holzschaft.

237. **Gothische Hellebarde** mit langem vierkantigem Spiess, das geschrägte Beil und der Haken in Bogen ausgeschweift und mit fünf in's Kreuz gestellten kreisförmigen Durchbrechungen; der Haken mit sehr schöner Waffenschmiedsmarke, die Schaftbänder mit Messingrosetten. Elegante Form.

Länge 104 Cent. Mit Holzschaft.

238. **Gothische Hellebarde,** Beil und Haken mit grösseren und kleineren Kreisen durchbrochen. Mit tief eingeschlagener Waffenschmiedsmarke.

Länge 107 Cent. Mit Holzschaft.

239. **Gothische Hellebarde** mit sehr langem Spiess, das abgeschrägte Beil mit in's Kreuz gestellten Kreisen durchbrochen, der Haken mit eingeschlagenen Verzierungen.

Länge 135 Cent. Mit Holzschaft.

240. **Gothische Hellebarde** mit messerförmiger, nach oben in vierkantiger Spitze auslaufender Rückenstossklinge; das abgeschrägte Beil mit gelochter Rosette; der rechtwinkelige Haken mit Waffenschmiedsmarke. Sehr interessantes Stück von sehr seltener aparter Form.

Länge 105 Cent. Mit Holzschaft.

241. **Gothische Hellebarde** mit vierkantiger, aus flacher Platte erwachsender Klinge; das nach oben und unten in langen Spitzen verlaufende Beil und der nach unten gebogene Haken in Kleeblatt durchbrochen.

Länge 106 Cent. Mit Holzschaft.

242. **Hellebarde**, ganz ähnlich.

Länge 106 Cent. Mit Holzschaft.

243. **Hellebarde**, ähnlicher Form, Beil und Haken an den Aussenseiten in Halbbogen ausgeschnitten. Der Haken mit schöner Waffenschmiedsmarke.

Länge 118 Cent. Mit Holzschaft.

244. **Hellebarde**, ähnlicher Form; das Beil an den Aussenkanten mit zahlreichen Bogen ausgeschnitten; auf der Tülle eine prächtige Waffenschmiedsmarke mit Kreuz, Halbmond und Punkten.

Länge 130 Cent. Mit Holzschaft.

245. **Gothische Hellebarde.** Die vierkantige Klinge auf langem Mitteleisen, das oben halbmondförmig ausgeschweifte Beil geschrägt, der Haken rechtwinkelig. Auf dem Haken schildförmige Waffenschmiedsmarke.

Länge 83 Cent. Mit Holzschaft.

246. **Gothische Hellebarde.** Die vierkantige Klinge mit langer Platte, das Beil in Bogen ausgeschnitten, der Haken mit Waffenschmiedsmarke.

Länge 68 Cent. Mit Holzschaft.

247. **Gothische Hellebarde,** das abgeschrägte Beil mit Kleeblatt, der mit kleinen Bogen ausgeschweifte Haken mit Kreis durchbrochen.

Länge 115 Cent. Mit Holzschaft.

248. **Gothische Hellebarde,** das abgeschrägte Beil mit Vierpass, der Haken mit Kleeblatt durchbrochen.

Länge 104 Cent. Mit Holzschaft.

249. **Gothische Hellebarde**, das abgeschrägte Beil mit in's Kreuz gestellten Kreisen durchbrochen, der Haken mit Waffenschmiedsmarke.

Länge 125 Cent. Mit Holzschaft.

250. **Gothische Hellebarde,** das abgeschrägte Beil und der Haken mit kleinem Vierpass durchbrochen.

Länge 102 Cent. Mit Holzschaft.

251. **Gothische Hellebarde** mit langem vierkantigem Spiess, das wenig gebogene Beil mit Vierpass, der ausgeschweifte Haken mit Kleeblatt durchbrochen.

Länge 108 Cent. Mit Holzschaft.

252. **Gothische Hellebarde,** das abgeschrägte Beil mit Vierpass und Kreisen, der Haken mit Kleeblatt durchbrochen. Sehr schöne Waffenschmiedsmarke mit doppelschenkeligem Kreuz. Anfang XVI. Jahrh. Sehr schönes Stück.

Länge 145 Cent. Mit Holzschaft.

253. **Gothische Hellebarde** mit langem vierkantigem Spiess, das geschrägte Beil und der Haken in Bogen ausgeschweift und gelocht. Doppelte Waffenschmiedsmarke mit Halbmond und Stern zu den Seiten eines doppelarmigen Kreuzes. Anfang XVI. Jahrh. Aeusserst elegante Form.

Länge 136 Cent. Mit Holzschaft.

254. **Gothische Hellebarde.** Der lange vierkantige Spiess erwächst aus zweischneidiger Platte; das Beil geschrägt, durchbrochen mit Kreuz; der Haken mit Kleeblatt. Formschönes Stück. Anfang XVI. Jahrh.

Länge 128 Cent. Mit Holzschaft.

255. **Gothische Hellebarde** mit vierkantigem Spiess. Das breite Beil nach oben und unten in Bogen ausgeschweift und mit in's Kreuz gestellten kreisförmigen Durchbrechungen; der Haken in langer Spitze auslaufend. Mit schöner Waffenschmiedsmarke. Anfang XVI. Jahrh.

Länge 103 Cent. Mit Holzschaft.

256. **Gothische Hellebarde** mit vierkantigem Spiess, Beil und Haken mit kleeblattförmigen Durchbrechungen. XVI. Jahrh.

Länge 70 Cent.

257. **Gothische Hellebarde,** das lange abgeschrägte Beil durchbrochen mit Kreuz, der Haken mit Kleeblatt. XVI. Jahrh.

Länge 115 Cent. Mit Holzschaft.

258. **Gothische Hellebarde** mit langer vierkantiger Klinge; das geschrägte Beil und der lange breite Haken mit Kleeblatt durchbrochen. Anfang XVI. Jahrh.

Länge 137 Cent. An Holzschaft.

259. **Gothische Hellebarde.** Der vierkantige Spiess erwächst aus einer rückenklingenförmig gebildeten Platte; das nach unten geschrägte Beil ist an der oberen und unteren Kante in Halbmondform ausgeschweift. Der Haken trägt eine tief eingeschlagene Marke mit *S*. Anfang XVI. Jahrh.

Länge 120 Cent. Mit Holzschaft.

260. **Gothische Hellebarde** mit vierkantiger Klinge. Das lange, in Spitzen auslaufende, geschrägte Beil oben und unten in Bogen ausgeschweift und wie der entsprechend ornamentirte Haken mit Kleeblatt durchbrochen. Anfang XVI. Jahrh.

Länge 92 Cent. An Holzschaft.

261. **Hellebarde** mit vierkantiger Klinge, weit ausgeschweiftem, geschrägtem Beil, das mit in's Kreuz gestellten Kreisen durchbrochen; der lange Haken mit Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.

Länge 122 Cent. Mit Holzschaft.

262. **Hellebarde** mit sehr langer vierkantiger Klinge, auf schildförmigem Mitteleisen, das beiderseits eine Waffenschmiedsmarke trägt. Das wenig nach innen gebogene Beil hat halbrunde und hakenförmige Ausladungen; der Haken entsprechend ornamentirt, die Tülle mit Messingrosetten besetzt. Gutes Stück von interessanter seltener Form. Anfang XVI. Jahrh.

Länge 92 Cent. Mit Holzschaft.

263. **Hellebarde** mit sehr langem vierkantigem Spiess, das halbmondförmige Beil und der lange spitze Haken mit Kreisen durchbrochen, letzterer mit Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.

Länge 135 Cent. Mit Holzschaft.

264. **Hellebarde** mit langer vierkantiger Spitze, das halbmondförmige Beil und der Haken mit Kreisen durchbrochen, letzterer mit schöner Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.
Länge 118 Cent. Mit Holzschaft.

265. **Hellebarde** mit vierkantigem Spiess; Beil und Haken mit Kreisen durchbrochen, letzterer mit Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.
Länge 137 Cent. Mit Holzschaft.

266. **Hellebarde** mit sehr langem vierkantigen Spiess, das halbmondförmige Beil und der Haken mit Kreisen durchbrochen. XVI. Jahrh.
Länge 127 Cent. Mit Holzschaft.

267. **Hellebarde** von zierlicher Form, Beil und Haken in Bogen und Spitzen ausgeschweift. Kleeblatt als Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.
Länge 74 Cent. Mit Holzschaft.

268. **Hellebarde**, das halbmondförmige Beil und der Haken gelocht, der sehr lange Spiess vierkantig. XVI. Jahrh.
Länge 146 Cent. Mit Holzschaft.

269. **Hellebarde**, ähnlich. Mit Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.
Länge 130 Cent. Mit Holzschaft.

270. **Hellebarde**, ähnlich. XVI. Jahrh.
Länge 126 Cent. Mit Holzschaft.

271. **Hellebarde**, ähnlich, mit sehr langem Spiess und Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.
Länge 136 Cent. Mit Holzschaft.

272. **Hellebarde**, ähnlich. Als Waffenschmiedsmarke vier in's Kreuz gestellte Dreiecke. XVI. Jahrh.
Länge 137 Cent. Mit Holzschaft.

273. **Hellebarde** mit langem vierkantigen Spiess, das halbmondförmige Beil und der Haken mit kreisförmigen Durchbrechungen. XVI. Jahrh.
Länge 124 Cent. Mit Holzschaft.

274. **Hellebarde** mit vierkantiger Klinge, deren Platte eine Waffenschmiedsmarke trägt; das halbmondförmige Beil, oben und unten in Bogen ausgeschnitten, ist mit Messing und Kupferplättchen eingelegt. XVI. Jahrh.
Länge 124 Cent. Mit Holzschaft.

275. **Hellebarde** mit vierkantigem Spiess, das Beil geschweift und mit schöner Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.
Länge 96 Cent. Mit Holzschaft.

276. **Hellebarde** mit langem vierkantigen Spiess, auf rückenklingenförmigem Mitteleisen; das oben und unten in Halbbogen ausgeschnittene Beil geschrägt, der Haken mit Waffenschmiedsmarken. XVI. Jahrh.
Länge 141 Cent. Mit Holzschaft.

277. **Hellebarde** mit langem vierkantigen Spiess, das halbmondförmige Beil mit Bogen ausgeschnitten und mit kleinen Hakenansätzen; dasselbe ist mit Kreuz, der spitze Haken mit Kleeblatt durchbrochen. Aparte Form. XVI. Jahrh.
Länge 139 Cent. Mit Holzschaft.

278. **Hellebarde.** Die Klinge blattförmig mit starker Mittelrippe, das Beil halbmondförmig, der Haken oberhalb im Kreis ausgeschnitten und mit Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.
Länge 118 Cent.

279. **Hellebarde.** Die lange Klinge mit Mittelrippe; das lang gespitzte Beil geschrägt und sowie der Haken gelocht. Anfang XVI. Jahrh.

Länge 123 Cent. Mit Holzschaft.

280. **Hellebarde** mit vierkantigem Spiess, halbmondförmigem Beil und herunter gebogenem Haken, an den Kanten bogenförmig ausgeschnitten, gelocht und mit Gravirung. XVI. Jahrh.

Länge 88 Cent. Mit Holzschaft.

281. **Hellebarde** mit sehr langem, vierkantigen Spiess, der auf einem Knopfe steht; das halbmondförmige Beil und der Haken durchbrochen und mit nach dem Schafte zu gebogenen Spitzen; das Mittelstück mit vierkantigem Stachel. XVI. Jahrh.

Länge 107 Cent. Mit Holzschaft.

282. **Italienische Hellebarde.** Die geflammte Klinge auf elegant profilirter Basis und mit starker Mittelrippe; das halbmondförmige Beil, an den Kanten in Bogen ausgeschweift, sowie der Haken, sind schön durchbrochen und werden durch einen Knebel an der Tülle festgehalten; mit nach oben und unten gebogenem Rossschinderhaken, über dem Waffenschmiedsmarke mit Pyramide zwischen H. N. Sehr schönes Stück von äusserst eleganter und gefälliger Form. Der Original-Schaft mit Eisenkappe. XVI. Jahrh.

Länge 114 Cent.

283. **Hellebarde** von eleganter Form. Die Klinge mit starker Mittelrippe, das halbmondförmige Beil und der Haken in grösseren und kleineren Bogen ausgeschweift. XVI. Jahrh.

Länge 131 Cent. An Holzschaft.

284. **Hellebarde** mit vierkantigem Spiess, das Bartheneisen mit langen Spitzen, der Haken an der oberen Kante gerippt, beide gelocht. XVI. Jahrh.

Länge 60 Cent. Mit Holzschaft.

285. **Hellebarde** mit sehr langem vierkantigen Spiess; das schmale, oben und unten gebogen ausgeschweifte Beil mit kleinen Löchern; der an der oberen Kante gezahnte Haken mit Kleeblatt durchbrochen. Sehr elegante Form. XVI. Jahrh.

Länge 143 Cent. Mit Holzschaft.

286. **Hellebarde** mit langem vierkantigen Spiess. Das geschrägte Beil nach oben und unten gebogen, in langer Spitze endigend und der Haken sind in Kreisen durchbrochen, die beim Beil in's Kreuz gestellt sind. XVI. Jahrh.

Länge 105 Cent. Mit Holzschaft.

287. **Hellebarde** mit sehr langer vierkantiger Spitze. Das schmale Beil geschrägt, der Haken an Ober- und Unterkante in Halbbogen ausgeschweift, beide mit Kleeblatt durchbrochen; auf ersterem zwei Waffenschmiedsmarken. XVI. Jahrh.

Länge 136 Cent. Mit Holzschaft.

288. **Hellebarde** mit langer vierkantiger Spitze; das Beil mit Kreisornamenten, der Haken mit Kleeblatt durchbrochen und mit Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.

Länge 130 Cent. Mit Holzschaft.

289. **Hellebarde.** Die Spitze vierkantig, aus langer, doppelschneidiger Platte erwachsend; das geschrägte Beil mit Kreisen, der Haken mit Kleeblatt durchbrochen. XVI. Jahrh.

Länge 74 Cent. Mit Holzschaft.

290. **Hellebarde.** Das halbmondförmige Beil und der Haken in Kreisen und Ornamenten durchbrochen. Stern als Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.

Länge 108 Cent. Mit Holzschaft.

291. **Hellebarde** mit sehr langem vierkantigen Spiess, Beil und Haken durchbrochen mit Kreisen und Dreiecken. Mit Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.
Länge 133 Cent. Mit Holzschaft.

292. **Hellebarde** mit halbmondförmig geschweiftem Beil und ausgeschnittenem Haken. XVI. Jahrh.
Länge 100 Cent. Mit Holzschaft.

293. **Hellebarde** mit sehr langem vierkantigen Spiess, das halbmondförmige Beil und der Haken mit Kreisen durchbrochen. XVI. Jahrh.
Länge 132 Cent. An Holzschaft mit Messingriemen.

294. **Hellebarde** mit blattförmigem Spiess, schmalem Beil und gabelförmigem Haken. Interessante Form. XVI. Jahrh.
Länge 59 Cent. Mit Holzschaft.

295. **Hellebarde** mit langer vierkantiger Spitze, das halbmondförmige Beil mit grossen kreisförmigen Durchbrechungen. XVI. Jahrh.
Länge 55 Cent. Mit Holzschaft.

296. **Hellebarde** mit sehr langem vierkantigen Spiess, Beil und Haken gelocht. Stern als Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.
Länge 109 Cent. Mit Holzschaft.

297. **Hellebarde** mit sehr langem vierkantigen Spiess und grossen kreisförmigen Durchbrechungen in Beil und Haken. Mit Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.
Länge 136 Cent. Mit Holzschaft.

298. **Hellebarde** mit sehr langem vierkantigen Spiess, das halbmondförmige Beil und der Haken mit kreisförmigen Durchbrechungen. Waffenschmiedsmarke: vier in's Kreuz gestellte Dreiecke mit mittlerem Punkt. XVI. Jahrh.
Länge 146 Cent. Mit Holzschaft.

299. **Hellebarde** mit langem schmalen halbmondförmigen Beil und nach unten gebogenem Haken, die mit kreisförmigen Durchbrechungen. XVI. Jahrh.
Länge 140 Cent. Mit Holzschaft.

300. **Hellebarde** mit sehr langem vierkantigen Spiess, das halbmondförmige Beil und der Haken gelocht. Mit Waffenschmiedsmarke. Die Schaftbänder mit Messingrosetten. XVI. Jahrh.
Länge 134 Cent. Mit Holzschaft.

301. **Hellebarde** mit sehr langem vierkantigen Spiess, Beil und Haken gelocht. Mit Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.
Länge 148 Cent. Mit Holzschaft.

302. **Hellebarde**, das gebogene Beil und der Haken mit kleinen kreisförmigen Durchbrechungen. XVI. Jahrh.
Länge 107 Cent. Mit Holzschaft.

303. **Hellebarde**, Beil und Haken in Bogen ausgeschweift und gelocht. XVI. Jahrh.
Länge 102 Cent. Mit Holzschaft.

304. **Hellebarde** mit langem vierkantigem Spiess, das halbmondförmige Beil und der Haken mit kreisförmigen Durchbrechungen. Mit Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.
Länge 137 Cent. Mit Holzschaft.

305. **Hellebarde** mit sehr langem vierkantigen Spiess, das Beil gelocht. Der Haken mit Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.
Länge 106 Cent. Mit Holzschaft.

306. **Hellebarde,** ähnlich, der Haken mit Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.
Länge 98 Cent. Mit Holzschaft.

307. **Hellebarde,** Beil und Haken gelocht, die Schaftbänder mit Messingbuckeln. XVI. Jahrh.
Länge 127 Cent. Mit Holzschaft.

308. **Hellebarde** von zierlicher Form, das halbmondförmige Beil und der Haken durchbrochen. Waffenschmiedsmarke: *H. W.* Mitte XVI. Jahrh.
Länge 105 Cent. Mit Holzschaft.

309. **Hellebarde**, ganz ähnlich.
Länge 65 Cent.

310. **Hellebarde**, ähnlich, Halbmond als Waffenschmiedsmarke.
Länge 105 Cent. Mit Holzschaft.

311. **Hellebarde**, ähnlich. Kreuz als Waffenschmiedsmarke.
Länge 105 Cent. Mit Holzschaft.

312. **Hellebarde** mit breitem, blattförmigem Spiess, der an seinem unteren Theile wie das halbmondförmige Beil und der Haken mit Kreisen durchbrochen. Mit Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.
Länge 103 Cent. Mit Holzschaft.

313. **Hellebarde** mit sehr langem, vierkantigen Spiess, das halbmondförmige Beil und der Haken durchbrochen, letzterer mit Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.
Länge 104 Cent. Mit Holzschaft.

314. **Hellebarde** mit langem, vierkantigen Spiess, Beil und Haken mit in's Kreuz und in's Dreieck gestellten Kreisen durchbrochen. XVI. Jahrh.
Länge 128 Cent. Mit Holzschaft.

315. **Hellebarde**, gothisirend, das grosse Beil und der Haken mit Kreisen durchbrochen. Schwert als Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.
Länge 158 Cent.

316. **Hellebarde** mit sehr langer vierkantiger Spitze; das im Bogen ausgeschweifte Beil und der Haken mit kreisförmigen Durchbrechungen. XVI. Jahrh.
Länge 148 Cent. Mit Holzschaft.

317. **Hellebarde** mit sehr langem vierkantigem Spiess, Beil und Haken mit Kreisdurchbrechungen. XVI. Jahrh.
Länge 154 Cent. Mit Holzschaft.

318. **Hellebarde** mit sehr langem vierkantigem Spiess; Beil und Haken mit Kreisdurchbrechungen, letzterer mit Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.
Länge 140 Cent. Mit Holzschaft.

319. **Hellebarde** mit halbmondförmigem Beil, das durchbrochen mit Kreisen und Kleeblatt. Waffenschmiedsmarke: doppeltes C. XVI. Jahrh.
Länge 122 Cent. Mit Holzschaft.

320. **Hellebarde** mit sehr langem vierkantigem Spiess, das halbmondförmige Beil und der Haken gelocht. Sehr schöne Waffenschmiedsmarke: vier in's Kreuz gestellte Dreiecke mit mittlerem Punkt. XVI. Jahrh.
Länge 143 Cent. Mit Holzschaft.

321. **Hellebarde** mit sehr langem, vierkantigem Spiess, das halbmondförmige Beil und der Haken gelocht; Halbmond als Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.
Länge 145 Cent. Mit Holzschaft.

322. **Hellebarde** mit langem vierkantigem Spiess, das halbmondförmig ausgeschweifte Beil und der Haken mit Kreisen durchbrochen; auf letzterem Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.
Länge 133 Cent.

323. **Hellebarde** mit sehr langem vierkantigem Spiess, das halbmondförmige Beil mit Spitzen und kreisförmigen Durchbrechungen; eingravirt magische Zeichen und Jahreszahl 1556; der abgeschrägte Haken mit Kleeblatt durchbrochen. XVI. Jahrh.
Länge 140 Cent. Mit Holzschaft.

324. **Hellebarde** mit sehr langem vierkantigem Spiess und halbmondförmigem Beil. Mit Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.
Länge 144 Cent. Mit Holzschaft.

325. **Hellebarde** mit sehr langem, vierkantigem Spiess, das halbmondförmige Beil mit in's Dreieck und Fünfeck, der Haken mit vier in Reihen gestellten Kreisen durchbrochen. Waffenschmiedsmarke: vier in's Kreuz gestellte Herzen. XVI. Jahrh.
Länge 150 Cent. An Holzschaft, der mit Eisennägeln beschlagen.

326. **Hellebarde** mit sehr langem, vierkantigem Spiess; das im Bogen ausgeschweifte Beil und der Haken mit kreisförmigen Durchbrechungen. XVI. Jahrh.
Länge 124 Cent. An Holzschaft.

327. **Hellebarde** mit sehr langem, vierkantigem Spiess, das ausgebogene Beil durchbrochen mit in's Fünfeck gestellten Kreisen, der gabelförmige Haken in Bogen ausgeschweift. XVI. Jahrh.
Länge 150 Cent. Mit Holzschaft.

328. **Hellebarde** mit sehr langem vierkantigem Spiess, Beil und Haken gelocht, die Schaftbänder mit Messingbändern. XVI. Jahrh.
Länge 140 Cent. Mit Holzschaft.

329. **Hellebarde** mit sehr langem vierkantigem Spiess, Beil und Haken gelocht. Mit Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.
Länge 148 Cent. Mit Holzschaft.

330. **Hellebarde** mit kurzem vierkantigem Spiess, Beil und Haken gelocht und mit Waffenschmiedsmarke, die Schaftbänder mit eingeschnittenen Verzierungen. XVI. Jahrh.
Länge 60 Cent. Mit Holzschaft.

331. **Hellebarde** mit sehr langer vierkantiger Spitze, Beil und Haken gelocht. Mit Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.
Länge 96 Cent. Mit Holzschaft.

332. **Hellebarde**, Beil und Haken gelocht. Mit Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.
Länge 132 Cent. Mit Holzschaft.

333. **Hellebarde** mit sehr langem vierkantigem Spiess, der lange Haken und das Beil gelocht. XVI. Jahrh.
Länge 130 Cent. Mit Holzschaft.

334. **Hellebarde** mit sehr langem vierkantigem Spiess, das schmale Beil und der Haken mit Kleeblatt durchbrochen. Mit Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.
Länge 107 Cent. Mit Holzschaft.

335. **Hellebarde** mit sehr langem vierkantigem Spiess, das Beil und der lange Haken mit kreisförmigen Durchbrechungen, letzterer mit Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.
Länge 134 Cent. Mit Holzschaft.

336. **Hellebarde** mit in Kreisen durchbrochenem Beil und Haken und mit Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.

Länge 76 Cent. Mit Holzschaft.

337. **Hellebarde**, Haken und Beil kreisförmig durchbrochen. Mit Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.

Länge 90 Cent. Mit Holzschaft.

338. **Hellebarde** mit langem vierkantigem Spiess, das halbmondförmige Beil und der Haken kreisförmig durchbrochen. Mit Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.

Länge 119 Cent. Mit Holzschaft.

339. **Hellebarde**, das Beil und der Haken mit Kreuzform etc. durchbrochen. XVI. Jahrh.

Länge 131 Cent. Mit Holzschaft.

340. **Hellebarde** mit durchbrochenem Beil und Spiess. Oxydirt. XVI. Jahrh.

Länge 120 Cent. Mit Holzschaft.

341. **Hellebarde** mit sehr langem vierkantigem Spiess, Beil und Haken gelocht. Rad als Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.

Länge 157 Cent. Mit Holzschaft.

342. **Hellebarde**, das halbmondförmige Beil und der geschweifte Haken durchbrochen. XVI. Jahrh.

Länge 109 Cent. Mit Holzschaft.

343. **Hellebarde**, ganz ähnlich. Mit Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.

Länge 133 Cent. Mit Holzschaft.

344. **Hellebarde** mit sehr langem vierkantigen Spiess, Beil und Haken gelocht. Rosette als Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.

Länge 100 Cent. Mit Holzschaft.

345. **Hellebarde** mit sehr langem vierkantigen Spiesse, Beil und Haken gelocht. Mit Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.

Länge 118 Cent. Mit Holzschaft.

346. **Hellebarde**, gelocht, der Haken mit breitschenkeligem Kreuz als Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.

Länge 112 Cent. Mit Holzschaft.

347. **Hellebarde** mit sehr langem vierkantigen Spiess, Beil und Haken gelocht, letzterer mit Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.

Länge 133 Cent. Mit Holzschaft.

348. **Hellebarde** mit sehr langem vierkantigen Spiess, Beil und Haken mit kreisförmigen Durchbrechungen. Waffenschmiedsmarke mit breitschenkeligem Kreuz. XVI. Jahrh.

Länge 136 Cent. Mit Holzschaft.

349. **Hellebarde**, das halbmondförmige Beil und der Haken gelocht, die Schaftbänder mit Messingrosetten. XVI. Jahrh.

Länge 150 Cent. Mit Holzschaft.

350. **Hellebarde** mit langem vierkantigen Spiess, Beil und Haken gelocht. Mit Waffenschmiedsmarke: Rosette mit mittlerem Kreuz. XVI. Jahrh.

Länge 130 Cent. Mit Holzschaft.

351. **Hellebarde**, Beil und Haken mit kreisförmigen Durchbrechungen. Mit Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.

Länge 98 Cent. Mit Holzschaft.

352. **Hellebarde,** das Beil durchbrochen mit vier in's Kreuz gestellten Kreisen, der Haken mit Kleeblatt. XVI. Jahrh.

Länge 126 Cent. Mit Holzschaft.

353. **Hellebarde** mit sehr langem vierkantigen Spiess, Beil und Haken gelocht und mit Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.

Länge 130 Cent. Mit Holzschaft.

354. **Hellebarde,** Beil und Haken kreisförmig durchbrochen; auf letzterem Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.

Länge 105 Cent. Mit Holzschaft.

355. **Hellebarde** mit langem vierkantigen Spiess, das Beil mit kreisförmigen Durchbrechungen; auf dem Haken Waffenschmiedsmarke mit Stern. XVI. Jahrh.

Länge 100 Cent. Mit Holzschaft.

356. **Hellebarde** mit sehr langem vierkantigen Spiess, das halbmondförmige Beil gelocht, der Haken mit Waffenschmiedsmarke: breitschenkeliges Kreuz. XVI. Jahrh.

Länge 105 Cent. Mit Holzschaft.

357. **Hellebarde** mit langer vierkantiger Spitze, Haken und Beil mit kreisförmigen Durchbrechungen, ersterer mit Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.

Länge 126 Cent. Mit Holzschaft.

358. **Hellebarde,** das Beil gelocht, der Haken mit Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.

Länge 122 Cent. An Holzschaft mit eingebrannter Marke.

359. **Hellebarde** mit sehr langem vierkantigen Spiess, Beil und Haken gelocht. XVI. Jahrh.

Länge 114 Cent. Mit Holzschaft.

360. **Hellebarde** mit sehr langem vierkantigen Spiess, Haken und Beil mit kreisförmigen Durchbrechungen. Mit Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.

Länge 125 Cent. Mit Holzschaft.

361. **Hellebarde** mit langem vierkantigen Spiess, Beil und Haken wenig gelocht. XVI. Jahrh.

Länge 114 Cent. Mit Holzschaft.

362. **Hellebarde** mit vierkantigem Spiess, Beil und Haken glatt. XVI. Jahrh.

Länge 87 Cent. Mit Holzschaft.

363. **Hellebarde** mit sehr langem vierkantigen Spiess, Beil und Haken gelocht, letzterer mit Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.

Länge 145 Cent. Mit Holzschaft.

364. **Hellebarde,** Beil und Haken gelocht, letzterer mit Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.

Länge 136 Cent. Mit Holzschaft.

365. **Hellebarde,** das halbmondförmige Beil durchbrochen mit Kreuz und Kreisen. XVI. Jahrh.

Länge 135 Cent. Mit Holzschaft.

366. **Hellebarde** mit sehr langem vierkantigen Spiess, das Beil gelocht, der Haken mit breitschenkeligem Kreuz als Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.

Länge 105 Cent. Mit Holzschaft.

367. **Hellebarde,** ganz ähnlich.

Länge 105 Cent. Mit Holzschaft.

368. **Hellebarde**, ganz ähnlich.
Länge 112 Cent. Mit Holzschaft.

369. **Hellebarde** mit sehr langer vierkantiger Spitze, Beil und Haken mit Kreisen durchbrochen, letzterer mit tief eingeschlagener Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.
Länge 155 Cent. Mit Holzschaft.

370. **Hellebarde**, das halbmondförmige Beil und der Haken mit eingeschlagenen Kreisornamenten. Mit Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.
Länge 124 Cent. Mit Holzschaft.

371. **Hellebarde**, das halbmondförmige Beil und der Haken mit gestengeltem Kleeblatt durchbrochen. Mit Waffenschmiedsmarke: H. W. XVI. Jahrh.
Länge 100 Cent. Mit Holzschaft.

372. **Kleine Hellebarde** mit vierkantigem Spiess, das halbmondförmige Beil und der Haken durchbrochen. Mit Waffenschmiedsmarke. XVI. Jahrh.
Länge 64 Cent. Mit Holzschaft.

373. **Kinderhellebarde.** Die Klinge blattförmig mit kurzer Spitze, durchbrochen mit Kreisen etc. desgleichen das halbmondförmige Beil und der Haken. XVII. Jahrh.
Länge 34 Cent. Mit Holzschaft.

374. **Kinderhellebarde** mit halbmondförmigem Beil. XVII. Jahrh.
Länge 26 Cent. Mit Holzschaft.

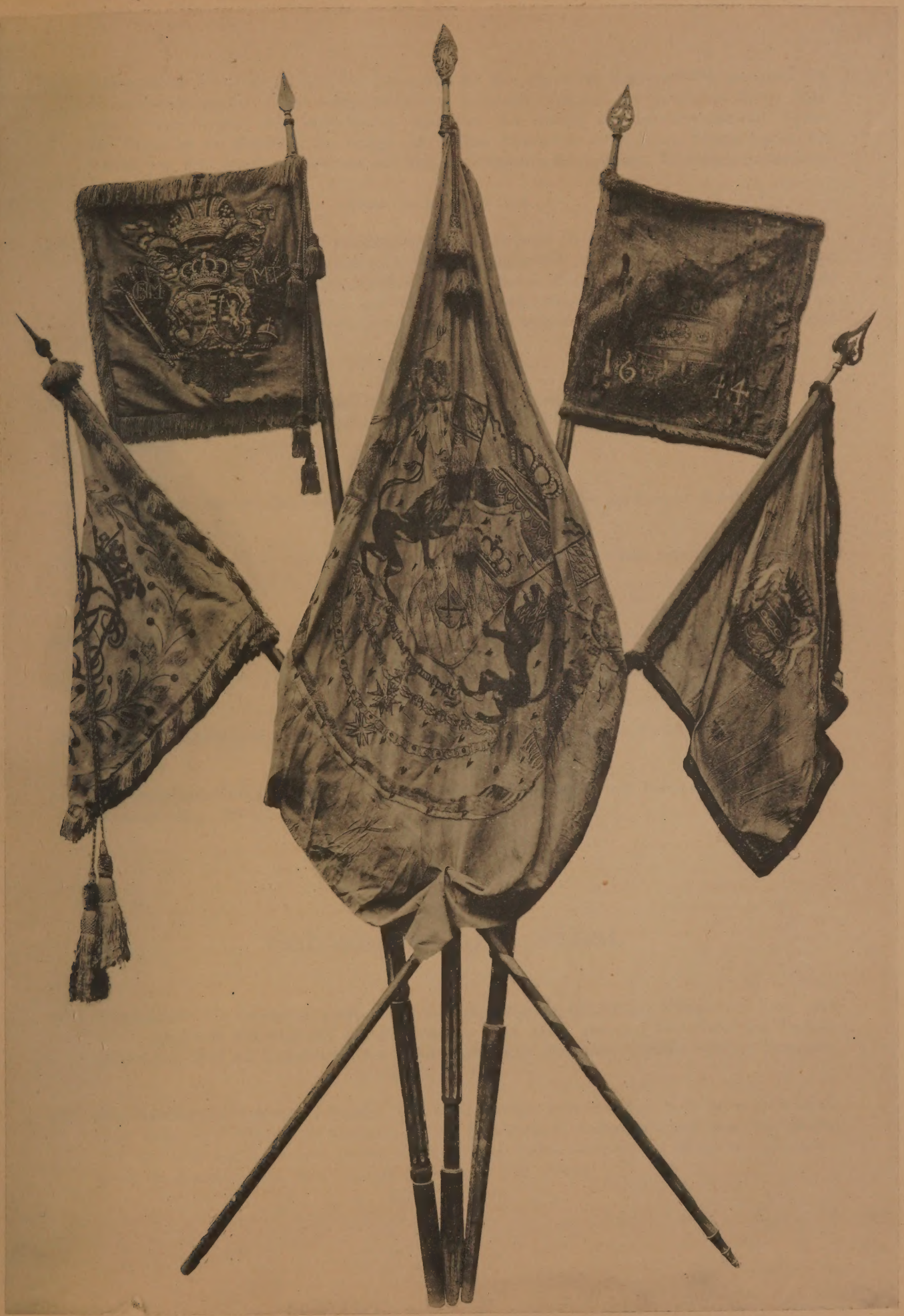
375. **Hellebarde** der Sächsischen Garde, das Beil halbmondförmig, der Haken in Form eines Vogelkopfes gelocht und mit Waffenschmiedsmarke. XVII. Jahrh.
Länge 106 Cent. Mit Holzschaft.

Fahnen und Standarten.

376. **Grosse Fahne**, weisse Seide, mit dem beiderseitig durchgestickten churbayerischen Wappen, von zwei heraldischen Löwen gehalten, mit unteren Ordensketten, auf gekröntem Hermelin, in Seidenplattstich äusserst sorgfältig ausgeführt. Mit Original-Standartenstock, der tief gekehlt mit durchbrochener vergoldeter Messingspitze und vier Seidenquasten. Aeusserst seltenes Stück. Anfang XVII. Jahrh.
Länge und Breite 142 Cent.

377. **Standarte** aus der Zeit des dreissigjährigen Krieges. Rother gemusterter Seidenstoff; in Farben und Gold aufgemalt auf der eine Seite das Wappen der Grafen von Erdödy, auf der anderen Krone mit zwei Palmzweigen; beiderseits die Jahreszahl 1644. Die Stange tief gekehlt und mit in Arabesken durchbrochener Eisenspitze. Seltenes Cabinetstück.
Länge 54, Breite 59 Cent.

378. **Standarte.** Rother gemusterter Seidenstoff, in Seide und hochreliefirtem Gold- und Silberbouillon reich gestickt. Auf der Vorderseite in einem Strahlenkranze die ungarische Krone, die mit Steinen prächtig besetzt; auf der anderen Seite ein aus *A. M. R.* gebildetes gekröntes Monogramm; ringsum zieht sich beiderseits eine geschmackvolle Rococobordüre. An tief gekehltem Holzschaft mit lilienförmiger Bronzespitze. Prächtiges Stück in Originalfassung.
Länge 62, Breite 50 Cent.



No. 381 No. 380 No. 376 No. 377 No. 379

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

379. **Kriegsfahne** der Grafen Leslie von Oberpellau für ihre gegen die Kauzzen 1705 errichtete Sluvenen-Freicompagnie. Blaue Seide; beiderseits aufgemalt das von der gräflichen Krone überragte Doppelwappen; mit Seidenfransen umzogen. An Stange mit bronzevergoldeter Spitze. Die Fahne ist ein Geschenk der letzten auf Schloss Ankenstein verstorbenen Gräfin Leslie, der letzten, aus dem altschottischen, mit den Stuarts verwandten Königshause. Historisch interessantes Stück.

Länge 71, Breite 83 Cent.

380. **Standarte.** Grüne Seide, mit prachtvollster, hochreliefirter Gold- und Silberstickerei. Dieselbe zeigt den gekrönten deutschen Reichsadler mit Kopfscheinen; im Brustschilde zwei von Krone überragte ausgeschweifte Wappenschilder; auf dem linken Fittig *C. F. I. M.*, auf dem rechten *M. T.*; ringsum Goldfranse. An gekehltem Stock mit vergoldeter Messingspitze und ächten Goldquasten an bunter, golddurchwirkter Schnur. Prachtstück von selten schöner Arbeit. Zeit Maria Theresias.

Länge 49, Breite 57 Cent.

381. **Fahne.** Weiss und rothe Seide; aufgemalt gekrönte Namenschiffre, lateinischer Spruch und Jahreszahl 1747; ringsum Seidenfranse. Polychromirter Holzschaft mit Eisenspitze und langen Seidenquasten. Originalfassung.

Länge und Breite 71 Cent.

382. **Fahne,** Seide, mit den bayerischen Wecken in Schwarz und Gelb. An Holzschaft mit Eisenspitze.

Länge und Breite 98 Cent.

383. **Fahne,** gelbliche Seide, mit in Farben und Gold aufgemaltem reich behelmten Wappen und Aufschrift. XVIII. Jahrh.

Länge 113, Breite 105 Cent.

384. **Kirchenfahne.** Schwerer gelber Seidenreps mit Silberborten, Fransen und Quasten.

385. **Alte Kirchenfahne.** Blauer und weisser Seidenstoff. Mit Seidenfranse.

Länge und Breite 140 Cent.

386. **Kleine Kirchenfahne.** Blauer in Blumen gemusterter Seidendamast mit hübschen Quasten.

Länge 70, Breite 52 Cent.

387. **Fahnenspitze,** Messing, vergoldet, durchbrochen mit gekrönter, von Palmzweigen eingefasster Namenschiffre. XVIII. Jahrh.

Länge 22 Cent.

Schwerter und Säbel.

388. **Zweihänder** mit vorzüglich gearbeiteter, zweischneidiger federkräftiger Klinge, mit zwei nach unten gebogenen Parierhaken. Die Parierstange nach unten gebogen, beiderseits mit Doppelringen, der Griff mit Lederbezug, der Knauf glatt. Zeit Maximilians. Selten schönes Exemplar.

Länge 172 Cent.

389. **Zweihänder der Schweizer Garde.** Die breite Klinge zweischneidig, nach unten spitz zulaufend, unten zwei Haken; die Parierstange, mit lilienförmigen Endigungen, auf den Flächen gravirt; der Griff und das untere Drittel der Klinge mit Leder bezogen; der Knopf mit eingeschlagenen Kreisornamenten. Sehr schönes Exemplar. XVI. Jahrh.

Länge 183 Cent.

390. **Schweizer Zweihänder,** die gleichbreite, zweischneidige Klinge mit oberen Haken, die Parierstange mit lilienförmigen Endigungen, der Griff mit Lederbezug, der Knopf kannelirt. XVI. Jahrh.

Länge 165 Cent.

391. **Eisener Säbel** aus einem Stück, ähnlich der böhmischen Dusäggen. Die Klinge erbreitert sich nach oben und ist am Ende mit einem grossen Herz durchbrochen; das Heft zeigt einen stark nach unten gebogenen Haken und Knochenbelag. Die Klinge mit verschwommener Waffenschmiedsmarke. Forminteressante Waffe. XV. Jahrh.

Länge 68 Cent.

392. **Kurze schwertförmige Waffe.** Die Klinge in einer der Ochsenzunge nahekommenden Form, aber geschweift und flach gekehlt; der Griff Bein, mit nach den Ecken geschrägtem Knauf. Sehr interessante, anscheinend gothische Waffe.

Länge 57½ Cent.

393. **Gothisches Schwert.** Die zweischneidige Klinge mit langer Spitze und starker, fast bis zur Spitze laufender Mittelrippe; beiderseits eine Waffenschmiedsmarke eingeschlagen. Die lange gerade Parierstange Eisen mit knopfförmigen Endigungen; der Griff mit Lederbezug; der Knauf flach, in Eiform, Messing, mit erhabenen Rippen und mit Fischblase und Kreisornamenten durchbrochen. Aeusserst interessantes und seltenes Stück. XV. Jahrh.

Länge 119 Cent.

394. **Gothisches Schwert.** Die breite, nach unten spitz zulaufende Klinge zweischneidig, in zwei Drittel der Länge mit breiter flacher Kehlung, in der beiderseits zwei in Messing eingelegte Waffenschmiedsmarken: Krone und Wolf, in dem letzten Drittel mit Mittelrippe. Die gerade lange Parierstange Eisen, in einer stilisirten Blume endigend; der lange Griff mit Leder bezogen; der Knopf Eisen, in platter Birnform. Formschönes, äusserst seltenes und interessantes Stück.

Länge 111 Cent.

395. **Gothisches Schwert.** Die Klinge zweischneidig, nach unten spitz zulaufend, an der Wurzel beiderseits mit breitem Rücken. Die lange gerade Parierstange und der Knopf schraubenförmig tief geschnitten und eine Erdkugel umfassend, der lange Griff mit Leder bezogen. Sehr interessantes, ausnehmend schönes Exemplar. Ende XV. Jahrh.

Länge 114 Cent.

396. **Deutsches Landsknechtsschwert** aus der ersten Hälfte des XVI. Jahrh. Die breite Klinge zweischneidig, an der Wurzel beiderseits mit breitem Rücken, im oberen Drittel eine breite Kehlung, in welcher eine in Messing eingelegte Waffenschmiedsmarke. Die Parierstange nach beiden Seiten stark gewunden und ein geschlossenes *S* bildend, in schraubenförmiger Musterung, in Eisen geschnitten und mit Messingknöpfen; der Griff Holz mit Kordel umflochten; der Knauf lilienförmig, Eisen mit drei oberen Ornamentknöpfen in Messing. Aeusserst seltenes und kostbares Stück von bester Erhaltung und in einer von den bekannten Exemplaren abweichenden Form.

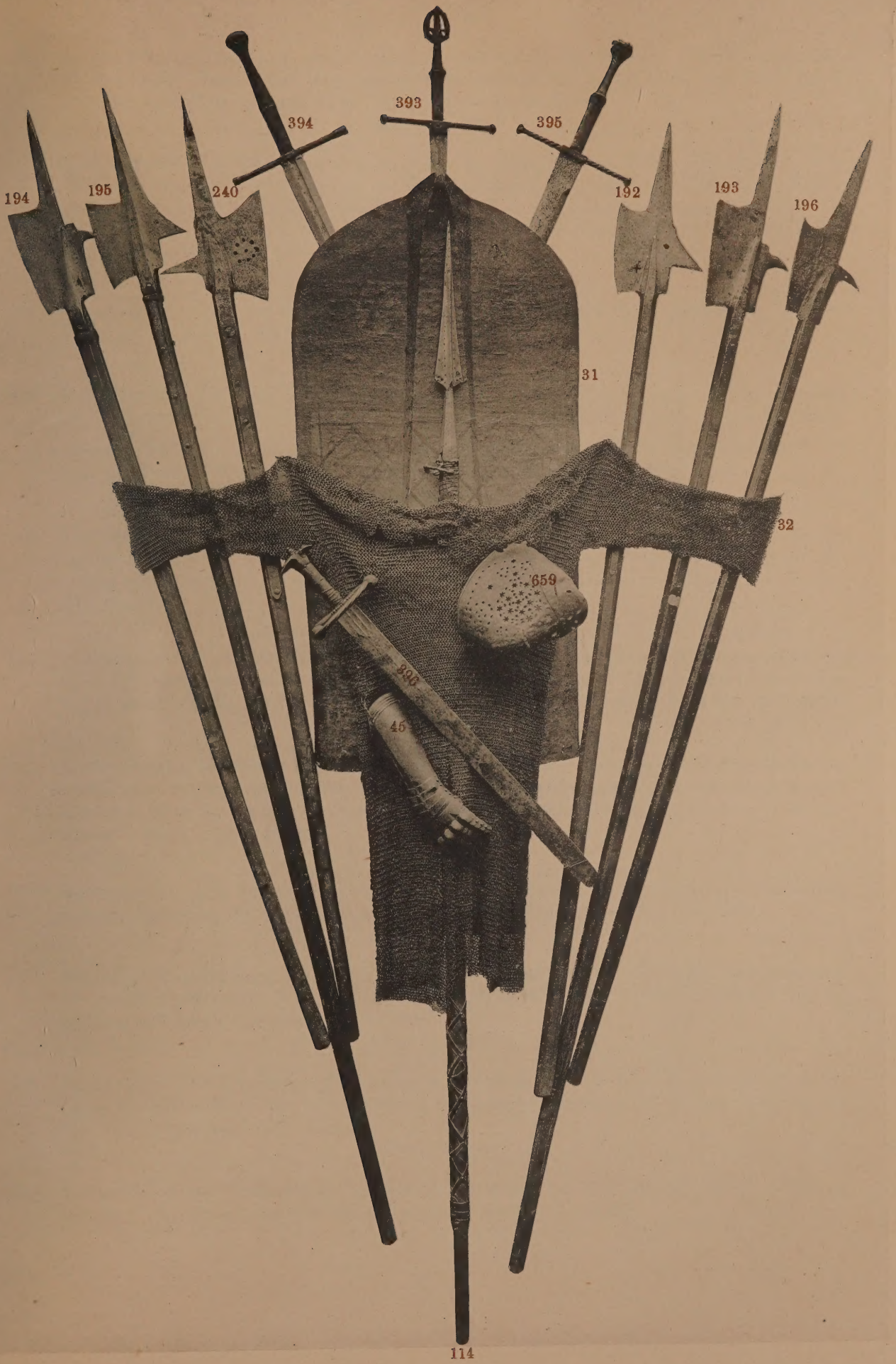
Länge 90 Cent.

397. **Kurzes Schwert** mit breiter Rückenfederklinge, mit vier tiefen bis zur Spitze gehenden Blutrinnen, in denen eine Aufschrift und beiderseitige Waffenschmiedsmarke; das Gefäss Eisen mit flacher spitz auslaufender Parierstange, Handschutz und abgeflachtem Knopf; der Griff mit Draht umflochten. Interessante Waffe. Anfang XVI. Jahrh.

Länge 73 Cent. Sammlung Rosthorn in Klagenfurth.

398. **Deutscher Haudegen** aus der Zeit des schmalkaldischen Krieges. Die breite zweischneidige Klinge beiderseits mit der sich zweimal wiederholenden Aufschrift: „*LANI,*“ zeigt neben der Wolfsmarke mehrere andere Klingenschmiedszeichen. Das Gefäss mit Spangenkorb und nach den Seiten *S* förmig gebogener Parierstange, der Knopf in lilienähnlicher Form. Interessante, selten vorkommende Form.

Länge 121 Cent.



Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

399. **Breites Schwert,** die Klinge zweischneidig; in der Blutrinne die Signatur: *I HANI — PICINO*; der korbförmige Handschutz, stark gebogene Parierstange und Knopf Eisen mit Kräuselgravirung; der Griff Holz, gedreht. XVI. Jahrh. Interessantes Stück.

Länge 115 Cent.

400. **Panzerstecher.** Die lange spitz zulaufende, für den Stich geformte Klinge zweischneidig, zeigt beiderseits eine stark vortretende, bis zur Spitze reichende Mittelrippe und Kleeblatt als Waffenschmiedsmarke; das Gefäss Eisen, die Parierstange flach, mit halbbogenförmigen Ausläufen, der Handschutz mit mittlerer, in Kreuz durchbrochener Platte, der Knauf platt, der Griff mit Lederbezug. Formschöne, sehr seltene Waffe. XVI. Jahrh.

Länge 117 Cent.

401. **Panzerstecher.** Die vierkantige Klinge tief gekehlt; das Gefäss Eisen ornamentirt; der Griff mit Draht umsponnen. XVI. Jahrh.

Länge 95 Cent.

402. **Korbschwert.** Die breite zweischneidige Klinge mit Mittelrippe, ganz spitz zulaufend, nach Art der gothischen Schwerter, trägt auf der Wurzelplatte beiderseits scharf eingeschlagen die Marke: gekröntes Schild mit $\frac{S}{T}$. Der Korb elegant geschwungen, in Blaustahl, der lange Knauf glatt, der Griff mit Draht umflochten. Sehr schönes Stück von eleganter Form. XVI. Jahrh.

Länge 111 Cent.

403. **Korbschwert.** Die zweischneidige Klinge mit tiefer Blutrinne; das Gefäss Eisen mit reich gewundenem Korb und langer S-förmig gebogener Parierstange mit Knöpfen in geflochtener Musterung geschnitten; der abgerundete Knauf mit Flechtwerk geschnitten und mit mittlerer Rosette. XVI. Jahrh.

Länge 111 Cent.

404. **Korbschwert** mit schmaler langer Klinge, die auf der Wurzelplatte zwei Waffenschmiedsmarken trägt. Das Gefäss mit grader Parierstange, elegant geschwungenem Korb, Eselshufe und glattem Knauf. Eisen vergoldet; der Griff mit Silberdraht umflochten. Sehr schönes Exemplar. XVI. Jahrh.

Länge 122 Cent.

405. **Korbschwert.** Die Klinge mit breiter Mittelkehlung, in der Charakteren und Waffenschmiedsmarke. Der elegant geschwungene Korb mit palmettenförmigen Zwischensätzen und Ornamentknöpfen in Eisen geschnitten; der Knauf mit reliefirten Akanthusblättern und Rosetten. Prächtige spanische Waffe. XVI. Jahrh.

Länge 122 Cent.

406. **Korbschwert.** Die Rückenklinge mit dreifacher Blutrinne, das Gefäss Eisen mit ornamentirten Knöpfen durchsetzt, der Handschutz muschelförmig, der Knauf kannelirt. XVI. Jahrh.

Länge 97 Cent.

407. **Deutsches Korbschwert,** XVI. Jahrh. Die Klinge beiderseitig mit drei Waffenschmiedsmarken, die gerade Parierstange mit plattenförmigen Endigungen, Gefäss und Knopf Eisen, wenig geschnitten und granirt; der Griff mit Lederbezug.

Länge 106 Cent.

408. **Korbschwert** mit spanischer Rückenklinge, mit Waffenmarke und der Aufschrift: *PORTO*, das reiche Korbgefäss Eisen mit langer S-förmig gebogener Parierstange, in Knöpfen endigend; der Griff mit Lederbezug. XVI. Jahrh.

Länge 110 Cent.

409. **Korbschwert** mit Rückenklinge, gerader Parierstange, der Korb mit Gravirung; der Knopf vierseitig abgeschrägt, der Griff mit Lederbezug. Ende XVI. Jahrh.

Länge 100 Cent.

410. **Korbschwert,** ähnlich. Die Klinge etwas gebogen.
Länge 90 Cent.

411. **Korbschwert** mit Rückenklinge, gerader Parierstange, vierseitig abgeschrägtem Knopf und innerem Daumenring. XVI. Jahrh.
Länge 103 Cent.

412. **Korbschwert,** Ende XVI. Jahrh., mit breiter zweischneidiger Klinge; der Griff mit Lederbezug der Knauf viereckig, nach den Seiten abgeschrägt.
Länge 97 Cent.

413. **Korbschwert** mit breiter Klinge und geschwungener Parierstange mit geperlten Knöpfen; der Knauf kannelirt. XVI. Jahrh.
Länge 106 Cent.

414. **Schwert eines Anführers.** Die mächtige, wenig gekrümmte Klinge hat einen breiten Rücken und ist am unteren Viertel sich erbreitend und zweischneidig, längs des Rückens läuft eine breite, bis zur Spitze führende Blutrinne. Dieselbe ist ein Meisterstück in ihrer Art und von eigenthümlichem, hellmetallischem Glockenton. Der Griff Eisen, die kurze Parierstange, sich nach unten biegend, endigt in Pferdeköpfen. In dem ausgehöhlten Griffe liegt ein Talisman, welcher beim Bewegen einen Ton von sich giebt. XVI. Jahrh.
Länge 102 Cent.

415. **Venetianischer Pallasch.** Die lange zweischneidige Klinge mit doppelter, bis zur Spitze gehender Blutrinne; das Gefäss Eisen mit elegant gegliedertem Korb, dessen Stangen mit gewundenen, in Perlmusterung geschnittenen Knöpfen durchsetzt sind und der ein breites durchbrochenes Mittelschild zeigt; der grosse Knauf gewunden, gleichfalls in geperlter Musterung geschnitten Schönes Stück von eleganter Form. XVI. Jahrh.
Länge 103 Cent.

416. **Schwert.** Die breite Rückenklinge beiderseits mit der Signatur: „*FRJNGJA*"; das Gefäss Eisen, die lange Parierstange nach oben und unten stark gebogen, in ornamentirten Knöpfen endigend; der Handschutz muschelförmig; der Knopf kannelirt, der Griff mit Lederbezug; die Klinge mit doppelter, fast bis unten reichender Blutrinne. Ende XVI. Jahrh. Meyrick Taf. CIII. Nr. 14.
Länge 104 Cent.

417. **Reiterschwert** mit schwerer Rückenklinge, Korbgefäss und langer S-förmig gebogener Parierstange, mit unteren Knöpfen. Ende XVI. Jahrh.
Länge 115 Cent.

418. **Korbschwert** mit breiter zweischneidiger Klinge, das Gefäss Eisen mit gothisirenden Ranken, die gerade Parierstange mit kugelförmigen Endigungen, der Knopf vierseitig abgeschrägt und mit eingeschlagenen Arabesken; der Griff mit Lederbezug. Anfang XVI. Jahrh.
Länge 100 Cent.

419. **Spanisches Rapier** mit vierkantiger Klinge, die Glocke fächerförmig mit Kreuzen und Sternen durchbrochen; die Parierstange S-förmig, der Griff mit Draht umsponnen; der lange Knopf kannelirt. Ende XVI. Jahrh.
Länge 100 Cent.

420. **Schwert (Bandwehre)** mit venetianischer Klinge, mehrfach gekehlt, mit Legende und Mohrenkopf als Waffenschmiedsmarke. Der kreuzförmige Griff mit wenig gebogener Parierstange und nach unten gehendem Stichblatt Eisen, mit reliefirten Silberarabesken auf der Vorderfläche, und Resten von Silbertauschirung auf der Rückfläche. Sehr schönes, elegantes Stück. Ende XVI. Jahrh.
Länge 96 Cent.

421. **Schwert, sog. Bandwehre.** Zweischneidige Wolfsklinge mit flacher Blutrinne, in der beiderseits *J. H. N—MIN.* Das Gefäss in Kreuzform Eisen, en relief geschnitten mit Reiterfiguren und Palmetten, der Griff mit Draht umflochten. Ende XVI. Jahrh.

Länge 97 Cent.

422. **Schwert, sog. Bandwehre.** Die schmale, zweischneidige Klinge beiderseits geflacht, an der Wurzel mit Messingeinlage. Das Gefäss in Kreuzform Eisen, mit üppigen Blumenranken und Arabeskenverschlingungen in hoch reliefirter Silberauflage. Sehr schöne deutsche Waffe. Anfang XVII. Jahrh.

Länge 97 Cent.

423. **Schwert.** Die Klinge mit Mittelrippe, das Gefäss Eisen mit Spiralknöpfen und kannelirtem Knauf. XVII. Jahrh.

Länge 101 Cent.

424. **Deutsches Schwert.** Die vierkantige Klinge beiderseits gravirt mit Figuren und Sprüchen, das Gefäss Eisen mit muschelförmigem Handschutz und Daumenring; der Knopf in Form eines Thierkopfes. XVII. Jahrh.

Länge 80 Cent.

425. **Korbschwert.** Die breite Rückenklinge mit Signatur, der Korb und der vierseitig abgeschrägte Knopf mit Ornamentgravirung. Anfang XVII. Jahrh.

Länge 97 Cent.

426. **Deutsches Korbschwert,** Zeit Wallensteins. Die Klinge mit sieben Waffenschmiedsmonogrammen, der Korb sog. altdeutsche Eselshufe, der Griff mit Draht umflochten.

Länge 112 Cent.

427. **Deutsches Schwert** mit Querparierstange und Eselshufe, der Griff mit Draht umflochten. Zeit des dreissigjährigen Krieges. Marke mit Mohrenkopf und J. K. Anfang XVII. Jahrh.

Länge 116 Cent.

428. **Schwert,** dreissigjähriger Krieg, mit breiter zweischneidiger Klinge; das Gefäss Eisen mit Kanneluren; der Griff mit Golddraht umsponnen. In Lederscheide mit Eisenkappe.

Länge 97 Cent.

429. **Schwert** mit schmaler vierkantiger Klinge, das Gefäss Bronze, die weit gebogene S-förmige Parierstange mit Löwenkopfendigungen, der glatte Knopf mit hoch reliefirten Arabesken. Mitte XVII. Jahrh.

Länge 109 Cent.

430. **Schwert,** Zeit des dreissigjährigen Krieges; die breite zweischneidige Klinge mit Mohr als Waffenschmiedsmarke, das Gefäss Eisen mit getriebenem Handschutz und Daumenring, der Griff mit Draht umsponnen.

Länge 100 Cent.

431. **Schwert,** dreissigjähriger Krieg, ähnlich, mit gravirter Rückenklinge.

Länge 107 Cent.

432. **Schwert,** ähnlich.

Länge 98 Cent.

433. **Schwert,** ähnlich.

Länge 100 Cent.

434. **Deutsches Schwert,** dreissigjähriger Krieg.
Länge 100 Cent.

435. **Deutsches Schwert,** ähnlich, Kreuz als Waffenschmiedsmarke.
Länge 96 Cent.

436. **Deutsches Schwert,** ähnlich. Mohrenkopf als Waffenschmiedsmarke.
Länge 100 Cent.

437. **Schwert,** Zeit des dreissigjährigen Krieges, die zweischneidige Klinge mit Kreuz als Waffenschmiedsmarke.
Länge 103 Cent.

438. **Schwert,** dreissigjähriger Krieg; Mohrenkopf als Waffenschmiedsmarke.
Länge 90 Cent.

439. **Schwert,** dreissigjähriger Krieg, mit Mohrenkopf als Waffenschmiedsmarke.
Länge 94 Cent.

440. **Deutsches Schwert,** Zeit des dreissigjährigen Krieges, die breite Klinge beiderseits mit gravirten Sprüchen, das Gefäss Eisen mit doppeltem getriebenem Stichblatt.
Länge 100 Cent.

441. **Schwert,** mit langer Rückenklinge und vollem, die Oberhand bedeckendem Stichblatt, S-förmig gebogener Parierstange und vierseitig abgeschrägtem Knopf. Mit Waffenschmiedsmarke. XVII. Jahrh.
Länge 98 Cent.

442. **Korbschwert,** Zeit des dreissigjährigen Krieges, mit Rückenklinge, das Gefäss Eisen, der Knopf vierseitig abgeschrägt.
Länge 96 Cent.

443. **Korbschwert** mit gebogener Klinge. XVII. Jahrh.
Länge 100 Cent.

444. **Schwert,** ähnlich, die breite Klinge gekrümmt und mit Halbmond und Kreuz als Waffenschmiedsmarke; das volle Stichblatt mit ornamentirtem Kreuz durchbrochen.
Länge 94 Cent.

445. **Schwert** mit langer, etwas gekrümmter Rückenklinge, Stern als Marke, das Gefäss Eisen, mit *S*-förmig gebogener Parierstange und vollem durchbrochenem Stichblatt. XVII. Jahrh.
Länge 114 Cent.

446. **Schwert,** ähnlicher Form, die Klinge gravirt mit: *FRJNGJA,* das volle Stichblatt mit Ornamentgravirung.
Länge 90 Cent.

447. **Schwert,** ähnlich, die Klinge beiderseits gravirt mit Doppeladler, die Parierstange gerade, das volle Stichblatt mit Kreuzen durchbrochen.
Länge 96 Cent.

448. **Schwert,** mit breiter zweischneidiger, spitz zulaufender Klinge, mit Mohrenkopf als Monogramm; das Gefäss Eisen, das Stichblatt getrieben mit Mascarons; der Griff mit Kupferdraht umsponnen. XVII. Jahrh.
Länge 98 Cent.

449. **Schwert,** das Gefäss Eisen; der Handschutz siebförmig durchbrochen; der Griff mit Eisendraht umsponnen. Marke: „Zwei Herzen und vier Punkte". XVII. Jahrh.

Länge 95 Cent.

450. **Stossschwert.** Die Klinge beiderseitig mit Kopf als Waffenschmiedsmarke und der gravirten Aufschrift: „*ME FECIT SOLINGEN*". Das Gefäss Eisen mit Daumring und *S*-förmig gebogener Parierstange und Handschutz, der Griff mit Draht umflochten. Anfang XVII. Jahrh.

Länge 104 Cent.

451. **Stossschwert,** die vierkantige Klinge gravirt mit Arabesken nnd Jahreszahl 1650, das Gefäss Eisen, die lange *S*-förmig gebogene Parierstange und der Knopf gravirt, das Stichblatt siebförmig durchbrochen. XVII. Jahrh.

Länge 95 Cent.

452. **Polnisches Schwert,** die vierfach gekehlte Klinge gravirt mit Medaillons mit dem Brustbilde des Johann Casimir, mit Jahreszahl 1653, Sprüchen etc. Das Gefäss Eisen, die Parierstange mit schneckenförmigen Endigungen, der Knopf vollrund in Gestalt eines Thierkopfes. Der Griff mit Draht umflochten.

Länge 110 Cent. In Scheide.

453. **Vier einfache Schwerter.** XVII. Jahrh.

4 Stück.

454. **Zwei einfache Schwerter.** XVII. Jahrh.

455. **Sächsisches Ringel-Turnierschwert,** die Klinge ohne Spitze; aufgravirt Armaturstück und Jahreszahl 1691 und mit Waffenschmiedsmarke *H.*

Länge 94 Cent.

456. **Ein dsgl.,** ähnlich.

Länge 96 Cent.

457. **Ein dsgl.,** ähnlich.

Länge 96 Cent.

458. **Ein dsgl.,** mit gefurchter Rückenklinge.

Länge 96 Cent.

459. **Ein dsgl.,** mit gravirter Klinge.

Länge 96 Cent.

460. **Ein dsgl.,** mit Jahreszahl 1797.

Länge 94 Cent.

461. **Schwertgriff** mit Löwenkopf.

Länge 13 Cent.

---

462. **Ungarischer Magnatensäbel,** die Klinge gekrümmt, der Griff und der überaus reiche Beschlag der mit rothem Sammet belegten Scheide Silber, vergoldet, mit theils hoch getriebenen, theils ciselirten üppigen Laubranken und Ornamentverzierungen und mit Steinen besetzt. Prachtstück. XVIII. Jahrh.

Länge 93 Cent.

463. **Zwei Pandurenschwerter,** eines mit Elfenbeingriff.

Länge 76 Cent.

464. **Pandurenschwert** mit Rückenklinge, mit Waffenschmiedsmarke; der Griff Holz, mit Messinggarnitur.

Länge 78 Cent.

465. **Pandurensäbel**, die Klinge gravirt mit Türkenkopf und Monogramm, der Griff Horn.

Länge 74 Cent.

466. **Türkischer Säbel.** Die gekrümmte Klinge reich damascirt und mit Arabesken und Charakteren in Goldtauschirung; gerade Parierstange, der Griff mit Holz. In gepresster Lederscheide mit Eisenbeschlag.

Länge 100 Cent.

467. **Yatagan**; die Klinge damascirt; der Griff Silber niellirt mit geschwungenen Arabesken. In Sammetscheide.

Länge 58 Cent.

468. **Yatagan**. Die Klinge mit Waffenschmiedsmarke, der Griff Silber, gravirt und ciselirt mit Arabeskenbordüre, die theils vergoldet, theils niellirt.

Länge 84 Cent.

469. **Kabylenflissa;** die breite nach unten ausladende Klinge reich damascirt und mit Waffenschmiedsmarke; der Griff Achat mit Silberfassung, die in Laubfries gravirt, und mit ornamentirten Silberknöpfchen besetzt ist.

Länge 79 Cent.

470. **Handschar,** die geschwungene Klinge damascirt, theilweise durchbrochen und mit Gold tauschirt; der Griff Horn mit Silberknöpfen; die Scheide Silber mit Ornamentgravirung.

Länge 44 Cent.

471. **Indischer Säbel;** der Griff mit oberer Platte Eisen in geflammter Musterung, sehr schwer und reich in Gold ausgelegt. In Sammetscheide mit Eisenkappe. Sehr gutes und interessantes Stück.

Länge 93 Cent. Goldwerth auf nahe 60 Mark taxirt.

472. **Chinesischer Seymitar**; die schwere Klinge sich nach unten erbreitend; der Griff Holz.

Länge 55 Cent.

473. **Seymitar,** mit Rückenklinge, sich nach unten erbreiternd und damascirt. Mit Holzgriff.

Länge 55 Cent. In Holzscheide.

474. **Seymitar** mit breiter damascirter Rückenklinge und Holzgriff.

Länge 77 Cent.

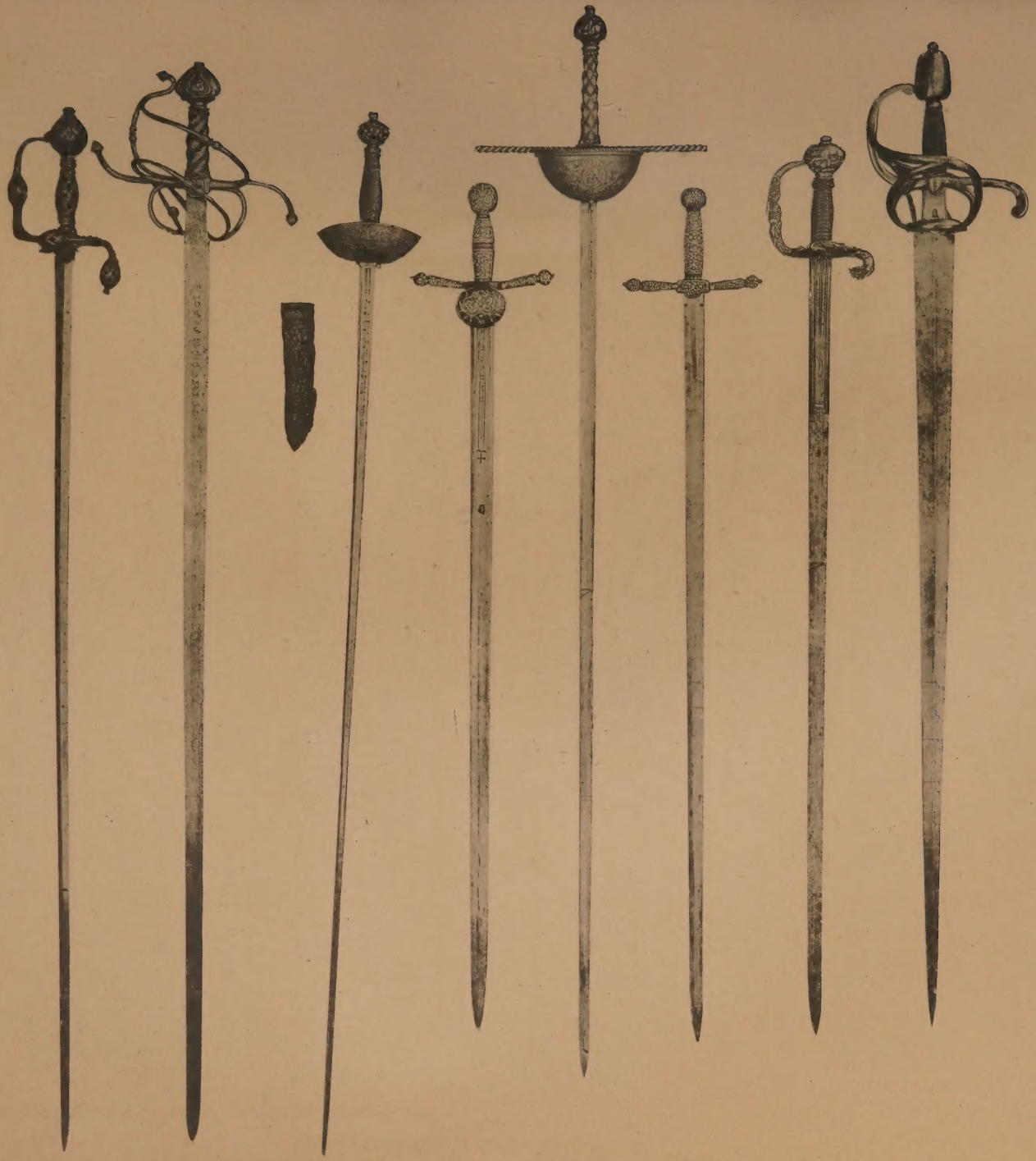
475. **Säbel** mit gebogener Klinge und Bronzegefäss. Von der Republik Hayti.

Länge 9 Cent. In Metallscheide.

Degen.

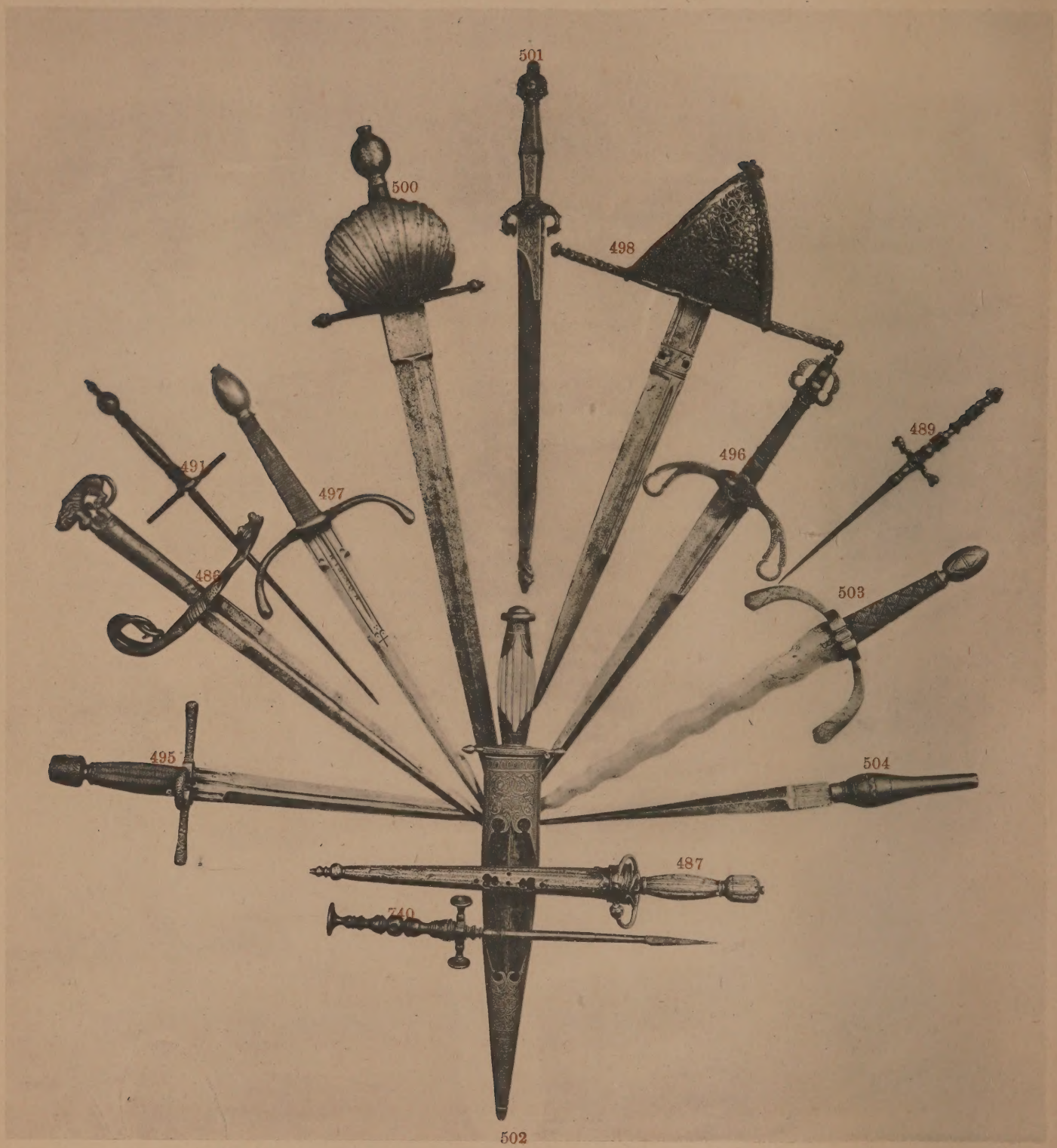
476. **Langer Stossdegen**. Die vierkantige Klinge beiderseits mit Monogramm; der Handschutz glockenförmig, tief gravirt mit in Mascarons auslaufenden Arabesken, zwischen denen Medaillons mit Kriegerbüsten; die lange gerade Parierstange spiralförmig gewunden, der Griff mit Draht umflochten; der Knopf in hohem Relief vorzüglich geschnitten mit Hercules, die Centauren bekämpfend. XVI. Jahrh.

Länge 122½ Cent.



No. 478 No. 399 No. 656 No. 477 No. 420 No. 476 No. 422 No. 618 No. 402

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.



Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

477. **Langer spanischer Stossdegen** mit schöner Klinge, die beiderseits mit doppelreihiger Aufschrift der glockenförmige Handschutz und der Griff Leder mit tief eingeschnittenen Arabesken; der Knopf Eisen, meisterhaft durchbrochen geschnitten mit charakteristischen Mascarons zwischen Rankenwerk. Interessante Waffe. XVI. Jahrh.

Länge 120 Cent.

478. **Langer Degen.** Das Gefäss mit nach unten gebogener Parierstange, Eisen, durchbrochen geschnitten mit geflochtenen Bandknoten; die Flächen in Kettenmusterung ciselirt. XVII. Jahrh.

Länge 121 Cent.

479. **Stockdegen**, Louis XIV. Die vierkantige, stark zugespitzte Klinge mit Waffenschmiedsmarke; der Griff in Form eines Drachen meisterhaft geschnitten. Derselbe steht auf einer Kugel, die auf einer säulenartigen Basis ruht, welche zierlich geschwungene Kanneluren mit vergoldetem Untergrund zeigt. Prachtstück von selten schöner und reizvoller Zeichnung und meisterhafter, hochkünstlerischer Vollendung in der Ausführung.

Ganze Länge 82, Länge des Drachens $8^1/_2$ Cent.

480. **Paradedegen**, Louis XIV., mit interessanter Klinge, die an der unteren Seite flach und fünffach tief kannelirt, an der oberen Fläche mit einer starken gekniffenen Musterung versehen ist; die Wurzel mit goldgravirten Arabesken. Das Gefäss Eisen mit figürlicher Darstellung in reliefirter Silberauflage.

Länge 92 Cent.

481. **Dreikantiger Stossdegen,** Louis XIV., das Gefäss Eisen, geschnitten mit Reiterfiguren und Kanneluren, das Stichblatt siebförmig durchbrochen.

Länge 110 Cent.

482. **Hofdegen**, Louis XV., mit Toledoklinge, die beiderseitig die Signatur trägt; das Gefäss Bronze.

Länge 91 Cent.

483. **Hofdegen,** die Klinge gravirt mit Figuren und Ornamentwerk, das Gefäss Goldbronze mit dem Monogramm *Christian Friedrichs von Sachsen.*

Länge 94 Cent.

484. **Stossdegen** mit dreikantiger Klinge, das Gefäss Stahl, das Stichblatt mit Ornamentsternen und Perlschnüren. XVIII. Jahrh.

Länge 103 Cent. In Scheide.

485. **Degen,** die Klinge reich gravirt, das Gefäss Stahl, der Griff mit Draht umflochten. XVIII. Jahrh.

Länge 97 Cent.

Dolche, Dolchmesser, Stilets etc.

486. **Gothisirender Dolch.** Die lange, spitz zulaufende Klinge beiderseits tief gekehlt; Parierstange und Knauf in Eisen geschnitten, ersterer in Form zweier Drachen mit geringeltem Schweif, letzterer mit vollrunder stehender Löwenfigur. Italienisch. XVI. Jahrh.

Länge 48 Cent.

487. **Stilet** aus der Uebergangszeit der Gothik in die Renaissance, mit schmaler, vierkantiger Klinge. Das Gefäss Eisen, Griff und Knopf elegant profilirt und kannelirt, die zierliche Parierstange fast ringförmig, nach vorne gebogen, endigt in zwei Ornamentknöpfen, zwischen denen ein dritter, als Endigung eines herzförmigen Mittelreifes heraustritt. In runder Eisenscheide, die an der vorderen Seite kannelirt, in der Mitte mit Kleeblatt auf rothsammetner Unterlage durchbrochen und in einem hübschen Knopfe endigend. Sehr seltenes Stück; französisch. Anfang XVI. Jahrh.
Länge 35 Cent.

488. **Dolch.** Die doppelschneidige Klinge mit Waffenschmiedsmarke, die gerade Parierstange, Daumring und Knopf Eisen, geschnitten mit reizvollen, theils vergoldeten Arabeskenverschlingungen; der Griff kannelirt und mit Messingdraht umschlungen. In Lederscheide mit eisenvergoldetem Mundblech und Kappe. Italienisch. XVI. Jahrh.
Länge 40 Cent.

489. **Stilet.** Die Klinge dreikantig, der Griff Eisen, vollrund geschnitten mit zwei übereinander stehenden Affenfiguren; die gerade Parierstange endigt in Affenköpfen. Italienisch. XVI. Jahrh.
Länge 24 Cent.

490. **Stilet.** Die Klinge dreikantig, der zierlich gegliederte Griff Eisen, geschnitten mit Laubranken; Knopf und Endigung der Parierstange schraubenförmig. Italienisch. XVI. Jahrh.
Länge $28^1/_2$ Cent. Sammlung Soyter in Augsburg.

491. **Stilet** mit langer vierkantiger Klinge und einfachem Kreuzgefäss mit langem oberen Knopf. Elegante Form. Italienisch. XVI. Jahrh.
Länge 36 Cent.

492. **Deutsches Stilet,** sogen. Panzerbrecher. Die Klinge dreikantig, der Griff Holz, Knopf und Parierstange Eisen in runder Knopfform. XVI. Jahrh.
Länge 35 Cent.

493. **Deutsches Stilet**, ähnlich. Der Griff Holz in tiefer Netzmusterung; Knopf und Parierstange Eisen mit Eichelendigung. XVI. Jahrh.
Länge 33 Cent.

494. **Stilet,** die Klinge vierkantig mit Waffenschmiedsmarke; der Griff Eisen, geschnitten mit Palmetten. Italienisch. XVI. Jahrh.
Länge $35^1/_2$ Cent.

495. **Stilet** mit langer vierkantiger Klinge. Das Gefäss Eisen mit eingeschnittenen Verzierungen; der Griff mit Kupferdraht umzogen. XVI. Jahrh.
Länge 34 Cent.

496. **Spanischer Dolch.** Die Klinge am oberen Drittel mit Rückenansatz und tiefer, durchbrochener Blutrinne, läuft vierkantig spitz zu; die nach unten stark gebogene, an den Endungen mit Fischblasen durchbrochene Parierstange, sowie der eigenartig geformte, aus zwei übereinander gestellten Halbbogen gebildete Knopf Eisen mit eingepunzten Ornamenten und vergoldet; der Griff mit Metalldraht umsponnen. Interessante seltene Form. XVI. Jahrh.
Länge 46 Cent.

497. **Spanischer Dolch.** Die zweischneidige, lanzettenförmige Klinge unten mit tiefer Kehle, in der beiderseits die Aufschrift: „*Johan*"; die nach unten stark gebogene Parierstange, Daumring und Knopf Eisen, vergoldet; der Griff mit Kupferdraht umsponnen. XVI. Jahrh.
Länge 43 Cent.

498. **Spanischer langer Dolch** „Linkehand". Die Rückenklinge beiderseits mit tiefer Blutrinne, unten zweischneidig, die Wurzelplatte mit Daumenkehlung, der Faustkorb reich durchbrochen geschnitten mit schwungvollen Arabesken und aufstehender Randborte; die elegant gegliederte Parierstange und der Knauf en relief geschnitten in Eisen. Sehr schönes Stück. XVI. Jahrh.
Länge 47 Cent.

499. **Spanischer Dolch,** sog. Linkehand. Die vierkantige spitze Klinge steht auf einem vierseitigen Ansatze, der in Arabesken ciselirt; an der Daumenseite eine tiefe ovale Kehlung zum Einsetzen des Daumens. Der schöne durchbrochen geschnittene Korb ist von meisterhafter Arbeit und zeigt zwischen üppigen, aus Mascaron erwachsenden Arabesken ein Medaillon mit Profilbüste auf vergoldetem Untergrunde. Die Parierstange spiralförmig gewunden mit flachen Blumenknöpfen. Der Griff mit Draht umwunden, der Knopf mit Laubranken geschnitten. Ausgezeichnet schöne Arbeit. Ende XVI. Jahrh.

Länge 57 Cent.

500. **Stossdolch** (Misericorde). Die breite, spitz zulaufende Klinge mit Mittelrippe und rautenförmigem Ansatz. Das Gefäss Eisen, die Parierstange gerade mit ornamentirten Knöpfen; der Handschutz muschelförmig, tief cannelirt. Sehr interessantes seltenes Stück. Erste Hälfte XVI. Jahrh. Genau abgebildet: Meyrick Tafel CXIII Fig. 6.

Länge 60 Cent.

501. **Langer spitzer Dolch** mit breiter Rückenklinge. Das Gefäss Silber; die Parierstange stark nach unten gebogen mit aus Palmetten erwachsendem Drachenkopf; der sechsseitige Griff mit zierlichen Arabeskenguirlanden auf granirtem Grunde; der Knopf in Form zweier menschlichen und Löwenköpfe unter einer Akanthusblattkrone. Die Scheide mit Stoffbezug und ornamentirtem, silbervergoldetem Beschlag.

Länge 43 Cent.

502. **Dolch.** Die breite vierkantige Klinge reich damascirt, der Griff Elfenbein, kannelirt, gefasst in Blaustahl mit geätzten und vergoldeten Arabesken. Die Scheide mit Sammetbezug, Mundblech und Zwinge Blaustahl mit prächtigen, entsprechend ausgeführten Arabesken. XVII. Jahrh.

Länge 40 Cent.

503. **Dolch.** Die geflammte Klinge mit Waffenschmiedsmarke; das Gefäss Eisen mit nach unten gebogener Parierstange. XVII. Jahrh.

Länge $44^1/_2$ Cent.

504. **Einsteck-Bajonnetdolch** mit langer, spitz zulaufender Klinge und unterer gravirter Wurzelplatte. Der Griff Holz in lang gestreckter Birnform. Interessantes Stück. XVII. Jahrh. Sammlung Meyrick, Taf. CXV Fig. 6.

Länge $38^1/_2$ Cent. Collection Soyter.

505. **Rococo-Dolch;** die vierkantige Klinge mit Waffenschmiedsmarke; das Gefäss und der Griff Eisen; letzterer mit Kupferdraht umsponnen.

Länge 39 Cent.

506. **Dolch** mit gepresstem Griff und gepresster Messingscheide.

Länge 54 Cent.

507. **Türkischer Dolch;** die Klinge beiderseits mit tiefer Blutrinne, Griff und Scheide mit in Gold eingelegten Arabesken, niellirtem Silberbeschlag, Eisenbändern mit Goldtauschirung etc.

Länge 30 Cent.

508. **Türkischer Dolch.** Die Klinge damascirt und mit Goldarabesken, der lange Griff Wallross.

Länge 49 Cent.

509. **Orientalischer Dolch;** die gebogene Klinge damascirt und mit Arabesken in Goldtauschirung; der Griff Wallross.

Länge 38 Cent.

510. **Orientalischer Dolch;** der Griff mit Perlmuttereinlage.

Länge 51 Cent. In Scheide.

Armbrüste.

511. **Grosse gothische Armbrust,** ganz complet mit Steigbügel, Stahlbogen und grosser Flaschenzugwinde. Der Schaft Holz mit Messingverzierung, der Abzugbügel gewunden, die Flaschenzughülse Eisen, durchbrochen mit Fenstergittern, die Drehschwengel spiralförmig gewunden. Ueber die Form vergleiche: Violet le Duc, tome III page 29. Meyrick Taf. 94. Demmin S. 502.

Länge 140, Spannweite des Bogens 76 Cent.

512. **Gothische Armbrust** mit Flaschenzug und Eisensteigbügel; der Schaft Holz mit lilienförmiger Eiseneinlage, der Abzugbügel Eisen, hübsch profilirt mit Eichelendigung; die Kappe des Flaschenzuges durchbrochen mit Fensterwerk.

Länge 139 Cent.

513. **Gothische Flaschenzug-Armbrust,** ganz ähnlicher Form. Der Schaft Holz mit kurzem Lilienfries in Eisenauflag; der reich profilirte Abzugbügel mit Eichelendigung Eisen.

Länge 134, Spannweite des Bogens 80 Cent.

514. **Gothische Flaschenzug-Armbrust** mit Eisensteigbügel. Die Auflage des Schaftes und der Abzugbügel Messing.

Länge 127 Cent.

515. **Armbrust** nach Art der gothischen Armbrust, mit eisernem Flaschenzug.

Länge 122 Cent.

516. **Grosse schwere Armbrust,** (sog. ganze Rüstung), complet, mit massivem Stahlbogen, Original-Sehne, Quasten und grosser Zahnradwinde. Der Schaft Holz, auf Ober- und Rückfläche ganz verbeint, an den Seitenflächen in Elfenbein eingelegt mit figuralen Darstellungen: der Sündenfall, mythologische Figuren, Mascarons und Amoretten zwischen Renaissancelaubranken; die Vorderscheibe der Winde in Fischblasenornament durchbrochen. Der Bogen mit Waffenschmiedsmarke. Prachtexemplar von besonders seltener Grösse. Erste Hälfte des XVI. Jahrh.

Länge 80, Spannweite des Bogens 83 Cent.

517. **Armbrust** (ganze Rüstung), ganz complet, mit massivem Stahlbogen, der die Marke B trägt, Sehne, Original-Troddeln und grosser starker Eisenwinde. Der Schaft Holz, stark verbeint, gravirt mit Mascarons und Arabesken im Renaissancestyl; der Abzugsbügel und die Winde, deren Vorderfläche Ornamentgravirung zeigt, tragen die Jahreszahl 1569. Prachtexemplar, höchst selten seiner besonderen Grösse wegen. XVI. Jahrh.

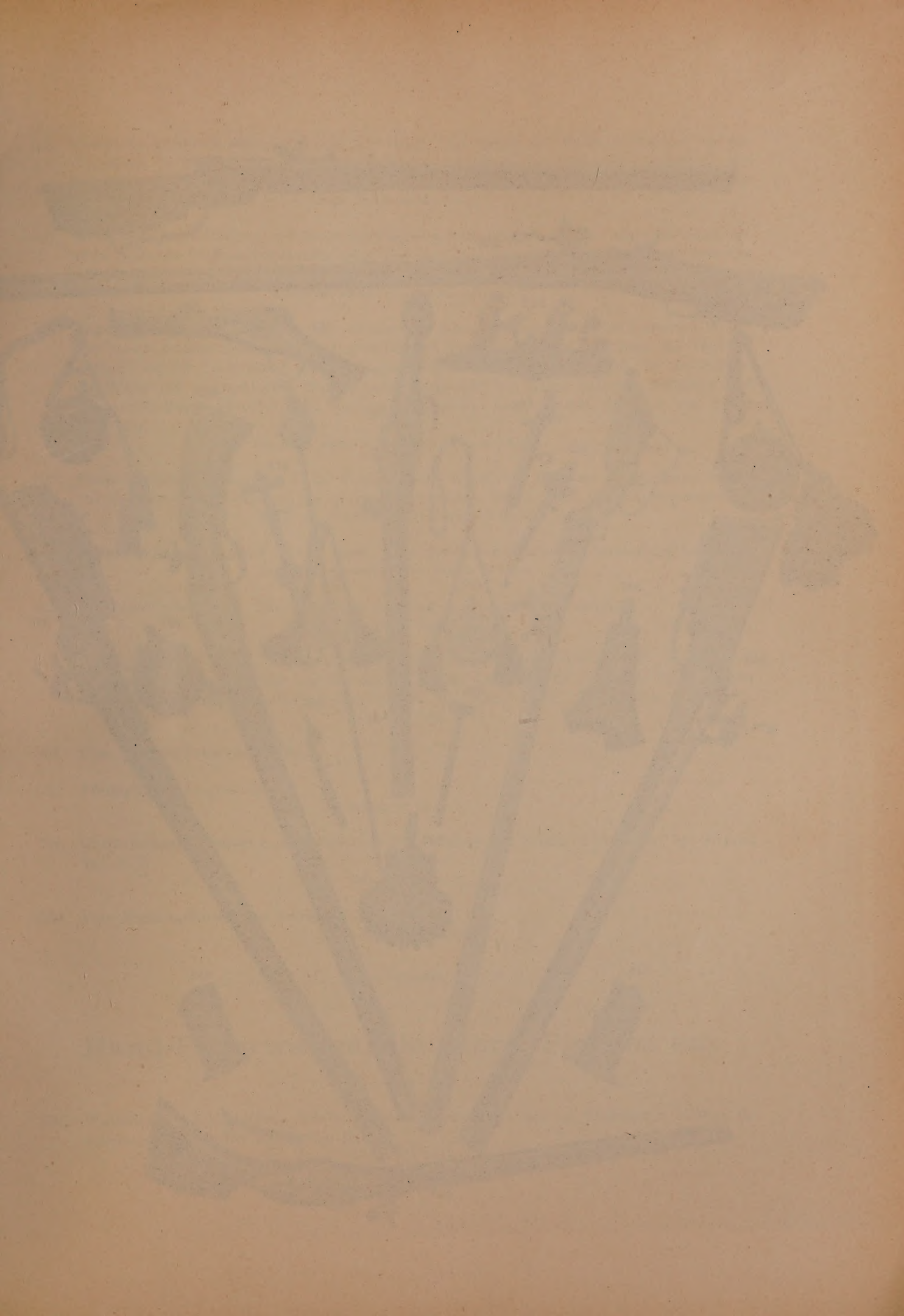
Länge 83, Spannweite des Bogens 91 Cent.

518. **Complete Armbrust** (ganze Rüstung), mit massivem Stahlbogen, der ein Rad als Marke zeigt, Sehne, Quasten und Winde. Der Schaft schwarzes Holz, verbeint und mit Elfenbeineinlage, die gravirt mit Ornamentrosetten, Arabeskenbordüren und Schachbrettmusterung. XVI. Jahrh.

Länge 76, Spannweite 83 Cent.

519. **Armbrust,** (sog. halbe Rüstung), complet mit massivem Stahlbogen, Sehne, Quasten und grosser Winde. Der Schaft Ebenholz mit starker Verbeinung, die reich gravirt mit prächtigen Renaissancearabesken, die zum Theil von Mascarons und Thierfiguren belebt sind; der Abzugbügel geätzt und vergoldet mit zierlichem Rankenwerk, die Winde gleichfalls durchweg geätzt und mit theilweiser Vergoldung; auf der Scheibe drei Medaillons mit Kriegerköpfen und drei in Sternform durchbrochene Kreise; an der Wurzel der Spannhaken tief eingeschlagene Marke mit Armbrust und F. V. Sehr schönes Stück von gefälliger Form und bester Erhaltung. Mitte XVI. Jahrh.

Länge 64, Spannweite des Bogens 61 Cent.



Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach

520. **Complete Armbrust** (halbe Rüstung) mit Winde; der Schaft mit Ebenholz fournirt, in das Vogelköpfe in Elfenbein eingelegt; auf Vorder- und Rückseite mit Elfenbein geschäftet. Mit Original-Seidenquasten. XVI. Jahrh. Sehr interessantes Stück, mit monogrammirtem Stahlbogen.
Länge 62, Breite 57 Cent.

521. **Armbrust,** (halbe Rüstung), der Schaft auf Vorder- und Rückfläche verbeint. Mit Stahlbogen, der einen Stern als Waffenschmiedsmarke trägt, und mit rothen Seidenfransen. Complet mit Sehne und vollständiger Winde. Ende XVI. Jahrh.
Länge 60, Weite des Bogens 68 Cent.

522. **Jagdarmbrust,** (sog. Viertelrüstung), complet, mit feinem Stahlbogen, Original-Sehne und Winde. Der Schaft braunes Holz, fast ganz verbeint und gravirt mit Palmettenfriesen und Jagddarstellung; auf der Vorderfläche des Anschlages Schildchen mit Jahreszahl 1556; auf der Scheibe der Winde tief eingeschlagene Waffenschmiedsmarke mit in's Kreuz gelegten Schlüsseln und Stern. Der Bogen gleichfalls mit Waffenschmiedsmarke. Sehr seltenes Exemplar von bester Erhaltung.
Länge 56, Spannweite des Bogens 45 Cent.

523. **Stein-Armbrust** „Balester", XVII. Jahrh. Eisen, der Kolben Holz mit kreisförmigen Ringen und eingelegter Elfenbeinplatte, die gravirt mit liegendem Hirsch. Mit Waffenschmiedsmarke.
Länge 52, Ausweitung des Bogens 45 Cent.

524. **Stein-Armbrust** „Balester", XVII. Jahrh. Eisen, der Kolben Holz mit eingeschlagenen Arabesken.
Länge 50, Ausweitung des Bogens 34 Cent.

525. **Armbrust** (Schnepper). Das Gestell mit gravirten Elfenbeinplättchen eingelegt.
Länge 67 Cent.

526. **Winde einer Armbrust.** Beiderseits fein geätzt mit zierlichen Laubarabesken und Blumenornament, dazwischen Schilder und Mascarons; in einer Cartusche die Jahreszahl 1578; auf der Rückseite Waffenschmiedsmarke mit Stern und H. W. Feines Stück. XVI. Jahrh.
Länge 33 Cent.

527. **Eine Parthie Schwedenpfeile.**

528. **Pfeilspitze.** Ausgrabung.
Länge 10 Cent.

529. **Italienischer Stahlbogen,** die Brücke mit Sammetbezug und Franse. XVI. Jahrh. Vgl. Meyrick Taf. XCII.
Länge 90 Cent.

530. **Vier Fussangeln** mit vier Spitzen.
Länge 6 Cent. 4 Stück.

Hand-Feuerwaffen: Gewehre, Pistolen etc.

531. **Wallbüchse** mit Radschloss. Die Schlossplatte reich geätzt mit von Thierfiguren belebten Renaissancearabesken, der Abzugbügel Messing.
Länge 178 Cent.

532. **Radschlossgewehr.** Der runde Lauf mit eingeschnittenen, theils vergoldeten und versilberten Kriegerfiguren, theils in Medaillons und Arabeskenwerk. Die Schäftung ganz, braunes Holz mit üppigen Elfenbeineinlagen; auf beiden Seiten leicht geschwungene Laubarabesken, zwischen denen Thierfiguren und Mascarons; am unteren ausweitenden Ende die Darstellung einer Hirschjagd, zwischen reich geschwungenen Laubranken. Der nach unten gebogene Kolben zeigt Mascarons, Fruchtgehänge, Thiergestalten und Attribute; die Kappe ist ganz verbeint, gravirt mit aus Mascaron erwachsenden Arabesken; das lange Schloss mit zwei Hähnen, die in Eisen geschnitten mit aus Säule entstehender Palmette; der Abzugbügel, dreiseitig, durchbrochen geschnitten; Goldstern als Waffenschmiedsmarke. Interessante Combinationswaffe. Prachtstück von eleganter Form und trefflichster Arbeit. XVI. Jahrh.

Länge 112 Cent.

533. **Radschlossgewehr.** Der Lauf ist auf einer Länge von 44 Cent. achtseitig, bedeckt mit reizvollen, prächtigen Laubarabesken in Aetzarbeit, sonst bis zur Mündung rund. Die ganze Schäftung ist Holz mit Perlmuttereinlage, zwischen in äusserst seltener Weise vorkommenden gemalten Arabesken; rechts und links jagdbare Thierfiguren, Jäger und Reiter. Auf dem innern Anschlag des Kolbens die Darstellung einer Hirschjagd; der Schubdeckel und der Kolbenschuh in entsprechender Weise ornamentirt; an den Kanten des ganzen Schaftes in Arabesken gravirte Elfenbeinborten; an der Wurzel der Ladstockröhre Elfenbeinplatte, flott gravirt mit Costümfigur; Ladstockring, Knopf und Schaftende und die Schwanzschraube Elfenbein, gravirt mit Medaillonköpfen etc. Das Schloss gravirt mit mythologischen Darstellungen, mit doppelter Namenssignatur. Schönes Stück von eleganter Form und ausgezeichnet schöner Arbeit. XVI. Jahrh.

Länge 131 Cent.

534. **Niederländisches Gewehr mit Radschloss.** Der Lauf achteckig und gezogen. Der Schaft ist ganz, braunes Holz, reich eingelegt mit Elfenbein und Perlmutter; rechts und links theils phantastische Thierfiguren zwischen Laubarabesken. Der elegant gegliederte Kolben zeigt einen entsprechenden Decor, zum Theil im reichsten Renaissancegeschmack; dazwischen Rosetten in Perlmutter; der Schubdeckel ist verbeint und mit Arabesken gravirt, das lange Schloss gravirt; das kuppelförmige Radgehäuse Bronze, durchbrochen mit Laubranken und Medaillons mit reliefirten Engelsköpfen und vergoldet. Das Schloss wie der Lauf trägt als Waffenschmiedsmarke ein Schild mit aufrecht stehendem heraldischen Löwen. Sehr schönes, besterhaltenes Exemplar. XVI. Jahrh.

Länge 117 Cent.

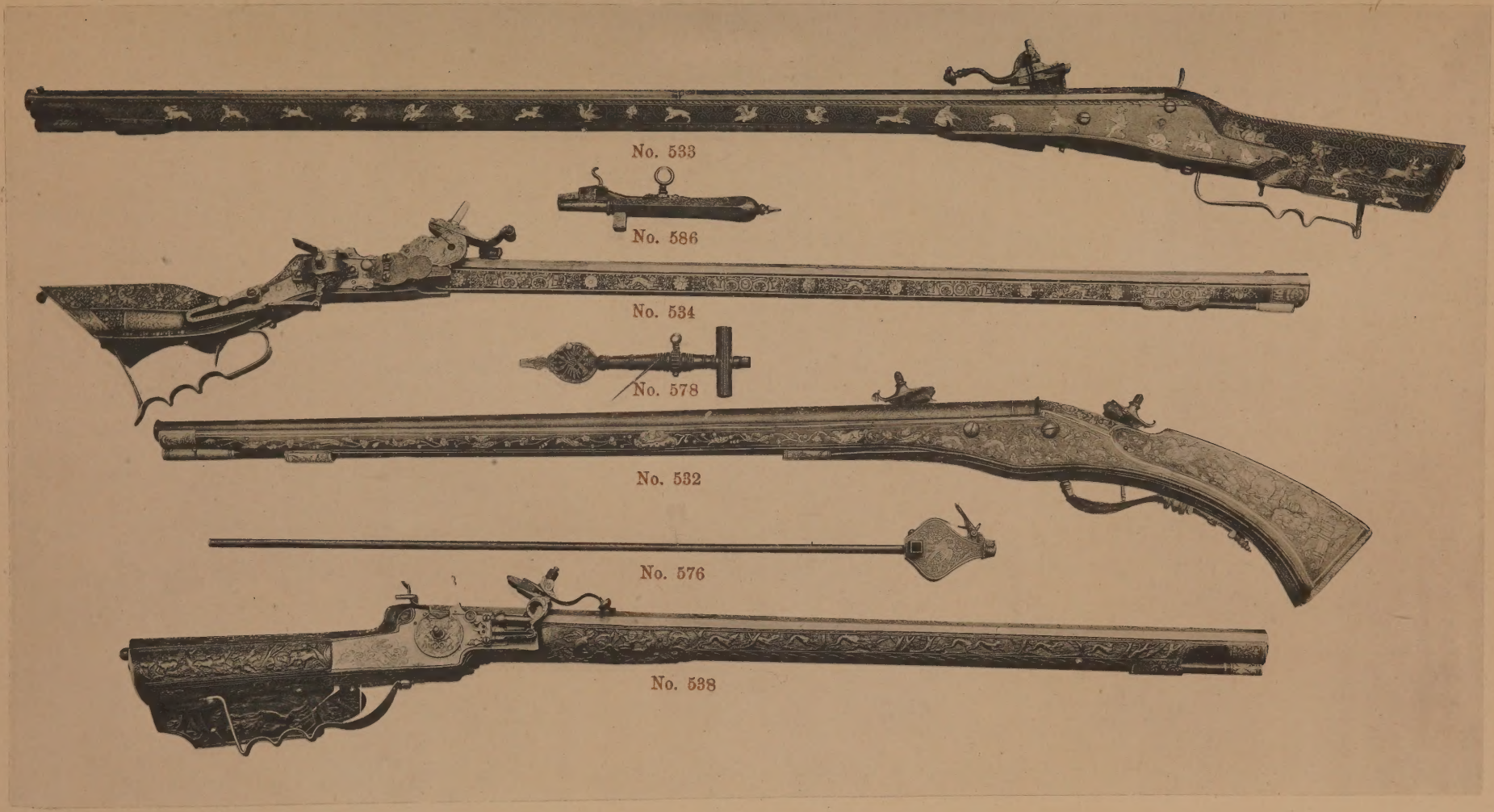
535. **Damengewehr mit Radschloss,** der Lauf glatt; der Schaft Holz, theils verbeint, theils mit Elfenbein eingelegt, das Ornamentwerk in Gravirung, Mascarons und Thierfiguren zeigt; auf dem Deckel der Kugelkapsel Jagddarstellung in Elfenbeineinlage; das Schloss mit Silberauflage. Ende XVI. Jahrh.

Länge 75 Cent.

536. **Radschlossgewehr.** Der Lauf ist gezogen und achtseitig mit Visir und Korn, an der Wurzel die Signatur *„Valtin Röwer"*. Die Schäftung ist ganz aus braunem Holze und mit Elfenbein eingelegt, rechts und links zierliche Arabesken; der Ladstock mit elfenbeinernem Kopf; oben am Schaft ein starkes Beinstück; unten eine Rosette und Hase zwischen feinen Ranken; auf dem Anschlage innen zwischen einem Kranze von zierlichen Ranken eine in Silber eingelegte gekrönte Namenschiffre; die Schubdeckel Elfenbein, gravirt mit Arabesken, in deren Mitte ein Medaillon mit Hirsch. Das Schloss mit Radgehäuse, zierlich gravirt mit Jagddarstellung. Sehr schöne Waffe, die Elfenbeineinlage von seltener Feinheit. XVII. Jahrh.

Länge 105 Cent.

537. **Radschlossbüchse.** Der achtkantige Lauf mit Waffenschmiedsmarke *W*. Der ganze Schaft Holz, mit üppigen, theils gravirten Elfenbeineinlagen, die Thierfiguren, Delphine, Mascarons, Landschaftsdarstellungen in prächtigen Ornamentmedaillons zeigen; auf dem oberen Ende des An-



No. 533

No. 586

No. 534

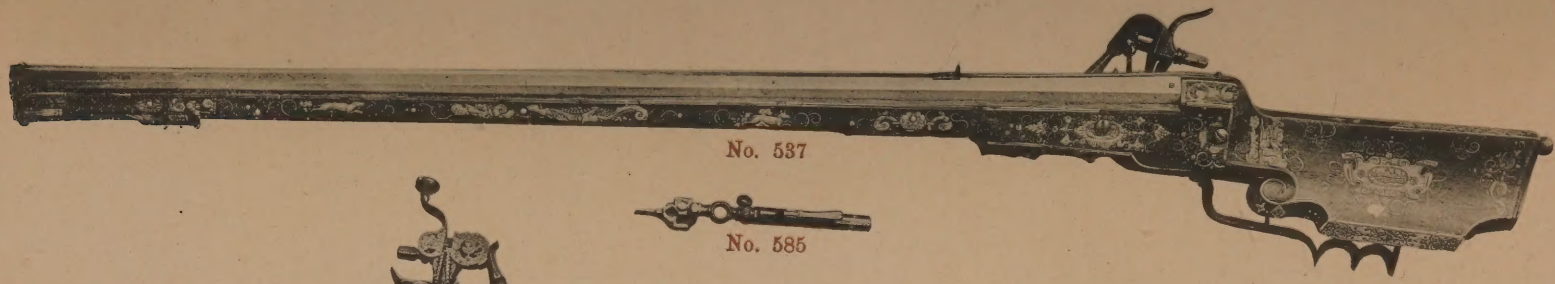
No. 578

No. 532

No. 576

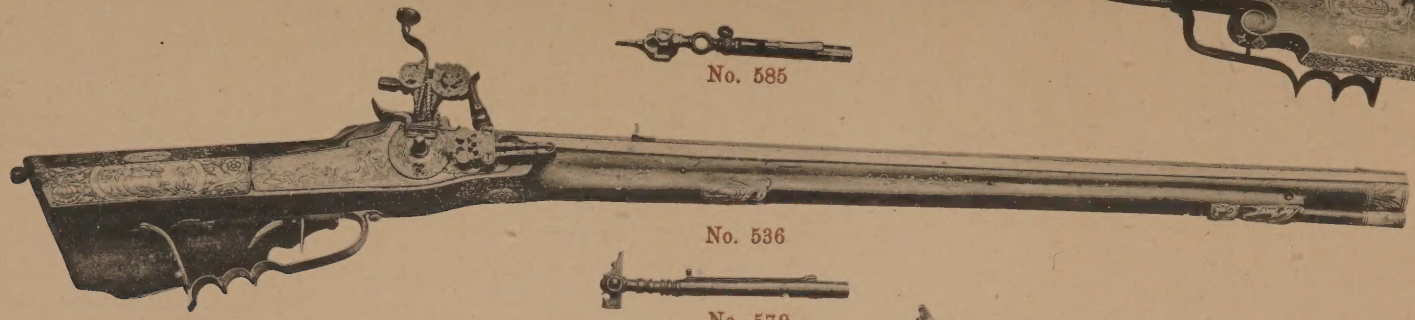
No. 538

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.



No. 537

No. 585

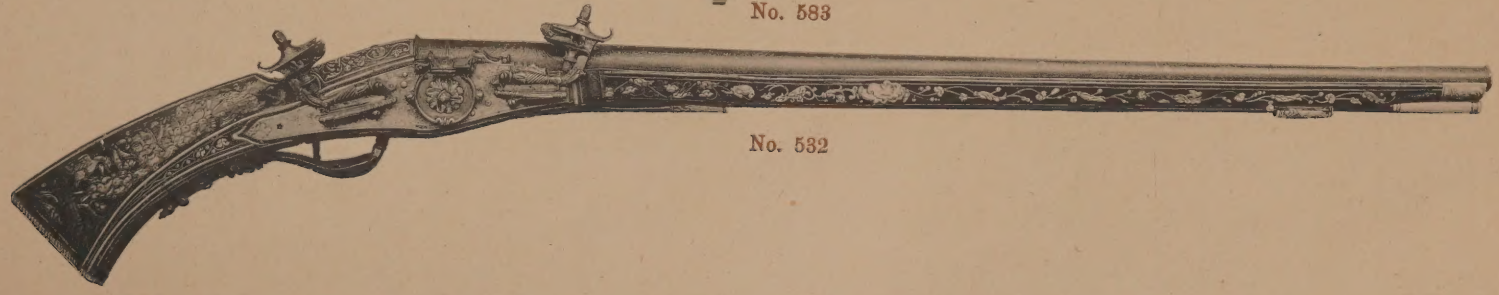


No. 536

No. 579

No. 551

No. 583



No. 532

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

schlages Jäger mit Hund. Schieber und Kolbenschuh verbeint und gravirt, ersterer mit Arabesken, letzterer mit Wappen, über dem: *V. S. D. C.* Auf der glatten Schlossplatte vergoldete Büchsenschmiedmarke mit *H. C.* über Maltheserkreuz. Technisch bemerkenswerth ist der Luftabzug, der auf der Rückseite des Kolbens sich befindet. Schönes, interessantes Stück. Anfang XVII. Jahrh.

Länge 124 Cent.

538. **Radschlossgewehr.** Der gezogene achtseitige Lauf trägt die Signatur: „*Michael Has 1663,*“ darunter eingeschlagene Marke mit Einhorn. Die Schäftung, ganz Buchsbaumholz, in hohem Relief vorzüglich geschnitzt; Knopf des Ladstockes, Ladstockhalter und Schaftende sind Elfenbein mit schwarz schraffirten Arabesken. Die beiden Seiten des Schaftes zeigen Jagddarstellungen, mythologische Figuren, Genien etc.; über dem Abzugsbügel ein äusserst charakteristisches Mascaron und Fruchtbouquet. Der Kolben ist äusserst reich decorirt; auf dem innern Anschlage die allegorische Darstellung der Amerika in von Einhörnern gezogenem Wagen; die übrigen Flächen zeigen Jagddarstellungen und schwungvolle Arabesken; in einem Schildchen das Monogramm: *C. M.*, der Schubdeckel mit Orpheus; die Kappe verbeint, die Schlossplatte gravirt mit Vogel auf Zweig, auf der Radscheibe zwei heraldische Löwen. Sehr schönes Exemplar. XVII. Jahrh.

Länge 103 Cent.

539. **Radschlossgewehr.** Der Schaft reich gemasertes Holz, mit Rosetten und Ringen in Silber eingelegt; auf dem Kolben silbernes Ovalschild mit aufgravirtem Wappen; der Deckel der Kugelbüchse mit Silber geschaftet, gravirt mit Jäger im Anschlag und Hirsch und Reh; das Schloss gravirt mit Landschaftsdarstellung, Jäger und Blumenranken. Sehr gute Waffe. Anfang XVIII. Jahrh.

Länge 120 Cent.

540. **Lange Flinte** mit Steinschloss. Der Schaft Holz, in Dreiviertel seiner ganzen Länge mit in schwungvollen Arabesken geschnittenem Eisen belegt. XVII. Jahrh.

Länge 151 Cent.

541. **Radschlossgewehr.** Der Schaft wenig geschnitzt: auf dem Lauf Goldmarke mit *H. L.*, darüber eingeschlagen: *J. 1719 R.;* am Schaft ein silberdurchbrochenes Schildchen mit gekrönter und vergoldeter Namenschiffre *E. T.*

Länge 110 Cent.

542. **Doppelläufiges Jagdgewehr,** sogen. Bocksgewehr mit Steinschloss. Der Schaft wenig geschnitzt, der Kolbenschuh, Schloss und Abzugbügel mit geschnittenen und in Gold à quatre couleurs eingelegten Arabesken; an der Schwanzschraube Silberschildchen mit aufgravirtem Wappen. Das Schloss trägt die Signatur: „*Spangenberg à Suhl.*“ Hübsche Jagdwaffe. Anfang XVIII. Jahrh.

Länge 119 Cent.

543. **Banditen-Gewehr,** sogen. Tromblon; mit Feuersteinbatterie-Schloss; der Lauf mit reichen Arabesken in Silbertauschirung, der Schaft geschnitzt und eingelegt mit Elfenbein und Perlmutter; der Kolben mittels Feder zum Umklappen; das Schloss mit Ornamentgravirung und Goldmarke. Sehr schöne, ausnehmend reiche Banditenwaffe. XVII. Jahrh.

Länge 92 Cent.

544. **Langes orientalisches Gewehr.** Der Lauf reich damascirt, an der unteren Endung in Gold tauschirt. Der Schaft fast ganz mit in reichen Blumenranken getriebenem Silber belegt, das mit Sternen, die von ajourirten Korallen gebildet sind, decorirt ist; Lauf und Schaft verbinden neunzehn filigranirt gearbeitete Bänder mit durchbrochenem Aufsatz. Der sechseckige Kolben ist in seiner oberen Hälfte mit Tuch belegt, das mit Arabesken in Silber gestickt. Das Steinschloss reich in Gold tauschirt. Mit Original-Riemen mit Silberschnallen und langen Quasten in ciselirten Silberhülsen. Imposantes Prachtstück von seltenem Reichthum.

Länge 143 Cent.

545. **Sechs verschiedene Feuerschlossgewehre** verschiedener Grösse.

546. **Windbüchse,** mit Kolben in Rothkupfer, in dem sich der Recipient befindet. XVIII. Jahrh.
Länge 134 Cent.

547. **Windbüchse,** die die Luft einschliessende Kugel ist unterhalb der Zündkammer angebracht. XVIII. Jahrh.
Länge 123 Cent.

548. **Musketengabel** mit Wildlederbezug, in dem beiderseits eingepresst: „*Schönley*". XVII. Jahrh.
Länge 27 Cent.

549. **Radschlosskarabiner.** Der Schaft ganz, braunes Holz mit Elfenbeineinlage, die gravirte Palmetten, Rosetten, Cartuschen etc. zeigt. Der Lauf unten sechseckig, nach oben kanonenrohrartig auslaufend. Die obere Fläche und der Schuh des schmalen Kolbens verbeint und mit Ornamentgravirung. Hübsches Stück von eleganter Form. Erstes Viertel des XVII. Jahrh.
Länge 89 Cent.

550. **Militair-Karabiner-Büchse** mit Radschloss, der Schaft glatt.
Länge 88 Cent.

551. **Lange Doppelradschloss-Pistole,** sog. Doppelgeleitsrohr. Die neben einander liegenden Läufe im unteren Drittel achtkantig, in Kanonenrohrform übergehend. Der Schaft ganz, Holz, eingelegt mit Arabesken und gravirten Platten in Elfenbein und leicht geschwungenen Verzierungen in Kupferdraht; die Ladstockhülse Elfenbein, gravirt mit Vogelfigur und Hatormaske. Unten am Schafte ein mit Costümbrustbild gravirtes Elfenbeinplättchen; der Kolbenknopf in achtfach abgeflachter Birnform und entsprechender Ornamentirung. Zu beiden Seiten ein Radschloss, das zwei Marken, die eine mit dem Nürnberger Wappen, die andere mit *P. R.* und Pfeil, trägt; mit doppeltem Abzug. Aeusserst interessante, ausnehmend seltene Combinationswaffe von seltener Form. Anfang XVII. Jahrh.
Länge 75 Cent.

552. **Kleine Radschloss-Reiterpistole.** Der Lauf von grossem Kaliber, mit der eingeschlagenen Nürnberger Marke. Der Schaft Holz, in Elfenbein prächtig eingelegt mit Mascarons, Hatormasken, Meerweibchen, Drachenfigur und Ornamentwerk; die Platte des Kolbens Messing mit Arabeskengravirung und Einrichtung zur Verlängerung des Schaftes. Das Schloss wenig gravirt, mit der Nürnberger Marke und tief eingeschlagenem Büchsenschmiedsmonogramm mit Eule und *H. F.* Vorzügliches Stück. XVI. Jahrh.
Länge 40 Cent.

553. **Pistole,** der Schaft geschnitzt, die Garnitur Eisen; das Schloss trägt die Signatur: „*Mastrich*". XVIII. Jahrh.
Länge 46 Cent.

554. **Feuersteinpistole** von *Lazarino Cominazzo,* der kannelirte Lauf mit der Signatur, der wenig geschnitzte Schaft mit Messinggarnitur.
Länge 48 Cent.

555. **Ein Paar englische Bajonnetpistolen** mit Steinschloss; der Lauf Messing; der Kolben mit Arabesken in Silberdraht eingelegt und mit Silberschuh. Mit Signatur: „*Wilson*".
Länge einer jeden 36 Cent. 2 Stück.

Einzeltheile von Hand-Feuerwaffen: Läufe, Radschlösser, Radschloss-Schlüssel, Pulvermesser etc.

556. **Gewehrrohr**, auf der Vorderfläche in vergoldetem Messing eingelegt in gitterförmiger und geometrischer Musterung. Unten die Signatur: *JOHANNES BROLS + ZU MOLLENKAFEN AN DER SIG 1638.* Sehr interessantes Stück.
Länge 81 Cent.

557. **Gewehrlauf** von grossem Kaliber, reich damascirt und mit Arabeskenverschlingungen in Silbertauschirung.
Länge 84 Cent.

558. **Kolben einer Pistole** mit Kugelgriff. Holz, in Zonen prächtig eingelegt mit schwungvollen Laubarabesken; die Kolbenplatte gravirt mit Reiterfigur. XVI. Jahrh.
Länge 18 Cent.

559. **Radschloss**, geätzt mit schwungvollen Renaissance-Arabesken, die vergoldet; die Scheibe durchbrochen in Fischblasenornament. XVI. Jahrh. Hahn abgebrochen.
Länge 24 Cent. Sammlung Soyter in Augsburg.

560. **Radschloss**, glatt. XVI. Jahrh.
Länge 23 Cent.

561. **Radschloss**. XVI. Jahrh.
Länge 27 Cent.

562. **Doppelsteinschloss** mit zwei Hahnen. Durchweg zumeist durchbrochen in Eisen geschnitten mit Renaissance-Laubranken, zwischen denen Meerweibchen, phantastische Thierfiguren etc. Dasselbe läuft in einen charakteristischen, meisterhaft geschnittenen Mascaron aus. Prachtstück von vorzüglicher Arbeit. Spanisch. Anfang XVII. Jahrh.
Länge 26 Cent.

563. **Feuersteinschloss**, geschnitten mit Löwenjagd und reichen Laubarabesken. Auf der Rückseite die Signatur: *D. J. Leuruccius Auximi.* Ende XVII. Jahrh.
Länge 15 Cent.

564. **Radschloss**, gravirt mit Türkenschlacht und Blumenkranz; Hahn und Bügelplatte mit Figur durchbrochen. XVII. Jahrh.
Länge 22½ Cent.

565. **Radschloss**, die Platte gravirt mit Hirschjagd, Bügel und Hahn mit Drachenfiguren; die Scheibe trägt die Signatur: *Simon Ewerth, in Augsburg.* XVII. Jahrh.
Länge 23 Cent.

566. **Radschloss**, gravirt mit figurenreich componirter Jagddarstellung. XVII. Jahrh.
Länge 21 Cent.

567. **Radschloss eines Karabinergewehrs**, mit daran befestigtem Schlüssel. XVII. Jahrh. Seltenes Stück.
Länge 22 Cent.

568. **Radschloss**, gravirt mit Rankenwerk. XVII. Jahrh.
Länge 22 Cent.

569. **Radschloss**, die Platte gravirt mit Hirschjagd. XVII. Jahrh.
Länge 23 Cent.

570. **Radschloss**, die Scheibe Messing, durchbrochen mit zwei heraldischen Löwen zwischen Laubwerk. XVII. Jahrh.
Länge 21 Cent.

571. **Radschloss**, geschnitten und gravirt, die Platte mit figuraler Darstellung, der Bügel mit Ornamentwerk. XVIII. Jahrh.
Länge 24 Cent.

572. **Radschloss**, die Platte gravirt mit Watteaufiguren, Hahn und Bügel mit Ornamentwerk. Signirt *J. Caspar Dilpp in Stein.* XVIII. Jahrh.
Länge 23 Cent.

573. **Radschloss**, gravirt im Rococostyl; in einem Cartuschenschilde die Aufschrift: *J. A. Schubert in Arenzberg.*
Länge 22 Cent.

574. **Radschloss**, die Platte gut gravirt mit Hirschjagd, Hahn und Bügel mit Arabeskenwerk. XVIII. Jahrh.
Länge 24 Cent.

575. **Orientalisches Feuersteinschloss** mit in Arabesken geschnittener Messingauflage.
Länge 19 Cent.

576. **Ladestock.** Der platte birnförmige Griff bildet eine Zündpulverflasche, an deren Vorderfläche ein Radschlüssel. Derselbe ist durchweg geätzt mit Renaissance-Arabesken, zwischen denen auf der Vorderfläche Pelikan, auf der Rückfläche der Doppeladler in Lorbeerkranz. Hübsche seltene Garnitur. XVI. Jahrh.
Länge 74 Cent.

577. **Radschlossschlüssel**, die Platte mit gothischer Rosette durchbrochen. Anfang XVI. Jahrh. Interessantes Stück.
Länge 16 Cent.

578. **Radschlossschlüssel** in Kreuzform, mit Aufschüttehörnchen und Stechnadel. Elegant profilirte Form, in Eisen geschnitten, die Platte des Schraubschlüssels durchbrochen und gravirt mit dem gekrönten Doppeladler. XVI. Jahrh. Gut passend zu der Büchse Nr. 532.
Länge 22 Cent.

579. **Radschlossschlüssel** in Hammerform mit Pulvermass, glatt. XVI. Jahrh.
Länge 19 Cent.

580. **Radschlossschlüssel** mit Pulvermesser. Eisen, ornamentirt. XVI. Jahrh.
Länge 17 Cent.

581. **Radschlossschlüssel** mit Pulvermesser. Eisen. XVI. Jahrh.
Länge 15 Cent.

582. **Radschlossschlüssel** mit Pulvermesser. Eisen. XVI. Jahrh.
Länge $16^1/_2$ Cent.

583. **Radschlossschlüssel** mit schildförmig geschweiftem Aufschüttepulverhörnchen und zwei Raumnadeln. Sehr interessantes Combinationsstück. Ende XVI. Jahrh.
Länge $17^1/_2$ Cent.

584. **Radschlossschlüssel** mit Pulvermaass. Eisen. XVII. Jahrh.
Länge $17^1/_2$ Cent.

585. **Pulvermesser** mit dreifachem Schraubschlüssel; Eisen. XVI. Jahrh.
Länge 17½ Cent.

586. **Pulvermesser** in Form einer achtkantigen Röhre, Messing, mit gravirten Laubwerkfriesen und Borten in Silberpiquet. XVII. Jahrh.
Länge 17½ Cent.

587. **Pulvermaass** mit Radschlossschlüssel und Schraubenschlüssel. Anfang XVII. Jahrh.
Länge 18½ Cent.

588. **Feuerzünder**, mit gravirtem Messinggriff. XVIII. Jahrh.
Länge 19 Cent.

589. **Feuerzünder** mit Holzgriff.
Länge 22 Cent.

Pulverhörner, Patronengehänge etc.

590. **Pulverflasche**, Leder, hinten flach, vorne bauchig. Der untere Theil stark vortretend, in Muschelform, mit eleganten, scharftiefen Kanneluren; um den oberen Rand läuft eine Guirlande in deren Mitte ein geschachtes Cartuschenschild; die Garnitur Eisen. Formschönes Stück XVI. Jahrh.
Länge 20, Breite 14 Cent.

591. **Zündpulverflasche**, rund, mit Patronenbüchse. Braunes Holz, hinten flach, vorne bauchig, in Schuppenmusterung geschnitten; in der Mitte Elfenbeinmedaillon, gravirt mit Eber, darüber ein Mascaron, vor dem Halse eine mit Klappdeckel verschlossene Büchse für zwei Patronen. XVI. Jahrh.
Diam. 10 Cent.

592. **Grosse achtseitige Pulverflasche** mit Lederbezug und Eisenkantung. Die Vorderfläche Kupfer, in laubumrankten Medaillons getrieben mit Jagdthieren, unten ein Wappenschild; die Kappe mit der Sperre und der lange Hals Eisen, letzterer kannelirt. Interessantes Stück. XVI. Jahrh.
Länge 30, Breite 18½ Cent.

593. **Grosse Zündpulverflasche** aus Holz, rund geformt, nach der Mitte zu kreisrund ablaufend. Die Vorderfläche bildet ein Gewirre von Hunden, welche einen Hisch und Wolf anfallen; alle Thiere in Hochrelief und frei geschnitten; hinten tief eingedrehte Kreise; oben kurzer Eisenhals mit Sperre und durchbrochenen Schäften. Ausgezeichnet schönes Stück. XVI. Jahrh. Mit Seidenschnur und zwei grossen Seidenquasten.
Diam. 12 Cent.

594. **Pulverhorn**, Holz, rund geformt; mit einer Saujagd in vier in sehr hohem Relief, theils vollrund geschnittenen Thierfiguren; auf der Rückseite eine vergoldete, mit Ornamenten gravirte Platte, in deren Mitte eine reliefartig behandelte Hatormaske; oben Messinghals mit Messingsperre. Sehr schönes, ausgezeichnetes Stück. XVI. Jahrh. Mit silbervergoldeter Schnur mit zwei prächtigen Quasten.
Diam. 10 Cent.

595. **Pulverhorn**. Geweihstamm mit drei Enden, en relief geschnitzt mit einer Crucifixdarstellung, rechts knieender Ritter, links zwei Figuren; die Beschläge der Enden, sowie die Kappe mit langem Halse, Metall. XVI. Jahrh.
Länge 24 Cent.

596. **Deutsches Pulverhorn** in geschweifter Form, Palysanderholz, eingelegt in Perlmutter mit Waffentrophäen; um die Kanten eine in Arabesken gravirte Elfenbeinborte. Die Montirung vergoldetes Messing. XVI. Jahrh.

Länge 18 Cent.

597. **Pulverhorn** für Büchsenschützen. Holz mit Eisenbelag, der auf der Vorderfläche in getriebener Arbeit drei antikisirende Medaillonköpfe mit Vergoldung auf Sammetunterlage zeigt. Interessantes Stück. Italienisch. XVI. Jahrh.

Länge 25, Breite 21 Cent.

598. **Pulverhorn,** kreisrund, nach der Mitte zu ablaufend. Holz mit Kreisornamenten in Elfenbeineinlage. XVI. Jahrh.

Diam. 12 Cent.

599. **Pulverhorn,** kreisrund, nach der Mitte zu ablaufend; Holz mit Kreisornamenten in Elfenbein und Messing eingelegt. XVI. Jahrh.

Diam. 12 Cent.

600. **Aufschüttehörnchen** mit zweifachem Schraubenschlüssel. Gemshorn, die Schlüssel mit den geschwungen profilirten Schaftbändern Eisen, die Kappe mit Lilienfries und der Hals Messing. XVI. Jahrh.

Länge 19 Cent.

601. **Pulverhörnchen,** Elfenbein, kreisrund, hinten flach, vorne gewölbt; in der Mitte der Vorderfläche Medaillon mit reliefirt geschnittener römischer Imperatorenbüste; die Garnitur Silber. An rother Seidenschnur mit golddurchwirkten Quasten. XVII. Jahrh.

Diam. $6^3/_4$ Cent.

602. **Rundes Pulverhorn,** Elfenbein, mit gewölbten Flächen, in der Mitte beiderseits ein en relief geschnittenes Rosettenmedaillon. Silberbeschlag. An golddurchwirkter Seidenschnur mit zwei Goldquasten. XVII. Jahrh.

Diam. $11^1/_2$ Cent.

603. **Pulverhorn,** Horn, en relief geschnitten mit lebendig componirten Jagddarstellungen, Blumenguirlanden und Zackenbordüre. Vergoldete Messinggarnitur. Geschmackvolles Stück. XVII. Jahrh.

Länge $18^1/_2$ Cent.

604. **Aufschüttepulverhörnchen,** achtfach abgeflacht, mit Arabeskengravirung; mit Radschlossschlüssel und Schraubenzieher. Interessantes Stück. Anfang XVII. Jahrh.

Länge 21 Cent.

605. **Pulverflasche,** Hirschkrone, gravirt mit Kostümbüsten, Ornamentbändern, Rosetten etc. Anfang XVII. Jahrh.

Länge 17 Cent.

606. **Pulverhorn,** halbkreisförmig, mit reichen, schmalen Kanneluren, die Rückseite flach mit Ornamentgravirung. Anfang XVII. Jahrh.

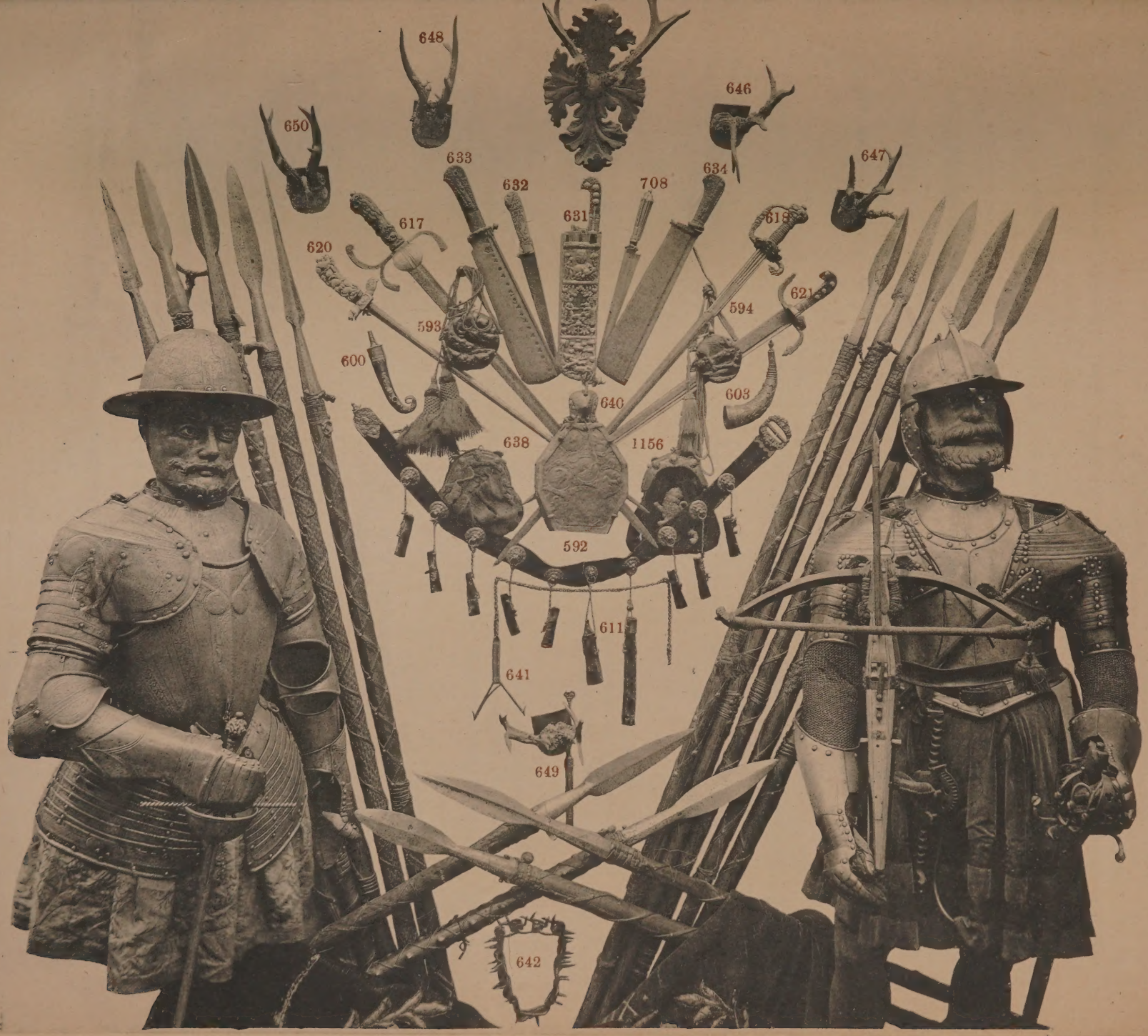
Länge 18 Cent.

607. **Pulverhorn** in Wurstform, Holz, bunt marmorirt, mit Silberbeschlag. XVII. Jahrh.

Diam. $12^1/_2$ Cent.

608. **Kleines Pulverhorn** (Aufschüttehörnchen), Elfenbein en relief geschnitzt mit Blatt; oben Medaillon mit Hirsch und Reh. Bronzefassung. XVII. Jahrh.

Länge 15 Cent.


648
650
633
632
631
708
634
646
647
617
620
618
621
594
593
600
603
640
638
1156
592
611
641
649
642

609. **Kleines Pulverhorn**, in abgeflachter Birnform. Schildpatt in Silbermontirung.
Länge 12 Cent.

610. **Kleines Pulverhorn**, Muschel, mit hübscher Silbermontirung.
Länge 14 Cent.

611. **Patronengürtel.** Grüner Sammet, mit acht mit grünem Sammet überzogenen Kapseln, die beiden mittleren für Pulver und Schrot länger; dieselben hängen an meisterhaft ciselirten rosettenförmigen Knöpfen in vergoldeter Bronze mit stark vortretenden Löwenköpfen. Die Schnalle und die Platte reich ornamentirt, letztere mit reliefirtem Engelskopf zwischen Bandwerk. Prachtstück. Ende XVI. Jahrh.
Länge 122 Cent.

612. **Patronenkapsel** zur Aufnahme von fünf Patronen. Holz, hinten glatt, vorne stark gebaucht; eingelegt mit Friesen und Rosetten in gravirtem Elfenbein; Bodenstück, Kappe und Deckel Blaustahl. XVI. Jahrh.
Länge 11½ Cent.

613. **Patronenkapsel**, ähnlich; der Deckel mit starker Mittelrippe. XVI. Jahrh.
Länge 12 Cent.

614. **Patronenkapsel**, ganz in Eisen, getrieben und theils durchbrochen mit Guirlanden und Blumenbouquets unter Bogenstellungen; der Deckel mit hochreliefirtem Löwenkopf. XVI. Jahrh.
Länge 14 Cent.

615. **Patronentasche**, Zeit des dreissigjährigen Krieges; Leder, die muschelförmige Klappe gerippt. Seltenes Armaturstück.
Länge 40 Cent.

616. **Patronenkartusche**, Louis XIV. Der Deckel mit Stahlplatten, der äusserst zierliche und geschmackvolle Arabesken in reliefirter Goldtauschirung zeigt; in der Mitte weibliches Profilbrustbild in Hochrelief. Mit silberdurchwirkter Seidenborte, deren Schnallenplatten in entsprechender Weise ornamentirt. Reizendes, interessantes Stück.
Länge 7, Breite 20½ Cent.

Jagd-Geräthschaften.

(Vgl. auch die Abtheilungen: Spiesse und Handfeuerwaffen).

617. **Jagdschwert.** Die breite Rückenklinge läuft in eine zweischneidige Spitze aus, mit flacher Kehlung, ist gravirt mit Laubranken, zwischen denen lateinischer Spruch und Jahreszahl 1656; die Parierstange S-förmig gewunden, vorne mit nach unten stehendem Haken; der Griff ganz Elfenbein, vollrund geschnitten mit aufrecht sitzender heraldischer Löwenfigur. XVII. Jahrh.
Länge 98 Cent.

618. **Jagdschwert.** Solinger Klinge mit Wolfsmonogramm, an der Wurzel mit vier tiefen Kehlungen, in denen beiderseits die Aufschrift: „*Weilm Klein*“; das Gefäss Eisen, en relief geschnitten mit Jagdthieren, Hunden etc.; der Griff mit Draht umflochten. Anfang XVII. Jahrh.
Länge 101 Cent.

619. **Jagdschwert.** Die breite zweischneidige Klinge beiderseits mit tiefer Kehle, in der: „*OMNJA CUM DEO*“. Das Gefäss mit Springkorb.
Länge 91 Cent.

620. **Jagddegen.** Die Klinge durchweg geätzt mit zierlichen Arabesken auf vergoldetem Grunde; das Gefäss Elfenbein, vorzüglich geschnitten mit einem Gewirre von Hunden, welche einen Eber, Bär etc. anfallen; dazwischen ein Jäger; auf einem Hundehalsband die Initialen: *M. V. K. B.* XVII. Jahrh.

Länge 87 Cent.

621. **Grosser Hirschfänger.** Die spitz zulaufende Rückenklinge, die eine doppelte Blutrinne trägt, ist beiderseits leicht gravirt mit Jagddarstellungen und Jahreszahl 1663; das Gefäss Eisen, die Parierstange in S-Form stark geschwungen, der Handschutz siebförmig durchbrochen, der Griff mit Hirschhornbelag. XVII. Jahrh.

Länge 84 Cent.

622. **Hirschfänger;** die Klinge mit Gravirung und Vergoldung; das Gefäss vergoldete Bronze mit reliefirten Jagddarstellungen und Arabesken; der Bügel mit mittlerer Jägerfigur; der Handschutz mit sitzendem Jäger. Mit Lederscheide, in der in besonderem Behältnisse ein Jagdbesteck; die ornamentirten Griffe Goldbronze mit oberem Löwenkopfe. Sehr schönes Stück. Ende XVII. Jahrh.

Länge 79 Cent.

623. **Hirschfänger;** die breite Klinge gravirt mit Jagddarstellung; der Griff mit S-förmiger Parierstange, Eisen gravirt und mit Hornbelag. XVII. Jahrh.

Länge 68 Cent.

624. **Hirschfänger,** Louis XIV. Das Gefäss Bronze, mit Reliefdarstellungen; auf dem Griff Medaillonbrustbild in reichen Arabesken.

Länge 67 Cent. In Lederscheide.

625. **Hirschfänger;** das Gefäss vergoldete Bronze, der Griff in Form eines Rehfusses, mit hochreliefirten Blumenguirlanden. In Lederscheide mit Messinggarnitur. XVIII. Jahrh.

Länge 66 Cent.

626. **Hirschfänger;** die Klinge gravirt und vergoldet mit Pandurenfigur; das Gefäss Bronze mit Rocaille-Ornamentwerk; der Griff Horn. In Lederscheide mit Besteck in besonderem Behältniss. XVIII. Jahrh.

Länge 65 Cent.

627. **Hirschfänger;** die gekrümmte Klinge gravirt mit Crucifixdarstellung und Madonnenfigur; das Gefäss vergoldete Bronze im Rococostyl ornamentirt. XVIII. Jahrh.

Länge 66 Cent.

628. **Hirschfänger;** die Klinge gravirt mit Jagddarstellungen, das Gefäss vergoldete Bronze mit reliefirter Saujagd und Ornamentwerk, der Griff mit Schlangenhautbelag. Anfang XVIII. Jahrh.

Länge 75 Cent.

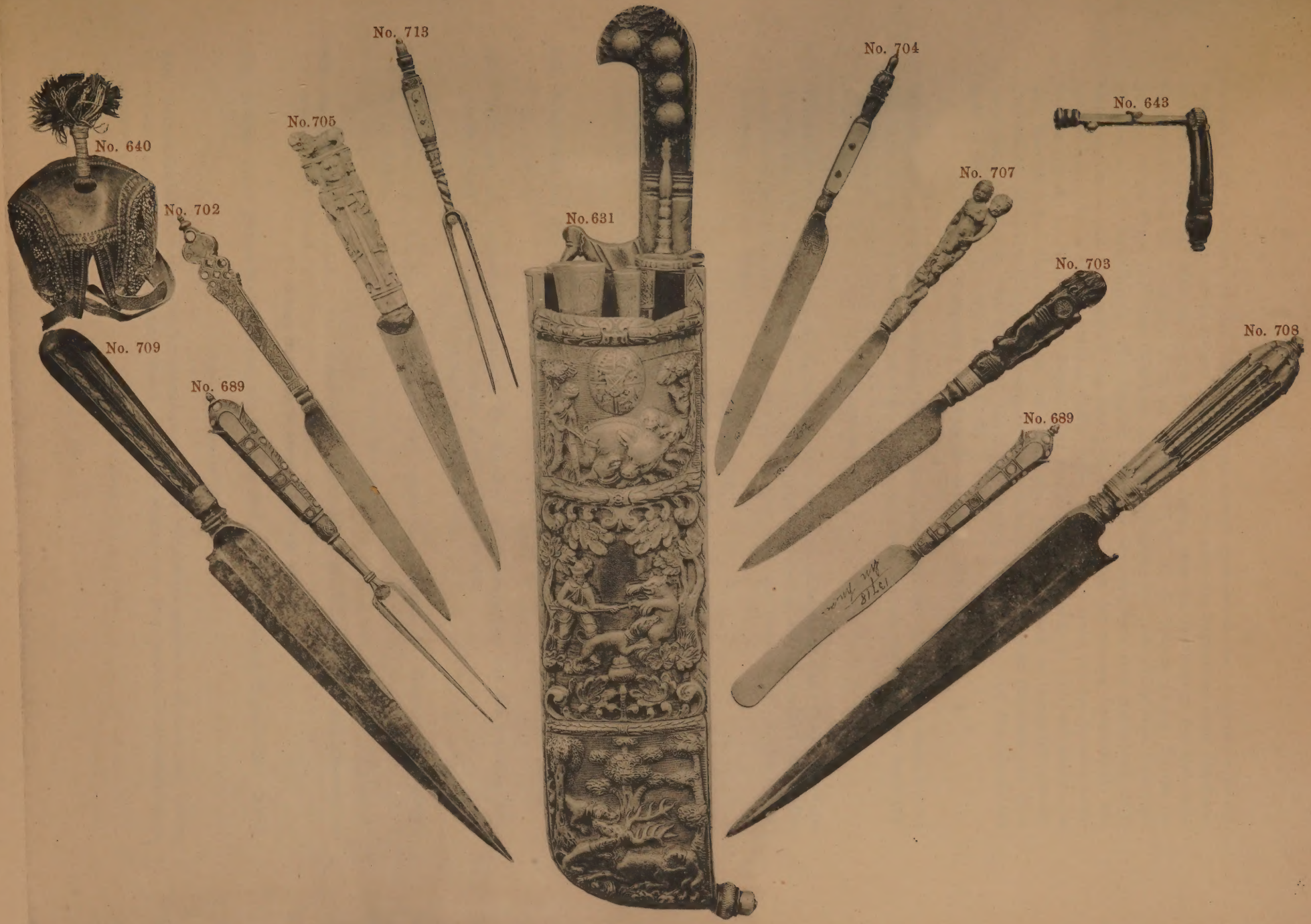
629. **Hirschfänger,** der Griff Elfenbein mit Silberfassung. In Schlangenhautscheide mit Silbergarnitur. XVIII. Jahrh.

Länge 49 Cent.

630. **Hirschfänger,** mit gravirter Klinge und Bronzegefäss. XVIII. Jahrh.

Länge 68 Cent.

631. **Waidpraxe, auch Waidblatt** genannt, mit Jagdgerüst: „Trousse de veneur"; in Scheide. Die schwere, einschneidige Klinge mit fünf Waffenschmiedsmarken, hat einen breiten Rücken, das Heft ist aus starkem Eisen, nach der Schneide in einem Vogelkopf auslaufend, der Daumring mit Schaft Silber, der Belag des seitlich in Zickzack-Ornament geschnittenen Griffes Hirschhorn mit vier Silberknöpfchen, die gravirt mit dem sächsischen Wappen. Ausserdem: Falkennadel, zwei kleine Messer und Schleifer, deren Hefte mit gravirtem Silber garnirt sind. Die fünf Theile



Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

stecken in einer breiten, an der Vorderfläche meisterhaft getriebenen und ciselirten massiven Silberscheide. Dieselbe ist in Felder getheilt; das obere zeigt die Darstellung einer Eberjagd: drei Hunde fallen den Eber an, zu den Seiten zwei Jäger, über der Darstellung, das sächsische Wappenschild und ein Band mit: *J. G. H. Z. S. G. C. U. B. C.* (Johann Georg Herzog zu Sachsen, Jülich, Cleve und Berg Churfürst); auf dem Mittelfelde die Darstellung einer Bärenjagd zwischen zwei Ornamentfriesen. Die Figuren, sowie das Ornamentwerk sind freistehend gearbeitet und heben sich wirkungsvoll von dem grünen Seidenbelag der inneren Lederscheide ab; auf der Kappe die in einer vollrunden Eichel endigt, gewahrt man einen von drei Hunden angefallenen Hirsch; im Hintergrunde Bäume. Die Hinterseite der Scheide ist glatt und gravirt, auf dem Mundstück ein Blumenornament, auf der Kappe stehender Hirsch in Ornamentcartusche. Capitalstück allerersten Ranges, hervorragend durch seine Seltenheit, seinen Reichtum und seine vorzügliche Ausführung. Mit Marke *D.* und *J. W.* Anfang XVII. Jahrh. Auf dem Mundblech steht in alter Punzarbeit: *Wigt 44 Lot 31 Q.*

Länge des Waidmessers 42, Länge der Scheide 31, Breite $8^1/_2$ Cent.

632. **Waidmesser.** Die Klinge mit starkem Rücken und scharfer Spitze; das Heft aus einem Stücke Elfenbein, auf der Vorderseite en relief geschnitten mit todtem Hasen und Feldhuhn; der Knopf in Form eines Löwenkopfes. Ende XVII. Jahrh.

Länge 36 Cent.

633. **Waidblatt** mit breiter, gegen die Spitze ausgebauchter Rückenklinge mit tiefer Kehlung, auf der Vorderfläche eingeschlagen Rosetten und Ornamentwerk; dazwischen die Jahreszahl 1709; beiderseits Waffenschmiedsmarke mit *C. A.* unter Krone; der Griff mit Daumring, Eisen mit Hirschhornbelag. XVIII. Jahrh.

Länge 49 Cent.

634. **Waidblatt.** Die Klinge einschneidig mit breitem Rücken, gegen die Spitze ausgebaucht. Dieselbe ist beiderseits gravirt mit lebendig componirten figurenreichen Jagdscenen in landschaftlichen Darstellungen. Das Heft Eisen mit Daumenring und Hirschhornplatten. Sehr schönes und werthvolles Stück. Anfang XVII. Jahrh.

Länge 49 Cent.

635. **Waidblatt** mit Säge, der Griff mit Hirschhornbelag. XVII. Jahrh.

Länge 59, Breite der Klinge $6^1/_2$ Cent.

636. **Waldhorn** mit Lederstreifen umzogen; die Muschel mit Ornamentfries und der gravirten Aufschrift: „*Macht Johann Müller in Dresden 1710.*“ Gutes Stück.

Länge 40, Breite 28 Cent.

637. **Jagdhorn**; die Muschel mit Ornamentfries; aufgravirt: „*Machts F. Schwabe in Leipzig.*“ XVII. Jahrh.

Diam. 55 Cent.

638. **Falkentasche,** Wildleder. Der Bügel Eisen mit vorstehenden Löwenköpfen und Ornamentrosetten. XVI. Jahrh.

Länge 19, Breite 16 Cent. Sammlung Gedon.

639. **Klappe einer Falkentasche,** Leder, mit dem aus Goldspiralen gebildeten Doppeladler. XVII. Jahrh.

Länge 18, Breite 20 Cent.

640. **Falkenhäubchen,** Leder, mit Kreisornamenten und in Silberdraht gestickten Blumen und hohem Federstutzen. Seltenes zierliches Stück. Dasselbe stammt von dem gräflich Wolkenstein'schen Schlosse Trostburg in Tirol.

Höhe 10 Cent.

641. **Wolfseisen,** die Stangen mit pfeilförmigen Spitzen; an langer Kette. Interessantes seltenes Stück. XVI. Jahrh.

Länge 85 Cent.

642. **Hundehalsband** zur Bärenjagd, mit langen vorstehenden Stacheln.

643. **Treiberrassel,** der Griff mit profilirtem Knopf, die Rassel mit Rosetten in Silberauflage.

Länge 8 Cent.

Geweihe.

644. **Königstigerkopf,** ausgestopft; auf geschnitzter Holztafel. Gutes Jagdtrophäenstück.

645. **Urbockgeweih,** schädelecht, Achtender, reich geperlt. Seltenes Geweih.

Länge 29 Cent. Auf geschnitzter Holzunterlage. Collection Soyter.

646. **Abnormes Rehbockgeweih,** die eine Stange mit nach vorne ausgebogenem Ende. Schädelecht.

Länge 29 Cent. Sammlung Soyter.

647. **Abnormes Rehbockgeweih** mit einem sprossartigen Auswuchs an der Krone. Schädelecht.

Länge 25 Cent. Sammlung Soyter.

648. **Rehgeweih,** Sechsender, abnorm in der Perlung an der Krone.

Länge 24 Cent. Sammlung Soyter.

649. **Abnormes Rehbockgeweih,** schädelecht, Sechsender, mit einer seitwärts gebogenen Stange.

Länge 70 Cent. Sammlung Soyter.

650. **Rehbockgeweih,** schädelecht.

Länge $27^1/_2$ Cent.

651. **Zwei kleine Rehbockhörner** und Gemsgeweih. Schädelecht. 3 Stück.

Varia: Degengehänge etc.

652. **Completes Bandelier mit Schwertgehänge,** Wildleder, mit zierlichem Bogenfries und Arabesken in Silbercordonnet. XVII. Jahrh.

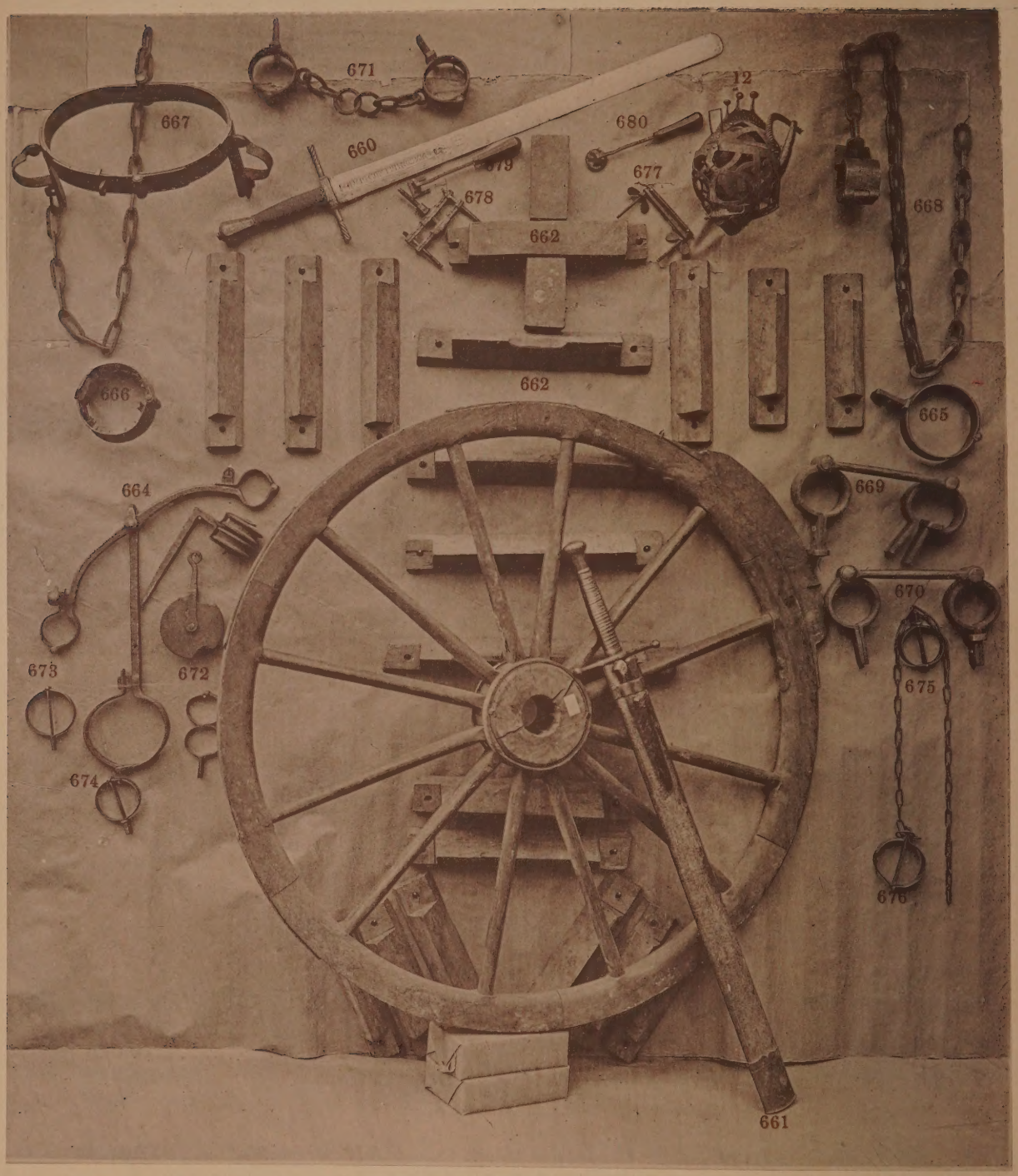
653. **Degengehänge,** Seide, mit Arabeskenverschlingungen, in Silberdraht und Cordonnet. XVIII. Jahrh.

654. **Schnalle** eines Lendengurts, Eisen, mit ornamental geschnittenen Knöpfen. XVI. Jahrh.

Länge $8^1/_2$, Breite $6^1/_2$ Cent.

655. **Polnische Gürtelschnalle,** vergoldete Bronze, en relief mit zwei Medaillons mit dem Brustbilde Johann's III. Sobiesky 1685 und dem polnischen Wappen; oben Krone. XVII. Jahrh.

Länge 7, Breite 10 Cent.



Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

656. **Mundblech einer Scheide**, Eisen, getrieben und durchbrochen. In der oberen Hälfte Churfürst zu Pferde und Jagddarstellung; in der unteren Hälfte das achtfach behelmte sächsische Wappen. XVII. Jahrh.

Länge 17 Cent.

657. **Waffenhalter** aus vier Theilen bestehend, geschmiedet, die Träger schneckenförmig gewunden.

Länge 134 Cent.

658. **Waffenhalter**, ähnlich. Etwas länger.

Länge 148 Cent.

Folterwerkzeuge.

659. **Vehmgerichtsmaske** in Stern- und rautenförmiger Musterung durchbrochen und mit Mund und Augenöffnungen. Hochinteressantes, äusserst seltenes Stück. Ende XV. Jahrh.

Länge $20^1/_2$ Cent.

660. **Richtschwert der Stadt Grimma.** Die breite oberhalb abgerundete Klinge trägt in der flachen oberen Kehlung den Spruch: „*SI DEUS PRO NOBIS — QUIS CONTRA NOS 1616*“ und das Hirschmonogramm; darüber eingeschlagen das Brustbild eines sächsischen Churfürsten und Medaillons mit Galgen und Rad. Die Parierstange spiralförmig gewunden, der achtseitige Knopf mit Ornamentgravirung, der Griff mit Kupferdraht umsponnen. Selten schönes Exemplar.

Länge 106 Cent.

661. **Richtschwert** von Wolfsberg. Breite oben und unten gleich breite Klinge mit grossem Kreuzgriff; der Griff mit Messingdraht umwunden. In Originalscheide; in besonderem Behältniss steckt ein scharfes kurzes Messer und ein stählener Wetzer mit Heft. Mit demselben wurden 13 Menschen enthauptet.

Länge 106 Cent. Sammlung Rosthorn in Klagenfurt.

662. **Rad zum Rädern**, mit blutiger Eisenschiene sammt allen Klötzen zum Unterlegen und zwar: ein Kreuz für den Kopf, ein Prisma für den Hals (sehr blutig), zwei Prismen für den Rücken, eines für den Hintern, sechs für die Arme und acht Prismen für die Füsse. Höchst interessantes und seltenes Folterwerkzeug.

Diam. des Rades 115 Cent. Sammlung Rosthorn in Klagenfurt, wie die sämmtlichen folgenden.

663. **Zwei Folterrollen** vom Schlosse Bleiburg in Kärnthen. 2 Stück.

664. **Hals- und Handpratze** mit festen Stangen, für kirchliche Fornifications-Strafen. Eisen. Sehr seltenes Stück.

Länge 51, Breite 54 Cent.

665. **Breiter Halsring,** glatt.

Breite $4^1/_2$, Diam. 14 Cent.

666. **Halsring,** innen mit Spitzen. Eisen.

Breite 6, Diam. 14 Cent.

667. **Leibgürtel** sammt Handschellen und Kette, sehr stark von Eisen.

Länge 53, Breite 24 Cent.

668. **Kette**, sammt Handschellen zum Anschmieden, schwer von Eisen.

669. **Ein Paar Fusssspringer** mit steifer Stange, stark in Eisen.
Länge 26 Cent.

670. **Ein Paar Fusssspringer.** Ebenso.
Länge 26 Cent.

671. **Ein Paar Fusssspringer** mit Kette, stark in Eisen.
Länge 25 Cent.

672. **Doppelte Handklammer.** Eisen.
Länge 16, Breite 7 Cent.

673. **Zweitheilige Handklammer.** Eisen.
Diam. 8 Cent.

674. **Handklammer**, ähnlich.
Diam. 8 Cent.

675. **Handklammer**, ähnlich.
Diam. 9 Cent.

676. **Zweitheilige Handklammer** mit langer Kette. Eisen.
Diam. $9^1/_2$ Cent.

677. **Daumenschraube** für den Transport.
Länge 14 Cent.

678. **Dreifache Daumenschraube.** Eisen.
Länge 13 Cent.

679. **Eisen mit Galgen** zum Einbrennen, für Brandmarkung.
Länge 23 Cent. Mit Holzgriff.

680. **Eisen** mit Rad. Ebenso.
Länge 25 Cent. Mit Holzgriff.

681. **Grosses Schloss.** Eisen.
Länge $15^1/_2$, Breite 10 Cent.

682. **Bussgürtel**, in Maschengewebe. XV. Jahrh.
Länge 79, Breite $3^1/_2$ Cent.

683. **Mariae Theresiae peinliche Gerichtsordnung.** Mit zahlreichen Kupfern. Wien 1769. pb. fol.

Bestecke und Geräthe, meist Essgeräthe,

684. **Besteck:** Messer, Gabel und Löffel. Die Griffe Silber, mit hochreliefirten Büsten und üppigen, reizvollen Blumenranken; die ausgesparten Flächen mit blauem Email ausgegossen; die Schaftung gravirt mit Blumen und den sächsischen Schwertern. Sächsische Arbeit. XVII. Jahrh. In goldgepresstem Lederetui.
Länge 14 und 15 Cent.

685. **Reisebesteck:** Messer, Gabel und Löffel zum Zusammenklappen; die Griffe Eisen, mit Ornamentgravirung und Vergoldung. XVII. Jahrh.
Länge 20 bis 21 Cent. In Lederetui.

686. **Reisebesteck:** Messer, Gabel und Löffel zum Auseinanderschrauben; die Griffe Lack in Schildpattmusterung mit Ranken in Metall- und Perlmuttereinlage. In entsprechend decorirtem Etui. XVIII. Jahrh.
Länge des Etuis 14 Cent.

687. **Jagdbesteck:** Messer, Gabel und Löffel zum Zusammenklappen; die Griffe Messing vergoldet, beiderseits ciselirt mit Jagddarstellungen, der Grund granirt. XVIII. Jahrh.
Länge 18 und 19 Cent. In Lederetui.

688. **Besteck:** Messer, Gabel und Löffel, die Griffe Buchsbaumholz mit Silber geschäftet.
Länge zwischen 16 und 18 Cent.

689. **Besteck:** Messer und Gabel. Die Schaftbänder geschnitten mit Palmetten, die Griffe Bronze, ciselirt und vergoldet, eingelegt mit runden und eckigen Plättchen in Perlmutter. XVII. Jahrh.
Länge 21 Cent.

690. **Besteck:** Messer und Gabel, die Griffe Silber mit reliefirten Büsten und Emaillirung; unten beiderseits aufgravirt das Sächsische Wappen. Sächsisches Fabrikat. XVII. Jahrh.
Länge 20 und 21 Cent. In Lederscheide.

691. **Messer und Gabel.** Die Stiele schwer in Silber und vergoldet, schraubenförmig, mit Laubwerkbändern en relief. XVII. Jahrh.
Länge 15 und 17 Cent.

692. **Messer und Gabel,** die letztere Silber. Die Griffe Achat mit Silber geschaftet, das en relief Arabesken und Mascarons zeigt. XVII. Jahrh.
Länge 17 und $19^1/_2$ Cent.

693. **Jagdbesteck:** Messer und Gabel; die Griffe Hirschhorn mit Silberrosetten. XVIII. Jahrh.
Länge 21 und 23 Cent. 2 Stück.

694. **Kleines Besteck:** Messer und Gabel; die Stiele mit gravirtem Silber und Schildpatt mit Silbereinlage belegt. XVIII. Jahrh.
Länge 16 Cent. In Pergamentscheide.

695. **Jagdbesteck:** Messer und Gabel zum Zusammenklappen; die Griffe mit Silber und Schildpatt belegt. XVIII. Jahrh.
Länge 15 und 16 Cent. In Lederetui.

696. **Besteck:** Messer und Gabel. In Lederscheide, die gepresst mit *J. A. S. V. E.* und Jahreszahl 1758.
Länge 23, Breite $4^3/_4$ Cent.

697. **Messer** und **Gabel,** verschieden, die Griffe Elfenbein mit Piquéarbeit und gravirten Silberplättchen.
Länge 17 und 19 Cent. 2 Stück.

698. **Messer und Gabel** zum Zusammenstecken und zweizinkige **Gabel;** die Griffe Eisen mit Ornamentgravirung und Vergoldung. XVIII. Jahrh.
Länge 20 Cent. 3 Stück.

699. **Messer und Gabel;** die Griffe Horn und Elfenbein mit Silberfassung. XVIII. Jahrh.
Länge $15^1/_2$ Cent. 2 Stück.

700. **Messer und Gabel;** die Stiele Silber mit reliefirten Blumen und Laubarabesken. XVIII. Jahrh.
Länge 15 und 17 Cent.

732. **Löffel,** Silber. Der Stiel beiderseits reich gravirt mit Fruchtguirlanden. Vergoldet. XVIII. Jahrh.
Länge 19½ Cent. Gewicht 40 Gramm.

733. **Löffel**, Silber. Muschel und Stiel gravirt im Rococostyl.
Länge 19 Cent. Gewicht 26 Gramm.

734. **Zuckerlöffel.** Der Stiel Elfenbein, gewunden, die Bekrönung — Büste Petri — sowie die Muschel Silber.
Länge 20 Cent.

735. **Langer Löffel**, Buchsbaum, der Stiel mit Musiveinlage.
Länge 24 Cent.

736. **Schwerer Löffel.** Die Unterseite der Muschel mit gravirten und niellirten geschmackvollen Blumenranken. Silber.
Länge 18 Cent. Gewicht 77 Gramm.

737. **Löffel**, Zinn. Der Stiel mit dem Spruch: „*Trink und iss*“ etc.; oben karyatidenartig behandeltes Figürchen mit Schild, auf dem Hausmarke und Jahreszahl 1577. XVI. Jahrh.
Länge 10½ Cent.

738. **Löffel,** ähnlich.
Gleiche Grösse.

739. **Messergriff** mit Löwenkopf und Emaillirung. XVI. Jahrh.
Länge 8½ Cent.

740. **Messerschleifer,** in Form eines Dolches mit pfeilförmiger Spitze und Kreuzgriff, der reich profilirt in Eisen geschnitten. Seltenes, elegantes Geräthstück. XVI. Jahrh.
Länge 31 Cent.

741. **Hammer mit Nagelzieher,** Bronze mit Ornamentgravirung; der Hammerkopf Eisen. Eingeschlagen die Initialen *M. B.* Italienisch. XVI. Jahrh.
Länge 10 Cent.

742. **Besteckscheide,** Buchsbaumholz, in Feldern allseitig en relief geschnitzt mit Standfiguren von Heiligen, biblischen Darstellungen etc.; unten *W. G. W. 1593*; als Abschluss Pinienapfel. Ende XVI. Jahrh.
Länge 23 Cent.

743. **Scheide eines Fassbinderbestecks.** Holz mit Lederbezug und Eisenbelag, der durchbrochen mit reichem Ornamentwerk. Interessantes Stück.
Länge 17, Breite 12½ Cent.

744. **Besteckscheide,** Eisen, getrieben mit Figuren und Ornamenten. XVII. Jahrh.
Länge 22 Cent.

745. **Besteckscheide.** Messing, hoch getrieben mit Blumenranken. Versilbert.
Länge 31 Cent.

746. **Bestecketui.** Maroquin, der Deckel mit Goldpressung. XVIII. Jahrh.
Länge 20 Cent.

747. **Besteckscheide,** gepresst mit reichem Ornamentwerk. XVIII. Jahrh.
Länge 15 Cent.

748. **Tyroler Frauengürtel** mit zwei Besteckscheiden. Leder, mit bunten Ranken in Seidenstickerei und mit Beschlag von Stahlnägeln.
Länge 100 Cent.

749. **Steyerischer Frauengürtel** mit anhängender Besteckscheide. Leder mit gestickten Laubarabesken und Messinggarnitur. XVIII. Jahrh.
Länge 138, Breite 4 Cent.

II. Abtheilung.

Kunsttöpferei, Porzellan, Glas, Glasmalerei, Arbeiten in Elfenbein, Emaillen, Arbeiten in Metall, Textil-Arbeiten, Miniaturen, Arbeiten in Holz, Möbel etc. etc.

Majoliken, emaillirte und glasirte Töpfereien etc.

1. **Grosse viereckige Ofenkachel,** braun glasirt, in der Mitte grosses Medaillon mit der Figur der Afrika, umrahmt von hochreliefirtem Fruchtkranz, oben Engelskopf.
Höhe 65, Breite 52 Cent.

2. **Eine grosse Parthie grössere und kleinere Kacheln;** eine derselben trägt die Jahreszahl 1680.

3. **Viereckige Platte,** bunt glasirt, mit dem hochreliefirten Brustbilde der Madonna mit dem Kinde.
Länge 19, Breite 13 Cent.

4. **Runde Palissyschüssel** mit ausgezahntem Rande, mit der Reliefbüste des leidenden Heilandes, ringsum fünf hochreliefirte Engelsfiguren; der Untergrund blau-weiss-braun marmorirt.
Diam. 23 Cent.

5. **Ovale Palissyschüssel,** mit hochreliefirten Thierfiguren; in der Tiefung Schlange, um den Rand Eidechsen, Frosch, Schnecken etc.
Höhe 3, Länge 32, Breite 23 Cent.

6. **Flacher Castelli-Teller,** reich bemalt mit italienischer Gebirgslandschaft, im Vorgrunde antike Säulenruine bei der mehrere Figuren.
Diam. 22 Cent.

7. **Castelli-Teller,** ähnlich.
Gleiche Grösse.

8. **Kumpige Schüssel,** mit Architectur und Sternzackenbordüre. Bauernmajolika.
Höhe 8, Diam. 36 Cent.

9. **Façonnirte Schale auf Fuss;** in einem mittleren Medaillon eine Crucifixdarstellung, umrahmt von einem breiten Friese mit Grotesken. Tyroler Fabrikat.
Höhe 5, Diam. 23 Cent.

10. **Flache Schale** auf Fuss, bemalt mit Vögeln und Arabesken; in einem mittleren Medaillon ein Sternornament. Tyroler Fabrikat.
Höhe 5, Diam. 20 Cent.

11. **Bowle** in Form eines Fässchens, schwarz-grün marmorirt. Krahnen mit Puttenfigur und Verschluss Zinn. Fabrikat Venedig.
Höhe 19, Länge 20 Cent.

12. **Henkelkanne** in Birnform, in Langfeldern bemalt mit Blumen; der Hals mit geometrischer Musterung. Bauernmajolika.
Höhe 25 Cent.

13. **Henkelkanne** in Birnform, bunt bemalt mit Blumen und Architectur. Bauernmajolika.
Höhe 25 Cent.

14. **Birnförmige Henkelkanne,** mit pflügendem Bauer und Blattfriesen. Bauernmajolika.
Höhe 25 Cent.

15. **Henkelkanne** in Birnform, mit reichen in Emailfarben gemalten Blumenranken. Bauernmajolika. Marke: *S.*
Höhe 25 Cent.

16. **Henkelkanne** in schlanker Birnform, mit Blumen und Bändern. Bauernmajolika.
Höhe 22 Cent.

17. **Henkelkrug,** birnförmig, mit Blumenmalerei; die Ausgussröhre mit Thierkopf. Bauernmajolika.
Höhe 22 Cent. Zinndeckel.

18. **Birnförmige Henkelkanne,** Bauernmajolika, bemalt mit Stern und Blumen.
Höhe 21 Cent.

19. **Birnförmige Henkelkanne,** bemalt mit Architectur und Blumen. Bauernmajolika.
Höhe 19 Cent.

20. **Henkelkanne** in Birnform; brauner, theils geriffelter Grund mit buntfarbig emaillirten goldgehöhten Pressverzierungen, Palmetten etc.; vorne Bär von Hund angefallen. Sächsisches Fabrikat.
Höhe 27 Cent. Reich gepresster Zinnbeschlag.

21. **Madonnenkrug.** Brauner, theils gefurchter Grund mit reliefirten Palmetten und Blumen buntfarbig emaillirt und mit Gold gehöht; vorne Standfigur der Madonna mit dem Kinde in Aureole. Sächsisches Fabrikat.
Höhe 27 Cent. Zinndeckel.

22. **Birnförmige Henkelkanne,** mit theils gefurchter Musterung und bunt emaillirten oder vergoldeten Pressverzierungen; vorne die reliefirten Brustbilder eines Fürstenpaares. Sächsisches Fabrikat.
Höhe 24 Cent. Zinndeckel.

23. **Masskrug,** gelb und röthlich glasirt. Sächsisches Fabrikat.
Höhe 21 Cent. Zinndeckel.

24. **Hoher sphaeroidischer Krug,** mit gerieftem Grunde und Kerbschnitten, bunt emaillirt. Kreussener Fabrikat.
Höhe 25 Cent. Ornamentirter Zinndeckel. In der Emaille verdorben.

25. **Vexirkrug** in Seidelform, mit Doppelboden, braun, sehr scharf gepresst mit hochreliefirten Engelsköpfen in reichen Ornamentmedaillons. Kreussener Fabrikat.
Höhe 13, Diam. $7^1/_2$ Cent. Zinndeckel.

26. **Kleiner Krug** mit vier Henkeln, braun. Kreussener Fabrikat.
Höhe 13 Cent. Ein Henkel fehlt.

27. **Birnförmiger Henkelkrug,** „Trauerkrug", mit Palmetten, Bemalung und Vergoldung.
Höhe 24 Cent. Zinndeckel.

28. **Henkelkanne** in Birnform, gerippt. Bunzlauer Fabrikat.
Höhe 30 Cent. Zinnfassung mit Jahreszahl 1731.

29. **Tabaksbüchse,** Altbunzlauer Fabrikat; auf dem Deckel sitzender Bär.
Höhe 20 Cent.

Krüge.

30. **Siegburger Schnelle,** weiss, in drei Langfeldern die sich wiederholende Darstellung des Gastmahls des reichen Prassers unter Renaissancebaldachinen, mit Schildchen mit der Jahreszahl 1569.
Höhe 23½ Cent.

31. **Kleine Siegburger Schnelle,** in drei Langfeldern mit den Kostümfiguren der Justitia, Judith und Lucretia, zwischen je zwei Darstellungen aus der Schöpfungsgeschichte; mit Jahreszahl 1572.
Höhe 21 Cent. Henkel angesetzt.

32. **Seidelkrug,** weiss, mit Reliefverzierung.
Höhe 18 Cent.

33. **Salzfass,** grau, der würfelförmige Fuss mit Vogelfiguren über Rankenwerk.
Höhe 8, Diam. 6 Cent.

34. **Frechener Henkelkrug,** grau-blau, der obere Theil mit eingeschlagenen Rosetten; um die Weitung ein sich dreimal wiederholendes Medaillon mit der Traube zu Kanaan und Jahreszahl 1647.
Höhe 44 Cent. Zinndeckel.

35. **Raerener Churfürstenkrug,** grau-blau, der Mittelfries mit den Brustbildern der Churfürsten mit ihren Wappen unter Bogenstellungen, mit Jahreszahl 1603; der Hals mit Renaissancewerk.
Höhe 23 Cent. Zinndeckel.

36. **Henkelkrug,** seidelförmig, grau-blau; eingeritzt Hirschfiguren und Blumen.
Höhe 23 Cent. Mit Zinndeckel.

37. **Kugelförmige Henkelkanne,** grau-blau, mit scharf gepressten Ornamentrosetten.
Höhe 22 Cent. Zinndeckel.

38. **Vierseitige Flasche,** grau-blau, mit eingeritzten Blumen.
Höhe 16 Cent.

39. **Seidelförmiger Krug,** grau-blau, mit eingeritzten Blumen.
Höhe 14 Cent.

40. **Henkelkanne** in Birnform, grau-blau-braun, mit tief gefurchten Blumenranken. Sächsisches Fabrikat.
Höhe 30 Cent. Zinndeckel.

41. **Henkelkanne,** birnförmig, grau-blau-braun, mit tief gefurchtem Ornamentwerk. Sächsisches Fabrikat.
Höhe 27 Cent. Zinndeckel.

42. **Henkelkanne** in Birnform, grau-blau-braun, mit tief gefurchten Blumenranken. Sächsisches Fabrikat.
Höhe 24 Cent. Zinndeckel.

43. **Henkelkanne** in Birnform, grau-blau-braun, mit tief eingeschnittenen Blumen. Sächsisches Fabrikat.
Höhe 19 Cent. Zinndeckel mit Jahreszahl 1698.

44. **Raerener Churfürstenkrug,** braun, von sphäroidischer Form, der Bauchfries mit den Brustbildern der Churfürsten über ihren Wappen unter sieben Renaissancebogen, mit der Jahreszahl 1602; der Hals mit Renaissancefries. Schönes Exemplar.
Höhe 26½ Cent.

45. **Raerener Schnelle,** braun, von Jan Emonts; vorne ein scharf gepresstes Wappenmedaillon mit Doppelmarke und *K. P.*
Höhe 24½ Cent.

Fayencen.

46. **Garnitur von fünf Vasen,** — drei gedeckelt in abgeflachter Birnform, zwei in Fleutenform — in tiefem Blau reich bemalt mit Blumenbouquets und Ornamentwerk in reliefirten Ornamentcartuschen. Delfter Fabrikat.
Höhe der Deckelvasen 39, der Fleuten 28 Cent. 5 Stück.

47. **Garnitur von fünf Vasen,** — drei gedeckelt, zwei in Fleutenform — in tiefem Blau reich bemalt mit von Figuren staffirten Hafenansichten, Blumen und Arabesken. Gute Garnitur. Delfter Fabrikat.
Höhe der Deckelvasen 32, der Fleuten 22 Cent.

48. **Garnitur von drei Vasen, —** eine gedeckelt, zwei in Fleutenform — in schönem Blau bemalt mit Landschaftsdarstellungen in reliefirten Ornamentcartuschen. Delfter Fabrikat. Marke: *L. P. K.*
Höhe der Deckelvase 34, der Fleuten 23 Cent.

49. **Drei Wand-Vasen** in flacher Flaschenform, mit eingeschnürtem Körper, bemalt mit Blumen; unten reliefirte Pferdebüste. Holländisches Fabrikat.
Höhe einer jeden 23 Cent. 3 Stück.

50. **Ein Paar Vasen,** in Fleutenform, achtfach abgeflacht, in schönem Blau bemalt mit Chinesin bei reicher Blumenvase. Delfter Fabrikat. Marke: *M V B* (verschl.)
Höhe einer jeden 33 Cent.

51—52. **Zwei Deckelvasen,** blau bemalt mit Landschaftsdarstellungen und Blumen. Verschieden.
Höhe 31 und 32 Cent. Restaurirt.

53. **Ein Paar Vasen,** birnförmig, mit langem Halse, in dunkelm Blau reich bemalt mit Pfauen, Ranken und Arabesken.
Höhe einer jeden 28 Cent. Zwei Stück.

54. **Deckel-Vase** in Birnform, achtfach abgeflacht, blau bemalt mit von Figuren staffirter Landschaftsdarstellung, Lamberquinbordüre etc. Delfter Fabrikat. Marke: *Z. D.*
Höhe 45 Cent.

55. **Deckelvase** in Birnform, blau bemalt mit reichen Blumenranken, die von figuralen Medaillons durchsetzt sind. Delfter Fabrikat. Marke: *Z.*
Höhe 40 Cent. Gesprungen.

56. **Deckelvase** in Birnform, achtfach abgeflacht. Grüner Grund, durchsetzt von grösseren und kleineren Medaillons mit Blumen und Ornamenten. Als Deckelknopf sitzender Löwe. Nürnberger Fabrikat. Marke: *K. S. M.*
Höhe 35 Cent.

57. **Kleine Deckelvase,** in Blau, Roth und Gold bemalt in japanischem Geschmack. Nürnberger Fabrikat.
Höhe 18 Cent.

58. **Hohe Vase,** birnförmig, achtfach abgeflacht, blau bemalt mit Blumen und Vogelfiguren. Delfter Fabrikat. Interessantes Stück.

Höhe 40 Cent.

59. **Delfter Vase,** blau bemalt à la Chinoise mit Figuren in Feldern und mit Ornamentwerk.

Höhe 40 Cent. Kleine Restauration am Ausguss.

60. **Hohe Vase,** Hartmasse, in schönem Blau bemalt mit chinesischer, von Figuren staffirter Landschaftsdarstellung und Blumenguirlanden. Hübsches Stück.

Höhe 34 Cent.

61. **Vase,** birnförmig, mit langem Halse, Hartmasse, in Lichtblau bemalt mit landschaftlichen Medaillons, Laubarabesken etc. Delfter Fabrikat. Schönes Stück.

Höhe 33 Cent.

62. **Vase,** birnförmig, mit langem Halse, blau bemalt mit Blumenvasen und Arabesken in Feldern. Delfter Fabrikat.

Höhe 33 Cent.

63. **Hohe Vase** in flacher Birnform auf Fuss, reich in Blau bemalt mit figurirten Landschaftsdarstellungen in chinesischem Charakter. Delfter Fabrikat. Marke: *J. E.*

Höhe 32 Cent.

64. **Vase,** birnförmig, mit langem Halse, in Blau reich bemalt mit Blumen und Arabesken. Delfter Fabrikat.

Höhe 32 Cent.

65. **Vase,** birnförmig, mit langem Halse, in Tiefblau bemalt mit Landschaftsdarstellungen, Blumen und Arabesken. Delfter Fabrikat.

Höhe 32 Cent.

66. **Vase** in Birnform, mit langem Halse, in Tiefblau bemalt mit Blumenranken, zwischen denen Pfauenfiguren. Delfter Fabrikat.

Höhe 30 Cent.

67. **Vase,** birnförmig, mit langem Halse, in Tiefblau reich bemalt. Delfter Fabrikat.

Höhe 30 Cent.

68. **Vase,** birnförmig, mit langem Halse, Hartmasse, in Blau reich bemalt mit Blumenranken. Delfter Fabrikat.

Höhe 30 Cent.

69. **Flaschenförmige gerippte Vase,** blau-weiss marmorirt.

Höhe 27 Cent.

70. **Vase,** birnförmig, auf Fuss, blau bemalt mit reichen Blumenbouquets und Ornamentfriesen.

Höhe 25 Cent.

71. **Vase** in Flaschenform, mit blauer Malerei.

Höhe 20 Cent.

72. **Wurstkrug.** Die Aussenwandung des Körpers blau bemalt in netzförmiger Musterung mit Blumen, durchsetzt von zwei Medaillons mit Seeansichten; in der kreisrunden Mittelöffnung Vogelfigur. Interessantes Stück. Delfter Fabrikat.

Höhe 25 Cent. Restaurirt.

73. **Henkelkanne** in Birnform, Hartmasse, in Tiefblau bemalt mit Pfauen und Blumenstauden.

Höhe 29 Cent. Zinndeckel.

74. **Birnförmige Henkelkanne,** blau bemalt mit Figuren in Landschaft.
Höhe 27 Cent. Mit Zinndeckel, auf dem Medaillon mit Venus und Amor.

75. **Henkelkanne,** birnförmig, gerippt, bunt bemalt mit Chinesenfiguren in Landschaft.
Höhe 25 Cent. Zinndeckel.

76. **Henkelkanne** in Birnform, Hartmasse, in schönem Blau reich bemalt mit üppigen Blumenranken.
Höhe 24 Cent. Zinnfassung.

77. **Henkelkanne** in Birnform, Hartmasse, mit reicher Blumenmalerei in Lichtblau.
Höhe 21 Cent. Zinnfuss und Zinndeckel.

78. **Gerippte Henkelkanne,** weiss, mit reichem Zinnbeschlag.
Höhe 20 Cent.

79. **Henkelkanne,** birnförmig, mit blauer Malerei.
Höhe 20 Cent. Zinndeckel.

80. **Kleiner Henkelkrug** in Birnform, Hartmasse, blau bemalt mit schwarz conturirten Chinesenfiguren und Blumenstauden.
Höhe 18 Cent. Zinndeckel.

81. **Grosser Krug** in Seidelform, violett-marmorirter Grund mit Blumenbouquet in Ornamentcartusche.
Höhe 28 Cent. Zinnbeschlag.

82. **Henkelkrug** in Seidelform, in Violett bemalt mit Schäferin und Blumen.
Höhe 28 Cent. Zinndeckel.

83. **Hoher Krug** in Seidelform; violett-marmorirter Grund, blau bemalt mit Pfau in reicher Ornamentcartusche.
Höhe 28 Cent. Zinnfassung. Mit Sprung.

84. **Grosser Krug** in Seidelform; marmorirter Grund mit Blumen in Vertikalfeldern.
Höhe 27 Cent. Zinnbeschlag.

85. **Henkelkrug,** cylindrisch, bunt bemalt mit Gluckhenne und Blumenbouquets. Marke: *P.*
Höhe 27 Cent. Zinndeckel.

86. **Seidelförmiger Krug,** mit Fruchtkorb, auf violett-marmorirtem Grunde.
Höhe 27 Cent. Zinnfassung.

87. **Henkelkanne** in Seidelform, bunt bemalt mit Blumen und Ornamentwerk.
Höhe 26 Cent. Reicher gepresster Zinnbeschlag.

88. **Henkelkrug,** Seidelform, mit blauer Blumenmalerei auf violett-marmorirtem Grunde.
Höhe 26 Cent. Zinnbeschlag.

89. **Seidelkrug** (aus dem Tabakscollegium Friedrichs d. Gr.), blau bemalt mit dem preussischen Adler auf ornamentirtem Sockel.
Höhe 25 Cent. Reicher Zinndeckel. Mit leichtem Sprung.

90. **Henkelkanne,** seidelförmig, bunt bemalt mit Chinesenfiguren und Blumenstauden.
Höhe 25 Cent. Reicher Zinnbeschlag, der Deckel reich gepresst.

91. **Henkelkrug** in Seidelform, mit Hahn und Blumen in Buntmalerei.
Höhe 25 Cent. Zinndeckel.

92. **Henkelkanne** in Seidelform, Hartmasse, violett bemalt mit von Chinesenfiguren staffirter Landschaftsdarstellung.
Höhe 25 Cent. Ornamentirter Zinndeckel.

93. **Henkelkrug** in Seidelform, violett-marmorirter Grund mit Blumenvase in reichem Ornament-Medaillon.
Höhe 25 Cent. Zinnfassung.

94. **Cylindrische Henkelkanne,** bunt bemalt mit Bouquet und Streublumen. Marke: *M.*
Höhe 25 Cent. Zinnfuss und Zinndeckel. Leicht gesprungen.

95. **Henkelkanne** in Seidelform, bunt bemalt mit Jäger mit Hund und Blumenstauden.
Höhe 24 Cent. Zinndeckel.

96. **Henkelkrug,** seidelförmig, bemalt mit Chinesenfigur bei Blumenstauden.
Höhe 24 Cent. Zinndeckel.

97. **Kanne** in Seidelform, bunt bemalt mit knieender Figur und Blumen.
Höhe 24 Cent. Ornamentirte Zinnfassung.

98. **Cylindrisches Gefäss,** Hartmasse, bunt bemalt mit Streublumen und Lamberquinbordüren. Marke: *H.*
Höhe 23 Cent.

99. **Cylindrische Henkelkanne,** bunt bemalt mit Pfau, Bäumen und Blumen.
Höhe 23 Cent. Zinnbeschlag.

100. **Henkelkanne,** seidelförmig, mit bunter Blumenmalerei.
Höhe 23 Cent. Zinndeckel.

101. **Seidelförmiger Krug,** bunt bemalt mit Blumen und allegorischer Figur.
Höhe 23 Cent. Gesprungen. Mit Zinndeckel.

102. **Seidelförmiger Henkelkrug,** blau bemalt mit Blumen. Bayreuther Fabrikat. Marke: *B. P. F.*
Höhe 22 Cent. Zinndeckel.

103. **Henkelkrug** in Seidelform, bunt bemalt mit Vogel auf Ast.
Höhe 22 Cent. Zinnfassung.

104. **Seidelförmiger Krug,** mit Buntmalerei.
Höhe 22 Cent. Zinndeckel.

105. **Grosser cylindrischer Henkelkrug,** mit bunter Malerei. Fränkisches Fabrikat.
Höhe 21, Diam. 14 Cent.

106. **Krug,** ähnlich, vorne bekröntes Medaillon.
Höhe 21, Diam. 14 Cent.

107. **Kleiner Krug** in Seidelform. Violett-marmorirter Grund in Feldern bemalt mit buntfarbigen Blumen etc.
Höhe 21 Cent. Zinndeckel.

108. **Seidelkrug** in Langfeldern bunt bemalt mit Ornamentcartuschen etc. Ansbacher Fabrikat.
Höhe 19, Diam. 10 Cent.

109. **Seidelkrug,** mit blauer Malerei auf violett-marmorirtem Grunde.
Höhe 19 Cent. Zinndeckel. Gekittet.

110. **Henkelkanne** in Seidelform, bunt bemalt mit Architectur und Blumenstauden.
Höhe 18½ Cent. Zinndeckel.

111. **Seidelförmiger Henkelkrug,** mit Landschaftsdarstellung, in der grosses Gebäude, bunt bemalt.
Höhe 18½ Cent.

112. **Seidelförmiger Henkelkrug,** mit Buntmalerei; vorne gekrönte Cartusche mit Amorenfigur. Fränkisches Fabrikat.
Höhe 18 Cent. Zinndeckel.

113. **Cylindrischer Henkelkrug,** vorwiegend in Violett bemalt mit Blumenstauden und Fruchtkorb.
Höhe 18 Cent. Zinnfassung.

114. **Henkelkrug** in Seidelform, mit Blumen und Narr in Buntmalerei.
Höhe 17½ Cent. Zinndeckel.

115. **Seidelförmiger Krug,** bemalt mit Kirchenarchitectur.
Höhe 17 Cent. Zinndeckel.

116—17. **Zwei seidelförmige Henkelkannen** mit Buntmalerei.
Höhe 16 und 18 Cent. 2 Stück.

118. **Theekanne,** mit Medaillonköpfen und Palmettenfries, weiss. Englisches Fabrikat.
Höhe 19 Cent.

119. **Viereckige Theebüchse,** mit hoch reliefirten bunt bemalten Blumen und Adler. Marke: *D. G.*

120. **Gedeckeltes Gefäss** in Form einer Melone, auf mit Blumen bemalter Unterschüssel. Delfter Fabrikat: „Cornelis de Berg". Marke: *C. B.*
Höhe 14, Länge 26, Breite 20 Cent. Teller mit Sprung.

121. **Gedeckeltes Gefäss,** dreieckig, mit reliefirten Guirlanden und gemalten Blumen; Apfel als Deckelknopf. Fabrikat Hollitsch. Marke: *H. H.*
Höhe 16, Länge 32, Breite 28 Cent.

122. **Gefäss** in Form einer sitzenden Ente, bunt bemalt.
Höhe 11, Länge 14 Cent.

123. **Salzfass,** sechsseitig, blau bemalt mit Figuren, Landschaftsmotiven und Ranken.
Höhe 11, Diam. 12 Cent.

124. **Weihwasserkesselchen.** Veronika das Schweisstuch mit dem reliefirten Brustbilde Christi haltend.
Länge 19 Cent.

125. **Gedeckelte doppeltgehenkelte Terrine,** auf vier Füssen, blau bemalt mit von Chinesenfiguren staffirten Landschaftsdarstellungen; sitzender Löwe als Deckelknopf. Delfter Fabrikat. Marke: $\frac{D}{12}$
Höhe 24, Breite 37 Cent.

126. **Ovale Terrine,** blau bemalt mit reichen Blumenranken; Rose als Deckelknopf. Rouener Fabrikat, Marke: *M.*
Höhe 23, Länge 30, Breite 19 Cent.

127. **Kleine doppeltgehenkelte Terrine,** mit Blumenmalerei in Blau.
Höhe 15, Länge 23, Breite 17 Cent.

128. **Doppeltgehenkelte Fischschüssel,** beiderseits in Blau bemalt mit mittlerem Sternmedaillon mit Jahreszahl 1751, umrahmt von Ornamentbordüren. Delfter Fabrikat.
Höhe 6, Diam. 51 Cent.

129. **Grosse tiefe Schüssel,** blau bemalt mit Figuren, der Rand in Felder getheilt. Delfter Fabrikat.
Diam. 38 Cent.

130. **Länglich-ovale Schüssel,** mit Blumen in Violett und Grün. Sächsische Bauern-Fayence.
Länge 37, Breite 31 Cent.

131. **Schüssel,** blau bemalt mit dem Pfauenschwanzmuster. Delfter Fabrikat (de Lampet Kan — G. Brouwer 1764). Marke: *L. P. Kan.*
Diam. 35 Cent.

132. **Grosse runde Schüssel,** in Tiefblau bemalt mit dem Pfauenschwanzmuster.
Diam. 35 Cent.

133. **Schüssel,** in tiefem Blau bemalt mit dem Pfauenschwanzmuster. Delfter Fabrikat.
Diam. 35 Cent.

134. **Schüssel,** ähnlich.
Gleiche Grösse.

135. **Runde Schüssel,** in Tiefblau bemalt mit dem Pfauenschwanzmuster. Delfter Fabrikat.
Diam 35 Cent.

136. **Schüssel,** ähnlich. Marke: $\frac{300}{4}$.
Diam. 37 Cent.

137. **Schüssel,** ähnlich.
Diam. 36 Cent.

138. **Schüssel,** ähnlich.
Diam. 35 Cent.

139. **Schüssel,** ähnlich. Marke: *Z. S.*
Diam. 35 Cent.

140. **Flache runde Schüssel,** in tiefem Blau bemalt mit Chinesenfiguren in Landschaft. Delfter Fabrikat.
Diam. 35 Cent.

141. **Getiefte Schüssel** mit breitem Rande, blau bemalt mit figurirter chinesischer Landschaftsdarstellung. Delfter Fabrikat. Marke: *J. K.*
Diam. 35 Cent. Gesprungen.

142. **Runde Schüssel,** mit blauer Blumenmalerei; in der Mitte Medaillon mit fliegender Figur.
Diam. 35 Cent. Gesprungen.

143. **Runde Schüssel,** der Rand gebuckelt; blau bemalt mit Chinesenfiguren. Delfter Fabrikat.
Diam. 34 Cent.

144. **Getiefte Schüssel,** blau bemalt: in der Tiefung Landschaftsdarstellung à la Chinoise; der Rand in Felder getheilt.
Diam. 34 Cent. Mit Sprung.

145. **Getiefte runde Schüssel** mit blauer Blumenmalerei.
Diam. 34 Cent.

146. **Kumpige Schüssel,** Tiefung und Rand blau bemalt mit Chinesenfiguren in Landschaftsmotiven. Delfter Fabrikat. Marke: †
Diam. 33 Cent.

147. **Ein Paar Schüsseln,** mit bunter Blumenmalerei der Tiefung und des Randes. Decorative Stücke.
Diam. einer jeden 32 Cent. 2 Stück.

148. **Getiefte Schüssel,** blau bemalt mit Figuren und Blumenwerk. Delfter Fabrikat. Marke: *P. J.*
Diam. 31 Cent.

149. **Runde Schüssel,** blau bemalt mit Chinesenfiguren in Landschaft. Delfter Fabrikat.
Diam. 31 Cent. Mit Sprung.

150. **Runde Schüssel,** ganz ähnlich.
Gleiche Grösse. Mit Sprung.

151—53. **Drei verschiedene Schüsseln,** zwei blau bemalt, eine violett marmorirt.
Diam. 25 und 23 Cent. 3 Stück.

154. **Sechs Teller,** mit blattförmigem Rande, bunt bemalt mit Blumen.
Diam. 22 Cent. 6 Stück.

155. **Zwei Teller** mit bunter Blattverzierung. Colditzer Fabrikat.
Diam. 20 Cent. 2 Stück.

156. **Flacher Teller,** bunt bemalt mit Blumen und Ornamentwerk. Fabrikat: Saint Omer.
Diam. 23 Cent.

157. **Drei kleine getiefte Schalen,** mit gebuckeltem Rande und blauer Malerei. Delfter Fabrikat.
Diam. 20 und 23 Cent. 3 Stück.

158. **Zwei kleine Schalen,** blau bemalt, die eine beiderseitig und auf drei Kugelfüssen ruhend. Nürnberger Fabrikat.
Diam. 21 und 22 Cent. 2 Stück.

159. **Getieftes Kümpchen** mit Landschaftsdarstellungen in violetter Malerei. Delfter Fabrikat.
Höhe $7^1/_2$, Diam. 16 Cent.

160. **Grosse runde Dose.** Auf dem Deckel reiche Cartuschen mit in Landschaft sitzenden Bauern in roth en camaïeu gemalt; die Seitenwandung mit Muschelwerk.
Höhe $3^1/_2$, Diam. 9 Cent. Silberfassung.

Orientalisches Porzellan.

161. **Hohe chinesische Vase,** in Flaschenform, mit zweifach eingeschnürtem Körper, in metallisch glänzendem Schwarz glasirt und mit Arabesken, Rosetten und Bordüren in Goldmalerei. Sehr schönes und seltenes Prachtstück.

Höhe 69 Cent.

162. **Hohe Vase,** chinesisch, in Birnform, in prächtigem Blau reich bemalt mit Drachenfigur, Rankenwerk etc. Decoratives Prachtstück.

Höhe 65 Cent.

163. **Hohe chinesische Vase,** in Birnform mit zwei Henkelgriffen, in schönem Blau bemalt mit phantastischen Thierfiguren, Fischen, Ornamenten und Strichverzierung. Die Marke führt Jännicke Monogr. Lexic. unter Nr. 21 an. Sehr schönes decoratives Stück.

Höhe 44 Cent.

164. **Vase,** japanisch, in Fleutenform, mit reicher Blumenmalerei in Blau, Roth und Gold.

Höhe 18 Cent.

165. **Ein Paar kleine Cornets,** chinesisch; in Emailfarben sehr hübsch bemalt mit auf Stauden sitzenden Vögeln; oben zierliche Ornamentbordüre.

Höhe einer jeden 18 Cent. 2 Stück.

166. **Grosse Schüssel,** chinesisch, in Farben und Gold bemalt; in der Mitte Medaillon mit Landschaftsdarstellung, umzogen von einer von drei Blumenrosetten durchsetzten Bordüre. Sehr schönes Stück.

Diam. 39 Cent.

167. **Grosse Schüssel,** ganz ähnlich.

Gleiche Grösse. Mit kleinem Sprung.

168. **Grosse flache Schüssel,** chinesisch, in Emailfarben mit reicher Goldanwendung vorzüglich bemalt mit Pfau bei Blumenstauden. Sehr schönes Stück.

Diam. 36 Cent.

169. **Schüssel,** ähnlich, kleiner.

Diam. 32 Cent.

170. **Grosse Schüssel,** japanisch, mit reicher Blumenmalerei in Blau, Roth und Gold.

Diam 35 Cent.

171. **Zwei tiefe Schüsseln,** japanisch, mit reichem Bouquet in Blau, Roth und Gold und blauer, von Blumenmedaillons durchsetzter Randbordüre.

Höhe $5^1/_2$, Diam. $31^1/_2$ Cent.

172. **Zwei Teller,** chinesisch, reich bemalt in Emailfarben und Gold. 2 Stück.

173. **Zwei Teller,** japanisch, in Blau, Roth und Gold bemalt mit Blumen, Scorpionen etc. 2 Stück.

174. **Zwei Teller,** chinesisch, mit reichster Malerei in Emailfarben. Verschieden. 2 Stück.

175. **Teller,** chinesisch, in Emailfarben bemalt mit Blumen.

176. **Schale,** chinesisch, mit Blumenranken in Blau und Gold.
Diam. 22 Cent.

177. **Kumpige Schale,** chinesisch, beiderseitig mit blauer Blumenmalerei.
Höhe 6, Diam. 21 Cent. Gekittet.

178. **Zwei Kümpchen,** japanisch, in Farben und Gold bemalt mit Figuren und Blumenranken.
Höhe $5^3/_4$ und $5^1/_2$, Diam. 10 Cent.

179. **Kümpchen,** chinesisch, in schönem Blau bemalt mit Blumen und Stauden.
Höhe $9^1/_2$, Diam. 19 Cent. Mit Sprung.

180. **Kümpchen,** gerippt, vorwiegend in Roth und Gold bemalt mit Blumen. Mit Marke.
Höhe $7^1/_2$, Diam. 15 Cent.

181. **Kümpchen,** japanisch, mit Blumenmalerei in Blau, Roth und Gold.
Höhe 7, Diam. 15 Cent.

182. **Saucière,** chinesisch, mit blauer Malerei.
Höhe 9, Länge 19, Breite 10 Cent.

183. **Theetopf,** rother Thon, mit in Emailfarben gemalten von Thierfiguren belebten Blumenranken.
Höhe 12 Cent.

184. **Theetopf,** japanisch, rother Thon. Nebst Tasse. 2 Stück.

185. **Drei hohe chinesische Tassen,** in Emailfarben bemalt mit Blumenstauden und Vögeln. Mit Marke.
Höhe einer jeden $5^3/_4$ Cent. 3 Stück.

186. **Drei Ober- und Untertassen,** davon zwei uniform, mit reichster Blumenmalerei in Emailfarben und Gold. 6 Stück.

187. **Zwei Ober- und Untertassen,** chinesisch, in Farben und Gold bemalt mit Blumen und Vögeln. 4 Stück.

188. **Ober- und Untertasse,** chinesisch, in Farben und Gold bemalt mit Vogelfiguren, Chimären etc.

189. **Ober- und Untertasse,** chinesisch, in Emailfarben und Gold bemalt mit Hirschen, Stauden etc.

190. **Ober- und Untertasse,** japanisch, mit reicher Malerei in Blau, Roth und Gold.

191. **Hohe japanische Tasse,** reich bemalt in Blau, Roth und Gold.
Höhe $7^1/_4$ Cent Mit Sprung.

Europäisches Porzellan.

A. Gefässe etc.

192. **Leuchter in rothem Böttger-Porzellan** von äusserst elegant profilirter Form, im Style Louis XIV. Den vierkantigen Stiel schmücken hoch reliefirte weibliche Köpfe, den Lichterhalter zierliche Ornamente. Prachtstück ersten Ranges, durch Form wie Ausführung gleich bemerkenswerth. Auf der Unterseite des Bodens eingeschlagen die bei Grässe sub Nro. 170, bei Jännicke sub Nro. 1964 erwähnte Marke.

Höhe 10½ Cent.

193. **Theekanne** in Böttgerporzellan, in vierseitiger geschweifter Form, mit geschwungenem ornamentirtem Henkel; die Ausgussröhre erwächst aus Fischkopf. Roth-braune Masse, unglasirt. Interessantes Stück.

Höhe 18 Cent.

194. **Theebüchse** in Böttgerporzellan, sechsseitig, röthlich-braun, unglasirt, mit reliefirten reichen Blumenstauden, auf denen Vögel, in chinesischem Geschmack. Sehr interessantes schönes Stück.

Höhe 16½ Cent.

195. **Hoher Böttgerkrug** in Seidelform, röthlich braun glasirt, mit Spuren von Silberbemalung.

Höhe 21, Diam. 11 Cent. Reiche Zinnfassung.

---

196. **Theetopf,** schwarz, mit Strichverzierung. Fabrikat Wedgwood.

Höhe 9 Cent. Mit kleiner Läsur.

197. **Grosse ovale Platte** in blau und weiss geflammtem Wedgwood, mit einer Opferscene in einer Composition von zwei Figuren, die äusserst scharf ausgeprägt. Feinste Qualität mit der Signatur: *Wedgwood* und *Bentley*. In hübsch ornamentirtem vergoldeten Bronzerähmchen Louis XV. mit reichem, von Blumenbouquet gebildetem Aufsatz.

Höhe 8½, Breite 7 Cent.

198. **Grosse ovale Platte** mit Herkules, den nemeischen Löwen tödtend. Gegenstück zum Vorigen in gleicher Ausführung und gleicher Aptirung.

Gleiche Grösse.

199. **Ovales Medaillon,** Blau-Jasper, mit mythologischer Composition. Mit Marke: *Wedgwood.*

Länge 4, Breite 5½ Cent. Ornamentirtes Bronzerähmchen.

---

200. **Räucherväschen** mit Reliefornamenten, fein gemalten Blumenbouquets und freistehenden Blumen- und Fruchtguirlanden; zu den Seiten zwei vollrunde Amorettenfiguren; als Bekrönung des durchbrochenen Deckels reiches Blumenbouquet. Sächsisches Fabrikat: „Schwerterzeichen mit Punkt".
Höhe 25 Cent.

201. **Räuchervase.** Hübsch ornamentirte Vase von freistehender Blumenguirlande umzogen; auf Vorder- und Rückfläche weisse reliefirte Medaillonköpfe, zu den Seiten stark vortretende, bunt bemalte Mascarons; um die Vase sind drei mit Blumen und Masken spielende Amoretten in Vollfiguren gruppirt. Der Deckel durchbrochen. Sehr schönes Stück. Sächsisches Fabrikat; mit den kurzen Schwertern als Marke.
Höhe 17 Cent.

202. **Zwei kleine doppeltgehenkelte Väschen** in Birnform, bemalt mit Blumenstauden und phantastischer Thierfigur à la Chinoise. Sehr frühes sächsisches Fabrikat.
Höhe $6^1/_2$ Cent.

203. **Blumenväschen,** vierseitig, mit blauer Malerei. Sächsisches Fabrikat.
Höhe 10 Cent.

204. **Väschen,** von reliefirter bunter Guirlande umzogen. Sächsisches Fabrikat.
Höhe 9 Cent.

205. **Miniatur-Väschen** in Flaschenform, bemalt mit Blumen und Käfern. Sächsisches Fabrikat.
Höhe 8 Cent.

206. **Ein Paar kleine doppeltgehenkelte Väschen** mit zart und fein gemalten Blumenbouquets und Goldverzierung; auf vierseitigen mit gemalten Blumen und reliefirten Guirlanden geschmückten Sockeln. Sehr hübsche Stücke. Frankenthaler Fabrikat: „Carl Theodor".
Höhe eines jeden $17^1/_2$ Cent. 2 Stück.

207. **Ein Paar Miniatur-Väschen,** mit Goldornamenten und Reliefranken; auf vierseitigen Sockeln mit fein gemalten Blümchen. Frankenthaler Fabrikat: „Carl Theodor".
Ganze Höhe 11 Cent. 2 Stück.

208. **Kleine Vase** in Birnform, mit Blumenmalerei. Frühes Berliner Fabrikat.
Höhe 12 Cent.

209. **Jardinière** mit gemalten Blumenbouquets und Reliefverzierungen unter den Henkelgriffen. Sehr schönes Modell. Altsächsisches Fabrikat.
Höhe 25 Cent. Gekittet.

210. **Grosse ovale Rococoterrine** mit schnörkelförmigen Henkelgriffen. Auf Unterplatte mit hochstehenden Henkeln. Reich bemalt in chinesischem Geschmack mit Drachenfiguren, Reihern und Blumenkränzen. Sächsisches Fabrikat: „Periode Herold". Sehr schönes, äusserst decoratives Stück.
Höhe der Terrine 30, Länge 28, Breite 20 Cent. Länge der Schüssel 40, Breite 30 Cent.
Ein Henkel gekittet.

211. **Grosse runde Terrine,** reich bemalt mit schönen Blumenbouquets und einzelnen Blumen; als Deckelknopf die vorzüglich modellirte Figur eines sitzenden Bachusknaben. Sehr schönes Stück. Sächsisches Fabrikat: „Marcolini".
Höhe 28, Diam. 31 Cent.

212. **Grosse Terrine** auf vier Löwenfüssen; die Henkelgriffe in Form von Engelsköpfen, mit gemalten Blumenbouquets und reliefirten Guirlanden mit Engelsköpfchen; als Deckelknopf eine Rose. Sächsisches Fabrikat: „Schwerterzeichen mit Punkt". Decoratives Stück.
Höhe 31, Länge 36 Cent. Gesprungen.

213. **Ovale doppeltgehenkelte Terrine,** auf Unterschüssel mit schneckenförmigen Henkeln, reich bemalt mit Blumenbouquets und Streublümchen. Sächsisches Fabrikat: „Marcolini".
Höhe der Terrine 21 Cent. Länge der Unterschüssel 37, Breite 22 Cent.

214. **Zwei altsächsische Terrinen,** die eine mit bunten, die andere mit blauen Blumen. Formschöne Stücke. Mit Läsuren.

215. **Deckel einer Terrine** mit reliefirten bunt bemalten Guirlanden auf der gemusterten Randbordüre; auf der oberen Fläche vollrund Krebs und Gemüse. Technisch interessantes Modell. Sächsisches Fabrikat.
Höhe 14, Länge 28, Breite 21 Cent.

216. **Runde doppeltgehenkelte Terrine,** reich bemalt mit Fruchtbouquets und Streublumen; als Deckelknopf vergoldeter Pinienapfel. Frankenthaler Fabrikat: „Carl Theodor".
Höhe 28, Diam. 21 Cent. Stückchen eingesetzt.

217. **Ovale Schüssel mit Deckel,** mit Blumenmalerei. Altsächsisches Fabrikat.
Länge 28, Breite 21 Cent.

218. **Ovale grosse Schüssel** mit Blumenbouquets und reliefirt gemustertem Rande. Sächsisches Fabrikat: „Doppelschwerter mit Punkt".
Länge 40, Breite 31 Cent.

219. **Grosse runde Schüssel,** reich bemalt mit Reiher, Drachen und Blumen à la Chinoise. Sächsisches Fabrikat: „Periode Herold".
Höhe $5^1/_2$, Diam. 34 Cent.

220. **Schüssel,** ähnlich.
Gleiche Grösse.

221. **Zwei runde Schüsseln,** ähnlich, kleiner.
Diam. 27 Cent.

222. **Grosse runde Schüssel** mit hübsch gemalten Blumenbouquets. Sächsisches Fabrikat: „Schwerterzeichen mit Punkt".
Diam. 30 Cent.

223. **Zwei kumpige Schalen** und flacher Teller mit gut gemalten Blumenbouquets und in Korbgeflecht gemustertem Rande. Sächsisches Fabrikat: „Marcolini".
Diam. 27 und 24 Cent.

224. **Zwei runde Compotschüsseln,** gerippt, mit Blumen, Drachenfiguren etc. à la Chinoise bemalt. Sehr frühes Sächsisches Fabrikat.
Höhe einer jeden 6, Diam. 24 Cent. 2 Stück.

225. **Tiefe Schale,** in chinesischem Geschmack bemalt mit Blumen, Vogel und Drachen. Sächsisches Fabrikat: „Periode Herold".
Diam. 24 Cent.

226. **Kumpige Schale,** à la Chinoise in Emailfarben und Gold bemalt mit reicher Blumenstaude und Thierfigur. Aeltestes Meissener Fabrikat. Marke: *„Doppelschwerter"*. Sehr seltenes schönes Stück.
Höhe $4^1/_2$, Diam. $23^1/_2$ Cent.

227. **Schale,** ähnlich. Mit Glasurriss.
Gleiche Grösse.

228. **Schale,** ähnlich. Mit unbedeutendem Sprung.
Gleiche Grösse.

229. **Schale,** ähnlich. Ebenso.
Gleiche Grösse.

230. **Flache Schale,** à la chinoise in bunten Farben, Schwarz und Gold mit Blumenranken und phantastischer Thierfigur bemalt. Aeltestes Sächsisches Fabrikat. Aeusserst seltenes, besterhaltenes Stück. Marke: „Doppelschwerter".
Höhe 3¾, Diam. 23 Cent.

231. **Compotschale,** dreiseitig, mit Blumenmalerei in Blau. Sächsisches Fabrikat: „Marcolini".
Höhe 4, Diam. 23 Cent.

232. **Gerippte Kumpe,** mit Blumenmalerei und Goldrand. Altsächsisches Fabrikat.
Höhe 5½, Diam. 23 Cent.

233. **Kumpige Schale** mit Staude und Drachenfigur à la Chinoise bemalt. Aeltestes Sächsisches Fabrikat; Marke: „Doppelschwerter" über der Glasur. Sehr gutes Stück.
Diam. 23 Cent.

234. **Kumpige Schale,** ähnlich.
Gleiche Grösse. Mit leichtem Haarriss.

235. **Zwei Compotschüsseln,** mit Blumenmalerei; der Rand in Korbgeflecht gemustert. Sächsisches Fabrikat: „Marcolini".
Höhe 5, Diam. 21 Cent. 2 Stück.

236. **Rundes Schälchen,** mit fein gemalten Blumen. Sächsisches Fabrikat: „Doppelschwerter mit Punkt".
Höhe 4, Diam. 21 Cent.

237. **Kumpige Schale.** Leichtes transparentes Porzellan, bunt bemalt mit Blumenranken à la Chinoise. Frühes Sächsisches Fabrikat. Interessantes Stück.
Höhe 8, Diam. 20 Cent. Mit kleinem Sprung.

238. **Zwei Compotschalen,** achteckig, in Emailfarben und Gold à la Chinoise bemalt mit Blumenstauden und Vögeln. Frühes Meissener Fabrikat. Sehr selten.
Höhe 8, Diam. 17½ Cent.

239. **Ovales Schälchen** mit Purpurmalerei. Sächsisches Fabrikat: „Marcolini".
Länge 17, Breite 13 Cent.

240. **Achtseitiges Kümpchen,** in Emailfarben à la Chinoise bemalt mit Blumen. Frühestes Meissener Fabrikat.
Höhe 4½, Diam. 13 Cent. Gesprungen.

241. **Runde und längliche Schüssel,** mit Blumenmalerei. Sächsisches Fabrikat, eine Marcolini. 2 Stück.

242. **Compotschale** in Form eines Blattes; bemalt mit hübschen Blumenbouquets und reliefirten Guirlanden. Sächsisches Fabrikat: „Marcolini".
Länge 24, Breite 20 Cent.

243. **Schälchen** in Blattform, blau bemalt. Sächsisches Fabrikat.
Höhe 2½, Länge 9, Breite 8 Cent.

244. **Ein Paar Fruchtschalen,** reich en relief ornamentirt. Sächsisches Fabrikat.
Höhe 18, Diam. 25 Cent. 2 Stück.

245. **Runder Fruchtkorb,** gitterförmig durchbrochen; auf den Kreuzungspunkten der Maschen reliefirte Vergissmeinnichtblümchen; die Henkel in Form verschlungener Zweige. Sächsisches Fabrikat, Marke: „Doppelschwerter mit Punkt". Sehr gutes Stück.
Höhe 8, Diam. 21 Cent.

246. **Fruchtkorb,** gitterförmig durchbrochen, mit bunten Reliefblümchen auf den Maschen. Sächsisches Fabrikat.
Höhe 7, Diam. 18 Cent. Henkel gekittet.

247. **Vergissmeinnicht-Körbchen,** bunt bemalt, der Boden mit hübschen Blümchen. Sächsisches Fabrikat: „Periode Herold."
Höhe 3, Diam. 9 Cent. Restaurirt.

248. **Vergissmeinnicht-Körbchen,** weiss. Ebenso.
Höhe 3, Diam. 9 Cent. Wenig restaurirt.

249. **Ovale Schüssel** mit reicher Blumenmalerei. Berliner Fabrikat.
Länge 39, Breite 29 Cent.

250. **Zwei viereckige Compotschalen** mit gut gemalten Blumen und Reliefbordüre. Berliner Fabrikat.
Höhe 5, Diam. 29 Cent.

251. **Zwei viereckige Compotschalen,** bemalt mit Vogel auf Fruchtzweig, Faltern, Streublumen etc. Berliner Fabrikat.
Höhe $4^3/_4$, Diam. 23 Cent.

252. **Schale** mit Blumenmalerei und Reliefverzierung. Berliner Fabrikat.
Diam. 21 Cent.

253. **Fruchtkorb,** doppeltgehenkelt, achtseitig, gitterförmig durchbrochen. Weiss. Berliner Fabrikat.
Höhe 8, Länge 20, Breite 18 Cent.

254. **Ovale Schüssel** mit reich gemalten Blumenbouquets, der Rand in Korbgeflecht gemustert. Ludwigsburger Fabrikat.
Länge 36, Breite 29 Cent.

255. **Ovale Schale** mit Blumenmalerei, der Rand in Korbflechtmusterung. Ludwigsburger Fabrikat.
Länge 25, Breite 22 Cent.

256. **Runde Schüssel,** die Tiefung bemalt mit Fruchtbouquet, der Rand mit Streublumen. Frankenthaler Fabrikat: „Carl Theodor".
Höhe $3^1/_2$, Diam. 29 Cent.

257. **Ovale Schüssel,** ähnlich.
Höhe $5^1/_2$, Länge 42, Breite 31 Cent. Stückchen eingesetzt.

258. **Zwei ovale doppeltgehenkelte Fruchtkörbchen,** der Rand gitterförmig durchbrochen; in der Tiefung Fruchtbouquets. Frankenthaler Fabrikat: „Carl Theodor".
Höhe 6, Länge 21 Cent. Mit kleinen Restaurationen.

259. **Compotschale** in Form eines Blattes. Weiss. Frankenthaler Fabrikat: „Carl Theodor".
Länge 22, Breite 19 Cent.

260. **Flache Sèvres-Schale,** Empire, mit dem Medaillonkopfe des Cäsar in einem reichen Blumenkranze; der Rand in Blau „bleu de roi". In reicher Bronzemontirung mit prächtig ornamentirtem hohen Fusse und zwei Henkelgriffen. Decoratives Stück.
Höhe 15, Diam. 25 Cent.

261. **Flache ovale Schale** mit Guirlanden und Streublümchen. Französisches Fabrikat.
Länge 30, Breite 24 Cent.

262. **Vier verschiedene Schälchen,** mit Blumenmalerei.
Diam. zwischen 11 und 18 Cent. 4 Stück.

263. **Neun Teller,** vorzüglich bemalt mit Käfern und Faltern. Sächsisches Fabrikat: „Schwerterzeichen mit Punkt". 9 Stück.

264. **Sechs Teller,** à la Chinoise bemalt mit Vogel, Drachen und Blumen. Sächsisches Fabrikat: „Periode Herold".
Diam. 24 Cent.

265. **Sechs Teller,** ebenso.
Gleiche Grösse.

266. **Sechs Teller** mit vorzüglich ausgeführter Blumenmalerei und gemustertem Rande. Sächsisches Fabrikat der besten Epoche. 6 Stück.

267. **Fünf Teller,** fein bemalt mit Vergissmeinnicht-Blümchen. Sächsisches Fabrikat: „Marcolini". 5 Stück.

268. **Vier Teller** mit gemustertem Rande, bemalt mit Vögeln, Käfern und Faltern. Sächsisches Fabrikat: „Marcolini". 4 Stück.

269. **Drei Teller,** verschieden, mit vorzüglich gemalten Blumenbouquets. Sächsisches Fabrikat: „Punktperiode und Marcolini". 3 Stück.

270. **Zwei Teller,** in Emailfarben à la Chinoise bemalt mit Blumenstaude und phantastischem Löwen. Frühes Meissener Fabrikat. Ohne Marke.
Höhe $3^1/_2$, Diam. 23 Cent. 2 Stück.

271. **Teller** mit äusserst fein gemalten Blumenbouquets; um den geschweiften Rand eine Bordüre von Goldpunkten mit Streublümchen. Sächsisches Fabrikat: „Schwerterzeichen mit Punkt".
Diam. 24 Cent.

272. **Teller,** in der Tiefung ein fein gemaltes Blumenbouquet, um den Rand eine goldumfasste Bordüre in weissgrüner Musterung. Sächsisches Fabrikat: „Doppelschwerter mit Punkt".
Diam. 24 Cent.

273. **Teller,** blau bemalt mit dem Zwiebelmuster; der Rand gitterförmig durchbrochen. Sächsisches Fabrikat: „Marcolini".

274. **Teller** mit fein gemalten Blumenbouquets, der Rand gitterförmig durchbrochen. Sächsisches Fabrikat: „Marcolini".
Diam. $22^1/_2$ Cent.

275. **Sieben verschiedene Alt-Meissener Teller,** mit blauer und bunter Malerei. 7 Stück.

276. **Sechs verschiedene Teller** mit Blumenmalerei, theils mit durchbrochenem Rande. Sächsisches Fabrikat: „Punktperiode und Marcolini". 6 Stück.

277. **Sechs verschiedene Teller** mit vorzüglich ausgeführter Blumenmalerei. Sächsisches Fabrikat: „Punktperiode, Marcolini etc.“

Diam. zwischen 22 und 25 Cent.

278. **Sechs verschiedene Teller** mit Blumenmalerei. Sächsisches Fabrikat: „meist Marcolini“. 6 Stück.

279. **Zwei Teller** mit hübschen Blumenbouquets und Randmusterung. Sächsisches Fabrikat: „1 Punktperiode, 1 Marcolini“.

Diam. $24^1/_2$ und $23^1/_2$ Cent.

280. **Vier Teller** mit ausgeschweiftem Rande, um den sich eine zierliche Goldbordüre zieht; fein bemalt mit Vogel auf Fruchtzweig, Käfern und Falter. Berliner Fabrikat.

Diam. $24^1/_2$ Cent.

281. **Vier Teller,** fein bemalt mit Vogel auf Ast, Käfern und Streublümchen; der Rand ajourirt. Berliner Fabrikat.

Diam. $24^1/_2$ Cent. (Einer mit kleiner Läsur.)

282. **Drei Teller,** die Tiefung bemalt mit Fruchtbouquets, der Rand mit Streublümchen. Frankenthaler Fabrikat: „Carl Theodor“.

Höhe $3^3/_4$, Diam. 23 Cent.

283. **Drei Teller,** die Tiefung mit in Gold gemalter Namenschiffre, der Rand hellgrün mit Bandschleife in Roth.

Diam. 25 Cent.

284. **Tiefer Teller** mit gemustertem Rande und Blumenmalerei. Ansbacher Fabrikat.

Diam. $22^1/_2$ Cent.

285. **Flacher Teller** mit Blumenmalerei. Wiener Fabrikat.

Diam. 25 Cent.

286. **Dejeuner, „Tête-à-tête“:** Kaffeekanne, Milchkanne, Theekanne, gedeckelte Zuckerbüchse und zwei Paar Tassen auf ovaler Unterplatte mit schnörkelförmigen Henkeln. Sämmtliche Theile sind fein bemalt mit zierlichen Blumenbouquets und der aus Lorbeerzweig gebildeten Namenschiffre *L.* Berliner Fabrikat. Sehr schönes Stück.

Länge der Platte 36, Breite 26 Cent. Höhe der Kannen zwischen 17 und 9 Cent.

287. **Service:** Kaffekanne, Milchkanne, Theebüchse, gedeckelte Zuckerdose, Spülnapf und 6 Paar Tassen. Sämmtliche Theile sind von reliefirten Rebenguirlanden umzogen; die Flächen schmücken fein gemalte Fruchtbouquets; Henkel und Ausgüsse mit Goldverzierung. Sächsisches Fabrikat um 1750. Sehr schönes und seltenes Service.

Höhe zwischen 24 und 9 Cent. Zwei Theile mit unbedeutender Restauration, sonst best erhalten.

288. **Service:** Kaffeekanne, Milchkanne und sechs Paar Tassen, bemalt mit Windenguirlande. Sächsisches Fabrikat: „Marcolini“.

Höhe der Kannen 27 und 14 Cent. Zwei Untertassen gekittet.

289. **Kaffeekanne, gedeckelte Zuckerdose** und **zehn Ober- und Untertassen,** Empire, in Grün bemalt mit Weinlaubranken und mit Goldrändchen. Sächsisches Fabrikat.

Höhe der Kanne, die gekittet 26, der Zuckerdose 17 Cent.

290. **Theekanne** und **fünf Ober- und Untertassen,** blau bemalt mit dem Zwiebelmuster. Grossbreitenbacher Fabrikat. 11 Stück.

291. **Hohe Kaffeekanne,** in roth camaïeu vorzüglich bemalt mit einer Hirschjagd in reicher Landschaftsdarstellung; auf dem Deckel, dessen Knopf eine Blume bildet, Sauhetze; Henkel und Ausguss mit Goldverzierung. Sehr schönes Stück. Sächsisches Fabrikat: „Schwerterzeichen".
Höhe 23 Cent.

292. **Kaffeekanne** mit fein gemalten Blumenbouquets, Ausguss und oberer Rand en relief gemustert; der Deckel mit Silberblume. Sächsisches Fabrikat: „Periode Herold".
Höhe 20 Cent.

293. **Hohe Kaffeekannne,** mit geschwungenem Henkel, der wie der Ausguss mit Goldverzierung; der Mantel mit fein gemalten Blumenbouquets. Sächsisches Fabrikat um 1750.
Höhe 24 Cent.

294. **Kaffeekanne,** ähnlich, etwas kleiner; Frucht als Deckelknopf.
Höhe 22 Cent.

295. **Zwei Kaffeekannen,** bemalt mit Blumenguirlanden. Sächsisches Fabrikat: „Marcolini".
Höhe 27 und 19 Cent. 2 Stück.

296. **Drei Theekannen und gedeckelte Zuckerdose** mit Blumen in Purpurmalerei. Sächsisches Fabrikat: „1 Punktperiode, 3 Marcolini". 4 Stück.

297. **Kaffeekanne, Milchkanne und Theetopf,** mit Blumen in Purpurmalerei.
Höhe zwischen 9 und 24 Cent. 3 Stück.

298. **Kaffee- und Milchkanne,** mit Blumenguirlande. Sächsisches Fabrikat: „Marcolini".
Höhe 21 und 15 Cent.

299. **Theekanne und Zuckerdose.** Altsächsisches Fabrikat.
Höhe 8 und 10 Cent.

300. **Drei verschiedene altsächsische Theekannen** mit Blumenmalerei. 3 Stück.

301. **Fünf verschiedene altsächsische Theetöpfe** mit Blumenmalerei. 5 Stück.

302. **Milchkännchen mit Handgriff und Theekännchen,** blau bemalt. Sächsisches Fabrikat.
Höhe 9 und 10 Cent.

303. **Milchtopf,** façonnirt, reich bemalt mit Vögeln auf Zweig, Käfern und Faltern. Sächsisches Fabrikat: „Periode Herold".
Höhe 14 Cent. Henkel restaurirt.

304. **Vier verschiedene Milchkännchen,** mit Blumenmalerei, in Bunt und Blau. Sächsisches Fabrikat: „Punktperiode und Marcolini". 4 Stück.

305. **Drei verschiedene Milchkannen** mit Bemalung.
Höhe zwischen 14 und 20 Cent. 3 Stück.

306. **Berliner und Meissener Kaffeekanne.**
Höhe 17 und 14 Cent. Beschädigt. 2 Stück.

307. **Theekanne,** reich bemalt mit Blumenbouquets. Wiener Fabrikat.
Höhe 10 Cent.

308. **Milchkännchen und Zuckerdose** mit Blumenmalerei. Wallendorfer Fabrikat.
Höhe 19 und 10 Cent. 2 Stück.

309. **Milchkännchen,** in roth camaïeu fein bemalt mit figürlicher Darstellung. Hübsches Stück. Höchster Fabrikat.

Höhe 16 Cent.

310. **Gedeckelte Zuckerdose,** fein bemalt mit Blumenbouquets, Streublümchen und Käfern; der Rand gemustert; als Deckelknopf freiliegender Blumenzweig. Sächsisches Fabrikat: „Periode Herold".

Höhe 14, Diam. 10 Cent.

311. **Gedeckelte Zuckerdose** mit Blumenguirlanden in Purpurmalerei. Sächsisches Fabrikat: „Marcolini".

Höhe 13 Cent.

312. **Spülnapf;** in der Tiefung ein von fein gemalten Blumenbouquets umfasstes Goldmedaillon, in dem in roth camaïeu gemalt ein bei Fontaine sitzendes Liebespaar; um den oberen Rand zieht sich eine Bordüre von Goldarabesken. Die Aussenwandung schmücken reliefirte bunt bemalte Blumenstauden. Sehr frühes Sächsisches Fabrikat. Vorzügliches Stück.

Höhe 9, Diam. 18 Cent.

313. **Spülnapf,** in Farben und Gold bemalt mit zwei aus Blumen gebildeten Namenschiffren. Sächsisches Fabrikat: „Marcolini". Sehr gutes Stück.

Höhe 9, Diam. $16^1/_2$ Cent.

314. **Spülnapf** und **rundes Schälchen** mit blauer Malerei. Altsächsisches Fabrikat.

Höhe des Napfes 8 Cent., Diam. des Schälchens 9 Cent. 2 Stück.

315. **Spülnapf** mit gut ausgeführter Blumenmalerei. Sächsisches Fabrikat: „Marcolini".

Höhe $8^1/_2$, Diam. 16 Cent.

316. **Spülnapf,** äusserst fein bemalt mit Vögeln, Käfern und Faltern. Sächsisches Fabrikat. Marke: „Doppelschwerter mit Punkt".

Höhe $8^1/_4$, Diam. 16 Cent.

317. **Spülnapf** mit rother Blumenmalerei. Sächsisches Fabrikat: „Marcolini".

Höhe 8 Cent. Mit Sprung.

318. **Drei viereckige Theebüchsen,** mit Blumen in Purpurmalerei. Sächsisches Fabrikat: „Punktperiode und Marcolini".

Höhe 9 Cent. 3 Stück.

319. **Zwei Theebüchsen,** mit dem Zwiebelmuster in Blau. Sächsisches Fabrikat.

Höhe 9 Cent.

320. **Viereckige Theedose** mit in Purpur zart gemalten Blumenbouquets. Sächsisches Fabrikat: „Periode Herold".

Höhe 10 Cent.

321. **Zwölf Mocca-Tassen,** mit zierlichen Blumenbouquets und Goldrand. Sächsisches Fabrikat: „Marcolini".

Höhe eines jeden $4^1/_2$ Cent. 12 Stück.

322. **Zwölf Mocca-Tassen,** ähnlich. Ebenso.

Gleiche Grösse. 12 Stück.

323. **Neun Ober- und Untertassen,** bemalt mit hübschen Blumenbouquets. Sächsisches Fabrikat: „Marcolini" Schwerterzeichen mit Stern. 18 Stück.

324. **Fünf Ober- und Untertassen,** bunt bemalt mit Tulpen. Sächsisches Fabrikat: „Marcolini", Schwerterzeichen mit Stern. 10 Stück.

325. **Drei geradseitige Ober- und Untertassen,** mit Blumen bemalt. Altsächsisches Fabrikat. 6 Stück.

326. **Zwei ungehenkelte Ober- und Untertassen,** blau bemalt à la Chinoise. Sächsisches Fabrikat, früheste Epoche. 4 Stück.

327. **Zwei Ober- und Untertassen,** mit fein gemalten Blumenbouquets und Goldrand. Sächsisches Fabrikat: „Marcolini". 4 Stück.

328. **Zwei Ober- und Untertassen,** vorzüglich bemalt mit auf Zweigen sitzenden Vögeln und Käfern etc. Sächsisches Fabrikat: „Schwerterzeichen mit Punkt".
Höhe 6½ Cent. 4 Stück.

329. **Zwei Ober- und Untertassen** mit aus Blümchen gebildeten Monogrammen bemalt. Sächsisches Fabrikat: „Marcolini". 4 Stück.

330. **Zwei kleine Ober- und Untertassen,** mit fein gemalten Blumenbouqets und Goldrand. Sächsisches Fabrikat: „Marcolini". 4 Stück.

331. **Zwei Ober- und Untertassen,** grün bemalt mit Blumenbouquets und mit Goldrand. Sächsisches Fabrikat: „Schwerterzeichen mit Punkt". Eine Obertasse gekittet.

332. **Geradseitige gedeckelte Tasse** mit Untertasse; um den Rand eines jeden Stückes zieht sich eine Bordüre mit zierlich geschwungenen Goldarabesken auf Sèvres-blauem Grunde. Sächsisches Fabrikat: „Marcolini". Sehr schönes Musterstück.
Höhe 9½ Cent.

333. **Geradseitige Tasse** mit Untertasse; um jedes Stück zieht sich eine pompejanische Bordüre in Farben und Gold auf schwarzem Grunde. Sächsisches Fabrikat: „Marcolini".
Höhe 6½ Cent.

334. **Geradseitige Tasse,** ähnlich.
Gleiche Grösse.

335. **Geradseitige Tasse** mit Untertasse, um den Rand Bordüre mit Goldarabesken auf Sèvres-blauem Grunde. Sächsisches Fabrikat: „Marcolini".
Höhe 6½ Cent.

336. **Hohe Tasse** mit Untertasse, bemalt mit Vögeln auf Ast und Käfern. Frühes Sächsisches Fabrikat: „Doppelschwerter in Blau und Goldmarke 6".
Höhe 6½ Cent.

337. **Ober- und Untertasse,** mit Blumenmalerei und Goldrand. Sächsisches Fabrikat: „Marcolini".

338. **Kumpige Tasse** mit reichen Goldarabesken und blauer Dreiecksbordüre. Sächsisches Fabrikat: „Marcolini".
Höhe 5¾ Cent.

339. **Ober- und Untertasse** mit hübsch gemalten Blumenbouquets. Sächsisches Fabrikat: „Marcolini".

340. **Hohe Tasse** mit Untertasse, reich bemalt mit Blumenbouquets und Faltern. Altsächsisches Fabrikat.
Höhe 7 Cent.

341. **Kumpige Ober- und Untertasse,** bemalt mit reicher Blumenguirlande. Sächsisches Fabrikat: „Marcolini".

Höhe 7 Cent.

342. **Kleine Tasse,** bemalt in blau-weisser Bandmusterung und mit zierlichen Goldarabesken. Sächsisches Fabrikat: „Marcolini".

Höhe $4^1/_2$, Diam. 7 Cent.

343. **Ober- und Untertasse,** bemalt mit Blumenbouquets und Goldrand. Sächsisches Fabrikat: „Marcolini".

344. **Ungehenkelte Tasse** mit Untertasse, in Farben und Gold à la Chinoise bemalt auf gelblichem Grunde. Sächsisches Fabrikat: „Schwerterzeichen mit Marke *Z*" in Roth.

Höhe $4^1/_2$ Cent.

345. **Kleine Ober- und Untertasse** mit fein gemalten Blumen. Sächsisches Fabrikat: „Periode Herold".

346. **Crême-Tässchen,** mit feiner Blumenmalerei. Sächsisches Fabrikat: „Marcolini".

Höhe 5, Diam. 6 Cent.

347. **Zehn Ober- und Untertassen,** gut bemalt mit Rosen und Knospen. „Sächsisches Fabrikat: „Marcolini". Verschiedener Form. 20 Stück.

348. **Acht Mocca-Tassen,** verschieden. Sächsisches Fabrikat: „Marcolini", theils mit Malerei à la Chinoise. 8 Stück.

349. **Sieben Ober- und Untertassen,** verschieden; bemalt in chinesischem Geschmack (sog. „Fels und Vogel"). Sächsisches Fabrikat: theils „Marcolini". 14 Stück.

350. **Sechs geradseitige Ober- und Untertassen,** verschieden; bemalt mit Vergissmeinnicht-Kränzen, Rosen etc. Sächsisches Fabrikat: „Marcolini". 12 Stück.

351. **Sechs Ober- und Untertassen,** verschiedener Form; gut gemalt mit Tulpen und Vergissmeinnicht-Blumen. Sächsisches Fabrikat: „Marcolini, Schwerterzeichen mit Stern". 12 Stück.

352. **Sechs verschiedene Altsächsische Tassen** mit Blumenmalerei etc. 6 Stück, 1 gesprungen.

353. **Sechs verschiedene Ober- und Untertassen,** mit Bouquets und Streublumen bemalt. Sächsisches Fabrikat: „Punktperiode und Marcolini". 12 Stück.

354. **Sechs verschiedene Ober- und Untertassen** mit hübsch gemalten Blumen. Sächsisches Fabrikat: „Marcolini". 12 Stück.

355. **Sechs Ober- und Untertassen,** verschieden, mit Blumenmalerei. Alt-Meissener Fabrikat: „Punktperiode, Marcolini etc." 12 Stück.

356. **Sechs verschiedene Ober- und Untertassen,** mit Blumenmalerei. Sächsisches Fabrikat: „zumeist Marcolini". 12 Stück.

357. **Sechs verschiedene Ober- und Untertassen,** verschiedener Form, mit reichster Purpurmalerei. Sächsisches Fabrikat: „Punktperiode und Marcolini". 12 Stück.

358. **Fünf verschiedene Alt-Meissener Ober- und Untertassen,** mit Blumenmalerei. 10 Stück.

359. **Drei Ober- und Untertassen,** verschiedener Form, bemalt mit Blumenguirlanden. Sächsisches. Fabrikat: „Marcolini". 6 Stück.

360. **Drei verschiedene Alt-Meissener Ober- und Untertassen,** 1 à la Chinoise bemalt. 6 Stück

361. **Zwei verschiedene Paar Tassen,** eine mit Allegorieen in Sepiamalerei. Sächsisches Fabrikat. 4 Stück.

362. **Zwei Ober- und Untertassen,** sächsisch, 1 Punktperiode mit Fayencemalerei, 1 Marcolini. 4 Stück.

363. **Zwei Ober- und Untertassen,** eine mit Purpurmalerei. Alt-Sächsisches Fabrikat. 4 Stück.

364. **Zwei Ober- und Untertassen,** eine mit Purpurmalerei. Sächsisches Fabrikat: „1 Punktperiode, 1 Marcolini". 4 Stück.

365. **Zwei Ober- und Untertassen,** verschieden, aufgemalt Blumen. Sächsisches Fabrikat: „eine Punktperiode, die andere Marcolini". 4 Stück.

366. **Zwei Ober- und Untertassen,** Empire, reich mit Gold. Französisches Fabrikat. 4 Stück.

367. **Ober- und Untertasse** mit Buntmalerei und goldenen Reliefranken. Französisches Fabrikat.
Höhe 6 Cent.

368. **Geradseitige Tasse,** reich bemalt in Farben und Gold. Fabrikat: „Clignancourt".
Höhe 6 Cent.

369. **Kleines Tässchen mit Untertasse** in roth camaïeu bemalt mit zierlichen, hübsch staffirten Landschaftsdarstellungen in reichem, grün gemalten Ornament-Medaillon. Wiener Fabrikat.
Höhe 4 Cent.

370. **Geradseitige Ober- und Untertasse,** bemalt mit Schilfpflanzen und Blumen. Wiener Fabrikat.
Höhe 6 Cent.

371. **Geradseitige Tasse** mit Landschaftsdarstellungen in Sepiamalerei; der Grund in Holzmusterung. Wiener Fabrikat.
Höhe 6 Cent.

372. **Drei Ober- und Untertassen** mit gemustertem Rande, bemalt mit auf Zweigen sitzenden Vögeln, Faltern und Käfern. Frühes Sächsisches Fabrikat, eine entsprechend bemalte Obertasse Berliner Fabrikat. 6 Stück.

373. **Zwei Ober- und Untertassen,** bemalt mit Füllhörnern. Rudolstädter Fabrikat. 4 Stück.

374. **Vier Ober- und Untertassen,** mit reliefirter Blumenguirlande. Weiss. Nymphenburger Fabrikat. 8 Stück.

375. **Drei verschiedene Ober- und Untertassen** mit Goldmalerei. 1 Marcolini, 1 Wien und 1 französisch. 6 Stück.

376. **Drei kleine Ober- und Untertassen,** in Roth und Gold bemalt mit Figuren, Blumen und Ornamentwerk. 6 Stück.

377. **Pfeffer- und Salzfässchen,** in Form einer Muschel auf drei godronirten Füssen, blau bemalt mit dem Zwiebelmuster. Sächsisches Fabrikat: „Marcolini".
Höhe 4, Länge 9, Breite 8 Cent.

378. **Salzfass,** auf vier geschweiften Füssen, bemalt mit Streublümchen. Sächsisches Fabrikat: „Marcolini".
Höhe $3^1/_2$, Länge $7^1/_2$, Breite 6 Cent.

379. **Salzfässchen**, muschelförmig, auf drei Füssen; blau bemalt mit Blumen; der Rand gemustert.
Höhe $4^1/_2$, Länge 9, Breite 8 Cent.

380. **Senftopf**, vorwiegend in Blau und Gold bemalt mit reichen Ranken. Sächsisches Fabrikat: „Schwerterzeichen mit *R.*“
Höhe 10 Cent.

381. **Gedeckeltes Gefäss in Form einer Kuh**; vor ihr sitzt eine sie melkende Frau. Sehr schöne vorzüglich modellirte Gruppe, weiss. Sächsisches Fabrikat: „Marcolini“.
Höhe 19 Cent.

382. **Seidelkrug** mit blauen Blumen und Lamberquins. Sächsisches Fabrikat. Marke: „Schwerterzeichen mit Punkt“.
Höhe 19 Cent. Zinndeckel.

383. **Hoher Leuchter**, elegant profilirt, bemalt mit von Faltern belebten Bouquets und Streublümchen. Sächsisches Fabrikat: „Periode Herold“.
Höhe 21 Cent.

384. **Zwei Pfeifenstopfer** in Form eines Beines. Weiss. Sächsisches Fabrikat.
Länge eines jeden 6 Cent. 2 Stück.

385. **Streusandbüchse**, würfelförmig, blau bemalt. Sächsisches Fabrikat: „Marcolini“.
Höhe 4, Länge und Breite $5^1/_2$ Cent.

386. **Doppel-Dose**, allseitig sehr fein bemalt mit hübsch staffirten Hafenansichten, in reliefirten Ornamentmedaillons; im Innern der Deckel Vogel auf Ast sitzend. Sächsisches Fabrikat.
Höhe 6, Länge 8, Breite 4 Cent.

387. **Zwei Eierbecher**, blau bemalt. Rauensteiner Fabrikat.
Höhe eines jeden $5^1/_2$ Cent. 2 Stück.

388. **Toilette-Büchse**, in Eiform, bemalt mit Vögeln und Faltern; auf drei geschwungenen Füssen auf rundem Sockel. Französisches Fabrikat.
Höhe 15 Cent.

389. **Stockknopf**, hellbraun, mit reichen Goldarabesken. Sächsisches Fabrikat.
Länge $4^1/_2$ Cent.

390. **Viereckiges Plättchen**, bemalt mit Landschaftsdarstellung (Prebischthor). Sächsisches Fabrikat.
Höhe 11, Breite 13 Cent. In Goldrähmchen.

B. Gruppen und Figuren.

391. **Bachusgruppe.** Jugendlicher Bachus, den Kopf mit Weinrebe umrankt, sitzt auf einer Tonne, aus der eine Amorette eine Flasche füllt. Meisterhaft modellirte Altsächsische Gruppe.
Höhe 24 Cent. Restaurirt.

392. **Bachusgruppe.** Der trunkene Silen von Bachant unterstützt, auf einem mit Rebenguirlande bekränzten Esel reitend; vor ihm liegt auf der Erde Paniske mit Traube. Meisterhaft modellirte Gruppe. Sächsisches Fabrikat, beste Epoche.
Höhe 20, Breite 20 Cent. Restaurirt.

393. **Allegorie auf den Handel.** Zwei nackte Puttenfiguren, von den betreffenden Attributen umgeben. Sehr schön modellirte weisse Gruppe. Sächsisches Fabrikat, um 1750.
Höhe 17 Cent.

394. **Der Winter.** Vier Amoretten um ein offenes Feuer gruppirt. Sehr hübsche Miniaturgruppe. Sächsisches Fabrikat.

Höhe 9 Cent.

395. **Africa.** Weibliche Figur auf Löwe sitzend. Hübsche weisse Miniaturgruppe. Sächsisches Fabrikat.

Höhe 7 Cent.

396. **Chinesengruppe.** Chinesin in reicher, theils goldgemusterter Kleidung und Kopftuch mit Goldfransen; hinter ihr Knabenfigur. Sehr schön modellirte grosse Gruppe. (Ludwigsburger Fabrikat.)

Höhe 30 Cent.

397. **Schäferpaar.** Schäfer und Schäferin, barfuss, in goldgerändeter Kleidung, bekränzen eine hohe Säule mit hübscher Blumenguirlande. Sehr schöne Gruppe. Ludwigsburger Fabrikat.

Höhe 26 Cent.

398. **Zwei Amoretten,** einer stehend, der andere sitzend, eine Vase mit Blumenguirlande bekränzend. Sehr hübsche Gruppe, auf cannelirtem Sockel. Ludwigsburger Fabrikat.

Höhe 18 Cent.

399. **Die vier Jahreszeiten,** in vier Gruppen von je zwei Figuren dargestellt. Ludwigsburger Fabrikat

Höhe zwischen 13 und 14 Cent. 4 Stück.

400. **Winzerpaar.** Jugendlicher Winzer neben gefülltem Tragbottig stehend, umarmt eine auf Felsblock sitzende, die Laute spielende Winzerin. Hübsches Grüppchen. Ludwigsburger Fabrikat.

Höhe 13 Cent.

401. **Liebespaar.** Junger Mann als Cavalier gekleidet, bringt einem auf Erdhügel schlafenden Mädchen einen Blumenkorb; im Vorgrunde Hund und Dudelsack. Hübsch componirte Gruppe. Frankenthaler Fabrikat: „Carl Theodor".

Höhe 18, Breite 24 Cent. Restaurirt.

402. **Schäferpaar.** Schäfer in weisser Jacke und gelber Kniehose, steht, die Flöte blasend, vor einem Baume; neben ihm sitzt auf Erdhügel die Schäferin, ein an ihr heraufkletterndes Lämmchen fütternd. Frankenthaler Fabrikat: „Carl Theodor".

Höhe 21 Cent.

403. **Die Schafschur.** Alter Schäfer auf Erdhügel sitzend, scheert ein auf seinem Schoosse liegendes Schaf; vor ihm Hund und mehrere Schafe. Sehr schöne grosse Gruppe. Frankenthaler Fabrikat: „Carl Theodor".

Höhe 17, Breite 20 Cent.

404. **Grosse allegorische Gruppe.** Ein auf Bücherstoss sitzender Gelehrter, in von Genius getragenem Buche schreibend, von der hinter ihm stehenden Figur der Fama gekrönt. Vortrefflich modellirte grosse Gruppe. Weiss. Alt-Berliner Fabrikat.

Höhe 34 Cent.

405. **Grosse dreitheilige Gruppe.** Bachus in der erhobenen Rechten einen Pokal, in der Linken eine Traube haltend, auf einer Tonne sitzend, aus der eine Amorette eine Flasche füllt; neben ihm tanzende Amorette; im Hintergrunde Bachantin neben einem Fruchtkorbe sitzend; neben ihr Bachusknabe auf Ziege reitend. Sehr schön componirte grosse Gruppe von bester Erhaltung, weiss. Sächsisches Modell, Alt-Berliner Fabrikat.

Höhe 25, Breite 25 Cent.

406. **Winzerpaar;** hinter ihm ein Knabe. Weisse Gruppe. Wiener Fabrikat.

Höhe 14 Cent

No. 200 No. 401 No. 396 No. 201 No. 402 No. 403 No. 397

No. 197 No. 198

No. 470 No. 427 No. 430 No. 424 No. 392 No. 202 No. 1028 No. 202 No. 391 No. 415 No. 400 No. 417 No. 456

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

407. **Neptun raubt die Amymone.** Gut modellirte Gruppe. Limbacher Fabrikat.
Höhe 14½ Cent.

408. **Pfeffer- und Salzgefäss.** Junges Mädchen mit Doppelkorb vor einer Palme stehend. Weisse Gruppe.
Höhe 17 Cent.

---

409. **Offizier** der sächsischen Garde aus der Mitte des vorigen Jahrhunderts in voller Uniform. Sehr schön modellirte Figur. Sächsisches Fabrikat, beste Epoche.
Höhe 23 Cent.

410. **Cavalier** als Waffenschmied, in der Rechten einen Hammer, in der Linken einen abgebrochenen Degen haltend. Sehr schöne grosse Alt-Sächsische Figur.
Höhe 23 Cent.

411. **Tanzender Bauer.** Vortrefflich modellirte weisse Figur. Sächsisches Fabrikat, beste Epoche.
Höhe 20 Cent.

412. **Amorette,** die Geige spielend, auf hohem ornamentirten Postamente sitzend. Gut modellirte weisse Figur. Sächsisches Fabrikat.
Höhe 20 Cent. Restaurirt.

413. **Schäfer** mit Kniehose und grüner Jacke lehnt, die Flöte blasend, an einem Baumstamm; vor ihm liegt ein Hündchen. Sehr gute Alt-Sächsische Figur.
Höhe 18 Cent.

414. **Jägerin** einen Falken auf der Hand haltend. Gute weisse Figur. Sächsisches Fabrikat.
Höhe 17 Cent.

415. **Jupiter** mit flatterndem Mantel, mit den erhobenen Händen die Blitze schleudernd, neben ihm der Adler. Gut modellirte Figur. Sächsisches Fabrikat.
Höhe 16 Cent.

416. **Die Weisheit.** Allegorische weibliche Figur in antikem Gewande, in der Linken ein offenes Buch haltend. Sehr gute Figur. Sächsisches Fabrikat.
Höhe 15½ Cent.

417. **Neptun** mit flatterndem Mantel und Dreizack, über einem Seepferde stehend. Schön modellirte Alt-Sächsische Figur.
Höhe 15½ Cent.

418. **Hausirer.** Weisse Figur. Sächsisches Fabrikat.
Höhe 15½ Cent. Restaurirt.

419. **Weibliche allegorische Figur,** barfuss, mit flatterndem Mantel, auf der Linken einen Krebs haltend; neben ihr ein Storch. Sehr gute Alt-Sächsische Figur.
Höhe 15 Cent.

420. **Weibliche allegorische Figur** in antikisirender Gewandung, mit goldgemustertem Mantel; neben ihr sitzender Genius. Sächsisches Fabrikat: „Schwerterzeichen". Beste Periode.
Höhe 15 Cent. Mit Restaurationen.

421. **Pierrot** in weisser goldgeränderter Kleidung mit grossem Hute, die Hände emporhaltend. Gute altsächsische Figur.
Höhe 15 Cent.

422. **Zwei Orientalinnen**, in phantastischen Costümen. Gute weisse Figuren. Alt-Meissener Fabrikat.
Höhe einer jeden 15 Cent. Zwei Stück.

423. **Gärtnerbursche** in grüner Kniehose und hellem Rocke, in der Rechten ein Bouquet, in der Linken einen Blumentopf haltend. Sächsisches Fabrikat.
Höhe 14 Cent.

424. **Harlequin** in Kniehosen, gelber, mit Karten benähter Jacke und schwarzem Hut und Mantelet in tanzender Stellung. Hübsche altsächsische Figur.
Höhe 14 Cent.

425. **Costümfigur**, weiss. Sächsisches Fabrikat.
Höhe 14 Cent.

426. **Flora**, in antiker Gewandung, barfuss, in der Rechten ein Bouquet, in der Linken einen Blumenkorb haltend; neben ihr Henne auf dem Neste sitzend. Vorzüglich modellirte Figur. Sächsisches Fabrikat; beste Zeit.
Höhe 14 Cent.

427. **Junges Mädchen**, barfuss, in geblümtem Kleide mit grauem Ueberwurf, ein Huhn auf der Hand haltend. Sehr gute Figur. Sächsisches Fabrikat.
Höhe 13½ Cent. Gekittet.

428. **Theaterfigur**. Aelterer Mann, in goldgeschnürtem Rocke, in der Rechten eine schwarze Mütze haltend. Sehr gute Figur. Sächsisches Fabrikat.
Höhe 13½ Cent.

429. **Dudelsackbläser** auf Erdhügel sitzend. Sehr gut modellirte weisse Figur. Sächsisches Fabrikat.
Höhe 13 Cent.

430. **Jugendlicher Bachus**, nackt, mit Rebenguirlande umgürtet, in rückwärts gebogener Stellung, in der Rechten einen Pokal, in der erhobenen Linken eine Traube haltend. Schöne, vorzüglich modellirte Figur. Sächsisches Fabrikat; beste Epoche.
Höhe 12 Cent.

431. **Mädchen**, in weissem, blau gerändertem Kleide und grünem Mieder. Sehr gute Figur. Sächsisches Fabrikat.
Höhe 12 Cent. Wenig lädirt.

432. **Räuchergefäss**, in Form eines sitzenden Chinesen in geblümtem Kleide und Federschurz. Sehr gute frühsächsische Figur.
Höhe 12 Cent.

433. **Der Genius der Malerei**. Weisse Figur. Sächsisches Fabrikat.
Höhe 11½ Cent.

434. **Knabe** als Gärtner, in beiden Händen einen Korb haltend. Sehr hübsche altsächsische Figur.
Höhe 11½ Cent. Korb restaurirt.

435. **Allegorische weibliche Figur**, mit Vase. Sächsisches Fabrikat.
Höhe 11 Cent.

436. **Der Sommer**. Amorette mit Aehrenbündel auf goldgeziertem Sockel sitzend. Gute Figur. Sächsisches Fabrikat.
Höhe 11 Cent.

437. **Sitzender Chinese**. Vortrefflich modellirte Groteskfigur. Sächsisches Fabrikat.
Höhe 10 Cent.

438. **Amor** als Marquis in Allongeperrücke und blauem, goldgeränderten Rocke. Sächsisches Fabrikat.
Höhe 9 Cent.

439. **Amorette** als Friseur, einen Kopf in den Händen haltend. Gute Figur. Sächsisches Fabrikat.
Höhe 9 Cent.

440. **Holländer** in violetter Jacke, weisser Kniehöse und Schürze, eine Pfeife rauchend. Miniaturfigur. Sächsisches Fabrikat.
Höhe 9 Cent.

441. **Knabe**, nackt, auf Erdhügel sitzend, eine Vase haltend. Hübsche weisse Figur. Sächsisches Fabrikat.
Höhe 9 Cent.

442. **Knabe**, nackt, an Baumstumpf stehend. Sächsisches Fabrikat.
Höhe $8^1/_2$ Cent.

443. **Büste des Neptun**, auf rundem Sockel. Weiss. Sächsisches Fabrikat: „Marcolini".
Höhe $6^1/_2$ Cent.

444. **Zwei Bäume**, in mit Blumenbouquets zierlich bemalten Kübeln. Frühes sächsisches Fabrikat.
Höhe eines jeden 15 Cent. 2 Stück.

445. **Staude** in mit reliefirten Mascarons geschmücktem und mit hübschen Bouquets fein bemaltem Blumentopfe. Sächsisches Fabrikat: „Marcolini".
Höhe 9 Cent.

446. **Vogel** auf Baumstumpf sitzend. Sehr gute Figur. Sächsisches Fabrikat.
Höhe $14^1/_2$ Cent. Restaurirt.

447. **Singender und spielender Affe** (aus dem Affenconcert). Späteres Sächsisches Fabrikat.
Höhe 14 Cent. 2 Stück.

448. **Hund**, angekettet, auf seiner Hütte liegend. Sächsisches Fabrikat.
Höhe 9, Länge 7 Cent.

449. **Reiher.** Sächsisches Fabrikat.
Höhe 7 Cent.

450. **Drei Gänse.** Weisse Figuren. (Sächsisches Fabrikat).
Höhe einer jeden $6^1/_2$ Cent. 3 Stück.

451. **Sitzendes Windspiel.** Vorzüglich modellirtes Figürchen. Sächsisches Fabrikat.
Höhe 5, Länge 6 Cent.

452. **Liegende Ziege.** Gut modellirtes Figürchen. Sächsisches Fabrikat.
Höhe $4^1/_2$, Länge $6^1/_2$ Cent.

453. **Liegendes Schaf.** Sehr hübsche Figur. Sächsisches Fabrikat.
Höhe $3^1/_2$, Länge $5^3/_4$ Cent.

454. **Apollo**, nackt, mit der Leyer, auf Wolken sitzend. Vorzüglich modellirte grosse Figur. Ludwigsburger Fabrikat.
Höhe 29 Cent.

455. **Knabe** in Kniehose und weisser Jacke, einen Topf haltend. Gute Figur. Ludwigsburger Fabrikat.
Höhe 11 Cent.

456. **Koch.** Aelterer Mann in geblümter Jacke und aufgestreiften Aermeln, steht Eier aufschlagend hinter einer Bank. Sehr schön modellirte Figur. Frankenthaler Fabrikat. Mit Marke: *P.*
Höhe 21½ Cent.

457. **Sommer und Winter.** Allegorische männliche Figuren, die eine neben hohem Obelisk, die andere neben Vase stehend. Frankenthaler Fabrikat.
Höhe eines jeden 18 Cent. 2 Stück.

458. **Knabe als Schäfer** in rother Hose und roth geränderter Jacke, ein Schäfchen auf den Schultern tragend. Gute Figur. Frankenthaler Fabrikat: „Carl Theodor".
Höhe 13½ Cent.

459. **Mädchen als Schäferin** in weissem Kleide und Mieder; neben ihm ein Schäfchen. Gegenstück zum Vorigen.
Gleiche Grösse.

460. **Blumenverkäuferin.** Weisse Figur. Frankenthaler Fabrikat.
Höhe 13 Cent.

461. **Knabe**, barfuss, einen Korb mit Früchten tragend. Frankenthaler Fabrikat.
Höhe 10 Cent.

462. **Chinese** mit Schirm. Weisse Figur. Fürstenberger Fabrikat.
Höhe 13 Cent.

463. **Vogel** auf Baumstumpf sitzend. Gute Figur. Fürstenberger Fabrikat.
Höhe 10½ Cent.

464. **Ein Paar Leuchter.** Männliche uud weibliche Amorette, ein reiches Füllhorn als Lichterhalter tragend. Sehr schön modellirte weisse Figuren. Sächsisches Modell. Altberliner Fabrikat.
Höhe 24 Cent.

465. **Tintenfass** mit der Figur eines Jägers in antikisirender Gewandung. Berliner Fabrikat: „Wegely".
Höhe 20 Cent.

466. **Knabe als Böttcher.** Hübsche Figur. Berliner Fabrikat.
Höhe 11 Cent.

467. **Knabe als Jäger.** Sehr hübsche weisse Figur. Berliner Fabrikat.
Höhe 10½ Cent.

468. **Zwei Amoretten** mit Blumenkörben. Fabrikat Chelsea.
Höhe eines jeden 9½ Cent. 2 Stück.

469. **Amorette** mit Blumenkorb. Fabrikat Chelsea.
Höhe 10 Cent.

470. **Gärtnerbursche**, barfuss, in Kniehose und Jacke, einen Korb mit Möhren tragend. Sehr gute grosse Figur. Hanauer Fabrikat.
Höhe 21 Cent.

471. **Taube**, einen Kranz von Vergissmeinnicht-Blumen um den Hals, auf Vergissmeinnicht-Guirlande sitzend. Vorzüglich modellirte besterhaltene Figur. Französisches Fabrikat. Marke: *J. R.* (verschl.)
Höhe 22, Länge 30 Cent.

472. **Chinese mit Ziege spielend.** Höchster Fabrikat.
Höhe 22 Cent.

473. **Stehende nackte Nymphe.** Fabrikat Damm.
Höhe 20 Cent.

474. **Knabe als Schmied,** am Amboss arbeitend. Fabrikat Damm.
Höhe 16 Cent.

475. **Mädchen,** Bücher in der Schürze tragend. Fabrikat Damm.
Höhe 15 Cent.

476. **Zwei Karten spielende Matrosen** auf umgestürzten Tonnen sitzend. 2 weisse Figuren.
Höhe $9^1/_2$ Cent. 2 Stück.

---

477. **Die Justitia.** Weibliche allegorische Figur; neben ihr Amorette. Biscuitgruppe. Berliner Fabrikat.
Höhe 27 Cent.

478. **Telemach** und **Minerva;** im Vorgrunde Amor. Gut modellirte grosse Biscuitgruppe. Berliner Fabrikat.
Höhe 23 Cent.

479. **Mädchen** mit Vogelbauer. Biscuitfigur. Berliner Fabrikat.
Höhe $14^1/_2$ Cent.

480. **Proserpina.** Biscuitfigur. Berliner Fabrikat.
Höhe $11^1/_2$ Cent.

481. **Vier Sockel,** mit Rebenranken, Biscuit. Neueres Berliner Fabrikat.
Länge eines jeden 15, Breite 13 Cent. 4 Stück.

482. **Büste des Königs Anton von Sachsen.** Biscuit auf Sockel. Sächsisches Fabrikat.
Höhe 20 Cent.

483. **Mythologische Figur.** Biscuit. Sächsisches Fabrikat: „Marcolini".
Höhe 16 Cent.

484. **Flora mit Blumenkorb.** Vergoldete Biscuitfigur. Meissener Fabrikat.
Höhe 15 Cent.

485. **Der Sommer.** Weibliche Amorette mit Aehrenbündel auf ornamentirtem Sockel sitzend. Biscuitfigur. Meissener Fabrikat.
Höhe 15 Cent.

Arbeiten in Glas.

A. Emaillirte Gläser.

486. **Hohes Reichsadler-Glas.** Hoher cylindrischer Humpen, emaillirt mit dem Doppeladler, auf dessen Flügel die bekannten Wappen; oben und unten damascirter Goldrand.
Höhe 36, Diam. 15 Cent.

487. **Hohes Passglas** auf Fuss; vorne Wappenschild, zwischen 16—14; hinten Maiblumenbouquet; oben damascirter Goldrand mit Emailtupfen.
Höhe 33, Diam. 8½ Cent.

488. **Passglas** auf Fuss, emaillirt mit Wappenschild, unter dem 1655; auf der Rückfläche Blumenbouquet.
Höhe 32½, Diam. 7 Cent.

489. **Hofkellereiglas,** emaillirt in Farben und Gold. Hoher cylindrischer Humpen; vorne das zehnfach behelmte Wappen, darüber: „*J. G. D. 4. H. Z. S. J. C. B. E.* u. *W. G.*“, darunter: „*Hoffkellerey Dresden 1693*“; auf der Rückfläche Blumenstrauss.
Höhe 30, Diam. 14 Cent.

490. **Cylindrisches Glas,** nach oben wenig ausladend, mit weiblicher und männlicher Figur, Spruch und Jahreszahl 1688.
Höhe 26½, Diam. 11 Cent.

491. **Cylindrisches Glas,** emaillirt mit Liebespaar, Blumenbouquet, Spruch und Jahreszahl 1741.
Höhe 18, Diam. 9 Cent.

492. **Glas in conischer Form,** emaillirt mit zwei Costümfiguren, den Emblemen der Wagnerzunft, Maiblume, Spruch und Jahreszahl 1712.
Höhe 14, Diam. 11½ Cent.

493. **Apothekergefäss,** emaillirt, mit betreffender Aufschrift und Jahreszahl 1748.
Höhe 16 Cent.

494. **Becher** in conischer Form; emaillirt mit Familiendarstellung, der Mann wiegt ein Kind; mit Jahreszahl 1725.
Höhe 13, Diam. 10½ Cent.

495. **Hoher Becher** in conischer Form, schwarz und weiss emaillirt, mit Architectur und Jagddarstellung. XVII. Jahrh.
Höhe 13 Cent.

496. **Trinkglas in conischer Form;** auf der Vorderfläche reiches Ornamentmedaillon mit Puttenfiguren, in dem Amor mit Blumenkorb; darüber Spruch mit Jahreszahl 1760.
Höhe 12, Diam. 8 Cent.

No. 564

No. 568

No. 565

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

497. **Vielseitiges Becherglas** mit Schlittenfahrern in Landschaft, in Schapermalerei.
Höhe 9½ Cent.

498. **Becher**, Milchglas; aufgemalt Doppelwappen in reichem Ornamentmedaillon.
Höhe 12 Cent.

499. **Zwei Becher** in conischer Form, Milchglas, mit hübsch gemalten figurirten Darstellungen im Watteau'schen Geschmack.
Höhe 9 Cent. 2 Stück.

500. **Drei verschiedene Becher,** einer gehenkelt. Milchglas, mit Figuren in Buntmalerei.
Höhe zwischen 7 und 10 Cent. 3 Stück.

501. **Flacon**, Milchglas mit Buntmalerei. Silberverschluss.
Länge 12 Cent.

502. **Drei Flacons**, zwei mit Emaillirung.
Höhe zwischen 8 und 10 Cent. 3 Stück.

B. Geschliffene Gläser.

503. **Hoher Deckelpokal,** reich geschliffen mit Facetten. Gutes Stück.
Höhe 39 Cent.

504. **Hoher Deckelpokal**, auf reich gegliedertem Fuss; der Kelch geschliffen mit Hafenansicht. Sehr gutes Glas.
Höhe 38 Cent.

505. **Deckelpokal** (Schützenpokal) mit hohem, spitz zulaufendem Kelche, geschliffen mit fürstlicher Namenschiffre, Inschrift und Jahreszahl 1705; Stengel und Deckelknopf mit rothem Faden und Gold incrustirt.
Höhe 34 Cent.

506. **Deckelpokal** auf hohem, schlankgegliedertem Fuss; der vielkantige glockenförmige Kelch vorzüglich geschliffen mit Wappen, — Pilgerfigur als Helmzier, — der Deckelknopf mit Roth und Gold incrustirt.
Höhe 34 Cent.

507. **Hoher Deckelpokal;** Stengel und Deckelknopf mit farbigen Fäden und Goldincrustation; der glockenförmige Kelch reich geschliffen mit zierlichen Blumenranken und zweifacher gekrönter Namenschiffre.
Höhe 33 Cent.

508. **Deckelpokal** mit birnförmigem Kelche; mit Sternen geschliffen. Nebst reich geschliffenem Pokal mit defectem Fuss.
Höhe 32 und 22 Cent. 2 Stück.

509. **Deckelpokal,** auf fünfseitigem Stengel; der Kelch gut geschliffen mit allegorischer Darstellung und Spruch.
Höhe 30 Cent.

510. **Deckelpokal;** der Kelch mit reichem Wappen gut geschliffen. Lauinger Fabrikat.
Höhe 30 Cent.

511. **Deckelpokal**; der hohe Kelch mit allegorischer Figur, Wappen und Sprüchen in Brillantschliff; seitlich reliefirte und vergoldete Palmetten. Sehr schönes Glas.
Höhe 27½ Cent.

512. **Deckelpokal**; der hohe Kelch vorzüglich geschliffen mit zwei gekrönten Wappenschildern.
Höhe 27 Cent.

513. **Deckelpokal**; der vierkantige Kelch brillant geschliffen mit David und Jonathan über einem Medaillon mit Spruch, in reicher und geschmackvoller Ornamentcartusche. Feines Glas.
Höhe 26½ Cent.

514. **Deckelpokal**; der hohe Kelch geschliffen in Brillant- und Reliefschliff mit reichem Ornamentwerk, Landschaftsmotiven, Parkansicht, Wappenmedaillons, Blumenvasen, Fruchtguirlanden etc. Sehr schönes Glas.
Höhe 25 Cent.

515. **Deckelpokal**; der vielkantige, elegant gegliederte Kelch mit überaus reichen und geschmackvollen Arabesken und Bandverschlingungen; dazwischen Jagddarstellungen und Fruchtbouquets etc.; um Fuss und Deckel zieht sich eine geschmackvolle Ornamentbordüre. Sehr schönes, feines Glas.
Höhe 24 Cent.

516. **Deckelpokal**; der glockenförmige Kelch geschliffen mit Apostelfigur und Arkaden.
Höhe 24 Cent.

517. **Deckelpokal**; der Kelch mit reichem Wappen in Brillantschliff.
Höhe 22 Cent.

518. **Hohes cylindrisches Glas**, geschliffen mit dem Chursächsischen Wappen.
Höhe 20, Diam. 9 Cent.

519. **Pokal.** Der schlank gegliederte Kelch mit reichem Ornamentwerk mit Vögeln und Fruchtfestons in Brillantschliff und mit reich behelmten Wappen und gekrönter Namenschiffre in Goldmalerei. Mit Goldrand. Sehr schönes Glas.
Höhe 21, Diam. des Kelches 8½ Cent.

520. **Drei kleine Pokale**; die Kelche geschliffen mit figürlichen Darstellungen und Sprüchen.
Höhe zwischen 17 und 19 Cent. 3 Stück.

521. **Kleiner Pokal**; der Stiel facettirt; der schalenförmige Kelch mit eingeschliffenem Wappen.
Höhe 13 Cent.

522. **Sechs hohe Stengelgläser**; der Stiel massiv; der Kelch geschliffen mit reichem Wappen. Lauensteiner Fabrikat.
Höhe 15½ Cent. 6 Stück.

523. **Spitzglas und drei Weingläser**, reich geschliffen mit figuralen Darstellungen und Ornamentwerk.
Höhe zwischen 14 und 17 Cent. 4 Stück.

524. **Drei Stengelgläser**, mit tief geschliffenen und vergoldeten Wappen und Namenschiffren.
Höhe 16 und 17 Cent. 3 Stück.

525. **Drei Stengelgläser**; der Kelch geschliffen mit Wappen und Namenschiffren.
Höhe 16 und 16½ Cent. 3 Stück.

526. **Drei Lauensteiner Gläser**, mit Wappen und figürlichen Darstellungen geschliffen.
Höhe 15½ und 17 Cent. 3 Stück.

527. **Drei Weingläser**; der Kelch geschliffen mit Landschaftsmotiv.
Höhe eines jeden 15 Cent. 3 Stück.

528. **Drei verschiedene Trinkgläser**, geschliffen mit dem Sächsischen Wappen und Monogramm: *AR.*
Höhe zwischen 8½ und 10 Cent. 3 Stück.

529. **Drei Liqueurgläser**, zwei mit Schützenemblemen.
Höhe 8 Cent. 3 Stück.

530. **Zwei seidelförmige Henkelkrüge**, geschliffen, einer mit figuralem Medaillon.
Höhe 17 und 20 Cent. Mit Zinndeckeln, 1 mit gepresstem Medaillon.

531. **Zwei kleine Stengelgläser**, der Kelch hübsch geschliffen mit Cardinalswappen.
Höhe 15 Cent. 2 Stück.

532. **Zwei Trinkgläser**, geschliffen mit gekröntem Doppelwappen.
Höhe 11 Cent. 2 Stück.

533. **Stengelglas**, tief geschliffen und vergoldet mit gekrönter Namenschiffre zwischen zwei Blumenranken. Lauensteiner Fabrikat.
Höhe 16, Diam. 8 Cent.

534. **Liqueurglas**, mit Wappen geschliffen.
Höhe 10 Cent.

535. **Kleines Gläschen**, der schalenförmige Kelch geschliffen mit Guirlanden.
Höhe 8¾ Cent.

536. **Kleines Gläschen**, ähnlich.
Höhe 7¾ Cent.

537. **Kleines cylindrisches Glas**, überaus reich geschliffen mit Bouquets, Ranken und Arabesken. Sehr schönes Glas.
Höhe 7¾, Dm. 6¼ Cent.

538. **Flacon**, Rubinglas, in Facetten geschliffen. Mit vergoldetem Silberverschluss.
Länge 6¾ Cent.

539. **Tortenschale**, hübsch geschliffen mit schwungvollen Laubarabesken; der Fuss mit rothem Faden durchzogen.
Höhe 10½, Diam. 25 Cent.

540. **Ovale Dose**, Krystallglas, geschliffen mit den Emblemen des Freimaurerordens in reichem Wappenschild. Messingfassung.
Höhe 2¾, Länge 8, Breite 4½ Cent.

C. Verschiedene Gläser.

541. **Deckelpokal** auf hohem Stengel; Kelch und Deckel mit Rippen gekniffen.
Höhe 28 Cent. Fuss gesprungen.

542. **Hohes gedeckeltes Flügelglas.** Der Stengel und der hohe Aufsatz des Deckels blaues Glas, in Form zweier geflügelter Drachen mit Vogelköpfen, in denen freihängende Ketten. Interessantes Glas.
Höhe 49 Cent. Deckel gekittet.

543. **Hohes Glas**; der Stengel rothes Glas in Form des gekrönten Doppeladlers. Interessantes, eigenartiges Glas. Venetianisches Fabrikat. XVII. Jahrh.
Höhe 29 Cent.

544. **Hohes Champagnerglas,** der Fuss aus fünf nach oben und unten sich verjüngenden façonnirten Hohlpuffen bestehend.
Höhe 42, oberer Diam. $6^1/_2$ Cent.

545. **Acht verschiedene Champagnergläser**; einfach.
Höhe zwischen 18 und $21^1/_2$ Cent. 8 Stück.

546. **Zwei kleine Pokale,** mit façonnirten Spitzkelchen.
Höhe $17^1/_2$ Cent. 2 Stück.

547. **Acht Lauensteiner Stengelgläser,** verschiedener Grösse.
Höhe zwischen 16 und 17 Cent. 8 Stück.

548. **Kelchglas** in schwerem violettem Glase.
Höhe 11, Diam. $6^1/_2$ Cent.

549. **Acht verschiedene einfache Wein- und Liqueurgläser.**
Höhe zwischen 13 und 17 Cent. 8 Stück.

550. **Vier verschiedene cylindrische Becher,** mit bunten und weissen Laticiniofäden in spiralförmiger und geflochtener Musterung durchzogen.
Höhe eines jeden $9^1/_2$ Cent. 4 Stück.

551. **Drei verschiedene getiefte Schalen** mit weissen und bunten Laticiniofäden in spiralförmiger Musterung durchzogen.
Höhe zwischen 5 und $6^1/_2$ Cent. 3 Stück.

552. **Zwei Zuckerschalen** mit muschelförmigen Kelchen. Krystallglas.
Höhe 13 Cent. 2 Stück, 1 gekittet.

553. **Flache Schale,** rothes Glas, auf hohem Fusse in weissem Glase, mit reichen Bandverschlingungen, Arabesken und Guirlanden, in vergoldetem Silber aufgelegt. Hübsches geschmackvolles Stück. XVIII. Jahrh.
Höhe 9, Diam. 13 Cent.

554. **Vexirkrug,** birnförmig, mit innerer Röhre; Aufsatz und Henkel gerippt.
Höhe 21 Cent.

555. **Henkelkörbchen,** gekittet, **Leuchter, Zuckerdose** und **gekniffenes Krügelchen.** 4 Stück.

556. **Viereckige Schatulle** auf vier Füsschen, in Streifen gemustert und mit reliefirten Blumenguirlanden.
Höhe 5, Länge 15, Breite 8 Cent.

557. **Deckelpokal** in aglomerirtem Glase, marmorirt, mit goldener Unterlegung. Interessantes Stück, mit Metallschaftung. XVIII. Jahrh.
Höhe 22 Cent.

558. **Doppelglas** mit allegorischer Darstellung und Spruch in Bunt- und Goldmalerei zwischen den Wandungen des ineinander geschobenen facettenartig geschliffenen Körpers.
Höhe $8^1/_2$, Diam. 7 Cent. Gekittet.

559. **Gedeckelter cylindrischer Becher** in Doppelglas, Bernstein imitirend, mit Insekten und Arabeskenbordüre in Goldmalerei.
Höhe 15, Diam. $6^1/_2$ Cent.

No. 570

No. 562

No. 563

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

No. 572

No. 567

No. 576

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

560. **Zwei Stengelgläser** mit figuralen Darstellungen in Goldmalerei.
Höhe 16 und 12 Cent. 2 Stück.

561. **Kleiner Pokal,** rothes Glas mit Laubranken in Silberauflage.
Höhe 10½, Diam. 6 Cent.

D. Glasmalereien.

562—63. **Zwei viereckige gothische Scheiben** mit einer Darstellung der Verkündigung Mariä. 1) Unter einem Säulenbaldachin mit mehreren Bogen, die sich in der Mitte zu einer herabhängenden Lilie vereinigen, steht Madonna in gebogener Haltung, in edel drapirtem, violettem Gewande mit blau-gelbem Ueberwurfe, die Linke erhoben, in der Rechten ein Buch haltend; der Heiligenschein grün mit schwarzen Strahlen. Ueber ihr schwebt die Taube des hl. Geistes. Der Hintergrund in intensivem Roth mit reichen Ranken in Schwarz gemustert. 2) Unter entsprechend ornamentirtem Baldachin kniet ein Engel in gelber, reichdrapirter Albe, die hoch erhobenen Flügel roth und grün, schwarz gefiedert; in beiden Händen hält er eine Banderole mit der Aufschrift: „*Ave gia plena*". Der Hintergrund blau mit schwarzen Laubarabesken. Die Scheiben sind bekrönt von einem Aufsatz mit zwei Spitzbogen und mittlerem Thurmhelm mit Kreuzblume.
Höhe einer jeden 106, Breite 36 Cent.

564. **Viereckige gothische Scheibe.** Die Standfigur des hl. Laurentius unter einem Säulenportale; derselbe trägt eine weisse Albe und violettes, grün gefüttertes Pluviale; in der Rechten hält er die Palme, in der Linken das Roster; der Heiligenschein dunkelroth mit schwarzen Strahlen. Der Hintergrund Blau mit Laubranken in Schwarz. Ueber der Scheibe erhebt sich ein baldachinartiger Aufsatz mit in Lilien endigenden Spitzbogen; in der Kuppelwölbung das Roster.
Höhe 110, Breite 36 Cent.

565. **Viereckige gothische Scheibe.** In einer Säulennische steht der leidende Heiland, völlig nackt, mit Lendentuch, in gebogener Stellung, die Hände über die Brust gelegt; die Aureole roth mit gelbem Kreuz und schwarzen Strahlen. Rechts neben ihm steht der Kelch mit Hostie; der Hintergrund dunkelgrün mit schwarzen Laubarabesken.
Höhe 69, Breite 36 Cent.

566. **Viereckige gothische Scheibe.** In einer Säulennische steht Madonna in gelbem Gewande und reich drapirtem blauen Mantel, auf den das mit Krone bedeckte Haar in langen Locken herab fällt, auf dem linken Arme das Jesukind haltend. Der Hintergrund roth mit Laubarabesken in Schwarz.
Höhe 79, Breite 36 Cent.

567. **Viereckige gothische Scheibe.** Standfigur des heiligen Raymund in violettem Gewande mit blauem Unterkleide unter doppelbogigem Säulenbaldachine; in der Linken hält er ein Buch, in der Rechten Kette und Schloss. Der Hintergrund grün mit reichen Arabesken in Schwarz.
Höhe 76, Breite 36 Cent.

568. **Viereckige gothische Scheibe.** Unter einem von Säulen getragenen Bogenportale steht der hl. Petrus in reich drapirtem blauen Gewande und gelbem Unterkleide, in der Rechten den Schlüssel haltend. Der Hintergrund dunkelroth mit reichen Blattranken in Schwarz.
Höhe 77½, Breite 36 Cent.

569. **Viereckige gothische Scheibe.** Standfigur des hl. Pantaleon in stark gebeugter Stellung, in gelber Albe, mit violettem, grün gefütterten Ueberwurfe, in einer doppelbogigen, von Säulen getragenen Nische; in der Linken hält er eine Schale; der Heiligenschein roth. Der Hintergrund blau mit reichen Blumenarabesken in Schwarz.
Höhe 75, Breite 36 Cent.

570. **Viereckige gothische Scheibe.** Unter einem doppelbogigen Baldachine steht der hl. Nicolaus im Bischofsgewande, mit rothem Pluviale, Stab und Mitra, in der Rechten die drei Steine haltend; der Heiligenschein violett, schwarz gestrahlt. Der Hintergrund blau, mit schwarzen Laubarabesken.

Höhe 76½, Breite 37 Cent.

571. **Viereckige gothische Scheibe.** Die Standfigur des hl. Stephan in weisser Albe und grünem Pluviale, in gebogener Stellung, in der Rechten die Palme, in der Linken die Steine haltend; der Heiligenschein blau mit schwarzen Strahlen. Der Heilige steht unter einem Säulenportale, in dessen Zwickeln ein Blumenornament; der Hintergrund roth mit Arabesken in Schwarz.

Höhe 79, Breite 36 Cent.

572. **Viereckige gothische Scheibe.** Standfigur des hl. Wolfgang im Bischofsgewande, den Kopf mit der Mitra bedeckt, unter einer Säulennische; in der Rechten hält er eine Kirche, in der Linken die Axt; der Heiligenschein blau mit schwarzen Strahlen. Der Hintergrund dunkelroth mit Blattranken in Schwarz gemustert.

Höhe 78, Breite 36 Cent.

573. **Viereckige gothische Scheibe.** Standfigur der hl. Barbara in blauem Kleide und reich drapirtem, dunkelrothem, gelb gefütterten Mantel; den mit der Krone bedeckten Kopf umgibt ein Heiligenschein; in der Rechten hält sie Thurm und Kelch. Der Hintergrund blau und violett, in Schwarz gemustert.

Höhe 77, Breite 36 Cent.

574. **Viereckige gothische Scheibe.** Standfigur der hl. Margaretha unter einem Säulenbaldachin stehend, der Hintergrund roth mit Blattranken in Schwarz; die Heilige trägt ein grünes Gewand, reich drapirt mit violettem Untergrunde; in der Rechten hält sie das Kreuz; hinter ihr liegt der Drache; das Haupt bedeckt eine Krone.

Höhe 77, Breite 36 Cent.

575. **Viereckige gothische Scheibe.** Unter einem doppeltheiligen Säulenbaldachine steht der hl. Andreas in stark gebogener Haltung, in grünem Pluviale mit blauem Untergewande; in der Rechten hält er das Kreuz. Der Hintergrund dunkelroth, in Schwarz gemustert mit reichen Laubranken.

Höhe 74, Breite 36 Cent.

576. **Viereckige gothische Scheibe** mit der Standfigur des hl. Crispin im Bischofsgewande, mit gelbem Pluviale und Mitra; in der Linken hält er den Bischofsstab, auf den Fingern der rechten Hand stecken die langen Pfrieme. Der Heilige steht unter einer von Säulen getragenen Nische; der Hintergrund dunkelblau mit reichen Laubornamenten in Schwarz.

Höhe 77, Breite 37 Cent.

Die sub Nr. 562 bis Nr. 576 verzeichneten fünfzehn Scheiben bilden eine Suite von grösster Schönheit und eminenter Seltenheit; dieselben sind in sog. Glasmosaik von herrlichster und leuchtendster Farbengebung ausgeführt und fällt ihre Entstehung in die Mitte des XV. Jahrh. Sie zeichnen sich neben einer streng charakteristischen Zeichnung, die sich namentlich in den Köpfen und den edlen Drapirungen der Gewandungen zeigt und an die besten Malerarbeiten der genannten Epoche erinnert, durch ihre durchgehends untadelhafte Erhaltung aus.

577. **Runde Scheibe,** grau in grau mit Gelb vorzüglich gemalt mit einer in einem Gemache stehenden nackten weiblichen Figur; ringsum naive Sprüche in zwei Reihen. Ende XVI. Jahrh.

Diam. 26 Cent.

578. **Runde Schweizerscheibe** mit farbenprächtigem Wappen der Familie Katzenstein, auf rothem, mit Arabesken gemusterten Grunde; ringsum Bordüre mit schwarzen Arabesken auf grünem Grunde. XVI. Jahrh.

Diam. 30 Cent.

579. **Kleine runde Scheibe;** in prächtigen Farben aufgemalt Wappen mit Einhorn. XVI. Jahrh.

Diam. 11 Cent. Sammlung Gedon.

No. 569

No. 573

No. 566

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

No. 571

No. 574

No. 575

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

580. **Butzenscheibe** mit dem Wappen der Nürnberger Familie Nuetzel. Datirt 1517.
Diam. 11 Cent. Beschädigt. Sammlung Gedon.

581. **Kleine Scheibe,** ein Wappen mit zwei Beilen, gelb, auf blauem, ornamentirten Grunde zeigend. XVI. Jahrh.
Höhe 17, Breite 14½ Cent. Sammlung Gedon.

582. **Oberlichtfenster.** In der Mitte ein rundes Scheibchen mit mittlerem schildförmigem Medaillon, in dem in ausnehmend feiner und minutiöser Malerei eine männliche Kostümfigur auf gelbem, in Arabesken gemustertem Grunde, umzogen von Arabeskenbordüren die weiss in weiss gemalt. Sehr feines Stück. XVI. Jahrh.
Diam. 18½ Cent. Sammlung Soyter.

583. **Oberlichtfenster.** In der Mitte runde Scheibe, in leuchtenden Farben in vorwiegend Blau und Gelb gemalt mit einer Darstellung der Pest; im Hintergrunde Säulenportal, durch das man in eine Landschaft sieht. Sehr schönes Stück. XVI. Jahrh.
Diam. 19 Cent. Sammlung Soyter.

584. **Oberlichtfenster.** In der Mitte rundes Scheibchen mit schwarz-weiss gebalktem Wappenschilde auf blauem, in schwarzen Arabesken gemusterten Grunde. Ringsum die Umschrift: „*Anna Romerin sein Gemachd zu Marecs.*“ XVI. Jahrh.
Diam. der Mittelscheibe 19½ Cent. Sammlung Soyter.

585. **Oberlichtfenster.** In der Mitte viereckige Scheibe mit dem in bunten Farben fein gemalten Wappen derer von Kolowrat, auf in Arabesken gemustertem weissen Grunde; zu den Seiten Karyatiden; oben lateinischer Spruch und Jahreszahl 1578; unten Namensaufschrift.
Höhe der Scheibe 26, Breite 22 Cent.

586. **Fenster** aus sechs kleinen Scheibchen in Grisaillemalerei bestehend, davon fünf mit Wappen.
Höhe 38, Breite 23 Cent.

587. **Fenster** aus sechs Scheibchen bestehend, die beiden unteren mit figürlichen Darstellungen in Buntmalerei, die vier oberen mit grau in grau gemalten Wappen.
Höhe 48, Breite 39 Cent. In Holzumfassung.

588. **Fenster,** bestehend aus zehn grau in grau gemalten Wappenscheibchen.
Höhe 43, Breite 49 Cent. In Holzumfassung.

589. **Fenster,** bestehend aus 14 kleinen Scheibchen, die meisten mit Wappen in Tuschmalerei.
Höhe 67, Breite 44 Cent. In Holzrahmen.

590. **Fenster,** bestehend aus acht verschiedenen Scheibchen mit Wappen etc. in Tuschmalerei.
Höhe 47, Breite 38 Cent. In Holzumrahmung.

591. **Fenster,** bestehend aus acht kleinen Scheiben, braun in braun und grau in grau gemalt, davon sieben mit Wappen, eines mit Dame mit Hund.
Höhe 43, Breite 37 Cent. In Holzumfassung.

592. **Fenster,** bestehend aus sechs kleinen Scheibchen, eines mit Fuhrwerk, fünf mit Wappen in Grisaillemalerei und Farben.
Höhe 34, Breite 38 Cent. In Holzumfassung.

---

593. **Acht runde Scheibchen** in Transparentmalerei, mit Darstellungen aus der Leidensgeschichte, die Compositionen im Stile des XV. Jahrh.
Diam. 6½ Cent.

594. **Zwei Friese,** einer mit Kriegszug, einer mit Karikaturen in Transparentmalerei. XVII. Jahrh.
Länge 28 und 23 Cent.

595. **Perspectivische Ansicht einer Säulenhalle,** im Vorgrunde reich gekleideter Ritter. Malerei hinter Glas.
Höhe 27, Breite 31 Cent. In Rahmen unter Glas.

Arbeiten in Elfenbein.

596. **Jesusknabe.** Meisterhaft geschnittene Vollfigur von ausnehmend seltener Grösse; Mund und Augen polychromirt, das reich gelockte Haar vergoldet. Sehr schönes und seltenes Stück. XVI. Jahrh.

Höhe vom Scheitel bis zur Zehe 60 Cent. Auf Holzsockel.

597. **Christusknabe,** nackt, die Linke erhoben. Sehr gut geschnittenes vollrundes Figürchen. XVI. Jahrh.

Länge 14. Cent. Auf Holzsockel.

598. **Crucifix;** der Christuskörper Elfenbein, gut geschnitten. An Holzkreuz mit Elfenbeinrosetten, Kugeln etc. XVII. Jahrh.

Länge des Christuskörpers 19 Cent.

599. **Pieta.** Madonna in reich drapirter Gewandung auf Sessel sitzend, den Leichnam Christi auf dem Schoosse haltend; zu ihren Füssen die Leidenswerkzeuge. Sehr gut geschnittene vollrunde Gruppe. Ende XVII. Jahrh.

Höhe 21 Cent. Auf Holzsockel.

600. **Papst Clemens XI.,** in Pluviale, in der Linken den Stab. Gut geschnittene Vollfigur. Unten: „1703 Clemence XI."

Höhe 19 Cent. Auf Holzsockel.

601. **Römischer Krieger** mit Schwert und Schild. Vollrunde Statuette. XVIII. Jahrh.

Länge 14 Cent.

602. **Andromeda,** hinter ihr der Drachen. Vollrunde Statuette.

Länge 10 Cent. Auf $3^1/_2$ Cent hohem Sockel.

603. **Venus,** über einer reichen Fruchtguirlande schlafend; in der Höhe Amor. Gruppe zweier Reliefiguren auf schwarzer Sammetunterlage.

Höhe 13, Breite 20 Cent. In Goldrahmen.

604. **Astronomisches Instrument** mit Gravirung und bunter Schraffirung. Bezeichnet: „Lienhart Miller 1613."

Länge 9, Breite $5^1/_2$ Cent.

605. **Astronomisches Instrument** mit Ornamentgravirung; Kalenderplatte, Zeigerreif etc. Silber. Bezeichnet: „Fait E Jnu par Charles Blond à Dieppe". XVII. Jahrh.

Länge $7^1/_2$, Breite $6^3/_4$ Cent.

606. **Ovales Flacon,** in Hochrelief beiderseitig gut geschnitten mit Bauernscenen im Geschmacke der alten Niederländer; die Umrandung mit Blattranken. Silberverschluss. Gutes Stück. Niederländisch. XVII. Jahrh.

Länge 9, Breite 5 Cent.

No. 596

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

607. **Flacon** in Form einer brennenden Kerze.
Länge 11 Cent.

608. **Dose** in Form eines vollrund geschnittenen Türken. Schildpattfütterung. Sehr gute moderne Arbeit.
Länge $10^1/_2$ Cent.

609. **Ovale Dose**; auf dem Deckel das hochreliefirte Brustbild Carls V. in reicher Rüstung. XVII. Jahrhundert.
Höhe $2^1/_4$, Länge 9, Breite 6 Cent.

610. **Büchse,** der Deckel mit Figuren geschnitzt. Chinesisch.
Höhe 4, Diam. $3^1/_2$ Cent.

611. **Zwei flache Büchschen,** der Deckel der einen in Flachrelief geschnitten mit den Leidenswerkzeugen.
Diam. 6 und $4^3/_4$ Cent. 2 Stück.

612. **Nadelbüchse,** Louis XV., in Zonen zierlich geschnitzt mit Ornamentwerk und Vogelfiguren. Mit Goldreif.
Länge 11 Cent.

613. **Nadelbüchse,** gitterförmig durchbrochen.
Länge $8^1/_2$ Cent.

614. **Nadelbüchse,** reich geschnitzt. Chinesisch.
Länge $8^3/_4$ Cent.

615. **Schreibzeug,** in Form einer mehrtheiligen, theils durchbrochen geschnitzten Büchse.
Länge 21 Cent.

616. **Schale** einer Rococo-Muscatreibe, en relief vorzüglich geschnitzt, mit weiblicher Kniefigur unter einer von Blumenkorb überragten Arkade. Sehr gutes Stück.
Länge 20, Breite 6 Cent.

617. **Schale** einer Muscatreibe, en relief geschnitten mit Bettlerfigur.
Länge 15 Cent.

618. **Pfeifenstopfer** in Form eines Beines.
Länge 5 Cent.

619. **Zwei Stockknöpfe,** der eine in Form einer Hand, der andere mit reliefirter Jagddarstellung.
Länge $3^3/_4$ und 4 Cent.

620. **Stockknopf** in Form eines vollrund geschnittenen Petruskopfes.
Länge 7 Cent.

621. **Vorstecknadel;** die Nadel Silber, die Platte Elfenbein mit minutiös vollrund geschnitzter Pferdegruppe. Sehr zierliche neuere Arbeit.
Länge 10 Cent. In Etui.

622. **Falzmesser,** in Form eines Messers; der Stiel geschuppt; der Kopf zum Abschrauben, mit Flacon und kleinem Löffelchen. XVII. Jahrh.
Länge $15^1/_2$ Cent. In Sammet-Etui mit Goldbouillon.

623. **Glätter,** mit concentrischen Ringen und Messingfassung.
Länge 28 Cent.

624. **Ovale Platte** mit Landschaftsdarstellung in Piqué-Arbeit.
Länge $5^3/_4$, Breite 8 Cent.

Arbeiten in Emaille.

625. **Byzantinischer Christuskörper**; die Füsse neben einanderstehend; mit Vergoldung; das Lendentuch emaillirt, die Augen eingesetzt.
Länge 14½, Breite 12 Cent. An Eisenkreuz.

626. **Viereckige Dose,** allseitig bemalt mit Watteau-Darstellungen in feinster Ausführung. Im Innern des Deckels die Bezeichnung: *Rufsehl f.* Sehr schönes besterhaltenes Stück. Ornamentirte Bronzefassung.
Höhe 4½, Länge 8, Breite 6 Cent.

627. **Viereckige Dose,** bemalt mit Genienfiguren in Tuschmalerei; im Innern des Deckels Kniefigur einer Dame mit Fächer. Silberfassung. Gutes Stück.
Höhe 4, Länge 7½, Breite 6 Cent.

628. **Doppel-Dose.** Hellblauer Grund mit weissen Arabesken und fein gemalten Landschaftsdarstellungen in reliefirten Ornamentmedaillons. Gutes Stück.
Höhe 4, Länge 8½, Breite 5 Cent.

629. **Ovale Dose,** mit Goldarabesken und Reliefblümchen auf Rosa-Grund.
Höhe 3, Länge 8, Breite 4¾ Cent.

630. **Kleines viereckiges Döschen** mit Marmormusterung, Blumen und Guirlanden.
Höhe 2½, Länge 4½, Breite 3¼ Cent.

631. **Viereckige Dose,** mit Blumen und Architecturen bemalt, in reliefirten Ornamentcartuschen.
Höhe 2½, Länge 7½, Breite 5½ Cent.

632. **Viereckige Dose,** mit Blumen in Reliefmedaillons; im Innern des Deckels ein Blumenkorb.
Höhe 3, Länge 6, Breite 4½ Cent.

633. **Rundes Döschen,** in Korbflechtmusterung. Blauer Grund mit bunten Streublümchen.
Höhe 3¾, Diam. 5 Cent.

634. **Ovale Dose**; hellblauer Grund mit weissen Arabesken; ausgespart Medaillons mit Blumenbouquets auf weissem Grunde.
Höhe 5½, Länge 8½, Breite 6 Cent.

635. **Dose** in Form einer Tulpe, bunt emaillirt.
Höhe 6¼ Cent.

636. **Dose** in Form einer Rose, bunt emaillirt; im Innern des Deckels Streublümchen.
Höhe 3½, Diam. 5 Cent.

637. **Geschweifte Dose** mit figurirter Landschaftsdarstellung, Blumen und Arabesken. Chinesisch.
Höhe 3, Länge 10, Breite $7^3/_4$ Cent.

638. **Vierseitige Dose**; auf dem Deckel Medaillon mit Brustbild eines Türken; auf der Innenseite Hüftfigur einer Dame.
Höhe 3, Länge 8, Breite 6 Cent.

639. **Vierseitige Doppel-Dose**, mit Figuren vor Baumgruppen. Vergoldete Bronzefassung.
Höhe $3^1/_2$, Länge $8^1/_2$, Breite $6^1/_2$ Cent.

640. **Viereckige Dose**, allseitig mit Blumenbouquets und Streublümchen.
Höhe $3^1/_2$, Länge $8^1/_2$, Breite $6^1/_2$ Cent.

641. **Necessaire**, Louis XV. Hellrother Grund mit weissen Verzierungen und mit hübschen fein gemalten Landschaftsdarstellungen in reliefirten Medaillons.
Länge 9, Breite $3^1/_4$ Cent.

642. **Flacon**, in Form einer Nadelbüchse, der Deckel als Fingerhut, mit bunt emaillirten Reliefblümchen.
Länge $7^1/_2$ Cent.

643. **Flacon** in Form einer Feige, emaillirt, mit Silberblatt und Silberverschluss mit Puttenfigur. XVII. Jahrh.
Länge $10^1/_2$ Cent.

644. **Nadelbüchse**, Louis XV. Blauer Grund mit Arabesken in Weiss und mit Landschaftsdarstellungen und Spruch in goldumrahmten Medaillons.
Länge $11^1/_2$ Cent.

645. **Nadelbüchse**, Louis XV. Gelblicher Grund, mit Landschaftsdarstellungen und Sprüchen in goldumrahmten Cartuschen und Medaillons.
Länge $11^1/_2$ Cent.

646. **Nadelbüchse**, Louis XV., bemalt mit Quodlibet — Karten, Glas, Scheere, Landschaftsbildchen — auf weissem Grunde und mit Reliefbordüren.
Länge $11^1/_2$ Cent.

647. **Lange Nadelbüchse** mit buntfarbigen Blumenbouquets auf weissem Grunde.
Länge 12 Cent.

648. **Visitenkarten-Tasche**; die Decken in theils translucidem Email, mit Blumenbouquet, Blumenguirlanden und Arabesken. Französisch. Sehr hübsches Stück.
Länge $9^1/_2$, Breite $6^1/_2$ Cent.

649. **Pendeloque**, eiförmig. Nebst Schlüsselhaken mit Emailborte und Elfenbein-Schreibtafel. 3 Stück.

650. **Runde Platte**, äusserst fein bemalt mit Aufbruch zur Falkenjagd in einer Composition in Wouvermans' Geschmack. Schönes Stück.
Diam. $4^1/_2$ Cent.

651. **Kleines ovales Plättchen**, fein bemalt mit drei spielenden Amoretten. Augsburger Arbeit.
Länge 3, Breite $2^1/_2$ Cent.

652. **Viereckige Platte**, äusserst fein gemalt mit Joseph und Potiphar. Sehr schönes Stück, (wohl von J. Mengs).
Länge 5, Breite 7 Cent.

653. **Kleines rundes Plättchen**, fein emaillirt mit Dame mit Muff, nach G. Dow.
Diam. $1^3/_4$ Cent.

654. **Vier Plättchen** mit religiösen Darstellungen etc.
Länge zwischen $1^1/_2$ und $4^1/_2$ Cent. 4 Stück.

655. **Zwei ovale Plättchen** mit Evangelistenfiguren.
Länge $3^1/_4$, Breite $4^1/_4$ Cent. 2 Stück.

Arbeiten in Metall.

A. Gold.

656. **Goldemaillirte Halskette.** Die Glieder äusserst zierlich durchbrochen, mit lilienförmigen Zwischensätzen; an jedem Gliede und Zwischensatze Pendeloque mit echter Perle. In der Mitte der Kette eine grössere, von Krone überragte, zierlich durchbrochene Rosette, auf der ein von Pfeil durchbohrtes Herz. Aeusserst feine und geschmackvolle Goldschmiedearbeit. XVI. Jahrh.
Länge 43 Cent.

657. **Schmuck:** Broche, Ohrringe und Uhrhaken. Amethyst mit reicher Goldfassung, die des Hakens à quatre couleurs.
Länge der Broche $3^1/_2$, Breite $2^3/_4$ Cent.

658. **Rococobroche** in Form einer Schleife, in Ranken durchbrochen und mit fünf grossen Pendeloques, besetzt mit guten Steinen und Perlen.
Länge $6^1/_2$, Breite $4^1/_4$ Cent.

659. **Broche** in Bandschleifenform, besetzt mit grossen Chrysoprasen. Sehr hübsches Stück.
Länge $4^1/_2$, Breite $6^1/_2$ Cent.

660. **Broche** in Form einer Bandschleife. Feingold, mit hübscher Ornamentgravirung; mit à jour gefassten Smaragden, Rubinen und Perlen. Sehr feine neuere Arbeit.
Länge $4^1/_2$, Breite 5 Cent.

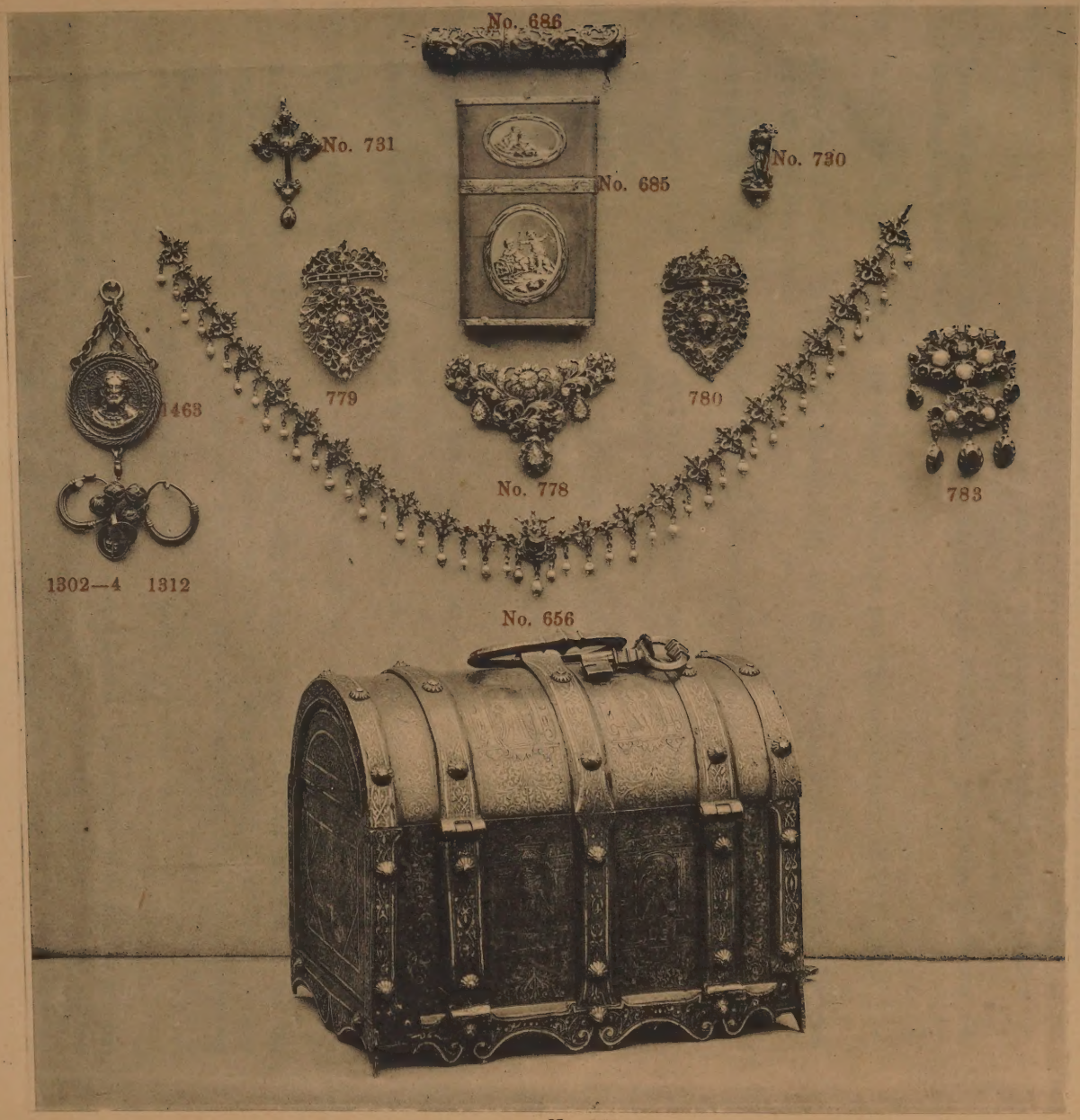
661. **Hutschnalle,** Gold, in sehr hohem Relief vorzüglich getrieben mit der Darstellung einer Hirschjagd. Sehr schöne Arbeit. Ende XVII. Jahrh.
Diam. $3^1/_2$ Cent.

662. **Doppelreihiges Collier** von 167 alten kleineren und grösseren Perlen. Mit Goldschloss.
Gesammtgewicht $17^1/_2$ Gramm.

663. **Schlüsselhaken,** Louis XVI., Stahl, geschliffen und mit durchbrochener Blumenguirlande; auf der Platte in Goldmedaillon ein goldemaillirtes Plättchen mit Opferscene. Hübsches Stück.
Länge 14 Cent.

664. **Schlüsselhaken;** die Platte rosettenförmig mit Amethysten besetzt.
Länge $4^3/_4$ Cent.

665. **Renaissancering,** der Reif mit Schnecken; das kastenförmig vorgeschobene ornamentirte Mittelschild mit Tafelstein besetzt. Sehr gutes Stück.
Diam. $2^1/_2$ Cent.



No. 952

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

666. **Ring,** der Reif mit Emaillirung; die grosse rosettenförmige Platte mit Almadinen besetzt. XVII. Jahrh.

667. **Ring;** der Reif mit Emaillirung; die Platte mit grossem Rubin und zwei Tafelsteinen. XVII. Jahrh.

668. **Rococoring;** der Reif Gold, die Platte Silber; durchbrochen in Form eines Blumenkorbes, mit Edelsteinsplittern besetzt. Hübsches Stück.

669. **Rococoring;** der Reif zierlich ornamentirt; die Platte mit Rubin und zwei Tafelsteinen.

670. **Ring;** der Reif emaillirt; die Platte, rosettenförmig, mit Almadinen besetzt. XVIII. Jahrh.

671. **Damenring;** der Reif mit Emaillirung; das kreuzförmige Mittelschild mit kleiner Perle von vier Almadinen umstellt. Anfang XVIII. Jahrh.

672. **Ring;** der Reif ornamentirt; das grosse Mittelschild mit Türkisen besetzt. XVIII. Jahrh.

673. **Ring;** der Reif mit Ciselirung und Emaillirung; die grosse rosettenförmige Platte mit Türkisen besetzt. XVIII. Jahrh.

674. **Damenring;** der Reif ciselirt und emaillirt; die Platte mit Rubin und vier Tafelsteinen.

675. **Ring;** der Reif glatt; die grosse Platte mit Camee, vorzüglich geschnitten mit Herkulesbüste.
Länge der Platte 3, Breite 2 Cent.

676. **Ring;** der Reif ornamentirt; die Platte mit Achat und zwei Tafelsteinen.

677. **Ring,** der Reif emaillirt; die grosse Platte achteckig, mit antiker Gemme mit sitzendem Herkules; seitlich zwei Tafelsteine.

678. **Zwei Ringe;** die Platte des einen mit Camee, die des andern mit Almadinen. 2 Stück.

679. **Drei verschiedene Ringe;** die Reife ornamentirt; die Platten mit Steinen besetzt. 3 Stück.

680. **Vier verschiedene Goldringe,** einer mit filigranirtem Reif. 4 Stück.

681. **Ovale Dose,** Louis XVI.; reich gravirt und mit Borten, Pilastern und Blumenguirlanden in theils translucidem Email; auf dem Deckel in einem Medaillon, mit Blumenranken, ovale Platte in blau und weiss geflammtem Wedgwood mit der Figur der Sanitas. Prachtstück. Mit drei französischen Marken.
Höhe 3, Länge 8, Breite 6 Cent. In grünem Maroquinetui.

682. **Viereckige Dose,** Horn mit Goldfütterung; auf dem Deckel viereckiges Mosaikplättchen mit reichem Blumenkorb, in sehr schöner Blumenbordüre in Gold à quatre couleurs. Sehr schönes Stück.
Höhe 2, Länge $8^1/_2$, Breite $5^1/_2$ Cent.

683. **Flache Dose,** sehr hoch, fast vollrund getrieben mit auf Blumenguirlanden schlafendem Amor; der Deckel gravirt mit Köcher und Pfeil, Palmettenfries etc.
Länge 7, Breite 4 Cent. Gewicht 44 Gramm.

684. **Kleine runde Neubert-Dose;** auf dem Deckel ein Blumenbouquet. Vergoldete Messingfassung.
Höhe $1^1/_2$, Diam. $3^1/_4$ Cent.

685. **Schreibtafel,** Louis XVI. Das Etui vieux-laque in silbergrauer Färbung, mit in Arabesken zierlich gravirter Goldmontirung; beiderseits je zwei ovale Emailleplättchen, grau in grau meisterhaft auf hellrothem Grunde gemalt mit Gruppen spielender Amoretten; umfasst von einem mit Bandschleife ciselirten Goldreif. Sehr feines, äusserst geschmackvolles Stück.
Länge $9^3/_4$, Breite 6 Cent.

686. **Nadelbüchse Louis XV,** Blutjaspis, in reichster Goldmontirung und mit Schnörkelwerk, zwischen dem Puttenfiguren und üppige Blumenguirlanden. Sehr schönes Stück.
Länge $8^3/_4$ Cent.

687. **Briefbeschwerer.** Malachit mit vollrunden Figürchen — Schäferin mit drei Schafen und Hund — in Gold. Hübsche neuere Arbeit.
Höhe $6^1/_4$, Länge $8^1/_2$, Breite 5 Cent. In Etui.

688. **Zwei Berloques** mit Carneolen, deren einer mit Wappen geschnitten.
Länge $3^1/_2$ und 3 Cent. 2 Stück.

689. **Pendeloque,** Koralle, mit geflochtenem Goldreif.
Länge 4 Cent.

B. Silber.

690. **Tafelzierstück** in Form eines reich gezäumten und gesattelten, dahin sprengenden Pferdes, der Kopf zum Abnehmen; auf reich getriebenem Fusse. Sehr schönes Stück, vorzüglich ciselirt und vergoldet. Wiener Fabrikat, Ende XVI. Jahrh; mit Marke: *C. K.*
Höhe 12, Länge 14 Cent. Gewicht 293 Gramm.

691. **Trauben- oder Ananaspokal,** Silber, getrieben und vergoldet. Der Fuss getrieben mit doppelter Ornamentbordüre, der Stiel in Form eines Baumstammes, an dem ein vollrundes Figürchen herumklettert; Kelch und Deckel bilden eine Traube in umgekehrter Form; als Bekrönung des letzteren das vollrunde Figürchen eines Holzhackers auf hohem Piedestal. Vorzügliche Arbeit. XVI. Jahrh.
Höhe 28 Cent. Gewicht 300 Gramm.

692. **Vexirpokal,** Silber, getrieben und vergoldet. Um den Fuss zieht sich eine Bordüre mit Riemenwerk und Blumenguirlande; auf demselben erhebt sich die vollrunde Figur eines Negerknaben mit erhobenen Armen, als Träger des blumenförmigen, nach oben sich stark erweiternden, sechsfach ausgeschweiften Kelches, der an der Wurzel gravirtes Riemenwerk, auf den Buckeln Medaillons mit hoch getriebenen Bouquets und Guirlanden zeigt. Im Innern, unter halbkugelförmigem, mit Blümchen durchbrochenem Deckel vollrundes Knabenfigürchen auf Hoklkugel, welches beim Füllen des Pokales heraufsteigt. Vorzügliche niederländische Arbeit. XVII. Jahrh. Marke: Löwe und *LH.*
Höhe 24, Diam. des Kelches $13^1/_2$ Cent. Gewicht 420 Gramm.

693. **Vexirbecher,** der Fuss in Form einer Mühle (sog. Molenbeker). Der Stiel ist von zwei Platten durchsetzt, die reiches Ornamentwerk im Renaissancestyl, mit Hatormasken und Fruchtbouquets zeigen; am Fusse des glockenförmigen, granirten und vergoldeten Kelches drei hoch reliefirte geflügelte Engelsköpfe. Sehr schönes Stück. XVII. Jahrh. Der Kelch mit der Augsburger Marke und *T. L.*
Höhe 23 Cent. Gewicht 372 Gramm.

No. 852 No. 701 No. 693 No. 699 No. 704 No. 853 No. 691 No. 698 No. 725 No. 700 No. 694 No. 721

No. 707 No. 728 No. 817 No. 702 No. 692 No. 1100 No. 818 No. 696 No. 690 No. 697 No. 706

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

694. **Gedeckelter Trinkhumpen** in Cylinderform mit Henkel und mit ausweitendem Fussansatz. Der Mantel hoch getrieben mit prächtigen, schwungvollen Laubarabesken, durchsetzt von drei vergoldeten Ornamentmedaillons, in denen mit Figuren staffirte Landschaftsdarstellungen. Die Wölbung des Fusses und der Rand des Deckels zeigen Laubverschlingungen; als Bekrönung des letztern Blumenbouquet über Kugel, auf geringeltem Silberblattwerk; der Handgriff des Henkels in Form einer Figur mit Palme und Kranz. Schönes geschmackvolles Stück. Marke: Adler, *J. B.*, *S. R.* und *F. R.* verbunden. XVII. Jahrh.

Höhe 26, Diam. $10^1/_2$ Cent. Gewicht 442 Gramm.

695. **Münzhumpen** in Cylinderform, mit Deckel und Henkel. In den Mantel, der mit Laubranken gravirt, sind sächsische Thaler eingelassen. Auf dem Deckel ein grosses Medaillon, meisterhaft getrieben mit einer in Landschaft sitzenden, die Geige spielenden Knabenfigur, umstellt von kleineren Silbermünzen. Die drei Kugelfüsse, sowie der Knauf des Henkels mit Palmetten und Fruchtranken ornamentirt. Innen vergoldet. Zweite Hälfte des XVIII. Jahrh. Hübsches Stück.

Höhe 15, Diam. $11^1/_2$ Cent. Gewicht 860 Gramm.

696. **Henkelkännchen.** Fuss und Deckel getrieben mit Fruchtfestons, die stark ausgebauchte Körperweitung mit Blumenranken. Sehr hübsches Stück von eleganter und schlanker Gliederung, theilweise vergoldet. Augsburger Arbeit. XVII. Jahrh., mit Marke: *J. B. F.*

Höhe 19 Cent. Gewicht 292 Gramm.

697. **Miniatur-Henkelkanne** mit Deckel, Silber, vergoldet; der Mantel gravirt mit Blumen, Deckel und Fuss getrieben mit Arabesken und Festons, der Knopf des Deckels kugelförmig mit reliefirter Guirlande; der Henkel edel gegliedert mit aus Palmette erwachsendem Kopf. Vorzügliche Augsburger Goldschmiedearbeit aus dem Anfange des XVII. Jahrh. Marke: *B. H.*

Höhe $7^1/_2$, Diam. $4^3/_4$ Cent. Gewicht 112 Gramm.

698. **Kleiner Becher** auf Fussansatz, der auf drei vollrunden, theils vergoldeten Aepfeln mit geschwungenem Stiel ruht. Der Mantel zeigt in vorzüglicher Gravirung geschmackvolles Arabeskenwerk, das von drei vergoldeten Medaillons mit Kriegerbüsten durchsetzt ist. Formschönes, interessantes und werthvolles Stück. Erste Hälfte XVI. Jahrh.

Höhe $4^1/_2$, Diam. 7 Cent. Gewicht 104 Gramm.

699. **Jagdbecher,** cylindrisch, auf Fussansatz. Der Mantel ist in seinem unteren Theile vorzüglich gravirt mit den Darstellungen einer Hirsch- und Bärenjagd; über denselben zieht sich ein breites vergoldetes Band mit prächtigen und schwungvollen Laubranken. Sehr interessantes und kostbares Stück. Erste Hälfte XVI. Jahrh.

Höhe $5^3/_4$ Diam. $7^1/_4$ Cent. Gewicht 68 Gramm.

700. **Miniaturbecher,** in cylindrischer, nach oben erweiternder Form. Der vergoldete Mantel ist gravirt mit vierspänniger besetzter Karosse in Landschaftsdarstellung; auf dem Boden ein reiches Wappen. Feines zierliches Stück. Ende XVI. Jahrh.

Höhe $4^3/_4$, Diam. $3^3/_4$ Cent. Gewicht 19 Gramm.

701. **Gedeckelter Becher,** cylinderförmig, in vergoldetem Silber. Mantel und Deckelweitung zart gravirt mit reizvollen Blumenranken; der Knopf des Deckels geschmackvoll und elegant gegliedert mit Palmetten. Vortreffliches Stück. Nürnberger Arbeit. XVII. Jahrh. Marke: *N.* und Lamm.

Höhe 15, Diam. 7 Cent. Gewicht 203 Gramm.

702. **Gedeckelter Becher in Cylinderform** auf drei Kugelfüssen. Die Körperweitung hoch getrieben mit drei von Fruchtfestons getrennten Medaillons, in denen landschaftliche Darstellungen; als Bekrönung des Deckels, dessen untere Wölbung gleichfalls getrieben, Blumenbouquet, auf dem ein Vogel. Nürnberger Arbeit. XVII. Jahrh. Marke: *N.* und Fuchs. Sehr schönes Stück.

Höhe $22^1/_2$, Diam. $9^1/_2$ Cent. Gewicht 259 Gramm.

703. **Kleiner gedeckelter Becher** in Cylinderform (Stollenbecher) auf drei Kugelfüssen; der Mantel getrieben mit drei Medaillons, in denen Landschaftsdarstellungen; dazwischen Fruchtgehänge. Nürnberger Arbeit. XVII. Jahrh. Stempel: *N.* und Fuchs. Hübsches Stück.
Höhe 14 Cent. Gewicht 122 Gramm.

704. **Hoher Becher,** cylindrisch, nach oben wenig ausladend, auf Fussansatz mit vortretendem Uebergang. Auf dem Fusse in hoch getriebener Arbeit die Darstellung einer Hasenjagd; auf dem Mantel drei grosse Langmedaillons mit aufrecht stehenden Thierfiguren — Pferd, Löwe etc. — in den oberen Zwickeln stark vortretende, charakteristische Köpfe. Tyroler Arbeit. XVII. Jahrh. Marke: *M. P.* Vergoldet. Schönes Stück.
Höhe $20^1/_2$, Diam. $9^1/_4$ Cent. Gewicht 262 Gramm.

705. **Becher** mit langem, spitz zulaufendem Kelch, der getrieben mit Rosetten in Rauten; unten bossirt, oben läuft eine Arabeskenbordüre; der Fuss in Form eines Blattzweiges. Ende XVII. Jahrh.
Höhe 15, Diam. des Kelches $6^1/_2$ Cent. Gewicht 211 Gramm.

706. **Kleiner Becher auf Fuss.** Der Stiel in Balusterform, zierlich ornamentirt; der eiförmige Kelch nach innen getrieben in sogenannter Fingerhutmusterung; der untere Theil mit Bossen; um den Rand zieht sich die Aufschrift: „Hans. Maunz. Ferert. Disen. Pecher. zu Der Master Lat. 1650. Marke: *W* über Kreuz. XVII. Jahrh. Geschmackvolles, interessantes Stück.
Höhe $11^1/_2$, Diam. des Kelches $7^1/_2$ Cent. Gewicht 127 Gramm.

707. **Becher** in Römerform, Silber, vergoldet. Fuss und Kelch hoch getrieben mit Blumenranken, zwischen denen Medaillons mit Landschaftsdarstellungen. Sehr gute Nürnberger Arbeit. XVII. Jahrh.
Höhe $10^1/_2$, Diam. $6^1/_4$ Cent. Gewicht 86 Gramm.

708. **Cylindrischer Becher** (Stollenbecher) auf drei Kugelfüssen; der Mantel hoch getrieben mit Laubranken und Fruchtbouquets. Nürnberger Arbeit. XVII. Jahrh. Marke: *N* und Stern.
Höhe $10^1/_4$, Diam. 8 Cent. Gewicht 115 Gramm.

709. **Kleiner cylindrischer Becher** (Stollenbecher) auf drei Kugelfüssen, die Körperweitung hoch getrieben mit reichen Blumenranken. Vergoldet. Nürnberger Arbeit. XVII. Jahrh. Marke: *N* und $\frac{S\ B}{F.}$
Höhe 7, Diam. 6 Cent. Gewicht 75 Gramm.

710. **Kleiner cylindrischer Becher** (Stollenbecher) auf drei Kugelfüssen; der Mantel getrieben in Schuppenmusterung. XVII. Jahrh.
Höhe 6, Diam. 5 Cent. Gewicht 37 Gramm.

711. **Stollenbecher,** cylindrisch, auf drei Kugelfüssen; der Mantel hoch getrieben mit Blumenranken. Nürnberger Arbeit. XVII. Jahrh. Marke: *N.* und *R. R.*
Höhe $7^1/_2$, Diam. 6 Cent. Gewicht 59 Gramm.

712. **Stollenbecher,** ähnlich. Marke: *N.* und *H.*
Höhe 8, Diam. $6^1/_2$ Cent. Gewicht 78 Gramm.

713. **Becher** in conischer Form, getrieben und ciselirt mit Blumenranken. Vergoldet. Augsburger Arbeit. Ende XVII. Jahrh. Marke: *G. H.*
Höhe $7^3/_4$, Diam. 7 Cent. Gewicht 123 Gramm.

714. **Kleiner cylindrischer Becher,** der Mantel granirt und vergoldet; oben aufgravirt zweizeilige Aufschrift mit Jahreszahl 1657.
Höhe $7^1/_2$, Diam. $6^1/_4$ Cent. Gewicht 67 Gramm.

No. 693 No. 852 No. 692 No. 853 No. 725 No. 691 No. 704

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

715. **Cylindrischer Becher**, getrieben mit drei Rococococartuschen, in denen Thierfiguren und Baum. XVIII. Jahrh.

Höhe $7^1/_2$, Diam. $6^1/_2$ Cent. Gewicht 89 Gramm.

716. **Cylindrischer Becher**, getrieben mit zwei von Palmetten umfassten Medaillons, in denen Vogelfigur und Blumenvase. XVIII. Jahrh.

Höhe $6^3/_4$, Diam. $6^1/_2$ Cent. Gewicht 69 Gramm.

717. **Kleiner cylindrischer Becher**, getrieben mit Rococo-Cartuschen. XVIII. Jahrh.

Höhe $7^3/_4$, Diam. $6^1/_2$ Cent. Gewicht 77 Gramm.

718. **Gedeckelter Becher** in conischer Form, der Mantel getrieben mit Rococo-Cartuschen, der Deckel mit Bandwerk.

Höhe 22 Cent. Gewicht 346 Gramm.

719. **Kleiner Becher** auf Fussansatz, getrieben mit Ornamentfries.

Höhe 4, Diam. $5^1/_2$ Cent. Gewicht 24 Gramm.

720. **Becher**, ähnlicher Form, reich getrieben mit Rococo-Cartuschen und Ornamentwerk.

Höhe 4, Diam. $5^1/_2$ Cent. Gewicht 27 Gramm.

721. **Cocosbecher**, als Deckelpokal montirt in vergoldetem Silber. Fuss und Deckel getrieben und ciselirt mit Laubwerk und Arabeskenfriesen auf granirtem Grunde. Ende XVII. Jahrh.

Höhe 25 Cent.

722. **Cocosbecher** in Silber montirt, mit hohem glatten Fuss. Der Deckelknopf mit Eichblattranke.

Höhe 21 Cent.

723. **Cocosbecher**, ähnlich.

Höhe 21 Cent.

724. **Pokal**, Jade, mit freistehenden Blumenranken, der Fuss Silber, getrieben mit Laubwerkfriesen, die vergoldet.

Höhe 19, Länge des Pokals $13^1/_2$, Breite $6^1/_2$ Cent.

725. **Gothischer Messkelch.** Die Flächen des im Sechspass gegliederten Fusses gravirt mit Christus im Grabe, Engels- und Heiligenfiguren; der Nodus elegant profilirt und mit vorstehenden Knöpfen, in denen weisse Achatsteine; die Verbindungsglieder gravirt mit den Namen Jesus und Mariä in Minuskelschrift. Sehr schönes Stück. XV. Jahrh. Vergoldet.

Höhe $21^1/_2$ Cent. Gewicht 410 Gramm.

726. **Gothischer Messkelch.** Der Fuss im Sechspass gegliedert, der Nodus mit Bandverschlingungen gemustert. Mit Patene. Durchweg vergoldet. Italienisch. XV. Jahrh.

Höhe $18^3/_4$ Cent. Gewicht 400 Gramm.

727. **Patene**, getrieben mit figürlicher Darstellung. Monogrammirt: *H. D. 1647*.

Diam. $16^1/_2$ Cent. Gewicht 115 Gramm.

728. **Weihrauchschiffchen**, Styl Louis XIV. Reich ornamentirt mit Palmetten und Festons, auf der Rückfläche ein stark vortretender geflügelter Engelskopf; der dreiseitige Fuss mit Schneckenornament. Vorzüglich ciselirter Silberguss. Marken: gekröntes *L* und *M. P. K.* Sehr schönes Stück.

Höhe 16, Länge 21 Cent. Gewicht 900 Gramm.

729. **Kleine Rococo-Monstranz.** Der Fuss mit balusterförmigem Stiel, reich getrieben mit Muschelwerk etc. Vergoldet. Nebst Heiligöl-Büchschen.
Höhe 29 Cent. Gewicht 388 Gramm. In Maroquinetui.

730. **Gothischer Anhänger** mit der vollrunden Figur des den Drachen bekämpfenden Erzengels Michael. Theilweise vergoldet. XV. Jahrh.
Höhe $3^1/_2$ Cent.

731. **Kleines Kreuzchen** in vergoldetem Silber, die Balkenendigungen gothisirend; mit Tafelsteinen besetzt und mit herzförmigen Pendeloques. XVI. Jahrh.
Länge $5^1/_2$, Breite $3^1/_2$ Cent.

732. **Kreuzchen,** vergoldetes Silber; die schmalen Balken mit runden Endigungen, mit Rosen besetzt. Anfang XVII. Jahrh.
Länge $4^1/_4$, Breite 3 Cent.

733. **Kreuzchen** an doppelter Bandschleife, mit vergoldeten Pendeloques.
Länge 12 Cent. Gewicht 20 Gramm.

734. **Kreuzchen** an grosser Schleife, zierlich durchbrochen ornamentirt und mit Rosen besetzt. XVII. Jahrh. Schöner Schmuck.
Länge $5^1/_4$ Cent.

735. **Kreuzchen** an ornamentirter Schleife, besetzt mit Almadinen etc.
Länge 6, Breite $3^1/_4$ Cent.

736. **Kleines flaches Schälchen,** getrieben mit figurenreicher historischer Scene. Monogrammirt: *H. D. 1648.*
Diam. $15^1/_2$ Cent. Gewicht 115 Gramm.

737. **Rundes doppeltgehenkeltes Schälchen;** in der Tiefung grosse vergoldete Rosette in Fingerhutmusterung. Augsburger Arbeit, XVII. Jahrh. Marke: *J.* und *H. R. S.*
Höhe $2^1/_2$, Diam. 10 Cent. Gewicht 86 Gramm.

738. **Ovales achtfach ausgebauchtes Schälchen.** Die Henkel mit Engelskopf in durchbrochenen Laubarabesken. XVII. Jahrh.
Höhe $4^1/_2$, Länge 24, Breite 12 Cent. Gewicht 103 Gramm.

739. **Kleines gebuckeltes Schälchen.** Geringes Silber.
Höhe $2^1/_4$, Diam. $7^1/_2$ Cent.

740. **Ovales Schälchen** mit reichem Fruchtbouquet in Hammerarbeit, der Rand granirt. XVII. Jahrh.
Höhe 2, Länge $15^1/_2$, Breite 13 Cent. Gewicht 51 Gramm.

741. **Büttenträger.** Alter mit langem Barte, auf seinen Stock gestützt, eine grosse Bütte auf dem Rücken tragend; vor ihm ein Hund; die Figur vollrund in Holz geschnitzt und polychromirt, mit Silberapplikationen, Hut, Bütte und Fuss Silber, gravirt mit vergoldeten Bordüren und Arabesken. Interessantes Stück. Anfang XVII. Jahrh.
Höhe 21 Cent.

742. **Ein Paar Salzfässchen,** Empire, der Rand ajourirt, auf vier Füssen. Der Einsatz blaues Glas. Mit Löffelchen.
Höhe 5, Länge $9^1/_2$, Breite 5 Cent.

743. **Zuckerkörbchen,** gehenkelt, Empire; der Einsatz blaues Glas.
Höhe 7, Länge $12^1/_2$, Breite 8 Cent. Gewicht 68 Gramm.

744. **Gedeckeltes Körbchen** in reicher Filigranarbeit.
Höhe 2, Diam. $2^3/_4$ Cent.

745. **Notizbuch**; die Deckel reich gravirt und ciselirt mit reizvollen Blumenranken, beweglichem Calendarium, Zeitkalender etc. Hübsches Stück; die Einlagen Elfenbein. XVII. Jahrh.
Länge $7^1/_2$, Breite 5 Cent. In Etui.

746. **Necessaire** in Eiform, mit Fingerhut, gravirt mit Hatormasken, zwischen reichem Ornamentwerk. Ende XVII. Jahrh.
Länge $4^1/_4$ Cent. Gewicht 24 Gramm.

747. **Necessaire,** Silber mit Plüsch; die Einlagen Silber. XVIII. Jahrh.
Länge 9, Breite $4^1/_2$ Cent.

748. **Necessaire,** Leder mit Silberfassung; die Einlagen Silber.
Länge 9, Breite $4^1/_4$ Cent.

749. **Etui,** Leder mit getriebenen Silbermedaillons mit Figuren und Arabesken.
Länge 9 Cent.

750. **Etui** für zwei Miniaturen mit Doppeldeckel. Vergoldetes Silber, Styl Louis XV.; reich gravirt mit Figuren und Ornamentwerk.
Länge $7^1/_2$, Breite $5^1/_2$ Cent. Gewicht 68 Gramm.

751. **Petschaft-Flacon,** mit Ornamentgravirung; im Deckel Carneol mit Namenschiffre.
Länge $8^1/_2$ Cent. Gewicht 22 Gramm.

752. **Riechfläschchen** in Form einer kleinen Vase. An Kettchen.
Länge $3^1/_2$ Cent. Gewicht 37 Gramm.

753. **Flacon,** in Form einer Vase. Vergoldet.
Länge $8^1/_2$ Cent. Gewicht 32 Gramm.

754. **Flacon,** Cocosnuss, en relief geschnitten mit Medaillonbüsten. Silberverschluss mit Silberkettchen.
Länge $7^1/_2$, Diam. 3 Cent.

755. **Parfümbüchschen** in Form einer Tonne.
Länge $3^1/_2$, Diam. 2 Cent.

756. **Zwei Fingerhutbüchschen** in Eiform und durchbrochener Anhänger.
Länge zwischen 3 und 4 Cent. Gewicht 45 Gramm. 3 Stück.

757. **Drei verschiedene Parfümbüchschen,** zwei cylindrisch, eins birnförmig mit Gravirung.
Länge zwischen 2 und 3 Cent. Gewicht 35 Gramm.

758. **Nadelbüchse,** hübsch profilirt, mit Flacon; gravirt. XVIII. Jahrh.
Länge $9^1/_2$ Cent. Gewicht 31 Gramm.

759. **Nadelbüchse,** ähnlich, mit Ornamentgravirung.
Länge 9 Cent. Gewicht 24 Gramm.

760. **Viereckige Dose,** Louis XV., Schildpatt, mit reicher Silber- und Perlmuttereinlage, Engelsfigur und Vogel zwischen geschmackvollen Blumenranken zeigend.
Höhe 4, Länge 9, Breite $6^1/_4$ Cent.

761. **Ovale Dose,** Schildpatt mit Silberfassung; auf dem Deckel mythologische Gruppe und Ornamentwerk in Silber und Perlmutter eingelegt.
Höhe 1, Länge 8½, Breite 6 Cent.

762. **Dose,** herzförmig; auf dem Deckel emaillirtes Plättchen mit der Standfigur der Madonna mit dem Kinde. XVII. Jahrh.
Höhe 2, Länge 4, Breite 4 Cent.

763. **Ovale Dose,** hoch getrieben mit Rococoranken.
Höhe 3, Länge 7, Breite 6 Cent. Gewicht 43 Gramm.

764. **Kleine Dose,** mit gewölbtem Deckel. Achat mit ornamentirter Silberfassung.
Höhe 3, Länge 8¼, Breite 3¾ Cent.

765. **Viereckige Dose,** der Deckel mit Medaillons mit gravirten Blumen, die Zwischenflächen blau emaillirt.
Höhe 1½, Länge 7½, Breite 4¼ Cent. Gewicht 75 Gramm.

766. **Dose,** Muschel in Silberfassung, der Deckel gravirt und ciselirt im Styl Louis XVI.
Länge 6¾, Breite 4½ Cent.

767. **Viereckige Schmuckschatulle** mit Belag in Silberfolie und geschmackvollen Relief-Applicationen in Silber; auf jeder Seite in Leistenumrahmung Spiegel eingelassen. XVIII. Jahrh.
Höhe 11, Länge 18, Breite 12 Cent.

768. **Schwere Gürtelkette** aus Silberdraht, die Zwischenplatten und die rosettenförmige Schnalle mit durchbrochenem, äusserst elegant gegliederten Ornamentwerk auf vergoldeter Unterlage. Vorzügliche Arbeit. XVII. Jahrh.
Länge 136 Cent. Gewicht 192 Gramm.

769. **Schwere Gürtelkette** aus dickem Silberdraht, mit vier Zwischenplatten, die gravirt mit Puttenfiguren; die Schnalle reich ornamentirt in Rosettenform, der Knopf mit stark vortretendem Löwenkopf. Vorzügliche Nürnberger Arbeit. XVI. Jahrh. Marke: *R. H. N.* verschlungen.
Länge 98 Cent. Gewicht 148 Gramm.

770. **Schwere Gürtelkette** zum Anhängen eines Messerbestecks oder einer Tasche, aus dickem Silberdraht gefertigt und mit vergoldeten Zwischenplatten, die wie die Schnalle reliefirtes Blumenzierwerk auf durchbrochenen Bandverschlingungen zeigen. Schönes Stück. XVII. Jahrh.
Länge 98 Cent. Gewicht 252 Gramm.

771. **Gürtelkette,** die Platten mit reliefirten Engelsköpfen und vergoldet; die Schliesse hübsch ornamentirt. Gutes Stück. XVII. Jahrh.
Länge 102 Cent. Gewicht 293 Gramm.

772. **Dünne Panzerkette** mit anhängendem breitarmigen reliefirten Kreuz mit schüsselförmigen Pendeloques.
Länge 75 Cent. Gewicht 80 Gramm.

773. **Lange Panzerkette** mit grossem Anhänger in reichster Filigranarbeit.
Länge 150 Cent. Gewicht 109 Gramm.

774. **Lange Erbsenkette,** mit hübsch profilirtem Schnürstift.
Länge 425 Cent. Gewicht 217 Gramm.

775. **Schmuck:** Broche in Rosettenform mit Pendeloques und ein Paar Ohrgehänge. Vergoldetes Silber, mit Hirschkandeln und Rubinen besetzt. Interessanter Schmuck.
Länge der Broche 7½ Cent.

776. **Schmuck:** Kreuz an Bandschleife und ein Paar Ohrgehänge. Silber, vergoldet und mit Carneolen besetzt.

Länge der Broche 7½ Cent.

777. **Collier,** mit grosser Broche, in reichster vergoldeter Filigranarbeit und mit orientalischen Granaten besetzt. XVIII. Jahrh.

Länge 35 Cent.

778. **Grosse Broche,** Louis XIV., reich durchbrochen in elegant geschwungenen Laubranken, die theils vergoldet, besetzt mit grossen und kleinen Diamantrosen und drei grossen Pendeloques, gleichfalls mit grossen Rosen. Prachtvoller Schmuck.

Länge 5, Breite 7¾ Cent.

779. **Broche** in Herzform, mit kronenförmigem Aufsatz, zierlich durchbrochen ornamentirt und mit grösseren und kleineren Diamant-Röschen besetzt. Sehr hübsches Stück. XVII. Jahrh.

Länge 6 Cent.

780. **Herzförmige Broche,** ähnlich.

Länge 6 Cent

781. **Herzförmige Broche,** ähnlich.

Länge 6 Cent.

782. **Grosse Broche,** gravirt, ciselirt und vergoldet, mit grosser Camee, römischen Imperatorenkopf darstellend.

Länge 5½, Breite 4½ Cent.

783. **Rococobroche,** vergoldetes Silber, rosettenförmig, mit drei Pendeloques, besetzt mit Almadinen und Muscheln, die Rückseite gravirt.

Länge 8 Cent.

784. **Kleine Broche,** vergoldet, mit Cameen.

Länge 5 Cent.

785. **Ein Paar Ohrringe,** silbervergoldet; die Platte in Form eines Blumenzweiges mit pierres de Stras besetzt, und mit drei Pendeloques.

Länge 3 Cent. 2 Stück.

786. **Ein Paar Ohrgehänge,** silbervergoldet und mit Carneolen.

Länge 4¼ Cent.

787. **Barzel und zwei Ohrgehänge;** vergoldetes Silber, durchbrochen und mit Almadinen. 3 Stück.

Länge 4 und 5 Cent.

788. **Grosses Pendeloque,** in Form einer Schildkröte, Koralle, in vergoldetem Silber gefasst und mit Silberkettchen. XVIII. Jahrh.

Höhe 3½, Länge 6½ Cent.

789. **Pendeloque,** Koralle, mit in Engelsköpfen getriebener Silberfassung.

Länge 4 Cent.

790. **Grosses Pendeloque,** Koralle, in Silber gefasst.

Länge 4½ Cent.

791. **Grosses Pendeloque,** Korallenast in gravirter Silberfassung.

Länge 5¼ Cent.

792. **Pendeloque** mit Fuchs auf Baumzweig.
Länge $1^1/_2$ Cent.

793. **Anhänger,** schleifenförmig, mit Almadinen und Muschelperlen.
Länge 6, Breite 3 Cent.

794. **Herzförmiger Anhänger** mit S. Georg und kleine Schliesse. 2 Stück.
Gewicht 19 Gramm.

795. **Grosse Agraffe** in Bandschleifenform; in reichster Filigranarbeit; in der Mitte vergoldete Rosette. Sehr schönes Stück.
Länge 8, Breite 10 Cent. Gewicht 95 Gramm.

796. **Altenlander Agraffe,** die Platten herzförmig, in reichster Filigranarbeit und vergoldet.
Länge 12 Cent. Gewicht 26 Gramm.

797. **Drei Agraffen** mit reliefirten Engelsköpfen etc.
Diam. 3 und $4^1/_2$ Cent. Gewicht 40 Gramm.

798. **Zwei Mantelschliessen,** reich ornamentirt. Geringes Silber.
Länge 8 und 9 Cent. 2 Stück.

799. **Grosse Mantelschnalle,** getrieben mit Blumenmedaillon und Ornamentbordüre.
Diam. jeder Platte $9^1/_2$ Cent. Gewicht 129 Gramm.

800. **Mantelschliesse,** getrieben und durchbrochen im Rocaillestyl.
Breite $5^1/_2$, Länge 13 Cent. Gewicht 35 Gramm.

801. **Zwei Paar kleine Schuhschnallen.**
Länge 4 und $2^1/_2$ Cent. 4 Stück.

802. **Ein Paar Schuhschnallen** mit pierres de Stras besetzt.
Länge $5^1/_2$ Cent.

803. **Ein Paar Schuhschnallen** mit Glassteinen besetzt.
Länge 5 Cent. 2 Stück.

804. **Zwei Schnallen** in Filigranarbeit.
Länge $4^1/_2$ und 5 Cent. Gewicht 34 Gramm.

805. **Ein Paar grosse Schnallen,** mit Ornamentrosetten.
Länge $8^1/_2$ Cent. Gewicht 136 Gramm

806. **Ein Paar Schuhschnallen,** mit rosettenförmiger Applique.
Länge $7^1/_2$ Cent. Gewicht 90 Gramm.

807. **68 verschiedene grössere und kleinere ornamentirte Knöpfe.**
Gewicht 150 Gramm.

808. **Neunzehn grössere und kleinere reich ornamentirte Filigranknöpfe,** theils mit Glassteinen besetzt. 19 Stück.
Gewicht 50 Gramm.

809. **Achtzehn reich ornamentirte grosse Knöpfe.**
Gewicht 52 Gramm.

810. **Neunzehn Knöpfe,** ähnlich.
Gewicht 63 Gramm.

811. **Zwei Schnürstifte,** sehr hübsch ornamentirt; die Platte des einen mit vergoldeten Filigranarabesken.
Länge 8 und 11 Cent. Gewicht 39 Gramm.

812. **Acht Miederhaken,** hübsch ornamentirt mit Weintraube.
Länge 3 Cent. Gewicht 28 Gramm. 8 Stück.

813. **Zwölf grosse Miederhaken,** durchbrochen ornamentirt mit Blumenranken.
Länge eines jeden $4^1/_2$ Cent. Gewicht 128 Gramm.

814. **Zwölf Miederhaken und Kleiderhalter,** durchbrochen ornamentirt in Marquassitmusterung.
Länge eines jeden $3^1/_4$ Cent. Gewicht 50 Gramm.

815. **Zwei verschiedene Ringe;** die Platte des einen mit Carneol.

816. **Vier verschiedene grosse Ringe,** mit ornamentirten Reifen. 4 Stück.

817. **Bucheinband.** Die Platten hoch getrieben und ciselirt mit der Taufe Christi und mit Christus als Kinderfreund in figurenreichen Compositionen; der Rücken mit Laubarabesken und Fruchtfestons; die Schliesse mit Fruchtkorb haltender Engelsfigur. Vortreffliche Nürnberger Arbeit, XVII. Jahrh. Eingebunden: Dilherss Himmel und Erden. Nürnberg 1674. Mit zahlreichen emblematischen Kupfern. Sehr schönes Stück.
Länge 13, Breite 7 Cent.

818. **Bucheinband.** Die Platten mit reichen Laubranken durchbrochen, die gravirt und auf vergoldeter Unterlage. Eingebunden: Arnds Paradissgärtlein. Lüneburg 1660. XVII. Jahrh.
Länge $11^1/_4$, Breite 7 Cent.

819. **Completer Buchbeschlag;** die Ecken durchbrochen ornamentirt; in der Mitte Hatormaske; die Mittelplatte getrieben mit Heiligenfigur in reichem Ornamentmedaillon; die Schliessen mit Palmetten. Sehr schöne Garnitur. XVII. Jahrh.
Länge der Platten 14, Breite 12 Cent. Gewicht zusammen 896 Gramm.

820. **Zwei Buchschliessen,** die eine gravirt, die andere in Blumen und Ranken durchbrochen.
Länge 11 und 12 Cent. Gewicht zusammen 72 Gramm.

821. **Zwei Buchschliessen,** die eine ornamentirt im Renaissancestyl; die andere in Laubranken durchbrochen und vergoldet.
Länge $11^1/_2$ und 12 Cent. Gewicht 53 Gramm.

822. **Zwei Buchschliessen,** durchbrochen im Rocaillestyl.
Länge 10 und 11 Cent. Gewicht 45 Gramm. 2 Stück.

823. **Zwei Buchschliessen,** reich ornamentirt, die Platten in Laubranken durchbrochen.
Länge 12 und 14 Cent. Gewicht 99 Gramm.

824. **Grosse Buchschliesse,** durchbrochen ornamentirt mit Rebenranken, Guirlanden etc.
Länge 19 Cent. Gewicht 70 Gramm.

825. **Korkzieher,** Louis XIV., mit Palmetten etc.
Länge $8^1/_2$ Cent. Gewicht 68 Gramm.

826. **Pfeife,** zum Auseinandernehmen, der Kopf und die Zwischensätze des langen Rohres in reicher Filigranarbeit; das lange Mundstück Bernstein. XVIII. Jahrh.
Gewicht 245 Gramm. In Lederetui.

827. **Haarnadel** mit emaillirter Platte und Anhänger in Kreuzform, gravirt und vergoldet.
Länge $5^1/_2$ und 4 Cent.

828. **Petschaft,** Silber vergoldet, reich ciselirt; eingelassen Carneol mit vorzüglich geschnittenem Doppelwappen; der Griff Achat.
Länge $7^1/_2$ Cent.

829. **Schlüsselhaken,** Louis XV., zierlich durchbrochen. Nebst grosser getriebener Mantelschliesse. 2 Stück.
Länge des Hakens 6 Cent.

830. **Schlüsselhaken,** im Rococostyl durchbrochen auf vergoldeter Unterplatte.
Länge $6^1/_2$, Breite $4^1/_2$ Cent. Gewicht 19 Gramm.

831. **Bouquethalter** in Form eines Füllhornes. Vergoldet. XVIII. Jahrh.
Länge 8 Cent. Gewicht 73 Gramm.

832. **Garnhalter;** hübsch ornamentirt im Rocaillestyl; der Haken durchbrochen; die Winde Horn.
Länge 15 Cent.

833. **Miniatur-Ameublement:** Sopha, runder Tisch, fünf Stühle und Fussbank in reichster Filigranarbeit. Alte Genueser Arbeit.
Höhe zwischen 1 und $2^3/_4$ Cent. Gewicht 53 Gramm.

834. **Kleiner Kamm und Broche** in Form einer Lyra. Filigranarbeit.
Länge $6^1/_2$ und 9 Cent. 2 Stück.

835. **Ovales Medaillon,** gravirt mit dem Salvator Mundi und dem hl. Georg. XVIII. Jahrh.
Länge 6, Breite 5 Cent. Gewicht 50 Gramm.

836. **Vier Anhänger** in Form von Weintrauben, mit theilweiser Vergoldung.
Länge zwischen 3 und 6 Cent. Gewicht 46 Gramm.

837. **Zwei grosse Anhänger** in reichster Filigranarbeit.
Länge 6 und 5 Cent. Gewicht 49 Gramm.

838. **Ovales Schild,** hoch getrieben mit reichem Wappen.
Länge $10^1/_2$, Breite 8 Cent. Gewicht 37 Gramm.

839. **Grosses Medaillon** mit dem reliefirten nach rechts gewandten Profilbrustbilde des Cardinals Richelieu, gut ciselirt auf vergoldeter Unterplatte. XVII. Jahrh.
Diam. $7^1/_2$ Cent. Gewicht 50 Gramm. Sammlung Seutter in Augsburg.

840. **Russisches Heiligenbild,** Madonna mit dem Kinde in reich getriebener Bekleidung in vergoldetem Silber, die Fleischtheile Oelmalerei.
Höhe 32, Breite 26 Cent.

841. **Russisches Hausaltärchen.** Der segnende Heiland, die Gewandung Silber getrieben; der Heiligenschein vergoldet; Kopf und Hände gemalt. In tiefem Rahmen mit vollrunden Engelsköpfen, unter Glas.
Höhe des Bildes 16, Breite 13 Cent.

842. **Vier Kreuzchen,** theils ornamentirt und mit Glassteinen besetzt.
Länge zwischen 5 und 7 Cent. 4 Stück.

843. **Fünf verschiedene Gegenstände:** Schnallen, ornamentirte Plättchen, vergoldet, etc. 5 Stück.

844. **4 verschiedene Kleinigkeiten:** Hirschkandeln etc. 4 Stück.

C. Bronze und Messing.

845. **Pelikan**, seine vor ihm sitzenden drei Jungen fütternd. Reich ciselirte Gruppe in Goldbronze. Italienisch. XVI Jahrh. Vorzügliches Stück.
Höhe 10 Cent.

846. **Pomona** in reich drapirtem Gewande, in der Linken das Füllhorn. Hübsch patinirte Bronzestatuette.
Höhe 10 Cent.

847. **Geflügelter Genius** mit Leyer, auf Baumstumpf sitzend. Kleine Empire-Statuette, theilweise vergoldet.
Höhe 10 Cent. Auf Marmorsockel.

848. **Zwei Christuskörper**, Bronzeguss. XVII. Jahrh.
Länge 10 und $7^1/_2$ Cent. 2 Stück.

849. **Indische Götzengruppe** von drei Figuren. Gut patinirt.
Höhe $5^1/_2$ Cent.

850. **Indische Götzenfigur.** Bronze, gut patinirt.
Länge 15 Cent.

851. **Drei verschiedene Statuetten**: Jäger, Krieger etc. 3 Stück.
Höhe zwischen 9 und 10 Cent.

852. **Cocosbecher**, als Pokal reich gefasst in vergoldeter Bronze, die reiche Ornamentgravirung mit Riemenwerk und Engelsköpfen zeigt; das balusterförmige Mittelstück des Fusses mit reliefirten Blumenmedaillons und Guirlanden; darüber drei volutenförmige Schnörkel mit Löwenköpfen und birnförmigen Pendeloques. Die Lisenen des Kelches elegant gegliedert mit oberer vollrund vortretender Hermenbüste. Sehr schönes und elegantes Stück. XVI. Jahrh.
Höhe $16^1/_2$ Cent.

853. **Hoher Pokal**, Serpentinstein, in vergoldeter Bronze und Silber reich montirt. Der Fuss zeigt einen Fries im üppigsten Renaissancestyl, mit hochreliefirten Arabesken, zwischen denen Figuren, Mascarons, Riemen- und Rollenwerk; das balusterförmige Mittelstück des Stieles und die Kelchbordüre sind gravirt mit zierlichem Arabeskenwerk. Der Kelch selbst ruht auf geringeltem Silberblattwerk; der Henkel, der von einer reichen Blumenvase in Silber bekrönt wird, zeigt Ornamentgravirung und einen Randfries mit reliefirten üppigen Blumenranken. Auf dem Boden sind zwei Wappenschilder aufgravirt. Sehr schönes decoratives Stück. Ende XVI. Jahrh.
Höhe 35 Cent.

854. **Kleiner Pokal** von hübscher Gliederung, der Stiel mit volutenförmigen Henkelansätzen, der Kelch mit Bandwerk von Medaillons durchsetzt, der Grund granirt. Vergoldet. XVII. Jahrh.
Höhe 17 Cent.

855. **Weihrauchfass**. Das Untertheil gravirt mit den Evangelisten, das Obertheil mit freistehenden Apostelfiguren, den Evangelistensymbolen etc.
Höhe 21 Cent. Mit Ketten.

856. **Räucherväschen**, Empire, Goldbronze, auf Dreifuss, mit reliefirten Blumenguirlanden.
Höhe 9 Cent.

857. **Viereckiges Schmuckkästchen** nach Art der Mankästchen; allseitig mit zierlich durchbrochenen Arabeskenverschlingungen.
Höhe $6^1/_2$, Länge 10, Breite 6 Cent.

858. **Zwölfarmiger Kronleuchter** mit sechs grösseren und sechs kleineren geschweiften Armen in zwei Etagen; dazwischen blumenförmige Verzierungen; der Balken schliesst unten in einer Kugel, oben in einem Vogel über Blumenglocke ab. XVII. Jahrh.

Höhe 57 Cent.

859. **Zwölfarmiger Kronleuchter** mit acht grossen und vier kleinen geschweiften Armen in zwei Reihen; dazwischen scheibenförmige Ornamente an geschweiften Stielen mit Aufsatz; als oberer Abschluss des reich profilirten Balkens Vollfigur eines Vogels über Lamberquins. Ende XVII. Jahrh.

Höhe 65 Cent.

860. **Zwölfarmiger Kronleuchter.** Die geschweiften Arme in zwei Etagen über einander; dazwischen blumenförmige Ornamente in zwei Reihen; der Balken mit unterer Kugel. XVII. Jahrh.

Höhe 50 Cent.

861. **Zwölfarmiger Kronleuchter;** die geschweiften Arme in zwei Etagen; dazwischen blumenförmige Verzierungen. Sehr reiche volle Form. XVII. Jahrh.

Höhe 75 Cent.

862. **Grosser achtarmiger Kronleuchter.** Der säulenförmige Balken endigt unten in einer abgeflachten Kugel; zwischen den elegant geschwungenen Armen sind kleinere Armansätze mit blumenförmiger Scheibe angebracht; darüber, eine Krone bildend, eine Reihe von acht entsprechend ornamentirten Armansätzen. Sehr schönes elegantes Stück mit Original-Sägekette. XVII. Jahrh.

Länge 78 Cent.

863. **Achtarmiger Kronleuchter.** Die langen geschweiften Arme mit oberer Vogelfigur; darüber in zweiter Reihe kleine geschweifte Arme mit scheibenförmigen Platten. XVII. Jahrh.

Höhe 60 Cent.

864. **Kronleuchter,** sechsarmig, ähnlich, kleiner.

Höhe 45 Cent.

865. **Sechsarmiger Kronleuchter.** Der reich profilirte Balken mit unterer Kugelendigung; die Arme reich geschwungen und mit schlangenförmigen Zwischensätzen. XVII. Jahrh.

Höhe 46 Cent.

866. **Sechsarmiger Kronleuchter.** Der oben von Adler überragte Balken endigt unten in einer polirten Kugel; die Arme geschweift; als weiterer Decor blumenförmige Ansätze in zwei Reihen XVIII. Jahrh.

Höhe 49 Cent.

867. **Sechsarmiger Kronleuchter.** Der reich profilirte Balken mit unterer Abschlusskugel, die langen Arme reich geschweift; darüber Blumen in zwei Reihen.

Höhe 55 Cent.

868. **Kleiner sechsarmiger Kronleuchter** mit unterer Kugel; die Arme zierlich geschweift; darüber in zweiter Reihe blumenförmige Ansätze. Elegantes Stück. XVII. Jahrh.

Höhe 42 Cent.

869. **Kleiner sechsarmiger Kronleuchter.** Der gewellte Balken endigt in einer massiven Kugel, die Arme geschweift, darüber in zweiter Reihe blumenförmige Ansätze. XVIII. Jahrh.

Höhe 40 Cent.

870. **Kleiner sechsarmiger Kronleuchter** mit balüsterförmigem Balken und mit nach unten lang geschweiften Armen. XVII. Jahrh.

Höhe 26 Cent.

871. **Kleiner sechsarmiger Erkerkronleuchter** mit geschweiften Armen und Blumenverzierung. XVII. Jahrh.
Höhe 16, Diam. 26 Cent.

872. **Sabbathlampe,** complet, mit reich profilirtem Balken. XVII. Jahrh.
Höhe 50 Cent.

873. **Spanische Lampe,** zu drei Flammen, der Fuss achteckig. XVII. Jahrh.
Höhe 50 Cent.

874. **Ein Paar hohe Altarleuchter** mit elegant profilirtem Stiel, mit dem Schweinitz'schen Wappen und Jahreszahl 1680 gravirt.
Höhe eines jeden 66 Cent. 2 Stück.

875. **Ein Paar vierarmige Leuchter,** Goldbronze, theilweise emaillirt, in Form einer Blumenstaude; die Blumen Porzellan, mit freistehenden Blättern; der Fuss reich ornamentirt. Sehr schöne Stücke.
Höhe eines jeden 41 Cent. 2 Stück.

876. **Ein Paar Reiseleuchter** zum Auseinanderschrauben.
Höhe 6, Diam. 10 Cent. 2 Stück.

877. **Lichthalter** eines gothischen Leuchters und ein anderes. 2 Stück.

878. **Renaissance-Altarschelle** mit drei Klingeln.

879. **Russisches Klappaltärchen,** rund, mit Reliefdarstellungen.
Diam. $3^1/_2$ Cent.

880. **Nachbildung eines römischen Votivaltars** mit drei Köpfen und Inschriftschild.
Höhe 15 Cent.

881. **Astronomisches Instrument;** die Umrandung und die gravirte Ortstafel Feinsilber. Signirt: *„Johann Martin in Augspurg 48“*. XVII. Jahrh.
Diam. 5 Cent. In Lederetui.

882. **Astronomisches Instrument,** mit reichster Ornamentgravirung.
Diam. 8 Cent. In Lederetui.

883. **Mörser,** doppeltgehenkelt, mit zwei Ornamentfriesen und oberem Inschriftband mit: *„SOLIA DEO GLORA. AO. 1627“*. Mit Stösser.
Höhe $13^1/_4$, Diam. $14^1/_2$ Cent.

884. **Kleiner Mörser** mit hochreliefirtem Fries mit Ranken und Vögeln; ein oberes Inschriftband mit: *„Hendrick Rickers ao. 1648“*.
Höhe 7, Diam. $8^1/_2$ Cent.

885. **Balkenwaage,** nach Art der antiken Waagen. Complet. XVI. Jahrh.
Länge 25 Cent.

886. **Completer Gewichtssatz** mit Ornamentgravirung und ornamentirtem Henkel. XVII. Jahrh.
Höhe 12, Diam. $8^1/_2$ Cent.

887. **Drei Bergmannsbecher,** zwei halbkugelförmig, innen vergoldet.
Höhe zwischen 4 und $5^1/_2$ Cent. 3 Stück.

888. **Zwei Gürtelketten,** mit reich ornamentirten Platten und Schliessen. 1 versilbert, 1 vergoldet. XVII. Jahrh.
Länge 100 und 110 Cent. 2 Stück.

889. **Gürtelkette;** die Glieder durchbrochen; die Platten ciselirt mit Blumenranken. Vergoldet. XVIII. Jahrh.

Länge 92 Cent.

890. **Gürtelkette;** die Glieder rosettenförmig; die Platten mit Blumen ciselirt. XVII. Jahrh.

Länge 95 Cent.

891. **Gürtelkette;** Glieder und Platten hübsch ornamentirt im Renaissancegeschmack. Vergoldet. XVII. Jahrh.

Länge 105 Cent.

892. **Drei Gürtelketten,** reich gegliedert, mit ornamentirten Platten. XVII. und XVIII. Jahrh.

Länge zwischen 90 und 100 Cent. 3 Stück.

893. **Zwei ornamentirte Kettchen** mit Steinen besetzt.

Länge 32 und 33 Cent.

894. **Vier verschiedene Bügel** von Frauentaschen, einer mit zierlicher Ornamentgravirung. XVIII. Jahrh.

Breite 13 und 14 Cent. 4 Stück.

895. **Necessaire,** Louis XV., Bronze, vergoldet, mit mythologischen Darstellungen in reichem Muschel- und Ornamentwerk. Mit Einlagen.

Länge 9, Breite $3^1/_4$ Cent.

896. **Zwei grosse Kämme** und **zwei Schnallen,** mit Glassteinen und Kieseln besetzt. 4 Stück.

897. **Ein Paar Schuhschnallen,** mit Krystallsteinen besetzt.

Länge eines jeden 6 Cent. 2 Stück.

898. **Geschweiftes Rähmchen,** hübsch, theils durchbrochen, ornamentirt; oben Engelskopf. XVIII. Jahrh.

Länge 12, Breite $8^1/_2$ Cent.

899. **Zwei ovale Rähmchen,** eins mit Gravirung.

Länge 8 und 7 Cent. 2 Stück.

900. **Amerikanischer Freimaurer-Orden;** vergoldete Bronze, mit Kieseln besetzt.

Länge $9^1/_2$ Cent.

901. **Thorgriff,** in Form eines Löwenkopfes, den schlangenförmigen Griff im Maule haltend. Mit Spuren der Polychromirung. XVII. Jahrh.

Diam. 14 Cent.

902. **Thorgriff** in Form eines Mascarons, den Ring in Form einer Schlange im Maule haltend.

Länge 30, Breite 18 Cent.

903. **Completer Kommodenbeschlag,** Louis XV.: sechs Gehänge mit ornamentirten Schildern mit Hatormasken und drei Schlüsselschilder von Krone überragt. 9 Stück.

904. **Completer Kommodenbeschlag,** im Barockstyl, die Griffe muschelförmig.

905. **Completer Rococo-Kommodenbeschlag** aus sechs Gehängen und drei Schlüsselschildern bestehend. 9 Stück.

906. **Fünf Griffe,** Louis XVI., Goldbronze. 5 Stück.

Länge eines jeden $6^1/_2$ Cent. 5 Stück.

907. **Möbel-Applique,** zierlich durchbrochen ornamentirt, gravirt und vergoldet. Hübsches Stück. XVIII. Jahrh.

Länge 11½, Breite 7 Cent.

908. **Halbkreisförmige Applique** mit reliefirter goldtauschirter Figur. Japanisch.

Höhe 2, Länge 4½ Cent.

909. **Schildförmige Applique** mit der freistehenden Figur eines Hirsches. XVI. Jahrh. Stark verzinnt.

Länge 10, Breite 8 Cent.

910. **Verzierung einer Grabplatte** in Form eines gothischen Kelches. XVI. Jahrh.

Länge 26 Cent.

D. Getriebenes und gravirtes Kupfer.

911. **Gothisches Vortragekreuz;** der grosse Knopf mit reichen Laubranken; das Kreuz beiderseit, belegt mit hoch getriebenem und vergoldeten Rothkupfer mit Christusfigur etc.; auf den vierpassförmigen Balkenendigungen die Symbole der Evangelisten. Gutes Stück.

Länge 58, Breite 28 Cent.

912. **Grosse tiefe gothische Schüssel,** reich getrieben; auf dem Boden grosses Ornament-Medaillon, umzogen von Arabeskenbordüre, in's Kreuz umstellt von Blumenguirlanden. Sehr schönes und reiches Stück.

Höhe 6, Diam. 45½ Cent.

913. **Grosse gothische Schüssel.** In der Tiefung eine Darstellung des Sündenfalles; der Grund mit Rankenwerk; der breite Rand mit von Thierfiguren belebten reichen Laubarabesken. Sehr gutes Stück.

Diam. 46 Cent.

914. **Gothische Schüssel.** Ein mittleres Medaillon mit Ornamentrosette, wird von doppeltem Friese umzogen, deren einer Laubranken, der andere eine Inschrift zeigt.

Diam. 43 Cent.

915. **Gothische Schüssel.** In der Tiefung ein von Weinranke umfasstes Medaillon mit St. Georg; der Rand mit doppelter Ornamentbordüre.

Diam. 51 Cent.

916. **Gothische Schüssel.** In der Tiefung die Traube zu Canaan in einer Weinrankenbordüre, der Rand mit doppeltem Ornamentfries.

Diam. 40 Cent.

917. **Gothische Schüssel.** In der Tiefung Medaillon mit Ornamentrosette in einer Bordüre mit Inschrift aus ornamental gehaltenen Charakteren gebildet.

Diam. 40 Cent.

918. **Grosse gothische Schüssel** mit grosser Mittelrosette, umzogen von Laubranken-Bordüre.

Diam. 43 Cent.

919. **Tiefe Schüssel;** die Tiefung mit grosser Rosette, der breite Rand mit Ornamentbordüre.

Diam. 43 Cent.

920. **Kleiner Teller,** hoch getrieben mit Blumenbouquet in der Tiefung und reicher Guirlande um den Rand. XVIII. Jahrh.

Diam. 20 Cent.

921. **Sechsseitige Zunftflasche** einer Bäckerzunft; Rothkupfer, allseitig reich getrieben mit prächtigem Ornamentwerk und Blumen; oben Inschriftband mit Namensaufschriften und Jahreszahl 1765; auf dem Boden in einem Kranze aufgravirt: *„Joseph Hueber Kupferschmidt-Maister von Marquartstein“*. Interessantes Stück.

Höhe 35 Cent.

922. **Waschbecken,** Rothkupfer, hoch getrieben. In der Tiefung das Sächsische Wappen auf Hermelinmantel; der Rand mit der französischen Lilie, den schwedischen Kronen und Blumen; auf der Rückwand flammendes Herz auf zwei Flügeln. Sehr gutes Stück. Anfang XVIII. Jahrh.

Höhe 23, Länge und Breite 35 Cent.

923. **Fässchen,** Rothkupfer, getrieben, die Stirnseiten mit Rankenwerk. Zinnverschluss mit ornamentirtem Handgriff. XVIII. Jahrh.

Höhe 21, Länge 23 Cent.

924. **Ofen-Vorsatz** „cache-feu“, Rothkupfer, hoch getrieben mit gothisirenden Blumenranken, Vogelfigur und cannelirtem Rande. Sehr schönes Stück. XVII. Jahrh.

Höhe 35, Breite 46 Cent.

925. **Stoofgen,** achtseitig; Seiten und Deckel reich in Arabesken durchbrochen.

Höhe 15, Diam. 21 Cent.

926. **Gedeckeltes Salzfass** auf Fuss. Rothkupfer, getrieben.

Höhe 12, Diam. 10 Cent.

927. **Wandleuchter;** die schildförmige Platte getrieben mit Renaissance-Arabesken und Laubwerk. Sehr hübsches Stück.

Länge 38, Breite 21 Cent.

928. **Kleine Handlaterne,** Kupfer, gepresst mit Muschelornament, zum Zusammenlegen.

Höhe 14 Cent. In Pappschachtel.

929. **Taschenlaterne,** Messing, mit Ornamentgravirung.

Höhe 2, Diam. $9^1/_2$ Cent.

930. **Fuss einer Monstranz,** hoch getrieben mit Blumen und Bandverzierungen. XVII. Jahrh.

Höhe 8, Länge 20, Breite 12 Cent.

931. **Ein Paar viereckige Rahmen,** hübsch getrieben im Rocaillestyl und versilbert.

Höhe 30, Breite 17 Cent.

932. **Vier Tassenuntersätze,** in Form von Eierbechern.

Höhe zwischen 4 und $4^1/_2$ Cent. 4 Stück.

933. **Wärmkugel,** Rothkupfer; durchbrochen geschnitten mit Laubarabesken. Complet, mit innerer Lampe. XVII. Jahrh.

Höhe $14^1/_2$, Diam. 10 Cent.

934. **Viereckiger Gewürzkasten,** Rothkupfer; hoch getrieben mit Früchten und Blumen. Gutes Stück. XVIII. Jahrh.

Höhe 24, Länge 31, Breite 20 Cent.

935. **Viereckige Dose,** vergoldetes Kupfer, getrieben und ciselirt mit Rococoornamenten; im Deckel ein Carneol eingelassen.

Höhe $2^1/_2$, Länge 6, Breite $4^1/_2$ Cent.

936. **Zwei ovale Messingdosen** mit figürlichen Darstellungen gravirt.
Länge 14, Breite 7 Cent. 2 Stück.

937. **Ovale Dose,** in Schuppenmusterung gravirt und vergoldet.
Höhe 3, Länge $7^1/_2$, Breite 5 Cent.

938. **Drei länglich-ovale Messingdosen,** gepresst, zwei mit Scenen aus dem Leben Friedrichs des Grossen.
Höhe 3, Länge 14, Breite $4^1/_2$ Cent. 3 Stück.

939. **Zuckerdose,** Rothkupfer, auf drei Füssen in Gelbkupfer.
Höhe 9, Länge 11, Breite 9 Cent.

940. **Runde Kuchenform,** Rothkupfer, hoch getrieben mit Fruchtbouquets. XVIII. Jahrh.
Diam. 16 Cent.

941. **Deckel,** Rothkupfer mit durchbrochener Rankenbordüre; im Innern reich getriebene Platte in Gelbkupfer.
Diam. 15 Cent.

942. **Runde Platte,** sehr hoch getrieben mit Fruchtkorb. Rothkupfer.
Diam. 15 Cent.

943. **Viereckige Platte,** Rothkupfer, vorzüglich getrieben mit Fruchtbouquet.
Länge 11, Breite 16 Cent.

944. **Rundes Plättchen,** gravirt mit einer eine Banderole haltenden Engelsfigur; die Fläche mit dunklem Email ausgefüllt. XV. Jahrh.
Diam. $3^1/_4$ Cent.

945. **Das Prager wunderthätige Madonnenbild,** sehr hoch getrieben, von Aureole umgeben.
Höhe 28, Breite 21 Cent.

946. **Kupferstichplatte,** mit badenden Mädchen, von H. Tischbein gestochen.
Länge 19, Breite $13^1/_2$ Cent.

947. **Kupferstichplatte** mit Menelaus und Paris, von H. Tischbein.
Länge $19^1/_2$, Breite $14^1/_2$ Cent.

948. **Kupferstichplatte,** mit dem Portrait des M. Dedekind. Monogrammirt: *DG 1666.*
Länge 21, Breite 17 Cent.

949. **Kupferstichplatte,** von F. G. Schlitterlau mit emblematischen Darstellungen und Sprüchen.
Länge $25^1/_2$, Breite 18 Cent.

950. **Kupferstichplatte** mit Erinnerungsblatt an Balzer.
Länge 32, Breite 20 Cent.

951. **Kleine Kupferstichplatte** von Raabe, mit der Figur der Malerei.
Länge $6^1/_2$, Breite 10 Cent.

E. Eisen.

952. **Viereckige Schatulle** in Kofferform mit gewölbtem Deckel, durchweg reich gravirt und mit Gold und Silber tauschirt. Auf den Vorderflächen und dem Deckel Kostümfiguren, Krieger und Blumenvase, in reichen Renaissancenischen; schwungvolle Arabesken und Laubverschlingungen füllen die übrigen Flächen. Auf den Seiten Landschaftsdarstellungen in von reichen Arabeskenbordüren umfassten Sechsecken. Prachtstück von selten reicher und geschmackvoller Ornamentik. XVI. Jahrh.
Höhe 15, Länge 18, Breite $12^1/_2$ Cent.

953. **Viereckige Kassette,** allseitig in Feldern reich geätzt mit prächtigen von Vogelfiguren belebten Laubranken. Schönes Stück. XVI. Jahrh.

Höhe 12, Länge 17, Breite 11 Cent.

954. **Completer Beschlag einer gothischen Truhe:** Schloss mit in Fensterverzierung durchbrochener Platte und vier in zierlichstem Laubwerk durchbrochenen Eckrosetten, drei Bänder mit entsprechend ornamentirten Rosetten und einer grösseren und vier kleineren Belagplatten, in reichstem Laubwerk getrieben und durchbrochen und zweier Eckstücke mit Lilienendigungen. Vorzügliche Arbeit. 13 Stück.

955. **Arm eines Aushängeschildes** mit geschwungenen Arabesken. Gute Schmiedearbeit; vergoldet. XVII. Jahrh.

Länge 95, Breite 26 Cent.

956. **Thürklopfer** in Form eines Kranzes, mit Blumenornament und Fischschwanzendigung, oben und unten von bärtiger Maske überschnitten; die runde Platte durchbrochen mit Laubwerk. Ende XVI. Jahrh.

Diam. 15 Cent.

957. **Thürklopfer** in Form eines Blumenringes, von Palmette überschnitten; der Riegel und die Platte mit Laubwerk durchbrochen. Anfang XVII. Jahrh.

Diam. 15 Cent.

958. **Grosser Thürklopfer** mit Schlange und Palmette. XVII. Jahrh.

Länge 41 Cent.

959. **Thürklopfer** in Form eines ovalen Kranzes mit Schneckenornament und Fischschwanzendigungen. Ende XVI. Jahrh.

Länge 18, Breite 13½ Cent.

960. **Thürklopfer** in Form eines Ovalkranzes mit freistehenden Blättern; der Griff in Form einer Hand. XVII. Jahrh.

Länge 15½, Breite 12½ Cent.

961. **Thorgriff** in Form eines geflügelten Drachens mit geringeltem Schweif. Interessante Schmiedearbeit. Italienisch. XVI. Jahrh.

Länge 35 Cent.

962. **Gothischer Griff.** Die innere Fläche der Oberseite von gekerbtem Rande eingefasst, ist mit Fischblasen und Kleeblättern zierlich durchbrochen: die Platten der Tragbalken getrieben und durchbrochen. Interessantes Stück von sehr guter Arbeit.

Länge 16 Cent.

963. **Gothischer Thürgriff** in Form eines geflochtenen Kranzes. Interessante Arbeit.

Diam. 7 Cent.

964. **Zwei gothische Thürbänder,** reich ornamentirt mit Blattverzierungen und Spiralen.

Länge eines jeden 40 Cent. 2 Stück. Sammlung Gedon.

965. **Zwei Thorbänder,** ausgeschnitten mit spiralförmigem Ornament und Blumenstrauss; Verzierungen eingeschlagen. XVI. Jahrh.

Länge eines jeden 36 Cent. 2 Stück. Sammlung Gedon.

966. **Zwei massive Thorbänder,** mit reliefirt geschnittener Thierfigur; der Kegel mit Palmette. Sehr interessant; Anfang XVI. Jahrh.

Länge 26 Cent. 2 Stück. Sammlung Gedon.

967. **Vier Thürbeschläge,** mit eingeschnittenen Ornamenten und Arabesken. XVII. Jahrh.
Länge 54 Cent. 4 Stück.

968. **Zwei Thürbänder** mit eingeschnittenen Ornamenten. XVII. Jahrh.
Länge 56 Cent.

969. **Band eines Truhenschlosses,** reich geätzt mit Riemenwerk und Arabeskenverschlingungen. XVI. Jahrh.
Länge 40, Breite $3^1/_2$ Cent.

970. **Riegel,** die Platte geschnitten mit bärtigem Kopf.
Länge $10^1/_2$ Cent.

971. **Fünf Kassettengriffe;** die Platten herzförmig durchbrochen. XVI. Jahrh. 5 Stück.

972. **Vier verschiedene gothische Rosetten,** in Laubwerk reich durchbrochen. 4 Stück.
Verschiedene Grösse.

973. **Fünf verschiedene Schlüsselschilder,** mit Ornamentgravirung. Verschiedene Grösse.

974. **Vier verschiedene Schlüssel,** einer aus dem XVI. Jahrh., mit complicirtem Bart. 4 Stück.

975. **Räuchergefäss** in Form einer gothisirenden Säulenhalle. Italienisch.
Höhe 10, Länge $15^1/_2$, Breite 6 Cent.

976. **Wachsstockhalter,** auf drei Füssen. XVII. Jahrh.
Höhe 20 Cent.

977. **Garnhalter,** Stahl, mit reicher vergoldeter Ornamentgravirung. XVIII. Jahrh.
Länge 14 Cent.

978. **Nähschraube,** die Platte Messing, in Riemenwerk geschnitten. XVIII. Jahrh.
Länge $22^1/_2$ Cent.

979. **Schraubschlüssel.** Der Schaft mit Messingringen, die Platte durchbrochen, auf den Flächen gravirt. XVII. Jahrh.
Länge 27 Cent.

980. **Bergmannslampe** mit hohem Henkelgriff.
Diam. 11 Cent.

981. **Montenegrinische bauchige Flasche.** Holz, allseitig mit verzinntem, in Arabesken durchbrochenem Eisenblech belegt; die Flächen sind mit buntfarbigem Stoff überzogen. XVII. Jahrh.
Höhe 31 Cent.

982. **Viereckiges Relief** mit dem hl. Johannes, nach Dominichino.
Länge 12, Breite 9 Cent. Ornamentirtes vergoldetes Rähmchen.

983. **Rundes Medaillon** mit dem Brustbilde Christi.
Diam. 9 Cent.

984. **Zwei Medaillons** mit Profilbüsten. Polychromirt.
Diam. 7 und 8 Cent. Zwei Stück.

F. Arbeiten in Zinn.

985. **Hoher Zunfthumpen.** Der Kelch an der oberen und unteren Weitung mit stark vortretenden Löwenköpfen, in denen gravirte Silberschildchen mit Heiligenfiguren, biblischen Darstellungen etc. hängen; als Bekrönung des Deckels Kriegerfigur mit Fahne und Schild, das gravirt mit wappenhaltendem Löwen.

Höhe 61 Cent.

986. **Hoher Zunfthumpen** in cylindrischer, nach unten sich erweiternder Form, vorne aufgravirt reiches Ornamentmedaillon mit den Emblemen der Huf- und Messerschmiede und Jahreszahl 1652.

Höhe 40 Cent.

987. **Hohe Zunftkanne** in cylindrischer Form; vorne aufgravirt: *„Hant Werks Kanne der Bitners Gesellen in Arnstat. 1656“.*

Höhe 47 Cent.

988. **Hohe Zunftkanne** in cylindrischer, nach unten sich erbreiternder Form, auf drei Füssen mit sitzenden Löwen ruhend; der Mantel reich gravirt mit Arabeskenfriesen und Namensaufschriften; vorne Ornamentmedaillon mit den Emblemen der Schlosser und Schmiede und Jahreszahl 1660. Auf dem Deckel Vollfigur eines Kriegers mit Fahne und gravirtem Schild. Imposantes Stück.

Höhe 72 Cent.

989. **Hohe Zunftkanne** in Cylinderform; auf dem Deckel ein Schild, gravirt mit zwei Wappenlöwen und Jahreszahl 1664; als Handgriff des in Arabesken gepressten Henkels Vollfigur eines sitzenden Löwen. XVII. Jahrh.

Höhe 44, Diam. 14 Cent.

990. **Hoher Zunfthumpen** in cylindrischer, nach unten sich erweiternder Form, auf drei Kugelfüssen; vorne aufgravirt Wappen in Blumenkranz und Jahreszahl 1670; der Handgriff des Henkels ornamentirt.

Höhe 48 Cent.

991. **Hohe Zunftkanne** in Cylinderform, auf vier scheibenförmigen Füssen, gravirt mit Blumenfriesen, Sonnenbild, Namensaufschriften und Jahreszahl 1699. Auf dem Deckel schildtragende Figur; der geschwungene Henkel endigt nach unten in drei vollrunden Drachenköpfen. Schönes Decorationsstück.

Höhe 46 Cent.

992. **Zunfthumpen** in Seidelform; vorne ein hoch reliefirtes, von zwei Löwen gehaltenes Schild; der Mantel gravirt mit Namensaufschrift und Jahreszahl 1710.

Höhe 30, Diam. 14 Cent.

993. **Hoher Zunftpokal.** Um die untere Weitung des Kelches stark vortretende Löwenköpfe, der Mantel gravirt mit den Emblemen verschiedener Zünfte und Namensaufschriften; als Bekrönung des Deckels Vollfigur eines Kriegers mit Fahne.

Höhe 62 Cent.

994. **Zunftpokal** der Zeug-, Leinen- und Wollenweber zu Hohenstein; der Kelch mit Guirlanden; aufgravirt Namensaufschriften und Jahreszahl 1810; auf dem Deckel Vollfigur eines Kriegers.

Höhe 51 Cent.

995. **Hoher Zunftpokal,** mit schlank gegliedertem Stiel; der Kelch mit zwei Reihen stark reliefirter Löwenköpfe; als Deckelbekrönung Puttenfigur mit Fahne.

Höhe 52 Cent.

No. 993 No. 988 No. 992 No. 1008 No. 991 No. 990 No. 985

No. 1006

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

996. **Hoher Zunftpokal;** um die beiden wulstförmigen Ausweitungen des Kelches hochreliefirte Löwenköpfe; als Deckelbekrönung Vollfigur eines römischen Kriegers. Gutes Stück.
Höhe 52 Cent.

997. **Zunftkanne,** in Birnform mit weit ausladendem Henkel; aufgravirt Emblemenschild, Namensaufschriften und Jahreszahl 1725.
Höhe 35 Cent.

998. **Hoher Humpen,** auf drei Engelsköpfen; auf dem Deckel ein von Delphin gehaltenes Cartuschenschild mit Jahreszahl 1710; der Handgriff des Deckels reich ornamentirt.
Höhe 38 Cent.

999. **Henkelkanne,** in cylindrischer nach unten etwas ausladender Form; auf drei Füssen in Form geflügelter Engelsköpfe ruhend.
Höhe 33 Cent.

1000. **Henkelkanne,** ganz ähnlich.
Höhe 32 Cent.

1001. **Henkelkanne,** cylindrisch, nach unten stark ausweitend.
Höhe 32 Cent.

1002. **Henkelkanne,** cylindrisch, nach unten ausweitend; aufgravirt Blumenzweig.
Höhe 30 Cent.

1003. **Hohe cylindrische Henkelkanne** mit spitz zulaufendem Ausguss.
Höhe 39 Cent.

1004. **Einfache Henkelkanne** mit Ausguss.
Höhe 24 Cent.

1005. **Achteckige Zinnflasche** mit Schraubdeckel und Kupferhenkel. XVII. Jahrh.
Höhe 30 Cent.

1006. **Vierseitige Wärmflasche,** allseitig gepresst mit dem Ritter St. Georg unter ornamentirtem Bogen, der Henkel in Form zweier Drachenfiguren. XVII. Jahrh.
Höhe 23, Diam. 12 Cent.

1007. **Hostienbüchse:** der Mantel gravirt mit Lamm Gottes und Blumen, der Deckel mit Dedication und Jahreszahl 1763.
Höhe 5, Länge 16, Breite 12 Cent.

1008. **Grosse Schüssel** von François Briot. Auf dem ornamentirten stark erhabenen Umbo des Fonds die allegorische Figur der Enthaltsamkeit; die ringsum liegende breite Fläche bedecken reich ornamentirte Medaillons mit den allegorischen Figuren der vier Elemente; zwischen den einzelnen Medaillons reiches Renaissance-Ornamentwerk. Um den Rand ziehen sich, geschieden durch Mascarons, Hatormasken oder Arabesken, acht Medaillons mit den allegorischen Figuren der schönen Künste, eine mit Minerva; die meist weiblichen Figuren sind vor landschaftlichen Hintergründen postirt. In der Tiefung der Rückseite das Medaillon-Brustbild des Künstlers mit der Umschrift: *Sculpebat Franciscus Briot.* Prachtstück.
Diam. 45 Cent. (Mit Gebrauchsspuren). Sammlung Gedon.

1009. **Kumpige Schüssel,** reich gravirt; in der Tiefung prächtiges aus geflügelter Figur erwachsendes Laubwerk; um den Rand Herzornament und Blumen. Stempel: Sebald Ruprecht, Augsburg. XVIII. Jahrh.
Höhe 4, Diam. 34 Cent.

1010. **Kumpige Schüssel;** in der Tiefung ein Medaillon mit der hoch gepressten und gravirten Figur des hl. Georg zu Pferde; der Rand bossirt. XVII. Jahrh.
Höhe 5, Diam. 35 Cent.

1011. **Zwei getiefte ovale Schüsseln,** gerippt; eine mit Inschriftgravirung auf dem Rande. XVIII. Jahrh.
Länge 38, Breite 26 Cent. 2 Stück.

1012. **Grosse gravirte Schüssel;** in der Tiefung St. Sebastianus von Pfeilen durchbohrt; um den breiten Rand reiche Laubarabesken, durchsetzt von Rococo-Medaillons mit Emblemen, Namensaufschriften und Jahreszahl 1768.
Diam. 53 Cent.

1013. **Grosse gravirte Schüssel;** in der Tiefung St. Michael; um den Rand Blumenranken und Rococo-Cartuschen. XVIII. Jahrh.
Diam. 53 Cent.

1014. **Schüssel,** gravirt; in der Tiefung Medaillon mit Vogel Strauss, auf der übrigen Fläche Ornamentbordüren etc., auf dem Rande Jahreszahl 1713.
Höhe $3^3/_4$, Diam. 30 Cent.

1015. **Teller;** in der Tiefung Medaillon mit der Auferstehung Christi; um den Rand die Standfiguren der Apostel in von Blumenstaude getrennten Medaillons. Sehr schönes Stück von selten scharfer Pressung. Nürnberger Marke mit *B. O.* XVI. Jahrh.
Diam. 20 Cent.

1016. **Teller,** gepresst, in der Tiefung die Erschaffung der Eva; der Rand mit prächtigem Ornamentwerk mit Hatormasken und Puttenfiguren, durchsetzt von vier Medaillons mit den allegorischen Darstellungen der vier Jahreszeiten. Nürnberger Marke mit *W.* Schönes Stück. XVI. Jahrh.
Diam. 19 Cent.

1017. **Gepresster Teller;** in der Tiefung das Opfer Noah's; um den Rand vier Medaillons mit Darstellungen aus der Schöpfungsgeschichte. Nürnberger Marke mit *B. O.*
Diam. $17^1/_2$ Cent. Mit Gebrauchsspuren.

1018. **Gepresster Teller;** in der Mitte Reiterbildniss Ferdinands II.; um den Rand elf reiche Renaissance-Medaillons mit den Reiterfiguren deutscher Kaiser. Nürnberger Marke mit *G. S.*
Diam. 20 Cent.

1019. **Gepresster Teller** mit Kaiser zu Pferde; um den Rand sechs von Renaissance-Mascarons getrennte Medaillons mit den Reiterfiguren der Kurfürsten. Nürnberger Marke. Schönes Stück.
Diam. 19 Cent.

1020. **Teller;** der Rand geätzt mit reichem Ornament- und Riemenwerk in P. Flötners Manier. Sehr schönes Stück. XVII. Jahrh.
Diam. 21 Cent.

1021. **Ein Paar Altarleuchter,** Louis XIV., der geschweifte Fuss dreiseitig, reich ornamentirt mit Greifen und Engelsköpfen, der hübsch profilirte Stiel mit Lamberquins und Palmettenfriesen.
Höhe 54 Cent. 2 Stück.

1022. **Ein Paar hohe Altarleuchter** mit reich profilirtem Fuss.
Höhe eines jeden 84 Cent. Zwei Stück.

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

Uhren.

1023. **Renaissance-Thurmuhr** auf geschweiftem, von vier hohen Füssen getragenen Sockel. Die sämmtlichen Seiten, die von Säulen flankirt, sind reich gravirt mit üppigen Blumenranken; als Bekrönung ein von vier Säulen getragener Tempel mit Kuppeldach und hoher Spitze. Unter dem Zifferblatt die Signatur: „*VALTIN GOEDICKE SANGK MEISTER 1584.*"

Höhe 37, Länge 14, Breite 13 Cent.

1024. **Thurmuhr,** an den Ecken von ornamentirten Säulen flankirt, auf weit ausladendem Fusse, Bronze, reich vergoldet. Der Sockel, sowie die Seitenplatten sind reich ciselirt und gravirt mit Riemenwerk, Ranken, Blumenmedaillons etc.; der kuppelförmige Aufsatz ist reich durchbrochen in entsprechender Ornamentirung. Sehr schönes Stück, complet mit Uhr und Schlagwerk. XVI. Jahrh.

Höhe 25, Länge 14, Breite 12 Cent.

1025. **Viereckige Standuhr,** Eisen, mit hohem durchbrochenen Aufsatz; die Seitenwandungen bemalt mit allegorischen Darstellungen. Complet mit Uhr- und Schlagwerk. XVII. Jahrh.

Höhe 32 Cent.

1026. **Pendule, Louis XV., auf Sockel.** Schwarzes Holz mit reichen Applicationen in Goldbronze, als: Schnörkelwerk, Muschelverzierungen etc.; an den vorderen Kanten des Sockels aus Blattkronen erwachsende Büsten; als Bekrönung der Uhr eine Vase. Das Zifferblatt trägt die Signatur: *Bailly l'ainé à Paris.*

Höhe einschliesslich des Sockels 108 Cent.

1027. **Standuhr,** Styl Louis XV., in geschweifter Form; das Gehäuse schwarzes Holz auf vier Löwenklauen; die Vorderfläche getrieben mit reichem Rankenwerk; als Aufsatz die vollrunde Figur eines auf Kugel sitzenden Zephyrs in Goldbronze. Auf dem Zifferblatte die Signatur: *J. A. Lerch, Regenspurg.*

Höhe 67, Breite 36 Cent.

1028. **Pendule,** Styl Louis XV., Porzellan, mit vergoldetem Muschelwerk und zierlichen Goldarabesken; unter dem Zifferblatt musicirende Gesellschaft mit Watteaufiguren fein gemalt; auf den Seitenflächen in vertieften Feldern figurirte Darstellungen mit Chinesen auf vergoldetem Grunde. Auf dem muschelförmigen Aufsatze vollrunde sitzende weibliche Figur. Sehr schönes, äusserst decoratives Stück. Sächsisches Fabrikat, mit den kurzen Schwertern als Marke.

Höhe 40, grösste Breite 22½ Cent. Mit Restaurationen.

1029. **Wanduhr,** Louis XV., in prächtigster Goldbronze. Geschweifte Form mit Muschelwerk und Gitterverzierung, ringsum zieht sich eine freistehende reiche Blumenguirlande. Das Zifferblatt trägt die Signatur: *Chevalier aux Thuilleries.* Prachtstück.

Höhe 55, Breite 35 Cent.

1030. **Kleine Standuhr,** Louis XVI., auf hohem Fuss; der Aufsatz durchbrochen und gravirt mit Hatormaske zwischen zwei Adlern.

Höhe 19 Cent.

1031. **Viereckige Standuhr,** schwarzes Holz mit Applicationen in Goldbronze. Mit oberem Henkelgriff. In den Zwickeln des Zifferblattes durchbrochene Eckstücke mit Engelskopf.

Höhe 33, Breite 20 Cent.

1032. **Gehäuse einer Standuhr,** Holz, getragen von zwei vollrund geschnittenen Athletenfiguren; als Aufsatz reicher Blumenkorb. Vergoldet. XVIII. Jahrh.

Höhe 50 Cent.

1033. **Gehäuse einer Standuhr,** Holz, reich geschnitzt mit Ornamentwerk und Mascarons. Vergoldet. XVIII. Jahrh.

Höhe 41 Cent.

1034. **Standuhr,** Empire, Goldbronze; das Untergestell Holz. In einer von vier Säulen getragenen Nische steht die Statuette einer weiblichen allegorischen Figur; die Uhr selbst wird getragen von zwei Delphinen; zu den Seiten zwei geflügelte Greifenfiguren. Schönes Stück.

Höhe 68, Breite 40 Cent.

1035. **Standuhr,** Empire, Goldbronze, von Blanc Fils, in Form einer Urne; seitlich zwei allegorische Figuren; auf dem Aufsatz Amorettenfigur mit Leyer.

Höhe 36 Cent.

1036. **Kleine Uhr,** Empire, in Form eines vierräderigen Wagens, mit beweglicher Figur unter Laubbaldachin.

Höhe 12, Länge 12 Cent.

1037. **Kleine viereckige Standuhr,** gravirt mit Ornamentwerk. Gutes Stück. Anfang XVIII. Jahrh.

Höhe 13, Breite 7 Cent.

1038. **Runde Tischuhr** in vergoldeter Bronze, auf drei Füssen in Form von Löwenhalbfiguren ruhend. Die Wölbung des halbkugelförmigen Deckels ist zierlich durchbrochen mit einem breiten Friese mit aus Blumenvasen erwachsenden reizvollen Blumen und Laubranken. Sehr schönes Stück. Anfang XVII. Jahrh.

Höhe 12½, Diam. 11 Cent.

1039. **Sechsseitige Tischuhr;** die obere Fläche gravirt mit figurirter Darstellung, das Werk mit Arabesken. Signirt: „*Michel Schultz, Gedani.*“ XVII. Jahrh.

Höhe 7, Diam. 12½ Cent.

1040. **Grosse runde Reiseuhr,** Bronze, mit reichster Gravirung. Auf der Frontseite mythologische Darstellung in figurenreicher Composition. Um die Seitenwandung zieht sich ein Fries mit reich componirtem Männerkampf, die Krieger in antikisirenden Gewandungen. Auf der Rückfläche quadrirtes Cardinalswappen mit Jahreszahl 1616 in üppigem Fruchtkranze. Um den Rand die Aufschrift: *E † DE LA PLACE † LA † PRESANTE † MONTRE † MA † HETE † DONE † PAR † MONSIEVR † DEPLVVAVLT.* Im Innern des Deckels die Signatur: „*G. Petit*“. Sehr schönes und interessantes Stück.

Höhe 12, Diam. 7½ Cent.

1041. **Reiseuhr,** sechsseitig, auf sechs Füssen, die obere Fläche sowie das Werk reich gravirt mit prächtigen Laubranken. Signirt: „Wilhelm Koeberle Eijs.“ XVII. Jahrh.

Höhe 6, Diam. 9 Cent.

1042. **Gehäuse** einer Reiseuhr, Bronze, vergoldet, mit reichster Gravirung. Um den cylindrischen Untertheil ziehen sich vier grosse Medaillons mit mythologischen Darstellungen, als: Sturz des Phaeton, Venus und Adonis etc., dazwischen zart gravirte Renaissancearabesken mit Blumenvasen, Harpyen, Mascarons etc. in zartester Gravirung. Die Wölbung der oberen Kuppel ist in reichen Laub- und Blumenranken durchbrochen, welche von fünf reich umrahmten Medaillons, mit Engelsköpfen und Mascarons und aufgravirten Landschaftsdarstellungen durchsetzt sind. Auf dem Boden zieht sich eine zierliche Laubrankenbordüre. Sehr feines Stück. Anfang XVII. Jahrh.

Höhe 10, Diam. 11 Cent.

1043. **Taschenuhr** nach Art der Nürnberger Eier, mit doppeltem Deckel, gravirt, der eine mit Bellerophon, der andere mit der Befreiung der Andromeda, über reich geschwungenen, aus Mascaron erwachsenden Ranken; das Zifferblatt zeigt eine fein gravirte Landschaftsdarstellung, umrahmt von einer Arabeskenbordüre, in der oben eine weibliche Figur. Um den Rand zieht sich ein Fries in Silber, der sehr schön ciselirt und gravirt mit von Thierfiguren und Drachen belebten Laubarabesken im üppigsten Renaissancestyl. Das Werk trägt die Signatur: „De Greges.“ Prächtiges Stück. XVI. Jahrh.

Länge 5, Breite 4 Cent.

1044. **Nürnberger Ei** mit Doppeldeckel, die reich durchbrochen mit Riemen- und Rankenwerk; der vordere Deckel mit grosser mittlerer Rosette. XVI. Jahrh.

Länge $7^1/_2$, Breite 6 Cent.

1045. **Gehäuse eines Nürnberger Eies** mit reicher Ornamentgravirung. Auf dem Deckel ein Medaillon, das mit zierlichen Blumenranken reich durchbrochen. XVI. Jahrh.

Länge $5^3/_4$, Breite $4^1/_2$ Cent.

1046. **Runde Uhr.** Das Gehäuse reich durchbrochen mit Riemenwerk und Rosetten; auf dem Deckel durchbrochene Balustrade, als Umrahmung eines mittleren Medaillons mit aufgravirten Palmetten. Auf einem Schildchen aufgravirt: „Roma 1563“.

Höhe $2^1/_2$, Diam. $6^1/_2$ Cent.

1047. **Uhrgehäuse** in vergoldeter Bronze, reich durchbrochen; die Deckel im üppigsten Renaissancestyl, mit von Figuren, Delphinen und Mascarons belebtem Rankenwerk, der obere mit einem von Karyatiden durchbrochenem Friese; um den Rand zieht sich eine Bordüre mit Thierfiguren zwischen üppigen Laubranken. Sehr schönes, reiches Stück. XVI. Jahrh.

Höhe 2, Diam. 6 Cent.

1048. **Nürnberger Ei.** Der Deckel zierlich durchbrochen mit geschmackvollen Renaissancearabesken, in deren Mitte eine aus Blattkrone erwachsende geflügelte Halbfigur; um den Rand zieht sich ein Fries in Silber, der reich durchbrochen mit zierlichen Blumenranken. XVI. Jahrh.

Länge $5^1/_2$, Breite $4^1/_2$ Cent.

1049. **Grosse runde Taschenuhr** mit Datumanzeiger. Das Gehäuse mit üppigen Blumenranken, durchbrochen; das Werk trägt die Signatur: „Johan Frantz Nidermair in Saltzburg“. Ende XVI. Jahrh.

Diam. 7 Cent.

1050. **Rundes Gehäuse einer Uhr.** Deckel und Rand reich durchbrochen mit Laubarabesken etc. XVI. Jahrh.

Höhe $2^1/_2$, Diam. $6^1/_2$ Cent.

1051. **Rundes Gehäuse einer Uhr**, ähnlich, mit doppelter Ornamentbordüre; der untere Deckel mit reichen, aus einer Vase erwachsenden Blumenverschlingungen. XVI. Jahrh.

Höhe $2^1/_2$, Diam. $5^1/_2$ Cent.

1052. **Rundes Uhrgehäuse,** vergoldete Bronze. Die Deckel sowie der Rand sind reich durchbrochen mit von Thierfiguren belebten reizvollen Laubranken; der obere Deckel mit aus herzförmigem Ornament gebildeter Bordüre. XVI. Jahrh.

Höhe $2^1/_4$, Diam. $6^1/_2$ Cent.

1053. **Zwölfeckige Uhr.** Bronze; der Rand zierlich durchbrochen mit Arabesken in Feldern, der Boden mit reichen, aus doppeltgehenkelter Vase erwachsenden Blumenranken, zwischen denen zwei Vogelfiguren. Das Werk mit Ornamentgravirung und zierlich durchbrochenen Plättchen. Anfang XVII. Jahrh.

Höhe 3, Diam. $6^1/_4$ Cent.

1054. **Uhrgehäuse,** Messing, getrieben mit Figuren.

Diam. 4 Cent.

1055. **Goldene Repetir-Uhr,** Louis XV., von Landrichter in London. Der Rand zierlich durchbrochen mit hübschen Blumenranken und gravirt mit Mascarons. In Doppelgehäuse, das getrieben mit Liebespaar in Rocococartusche. Sehr gutes Stück.

Diam. $4^3/_4$ Cent.

1056. **Goldene Damenuhr,** von L'Epine in Paris; die Umrandung des Glases mit Chagrins; auf dem gravirten Deckel Medaillon mit weiblichem Brustbilde in Emaille. XVIII. Jahrh.

Diam. 4 Cent.

1057. **Goldene Damenuhr,** mit Doppeldeckel, reich emaillirt mit Ranken und Rosetten.

Diam. $3^1/_2$ Cent.

1058. **Goldene Taschenuhr,** in Doppelgehäuse und Schildpatt-Cuvette. Bezeichnet: „Wm. Benson London."

Diam. $5^1/_2$ Cent.

1059. **Silberne Taschenuhr** von Quare in London; das Zifferblatt ornamentirt. In Doppelgehäuse.

Diam. 5 Cent.

1060. **Silberne Taschenuhr;** der Rand durchbrochen. In Schildpatt-Cuvette.

Diam. 4 Cent.

1061. **Silberne Taschenuhr;** von Christ. Gottl. Wagner in Breslau; der Rand in reizvollen, von Vogelfiguren belebten Ranken durchbrochen. In Doppelgehäuse, das getrieben mit allegorischer Darstellung in reichem Rococo-Medaillon.

Diam. $4^3/_4$ Cent.

1062. **Silberne Taschenuhr,** auf dem Zifferblatt Blumenkranz in Gold à quatre couleurs.

Diam. 4 Cent.

1063. **Kleine Sägeuhr;** das Zifferblatt mit Gravirung.

Länge 30 Cent. Auf Holzsockel.

1064. **Viertheilige Sanduhr,** complet, das Gestell Holz und vergoldet.

Höhe 22, Breite 23 Cent.

1065. **Zwei Sanduhren** mit Holzgestell.

Höhe 35 und 31 Cent.

Arbeiten in Stein, Perlmutter, Cocosnuss, Leder etc.

1066. **Ovales Rähmchen** mit gezahntem Rande. Sehr schöner Bergcrystall, vorzüglich geschliffen.
Höhe 10, Breite 10 Cent.

1067. **Viereckige Platte,** Bernstein, en relief geschnitten mit Actaeon, Diana und ihre Nymphen im Bade belauschend, in einer Composition von sieben Figuren; der Hintergrund Waldlandschaft. XVII. Jahrh.
Länge $4^1/_2$, Breite $11^1/_2$ Cent. In Holzrähmchen mit Bronzereif. Collection Rolas du Rosey.

1068. **Gruppe,** Koralle, mit der Verkündigung Mariae. Auf mit Silberfiligran-Knöpfen besetztem Holzsockel.
Höhe der Koralle 15 Cent.

1069. **Schäferscene.** Vollrundes Grüppchen in Koralle.
Höhe 2, Länge $3^1/_4$ Cent.

1070. **Zehn orientalische Korallen** mit eingeschnittenen Arabesken. 10 Stück.

1071. **Rosenkranz**; die Körner Halbedelsteine; die Kettung Silber.
Länge 41 Cent.

1072. **39 grössere und kleinere Knöpfe,** Amethyst, Carneol, Bernstein etc., theils mit Silberfassung. 39 Stück.
Verschiedene Grösse.

1073. **Geschliffener Amethyst** und **Lapis-lazuli-Medaillon.** 2 Stück.

1074. **Dose,** muschelförmig, Achat; der Deckel Perlmutter, en relief geschnitten mit Andromeda, und in Silber gefasst.
Höhe $2^1/_2$, Länge $6^1/_2$, Breite $2^3/_4$ Cent.

1075. **Rosenkranz,** die Körner Achat, mit Silberkettung und anhängendem Silberkreuz.
Länge 70 Cent.

1076. **Grosse ovale Camee,** Bernstein, mit dem hochreliefirten Profilbrustbilde eines Apostels.
Länge 5, Breite $3^3/_4$ Cent.

1077. **Grosse Camee,** Rosso antico, mit der Profilbüste des Dante.
Länge $4^1/_4$, Breite 3 Cent.

1078. **Camee,** ähnlich, mit dem Brustbilde einer Bachantin.
Länge $3^3/_4$, Breite $2^3/_4$ Cent.

1079. **Zwei Cameen**, mit hochgeschnittenen Büsten. Malachit.
Länge $1^1/_2$ und $1^1/_4$ Cent.

1080. **Zwei Cameen**, die eine mit Philosophenkopf, die andere mit jugendlicher Büste. Koralle.
Länge $1^1/_2$ Cent. 2 Stück.

1081. **Sechs verschiedene Cameen**, mit weiblichen und männlichen Büsten.
Länge zwischen $1^1/_2$ und $3^1/_2$ Cent.

1082. **Elf verschiedene Cameen**, in Stein und blau-weiss geflammtem Wedgwood mit Büsten, mythologischen Darstellungen etc.
Diam. zwischen $2^1/_2$ und $3^1/_2$ Cent.

1083. **Drei Muschel-Cameen** mit weiblichen Büsten.
Länge zwischen 2 und 3 Cent.

1084. **Grosse Gemme**, Blutjaspis, tief geschnitten mit S. Georg zu Pferde.
Länge $4^1/_2$, Breite $3^1/_2$ Cent. In goldgepresstem Etui.

1085. **Siegel-Gemme**, Jaspis, mit Ritter und Namensschild.
Länge 3, Breite $2^1/_2$ Cent.

1086. **Drei verschiedene kleine Gemmen.**
Länge $1^1/_4$ und $1^1/_2$ Cent. 3 Stück.

1087. **Indische Götzenfigur**, auf hohem Sockel sitzend. Stein, mit Vergoldung.
Höhe $15^1/_2$ Cent.

1088. **Zwei kleine Specksteinfigürchen.**
Höhe $4^1/_2$ und 5 Cent. 2 Stück.

1089. **Vielseitige Büchse**, Serpentinstein. Reicher, wenig gravirter Zinnverschluss, mit Henkelgriff.
Höhe 18 Cent.

1090. **Sechsseitige Büchse**, Serpentinstein. Zinnschraube mit ornamentirtem Henkel. XVIII. Jahrh.
Höhe 17 Cent.

1091. **Perlmutter-Muschel**, en relief geschnitten mit Mariae Besuch bei Elisabeth. XVII. Jahrh.
Länge 12, Breite 14 Cent.

1092. **Modell des heiligen Grabes**, durchweg mit Perlmutter belegt, gravirt mit der Auferstehung Christi, Apostelfiguren, Rosetten etc.
Höhe 8, Länge 16, Breite 12 Cent.

1093. **Jerusalemer Kreuz** auf Sockel, durchweg mit Perlmutterbelag; Christuskörper und Madonnenfigur reliefirt.
Höhe 31, Breite 10 Cent.

1094. **Schreibtafel**, Louis XVI. Das Etui Perlmutter mit Blumenmedaillons und „Souvenir d'amitié" in Goldeinlage. Die Platte Elfenbein mit Goldknopf.
Länge $8^1/_4$, Breite $4^1/_2$ Cent.

1095. **Necessaire.** Perlmutter, mit zwei Medaillons, eins mit figürlicher Darstellung — Venus Amor züchtigend — in Goldauflage.
Länge $7^1/_2$, Breite $4^1/_2$ Cent.

1096. **Nadelbüchse,** Perlmutter, mit vergoldeter Silber-Einlage und Fütterung.
Länge 8¾ Cent.

1097. **Runde Dose,** Perlmutter, mit Schildpattfütterung und reicher Messingfassung; auf dem Deckel gut gemaltes weibliches Miniaturportrait.
Höhe 2, Diam. 6¾ Cent.

1098. **Dose,** Perlmutter, mit einer Reliefdarstellung des Abendmahles. Nebst Schildpattdose. 2 Stück.

1099. **Sieben verschiedene grössere und kleinere Dosen,** Perlmutter mit Silberfassung, Stein, Cocosnuss etc.
Diam. zwischen 2½ und 8 Cent. 7 Stück.

1100. **Cocosbecher.** Henkelkanne, Cocosnuss, en relief geschnitten mit Wappenschildern, in reicher Fassung in vergoldetem Kupfer, die zierliche Ornamentgravirungen zeigt; auf dem Knopf des Deckels Wappen mit *M M S M 95.*
Höhe 21 Cent.

1101. **Ovale Dose,** Cocosnuss reich en relief geschnitten, mit den päpstlichen Insignien und Rankenwerk; Goldmontirung.
Höhe 4, Länge 10, Breite 8 Cent.

1102. **Rosenkranz,** vierfach, die Körner Horn, mit Messing gekettet. Anhangend bronzegefasstes Kreuzchen.
Länge 73 Cent.

1103. **Miniatur-Döschen,** Steinbockhorn, in Silberfassung. Nebst Silberdöschen. 2 Stück.

1104. **Kasten für zwei hl. Oelgefässe.** Rothes Maroquin mit doppelthürmigem Deckel in zierlicher Goldpressung, mit Kupfernägeln beschlagen und mit hübschen Bronzegehängen und Bekrönungen. Interessantes Stück. Italienisch. XVIII. Jahrh.
Höhe 34, Breite 32 Cent. Sammlung Gedon.

1105. **Schatulle,** kofferförmig mit gewölbtem Deckel, Leder mit reichster Goldpressung und Bronzehenkel. Hübsches Stück. XVII. Jahrh.
Höhe 10, Länge 16, Breite 11 Cent.

1106. **Runde Büchse** mit flachem Deckel, Leder; reich in Arabesken und Bordüren gepresst. XVII. Jahrh.
Höhe 8, Diam. 17 Cent.

1107. **Würfelbecher** mit gepressten Relieffiguren.
Höhe 9½, Diam. 6 Cent.

1108. **Zwei Stücke Ledertapete.**

Arbeiten der Textil-Industrie.

Stickereien, Stoffe, Spitzen, Costümstücke etc.

1109. **Zwei Streifen einer gothischen Kasel**, in reichster Stickerei; der eine mit sieben, der andere mit fünf Halbfiguren von Heiligen, Aposteln etc. in vierpassförmigen Medaillons; die Fleischtheile sind im Plattstich ausgeführt; die übrigen Parthieen grösstentheils durch Goldfäden mit farbigen Lasurstickereien; die Vierpässe sind in Goldcordonnet, also reliefartig, behandelt; goldgestickte Ranken füllen die übrigen Flächen. Interessante Stücke. Anfang XVI. Jahrh.
Länge des einen 125, des andern 90, Breite 16 Cent. Zwei Stück.

1110. **Gothische Kaselstickerei.** Hüftfigur des hl. Johannes; in ähnlicher Ausführung. Interessantes Stück.
Länge 17, Breite 15 Cent.

1111. **Stola.** Rothe Seide mit reichen gothisirenden Blumenranken in Goldstickerei. XVI. Jahrh.
Länge 240, Breite 8 Cent.

1112. **Completes Messgewand:** Kasel, Stola und Manipel. Rother, in Blumen gemusterter Seidendamast; der breite Mittelstreifen weisse Seide, mit reichen Blumenranken in buntfarbiger Seiden-Plattstickerei, zwischen denen auf der Vorderseite eine Crucifixdarstellung. Schöne Garnitur.

1113. **Completes Messgewand**: Kasel, Stola und Manipel. Weisse Seide mit reichen Blumenverschlingungen und Ornamentwerk in Seiden-Platt-Stickerei und mit gewebten Seidenborten. XVII. Jahrh.

1114. **Rückentheil** eines Messgewandes, Louis XIV., mit reichen und schwungvollen Arabeskenverschlingungen und Ranken in Silbercordonnet. Sehr schöne Arbeit.
Länge 98, Breite 72 Cent.

1115. **Kaselstickerei** mit dem arragonischen Doppeladler in Seide und Goldfäden gestickt, auf rothem Plüsch. XVII. Jahrh.
Länge 19, Breite 17 Cent.

1116. **Altardecke.** Rother Sammet mit einer sehr schönen, in weisser Seide gestickten Bordüre von Aehren und Weinlaubranken; in der Mitte der Namenszug Jesu; ringsum zieht sich eine weisse Seidenfranse.
Länge 345, Breite 55 Cent.

1117. **Decke**, Plüsch; in Seide, Silber und Gold en relief aufgestickt, die beiden Wappen der Familien von Holtzendorf und Schönberg in Lorbeerkränzen. Sehr gutes Stück. XVII. Jahrh.
Länge 188, Breite 92 Cent.

1118. **Frauentasche**; rother Plüsch mit in bunter Seide und Golddraht gesticktem Doppelwappen; der geschweifte Bügel Eisen, geätzt mit zierlichen Laubarabesken; der Haken hübsch profilirt. XVI. Jahrh.
Länge 35 Cent.

1119. **Wappenschild** mit oberer Krone. Rother Sammet mit Stickerei in Goldfäden. XVII. Jahrh.
Höhe 20, Breite 12 Cent.

1120. **Gekröntes Wappenschild**, rother Sammet mit Stickerei in Goldfäden. XVII. Jahrh.
Länge 19, Breite 13 Cent.

1121. **Gekröntes Wappen** zwischen zwei Palmzweigen, in Seidenstickerei und Goldbouillon. XVII. Jahrh.
Länge 17 Cent.

1122. **Kleines Wappen** mit reicher Helmzier und Laubumrahmung, in Silberfäden gestickt.
Länge 20, Breite 15 Cent.

1123. **Krone** und zwei heraldische Löwen, in Reliefstickerei mit Goldfäden. XVII. Jahrh.
Länge 8, Breite 13 Cent.

1124. **Wappen**, der Fugger in Seidenstickerei. XVII. Jahrh.
Länge 23, Breite 18 Cent.

1125. **Drei verschiedene gestickte Wappen.** 3 Stück.

1126. **Grosses reich behelmtes Wappen** in Wollstickerei.
Länge und Breite 31 Cent.

1127. **Himmeldecke**, rehbrauner Sammt; in der Mitte hochreliefirt in Silberstickerei die Taube des hl. Geistes in einem von Goldborten gebildeten Strahlenkranze.
Länge 150, Breite 158 Cent.

1128. **Deckchen**, rehfarbiger Sammt; en relief aufgestickt Lamm Gottes in Silber und Palmzweige in grüner Seide. Ringsum breite Silberfranse. XVIII. Jahrh.
Länge 65, Breite 48 Cent.

1129. **Pallium**. Schwarzer Sammt mit mittlerer Rosette und breiter Bordüre in Goldbouillon. XVII. Jahrh.
Länge 22, Breite 23 Cent.

1130. **Decke**. Rothe Seide mit üppiger Arabeskenbordüre in Gold- und Silber-Cordonnet, mit zwischengesticktem Wäppchen; in der Mitte grosse Rosette. Italienisch. XVI. Jahrh. Sehr schönes Stück.
Länge 162, Breite 120 Cent.

1131. **Kelchdecke**. Weisser Silberbrokat, mit Blumen in Seidenstickerei und dem Namen Jesu in Aureole in Goldstickerei. Mit hübsch dessinirter Goldspitze. XVII. Jahrh.
Länge 61, Breite 54 Cent.

1132. **Seidenstickerei**. Im Mittelfelde, das von breiter Arabeskenbordüre umzogen ist, Araber zu Pferde.
Länge 80, Breite 60 Cent.

1133. **Grosser Wandteppich**, Louis XIV. Rother Wollenstoff. In der Mitte ein grosses, von zwei aufrechtstehenden heraldischen Löwen gehaltenes Cardinalswappen in geschweiftem, unten in zwei Mascarons abschliessendem Schilde; ringsum zieht sich eine breite, äusserst wirkungsvolle, prächtige Bordüre, die wie das Wappen in vorwiegend gelber Seide applicirt und mit Schnüren conturirt ist. Prächtiges Decorationsstück, in Originalfassung.
Höhe 365, Breite 337 Cent.

1134. **Grosser Wandteppich**, ähnlich.
Gleiche Grösse.

1135. **Antependium,** Louis XIV. Rother Wollenstoff, mit Arabesken in rautenförmigen Feldern, reich gestickt in Gold- und Silbercordonnet.
Länge 150, Breite 78 Cent.

1136. **Breiter Streifen** mit Blumenstauden, Ranken etc. in wirkungsvoller buntfarbiger Wollstickerei.
Länge 360, Breite 45 Cent.

1137. **Drei Streifen,** mit reliefirter Goldstickerei, Flittern etc.

1138. **Antependium.** Weisser Leinenstoff mit reichen Blumenstauden in buntfarbiger reliefirter Wollstickerei. XVIII. Jahrh.
Länge 192, Breite 84 Cent.

1139. **Decke,** Leinen, blau gestickt in drei Zonen mit Thierfiguren und Blumen, im Geschmacke des XVI. Jahrh.
Länge 100, Breite 110 Cent.

1140. **Kelchdecke,** Leinen, in Plattstich in Seide gestickt mit Heiligenfiguren und Blumen. Mit Filetspitze. Schweizer Arbeit.
Länge und Breite 50 Cent.

1141. **Zwei Betttücher,** Leinen, mit breiter Blumenbordüre in Roth in Stilstich gestickt.
Breite der Bordüre 35 Cent. 2 Stück.

1142. **Handtuch,** Leinen, in Stilstich roth gestickt mit Thierfiguren etc. und mit breiter Filetspitze.
Länge 150, Breite 37 Cent.

1143. **Breiter Streifen,** Leinen, mit Arabesken und Ranken in rothem Damast aufgenäht und gestickt. Hübsches Stück.
Länge 68, Breite 23 Cent.

1144. **Drei Streifen,** Leinen, mit Reliefstickerei in Grün. XVIII. Jahrh.
Breite 21 Cent.

1145. **Kasel.** Rother in üppigen Blumen gepresster Plüsch, mit Goldborten. Sehr schöner Stoff. XVII. Jahrh.

1146. **Kasel.** Rother geschnittener Sammt mit reichen Blumenranken XVI. Jahrh.; die später eingesetzten Mittelstreifen reich in Blumen gemusterter Brokat. Sehr schönes Stück.

1147. **Kasel.** Rother Sammet; Kreuz und Mittelstück reicher in buntfarbigen Blumenbouquets gemusterter Silberbrokat.

1148. **Vollständiges Messgewand:** Kasel, Stola, Manipel, Kelchdeckel und Pallium. Sehr reicher, mit farbenprächtigen Blumen, Schiffen etc. gemusterter Silberbrokat. Mit Goldborten.

1149. **Kasel.** Reich gemusterter Goldbrokat; die breiten Mittelstreifen hellbrauner Sammet. Mit Goldborten.

1150. **Kasel.** Reicher, in Blumen gemusterter Goldbrokat. Mit Goldborte.

1151. **Grosses Antependium,** rother Sammet; in der Mitte Goldmedaillon mit Jehova und Jahreszahl 1715.
Länge 400, Breite 130 Cent.

1152. **Altardecke**; violetter Sammet, mit Seidenfransen. XVII. Jahrh.
Länge 146, Breite 65 Cent.

1153. **Schmale Decke**; rother Sammet, mit Goldfranse.
Länge 160, Breite 60 Cent.

1154. **Velum**, rother Seidensammt mit Goldborte.

1155. **Zwei Kelchdeckchen**, grau-grüner Sammet, mit Goldborte.
Länge 58, Breite 44 Cent.

1156. **Frauentasche**, schwarzer Sammet; der Bügel Eisen mit reliefirten Löwenköpfen. Nürnberger Arbeit; eingeschlagen Nürnberger Marke und Marke mit Mohrenkopf. XVI. Jahrh.
Länge 22, Breite 15 Cent.

1157. **Ein Paar Klingelbeutel**, rother Sammt, mit Bronzeklingeln.

1158. **Vier Klingelbeutel** aus dem vorigen Jahrhundert, Sammt, die oberen Platten Metall, ciselirt und gravirt. 4 Stück.

1159. **Sechs Stücke** Sammt und Plüsch, roth und grün. 6 Stück.

1160. **Ein Stück rother Plüsch** in reichen Blumen gepresst. XVII. Jahrh.
Länge 85, Breite 57 Cent.

1161. **Grosses Stück Plüsch**, dunkelgrün, in Blumen gepresst.

1162. **Ein Stück grüner gepressster Sammt**, in reicher Musterung. XVII. Jahrh.
Länge 75 Cent.

1163. **Ein sehr grosses Stück rother Sammt.**
Länge 520, Breite 135 Cent.

1164. **Breiter Streifen rehfarbener Sammt.**
Länge 158, Breite 33 Cent.

1165. **Zwei Marienmäntelchen.** Reich gemusterter Brokatstoff, eines mit Goldborte, das andere mit Silberspitze. 2 Stück.

1166. **Vier Stolen.** Brokat und geblümter Seidendamast. 4 Stück.

1167. **Vier Manipels.** Brokat und geblümter Seidendamast. 4 Stück.

1168. **Sieben Kelchdecken**, Brokatstoff, reicher in Blumen gemusterter Seidendamast etc., mit Gold- und Silberspitze.
Verschiedene Grösse. 7 Stück.

1169. **Sieben Pallien**, die meisten Brokat mit Goldborten.
Verschiedene Grösse.

1170. **Decke** in mit Blumen reich gemustertem Silberbrokat mit Silberfransen.
Länge 98, Breite 100 Cent.

1171. **Breiter Streifen Goldbrokat** in geschmackvoller Musterung, mit Goldfranse.
Länge 100, Breite 37 Cent. Sammlung Gedon.

1172. **Ein Stück reich gemusterter schwerer Goldbrokat.** XVII. Jahrh.
Länge 200, Breite 105 Cent. Sammlung Gedon.

1173. **Breiter Streifen** schwerer Goldbrokat, reich gemustert.
Länge 70, Breite 26 Cent.

1174. **Kasel.** Hellblaue schwere Moiré-Seide mit bunten Blumenbouquets und Goldborten; die breiten Mittelstreifen rother Plüsch.

1175. **Kasel.** Hellrother gemusterter Seidenstoff, mit weisser Borte; Kreuz und Mittelstreifen grüne Seide.

1176. **Rauchmantel.** Weisser in Blumen gemusterter Seidendamast mit Goldborten.

1177. **Rauchmantel.** Leinendamast in Spitzenmusterung und mit Goldborten.

1178. **Kappe eines Rauchmantels,** Louis XIV. Hellbrauner Seidenreps mit reichen Arabesken in aufgenähtem Brokat von Siberspitze conturirt. Hübsches Stück.
Länge 50, Breite 50 Cent.

1179. **Velum.** Weisser in bunten Blumenbouquets gemusterter Seidendamast mit schöner gelber Seidenfranse.
Länge 240, Breite 40 Cent.

1180. **Antependium.** Prächtige rothe Moiré-Seide in geschmackvollen reichen Blumenranken gemustert; mit schöner echter Silberborte.
Länge 371, Breite 110 Cent.

1181. **Antependium,** mit goldenem Strahlenkreuz und Goldfranse.
Länge 245, Breite 96 Cent.

1182. **Zwei grosse Vorhänge.** Rother in üppigen Blumenranken gemusterter schwerer Seidendamast. Prächtiger Stoff. XVII. Jahrh.
Länge einer jeden 300, Breite 162 Cent.

1183. **Grosse Decke.** Rosa-Seidenstoff, mit filirtem Spitzenbezug und Zackenborte.
Länge 370, Breite 133 Cent.

1184. **Decke,** ähnlich, kleiner.
Länge 240, Breite 153 Cent.

1185. **Decke,** ähnlich.
Länge 250, Breite 100 Cent.

1186. **Decke,** ähnlich.
Länge 150, Breite 140 Cent.

1187. **Decke,** ähnlich.
Länge 160, Breite 75 Cent.

1188. **Decke,** ähnlich. Gleiche Grösse.

1189. **Drei kleinere Deckchen,** ähnlich. Verschiedene Grösse.

1190. **Decke.** Reich geblümter Seidendamast mit rother Seide gefüttert und mit Goldspitze.
Länge 96, Breite 78 Cent.

1191. **Deckchen.** Schwerer Moiré-Seidenstoff, roth, mit prächtigen Blumenranken; ringsum Silberspitze.
Länge 107, Breite 46 Cent.

1192. **Zwei Deckchen.** Hellgrüner in reichen Blumenranken gemusterter Seidendamast, mit Silberspitze.
Länge eines jeden 107, Breite 51 Cent. 2 Stück.

1193. **Deckchen.** Grün-gelber Seidendamast, in Blumen gemustert und mit Goldspitze.
Länge 58, Breite 58 Cent.

1194. **Deckchen.** Geblümter Seidendamast mit Goldspitze.
Länge 49, Breite 50 Cent.

1195. **Zwei kleine Deckchen.** Grüner Seidendamast: mit gelber Seidenborte.
Länge eines jeden 124, Breite 48 Cent. 2 Stück.

1196. **Ein Stück** Seidendamast in reicher Blumenmusterung.

1197. **Ein Stück grüner Seidendamast**, reich in Blumen gemustert.
Länge 100, Breite 75 Cent.

1197a. **Zwei Stück blau-weiss gestreifter Seidenstoff** mit Goldborte. XVIII. Jahrh.

1198. **Fünf Stück hellblauer Seidendamast** in reicher Blumenmusterung. 5 Stück.

1199. **Drei Stück grüner Seidendamast**, reich gemustert mit Blumen. 3 Stück.

1200. **Sechs Stück schwerer geblümter Seidendamast**; gelb.
Verschiedene Grösse. 6 Stück.

1201. **Ein grosses Stück blauer in Blumen gemusterter Seidendamast.**

1202. **Ein Stück reich geblümter Seidenstoff.**

1203. **Zwei Stück rother Seidenstoff.**
Verschiedene Grösse.

1204. **Breiter Streifen.** Rother Seidendamast, mit reicher Blumenmusterung.
Länge 166, Breite 18 Cent.

1205. **Eine grosse Parthie kleinerer und grösserer Stücke geblümter Seidendamast**, Brokatstoff etc. etc., theils von ausserordentlich reicher Musterung. Interessante Sammlung.

1206. **Breiter gezackter Kragen** in Tüllspitze mit reichen Blumenbouquets.
Länge 78, Breite 25 Cent.

1207. **Kragen** und **vier Manchetten**, mit hübschen Dessins in Nadelarbeit. 5 Stück.

1208. **Alençon-Spitze**, elegant gemustert.
Länge 70, Breite 8 Cent.

1209. **Alençon-Spitze** von sehr schöner Musterung.
Länge 67, Breite 9 Cent.

1210. **Ein Stück Alençon-Spitze**, mit reicher Randbordüre.
Länge 76, Breite 9 Cent.

1211. **Drei Stück Alençon-Spitze** von hübscher Musterung.
Länge 45, 37 und 21 Cent. 3 Stück.

1212. **Alençon-Barbe.**
Länge 43, Breite 9 Cent.

1213. **Vier Stück schmale brabanter Spitze.** 4 Stück.

1214. **Sächsische Spitze** in dessin-Cachemire.
Länge 200, Breite 8 Cent.

1215. **Gezackte Spitze,** hübsch gemustert.
Länge 220, Breite 15 Cent.

1216. **Breite reich dessinirte Band-Guipure-Spitze.**
Länge 206, Breite 20 Cent.

1217. **Breite Spitze,** filirt, durchnäht mit reichen Blumen- und Blattranken.
Länge 350, Breite 25 Cent.

1218. **Zwei filirte Spitzen,** durchflochten mit Blümchen in bunter Wolle.
Länge zusammen 370, Breite 12 Cent.

1219. **Eine grosse Parthie** diverser grösserer und kleinerer **Spitzen** und Borten, theils von reichen Dessins.

1220. **Eine Parthie Spitzen und Blonden** von verschiedensten Dessins. Verschiedener Grösse.

1221. **Breite Silberspitze,** in gegitterter Musterung. Besterhalten.
Länge 224, Breite 20 Cent.

1222. **Rococo-Costüm:** Hose, Weste und Frack. Gelber Seidenreps mit hübschen Blumenbouquets in bunter Seidenstickerei. 3 Stück.

1223. **Frack,** Louis XV. Grünes Tuch, mit reichen Blumenguirlanden in buntfarbiger Seidenstickerei. Nebst schwarzer Seidenhose und Sammtweste.

1224. **Weste,** weisser Seidenstoff, mit Blumen in bunter Seidenstickerei.

1225. **Frauenjacke.** Leinen mit buntfarbiger Wollstickerei.

1226. **Böhmische Frauenhaube,** reich gestickt in Silberbouillon und mit Granaten besetzt; mit breiter Silberspitze und Spitzenborte. Interessantes Costümstück.

1227. **Böhmische Frauenhaube,** ähnlich.

1228. **Schlesische Frauenhaube;** reich gemusterter Goldbrokat, mit breiter Goldspitze.

1229. **Schlesische Frauenhaube,** ähnlich.

1230. **Schlesische Frauenhaube,** ähnlich, reicher.

1231. **Baierische Riegelhaube,** reich in Silberbouillon gestickt und mit Flitterverzierung.

1232. **Breiter Tyroler Gürtel;** Leder, mit Bordüren aus Zinn, Perlen und Spiralen gebildet und mit rosettenförmigen Applicationen auf Plüschunterlage.
Länge 95, Breite 13 Cent.

1233. **Tyroler Frauengürtel,** Leder, mit Perlschnüren, Rosetten und Applicationen in Zinn; die Schnalle Kupfer.

Länge 100, Breite $3^1/_4$ Cent.

1234. **Tyroler Gürtel.** Leder mit Zinnapplicationen.

Länge 87, Breite 4 Cent.

1235. **Tyroler Gürtel.** Leder, mit buntem Leder benäht und mit Zinn-Applicationen.

Länge 97 Cent.

1236. **Gürtel** mit Goldborte und Eichenlaubranken in Goldcordonnet.

Länge 77, Breite $5^3/_4$ Cent.

1237. **Sonnenschirm.** Seide mit aufgedruckten Figuren und Blumenranken; die Krücke Elfenbein. Signirt: *Michael Hammer, Wien.*

Pergament-Handschriften, Miniaturen, Fächer, Gemälde etc.

1238. **Pergamenthandschrift, XV. Jahrh.** Niederdeutsches Gebetbuch. 77 Blätter; vorne 12 Blätter beiderseits mit in Farben und Gold gemalten blattgrossen Miniaturen — im Ganzen 24 — mit Darstellungen aus der Lebens- und Leidensgeschichte Jesus. In den schwarz und roth geschriebenen Text sind drei blattgrosse Miniaturen eingefügt: Christus in Mandorla, S. Franciscus die Wundmale empfangend und Madonna einem knieenden Mönche erscheinend. Interessantes Buch.
Länge 14, Breite $10^1/_2$ Cent. In Maroquinband.

1239. **Kleine Pergamenthandschrift,** XV. Jahrh. Lateinisches Gebetbuch. 400 schwarz, roth und blau zart geschriebene Blätter auf feinem Jungfernpergament, ohne ornamentalen Schmuck; vorne Calendarium.
Länge 9, Breite $6^1/_2$ Cent. Gepresstes Lederbändchen.

1240. **Kleine Pergamenthandschrift,** XV. Jahrh. Breviarium monach. ord. sce. Mariae Montis Oliueti. 440 Blätter Jungfernpergament, in schwarz, roth und blau fein geschrieben; mit kleinen Initialen theils in Farben und Gold und mit zwei Randbordüren.
Länge 10, Breite 8 Cent. In Lederband.

1241. **Pergament-Miniatur.** Initiale *A*, reich gemalt in Farben und Gold mit 13 grösseren und kleineren Medaillons, in denen Heiligenfiguren und religiöse Darstellungen; ringsum zieht sich eine Bordüre mit prächtigen von Puttenfiguren belebten Ranken und Arabesken. Sehr schöne Arbeit. XV. Jahrh.
Höhe 20, Breite 16 Cent. In Rahmen unter Glas.

1242. **Pergament-Miniatur,** ganz ähnlich der vorhergehenden, mit 16 figürlichen Medaillons.
Gleiche Grösse. Ebenso.

1243. **Pergament-Miniatur,** mit in Farben und Gold vortrefflich gemaltem reichbehelmten Wappen, unter einer Renaissance-Arcade, zu deren Seiten die allegorischen Figuren der Gerechtigkeit und der Wahrheit. XVI. Jahrh.
Länge 12, Breite $10^1/_2$ Cent. In Holzrähmchen unter Glas.

1244. **Pergament-Miniatur,** in Farben und Gold vorzüglich gemalt mit Wappen, Löwe als Helmzier, in prächtigem Renaissance-Medaillon. Bezeichnet: *MDLX—IRRP.* XVI. Jahrh.
Höhe $12^1/_2$, Breite 9 Cent. In Holzrähmchen unter Glas.

1245. **Runde Miniatur,** Pergament, mit in Farben und Gold fein gemaltem reichen Wappen, Jungfrau mit Stern als Helmzier. XVI. Jahrh.
Diam. $8^3/_4$ Cent.

1246. **Aehnliche Miniatur**, mit Wappen; Reh als Helmzier.
Diam. 8 Cent.

1247. **Emaillirtes Miniaturportrait**. Brustbild eines Ritters, Zeit Louis XIV, in Brustharnisch mit grosser Allongeperrücke.
Länge 8, Breite $2^1/_2$ Cent.

1248. **Viereckige Miniatur** auf Pergament, äusserst fein gemalt, mit einer jungen Dame als Schäferin im Vorgrunde einer weiten Gebirgslandschaft sitzend; ein kleiner Amor bekränzt sie mit Blumenguirlande; neben ihr zwei Schäfchen. Feines Stück. Ende XVII. Jahrh.
Höhe 5, Breite $8^1/_4$ Cent. In Bronzerähmchen.

1249. **Viereckige Miniatur** mit ähnlicher Darstellung. Gegenstück zum Vorigen in gleicher Ausführung.
Gleiche Grösse.

1250. **Junge Dame**, leichtgekleidet, im Vorgrunde einer Landschaft sitzend, gut gemalt auf Elfenbein. An einem Baume die Bezeichnung: *Leonetti*. Achteckig.
Länge $6^1/_4$, Breite $6^1/_4$ Cent. In guillochirtem Rähmchen unter Glas.

1251. **Brustbild einer jungen Dame** in Spitzenkleid und hoher goldgestickter Mütze. Miniaturportrait auf Elfenbein. In Gold-Medaillon.
Länge $6^1/_2$, Breite 5 Cent.

1252. **Brustbild** einer jungen Dame in Lockenhaar und rothem Kleide. Miniaturportrait auf Elfenbein.
Länge $6^1/_2$, Breite 6 Cent.

1253. **Brustbild** einer Fürstin, in weissem Atlaskleide mit rothem Ueberwurf. Oelminiatur auf ovaler Silberplatte.
Höhe 5, Breite 4 Cent. In Hornrähmchen.

1254. **Vier verschiedene weibliche Miniaturportraits** auf Elfenbein.
Länge zwischen $4^1/_2$ und $6^1/_2$ Cent. 4 Stück.

1255. **Zwei kleine Miniaturportraits** des Kaisers Franz, in Uniform mit Ordenssternen.
Länge eines jeden 2, Breite $1^1/_2$ Cent. 2 Stück.

1256. **Brustbild** eines Fürsten aus der Zeit Friedrichs d. Gr., in Zopfperrücke und roth ausgeschlagenem blauen Rocke mit Spitzencravatte. Aeusserst fein gemaltes Miniaturportrait auf Elfenbein.
Länge $4^1/_2$, Breite $8^1/_2$ Cent. In Messingrähmchen.

1257. **Brustbild eines Fürsten**, mit Allongeperrücke. Oelminiatur auf Metallplättchen. Oval.
Länge $4^1/_4$, Breite $3^1/_2$ Cent. In Hornrähmchen.

1258. **Brustbild eines österreichischen Fürsten**. Miniaturportrait auf Elfenbein. In breitem mit hintergeschliffenem Spiegelglas belegten Rahmen.
Höhe der Miniatur 5, Breite 4 Cent. Höhe des Ganzen 18, Breite 12 Cent.

1259. **Brustbild eines Staatsmannes** aus dem Anfange dieses Jahrh., in schwarzem Rocke und weisser Cravatte. Vorzüglich ausgeführte Miniatur auf Elfenbein.
Länge 7, Breite $5^1/_2$ Cent. In Metallreif.

1260. **Brustbild eines jugendlichen Türken** in pelzverbrämtem Gewande und reichem Turban. Fein gemalte Miniatur auf Elfenbein.
Länge $4^1/_4$, Breite 3 Cent. In Maroquinetui.

1261. **Männliches Brustbild** in schwarzem Gewande. Miniaturportrait auf Elfenbein. In silbervergoldetem Medaillon.
Länge 6, Breite 5 Cent.

1262. **Halbfigur eines Geistlichen,** ein Buch in der Rechten haltend. Oelminiatur auf Kupfer.
Höhe $14^1/_2$, Breite $10^1/_2$ Cent. In Holzrähmchen unter Glas.

1263. **Zwei Armbandschliessen** mit kleinen, auf Elfenbein gemalten Miniaturen, in vergoldeter Metallfassung.
Länge einer jeden 4, Breite 3 Cent. 2 Stück.

1264. **Zwei kleine Miniaturportraits** auf Elfenbein.
Diam. 2 und 1 Cent. 2 Stück.

1265. **Ovale Pergament-Miniatur** mit Halbfigur der Madonna mit dem Kinde nach Murillo in ornamentirter Goldfassung.
Länge 5, Breite 4 Cent.

1266. **Zwei zechende Bauern.** Composition im Geschmacke der alten Niederländer. Vortrefflich ausgeführtes Aquarell von Reg. Cath. Seng, als Papierblatt auf Holzunterlage. Schönes Stück.
Länge 21, Breite 17 Cent. In Goldrähmchen unter Glas.

1267. **Ovale Miniatur** auf Elfenbein, gut gemalt mit trinkendem Paar in Metzu's Geschmack.
Länge $6^1/_2$, Breite $8^1/_2$ Cent.

1268. **Todter Finke** an einer Schnur aufgehängt. Vorzüglich in der bekannten Manier in Gouachemalerei ausgeführt von Barbara Dietsch.
Höhe 20, Breite 16 Cent. In Rahmen unter Glas.

1269. **Todter aufgehängter Vogel.** Gegenstück zum Vorigen, in gleicher Ausführung.
Gleiche Grösse.

1270. **Fünf chinesische Bildchen,** Interieurs darstellend; die Köpfe Reispapier, die Gewandungen Stoff.
Länge eines jeden 21, Breite 15 Cent. In Rahmen unter Glas.

1271. **Charitas.** Mutter mit drei Kindern. Grosses Pastellbild.
Höhe 50, Breite 35 Cent. In Rahmen unter Glas.

1272. **Brustbild Luthers.** Pastellbild.
Höhe 35, Breite 28 Cent.

1273. **Achtzehn Darstellungen** nach de Gheyn's bekannter Folge: „Waffenhandlung von Röhren und Musqueten" in aquarellirten Zeichnungen ausgeführt. Bezeichnet: *Zeller fecit.*
Höhe 30, Breite 24 Cent. 18 Stück.

1274. **Pergament-Blatt:** Irminsul oder hermetische trismegistische Sächszische Bergkwercks-Bestäthgung 1675. In der Mitte in Buntmalerei das Sächsische Wappen von zwei Bergknappen gehalten.
Länge 66, Breite 42 Cent.

1275. **Grosser Stammbaum,** auf Pergament gemalt, mit zahlreichen Wappen.
Länge 60, Breite 76 Cent.

1276. **Grosse Pergament-Urkunde** Ferdinands III. d. d. 1666.

1277. **Lehrbrief** eines Kaufmannes, auf Pergament geschrieben, d. d. Berlin 1749 mit Ornamentbordüre.

1278. **Lehrbrief** eines Uhrmachers, d. d. Dresden 1750.

1279. **Fächer,** Louis XV.; das Gestell Elfenbein durchbrochen geschnitzt und mit Auflage in vergoldetem Silber; der Fächer Vogelleder, bemalt mit Venus und Adonis in grossem Medaillon; seitlich zwei Thierstücke in Tuschmalerei. Gutes Stück.
Länge 28 Cent.

1280. **Fächer;** das Gestell Perlmutter im Style Louis XV. durchbrochen geschnitzt und mit Engelsfiguren und Ornamentwerk in Goldauflage; der Fächer selbst bemalt mit allegorisch-figürlicher Darstellung vor landschaftlichem Hintergrunde; reiche Ornamentbordüre und Festons in Farben und Gold. Sehr schönes besterhaltenes Stück.
Länge 27 Cent. In Futteral.

1281. **Fächer,** Louis XVI.; das Gestell Perlmutter mit Goldverzierungen; der Fächer Vogelleder, bemalt einerseits mit reicher Landschaftsdarstellung, auf der andern mit Allegorie. Sehr hübsches Stück.
Länge 22 Cent. In Futteral.

1282. **Fächer**; das Gestell Perlmutter mit vergoldeter Ornamentgravirung; der Fächer Vogelleder, vorzüglich bemalt mit in Landschaft tanzenden Bauern nach Teniers. Schönes Stück. Anfang dieses Jahrh.
Länge 22 Cent.

1283. **Fächer;** das Gestell Elfenbein, zierlich durchbrochen geschnitzt; die Schalen mit Stahlapplicationen; der Fächer Vogelleder, gut bemalt mit staffirter Flusslandschaft.
Länge 20 Cent.

1284. **Fächer;** das Gestell Holz zierlich durchbrochen; die Schalen Stahl in Marquassitarbeit; der Fächer Vogelleder, gut bemalt mit Dorfansicht. Hübsches Stück.
Länge 20 Cent. In Futteral.

1285. **Fächer;** das Gestell Elfenbein, durchbrochen geschnitzt und mit Goldarabesken; der Fächer selbst beiderseits mit reichen figürlichen Darstellungen.
Länge 27 Cent.

1286. **Grosser Fächer,** Empire; das Gestell Perlmutter, durchbrochen geschnitzt und mit Goldverzierung; der Fächer Vogelleder, bemalt mit Maskerade in figurenreicher Composition.
Länge $32^1/_2$ Cent.

1287. **Fächer,** Elfenbein, theils in Relief, theils zierlich durchbrochen geschnitzt.
Länge $18^1/_2$ Cent.

1288. **Vier verschiedene Fächer.** zwei mit Elfenbeingestell, die Fächer mit Goldflittern. 4 Stück.
Länge zwischen 23 und 28 Cent.

1289. Deutsche Meister des XVIII. Jahrh. **Portrait** eines Fürsten. Kniefigur, in der Rechten den Dreieckshut haltend.
Holz. Höhe 24, Breite 13 Cent.

1290. Chr. W. E. Dietrich. **Brustbild** eines Alten in Rembrandtschem Geschmack; mit schwarzem Gewande und schwarzem grossen Hute.
Holz. Höhe 24, Breite 18 Cent.

1291. F. Franck. **Mariae Besuch** bei Elisabeth. Composition zweier Kniefiguren.
Kupfer. Höhe 14, Breite 11 Cent. In hübsch geschnitztem und vergoldetem Rococo-Rähmchen.

1292. Junger. **Ansicht von Meissen.** Staffirte Flusslandschaft. Mit dem Namen bezeichnet.
Holz. Höhe 23, Breite 52 Cent.

1293. Monogrammirt J. S. 1803 **Zwei Blumenstücke.**
Holz. Höhe 28, Breite 22 Cent.

1294. Crispin de Passe (Manier). **Portrait.** Brustbild einer Fürstin in reichem Costüm mit breitem Spitzenkragen. Interessantes Costümbildchen.
Holz. Höhe 27, Breite 21 Cent.

1295. Russische Malerei. **Madonna** mit dem Kinde und Salvator Mundi mit Stoffbekleidung. 2 Stück.
Länge des einen $17^1/_2$, Breite $13^1/_2$ Cent.; des andern 15, Breite 13 Cent.

1296. **Drei russische Bildchen**, mit Heiligenfiguren.
Höhe zwischen $5^1/_4$ und $10^1/_2$ Cent. 3 Stück.

1297. Unbekannter Meister. **Interieur.** Familie, sich zum Mahle rüstend. Composition von vier Figuren.
Holz. Höhe 25, Breite 35 Cent.

1298. Unbekannter Meister. **Der reuige hl. Petrus**, in Felshöhle sitzend.
Holz. Höhe 35, Breite 25 Cent.

1299. Nach Watteau. **Maskerade.** Gruppe von drei Figuren.
Holz. Höhe 29, Breite 23 Cent.

1300. A. Hubert. **Les visites.** Weibliche Halbfigur in Buntdruck.
Höhe 12, Breite 9 Cent. In geschnitztem Rähmchen unter Glas.

1301. **Englischer Kupferstich** mit drei Figuren.

Römische etc. Antiquitäten.

1302. **Ein Paar schwere massive goldene Ohrringe** mit gekerbten Reifen.
Länge $2^1/_2$, Breite 2 Cent.

1303. **Kleiner Goldring,** die Platte mit reliefirter Handhydria.
Länge der Platte $1^1/_2$, Breite $1^1/_4$ Cent.

1304. **Kleines rundes Goldplättchen** mit Perlverzierung und Perlreif. Merovingisch.
Diam. $1^1/_2$ Cent.

1305. **Neptun.** Etrurische Bronzestatuette, gut patinirt.
Höhe $7^3/_4$ Cent.

1306. **Zwei Schellen.**
Höhe 9 und 7 Cent. 2 Stück.

1307. **Phallus,** Bronze.
Länge 3 Cent.

1308. **Balsamarium,** in Birnform. Weisses Glas.
Höhe 8 Cent. Collection Disch.

1309. **Drei kleine Balsamarien,** zwei cylindrisch, eines sechsseitig. 3 Stück.
Höhe zwischen 6 und $7^1/_2$ Cent. Collection Disch.

1310. **Drei kleine Balsamfläschchen,** trichterförmig, mit langem Halse.
Höhe zwischen 7 und 9 Cent. Collection Disch.

1311. **Neun verschiedene kleinere und grössere Balsamarien** und Lacrymarien. 9 Stück.
Länge zwischen 3 und 15 Cent. Collection Disch.

1312. **Vier Perlen,** grünes Glas mit filigranirter Goldfassung.

1313. **Isisfigur,** aegyptisch. Grün glasirt.
Länge 10 Cent.

Musik-Instrumente, Spielkarten etc.

1314. **Kleine Laute.** Griffbrett und Hals mit Arabesken und Schachbrettverzierung; im Innern ein Zettel mit Namensaufschrift und Jahreszahl 1681.
Länge 52 Cent. Sammlung Gedon.

1315. **Blasinstrument,** oboeartig, in etwas gebogener Form, mit Lederbezug und Messingklappen. XVII. Jahrh.
Länge 73 Cent. Sammlung Gedon.

1316. **Steiner'sche Violine in Holzkasten.**

1317. **Achtzehn Spielkarten,** XVI. Jahrh., mit interessanten Costümfiguren, Landsknechten etc. 18 Stück.
Länge $8^1/_4$, Breite $4^1/_2$ Cent. Sammlung Gedon.

1318. **Zwölf verschiedene Spielkarten,** XVI. Jahrh., mit Costümfiguren etc.; eine datirt 1576.
Länge $7^1/_4$, Breite $4^3/_4$ Cent.

1319. **Drei bunt gedruckte Spielkarten,** eine von Johann Reitzner, eine italienisch. XVII. Jahrh. 3 Stück.
Verschiedene Grösse. Zwei unter Glas.

1320. **Ein Spiel deutscher Karten** (mit den Sechsen, also 36 Blatt). Gesichter und Hände der Figuren fein gemalt, die Kartenzeichen und die Kleidung der Figuren durch aufgeklebte Seidenfleckchen hergestellt. Sehr seltenes und interessantes Spiel, ehemals im Besitze des Hofrath Graesse in Dresden, beschrieben in der Zeitschrift für Museologie 1878 Nr. 9, Seite 66.
Länge 8, Breite $4^1/_4$ Cent. In buchförmigem Leder-Etui mit Schliessen.

1321. **Das berühmte Heroldspiel** von Guido Deville. 52 Blatt in Holzschnittdruck, ganz vollständig und mit Text. Sehr seltenes und kostbares Exemplar. XVII. Jahrh.
Länge $14^1/_2$, Breite $7^1/_2$ Cent. In dreitheiligem Pappetui.

1322. **Doppelte Tarokkarte.** XVII. Jahrh. von je 78 Blättern. Complet. Sehr seltenes und kostbares Exemplar. In Pappfutteral.
Länge der Karten $10^1/_2$, Breite 6 Cent.

1323. **Vollständige Tarokkarte,** 90 Blatt mit bunten Darstellungen, meist Allegorieen, Trophäen etc. XVIII. Jahrh.
Länge 9, Breite $5^1/_2$ Cent.

1324. **Vollständige Tarokkarte** von 78 Blatt, Mitte XVIII. Jahrh., mit bunten Schäferscenen, Harlequinaden etc.
Länge $10^1/_4$, Breite $6^1/_4$ Cent.

1325. **Vollständige Tarokkarte** einer geheimen Gesellschaft 50 Blatt, jedes mit theils figurenreichen Bildern. Aus Cotta's Verlag in Tübingen.
Länge $9^1/_2$, Breite $6^3/_4$ Cent.

1326. **Tarokkarte,** 65 Blatt, mit Theaterscenen in mehr oder minder figurenreichen Compositionen Ende XVIII. Jahrh.
Länge 11, Breite $5^3/_4$ Cent.

1327. **Tarokkarte.** 35 Blatt mit historischen Persönlichkeiten und mehrzeiligen Biographieen. XVIII. Jahrh.
Länge $9^1/_4$, Breite $5^1/_4$ Cent.

1328. **25 Blatt einer Tarokkarte,** XVIII. Jahrh., mit bunten Allegorieen. Bezeichnet: *Gbr. Siegl. Erfinder und Privil.-Besitzer.*
Länge $12^1/_2$, Breite 6 Cent.

1329. **Vollständige Tarokkarte.** 78 Blatt mit Scenen aus den Freiheitskriegen.
Länge $10^3/_4$, Breite $5^1/_2$ Cent.

1330. **Aehnliche Tarokkarte,** complet.
Länge 11, Breite $5^3/_4$ Cent.

1331. **Vollständige Whistkarte** von 52 Blatt einer geheimen Gesellschaft unter Kaiser Joseph II., sämmtliche Blätter mit Bildern. Sehr kostbares und seltenes Exemplar, beschrieben in der Zeitschrift für Museologie a. a. O.
Länge 9, Breite 6 Cent.

1332. **Whistkarte.** 52 Blatt mit Carricatur-Darstellungen. Bezeichnet: *Chez Joseph Eder à Vienne.* Ende XVIII. Jahrh.
Länge $9^1/_2$, Breite $5^3/_4$ Cent.

1333. **Nürnberger Karte.** 30 Blatt, mit Figuren, Thieren etc. 30 Blatt.
Länge $8^1/_2$, Breite $5^1/_2$ Cent.

1334. **Tarokkarte.** 54 Blatt, mit Bildern aus den Befreiungskriegen. Datirt 1816.
Länge 10, Breite 5 Cent. In Pappfutteral.

1335. **Karte** einer geheimen Gesellschaft. 32 Blatt, mit figuralen Darstellungen, Allegorien etc. Anfang XIX. Jahrh.
Länge $9^1/_4$, Breite 7 Cent.

1336. **Markenkasten** in Lackarbeit.
Höhe 5, Breite $18^1/_2$, Länge 14 Cent.

1337. **Runde gedrechselte Büchse,** der Deckelknopf mit einem Würfel. Einliegend 24 Schachfiguren.
Höhe 25, Diam. 15 Cent.

1338. **Drei Landsknechts-Würfel** in Form erotischer nackter Figuren. Silber. 3 Stück.
Länge eines jeden $1^1/_2$ Cent.

Arbeiten in Holz.

1339. **Weibliche Heilige** in wenig gebogener Stellung, mit geflochtenem Haar, auf dem eine Krone. Das Gewand reich in edlen Falten drapirt, die zum Theil tief unterschnitten. Sehr schöne äusserst charakteristische gothische Figur, das Gesicht von edlem Ausdruck, die Gewandparthieen meisterhaft behandelt. Dieselbe gilt mit Recht als eine Arbeit des Veit Stoss. Mit originaler Polychromirung und Vergoldung, die aber theilweise gelitten hat.
Höhe 164 Cent.

1340. **Weibliche Heilige.** Aehnlich der vorhergehenden, sie hat das überaus edel drapirte Gewand, welches dessinirt und von Goldborte eingefasst ist, über den linken Arm geschlagen. Gleich meisterhafte Ausführung wie die vorige.
Höhe 171 Cent.

1341. **Mutter Anna,** in weit drapirtem Gewande, mit Maria und Jesus. Interessante gothische Gruppe.
Höhe 47 Cent. Mit Fracturen.

1342. **Die hl. Margaretha.** Halbrunde Figur. Anfang XVI. Jahrh. Mit der alten Polychromirung und Vergoldung.
Höhe 65 Cent.

1343. **Der hl. Andreas** in reich drapirtem Gewande, das Kreuz haltend. Interessante Relieffigur, um 1500, mit der ursprünglichen Polychromirung und Vergoldung.
Höhe 66 Cent.

1344. **Weibliche Heilige** mit Buch. Relieffigur des XVI. Jahrh. mit Polychromirung und Vergoldung.
Höhe 68 Cent.

1345. **St. Nicolaus** im Bischofsgewande. Polychromirte und vergoldete Figur.
Höhe 70 Cent.

1346. **Der heilige Joseph.** Halbrunde polychromirte Statuette.
Höhe 50 Cent.

1347. **Halbfigur des hl. Johannes von Nepomuk,** vollrund geschnitten und bemalt. XVIII. Jahrh.
Höhe 31 Cent.

1348. **Die Taufe Christi,** Buchsbaumgruppe von zwei vollrund geschnittenen Figuren. XVIII. Jahrh.
Höhe 19 Cent.

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

1349. **Chinese**, ein Pferd leitend. Vollrund geschnittene Buchsbaumgruppe, auf Sockel mit Palmettenfries.
Höhe 17, Länge 14 Cent.

1350. **Viereckige Rococo-Dose** in Buchsbaumholz mit Hornfütterung. Allseitig in hohem Relief geschnitten mit weiblichen Heiligenfiguren in reichen Rococo-Cartuschen.
Höhe $3^1/_2$, Länge 8, Breite 5 Cent.

1351. **Buchs-Medaillon** mit dem hochreliefirten Profil-Brustbilde des Kaisers Leopold I. Mit Umschrift und Jahreszahl 1658.
Diam. 4 Cent. In Holzrähmchen.

1352. **Dambrettstein** in Buchsbaumholz, vorzüglich geschnitten, mit dem hochreliefirten Profilbrustbilde des Herzogs Johann Friedrich von Sachsen.
Diam. $5^1/_4$ Cent.

1353. **Dambrettstein**, ähnlich, mit dem Profilbrustbilde des Herzogs Ludwig.
Diam. $5^1/_4$ Cent.

1354. **Dambrettstein** mit figürlichen Darstellungen nach *Beham* in Holzpressarbeit.
Diam. $4^1/_2$ Cent.

1355. **Spinnrad**, complet, mit reich profilirten Stangen. Sehr hübsche Drechslerarbeit.
Höhe 135 Cent.

1356. **Muscatreibe**; die Platte Holz mit Einlage in Messingdraht und Perlmutter.
Länge 15, Breite $3^1/_2$ Cent.

1357. **Kunstbecher.** Nürnberger Drechslerarbeit.
Höhe 17 Cent.

1358. **Elle** in Sternmusterung eingelegt, in 53 verschiedenartigen Holzarten, Perlmutter und Elfenbein.
Länge 75 Cent.

1359. **Rathsherrnstock**, der Knopf mit Perlmuttereinlage und Silberfassung. XVIII. Jahrh.
Länge 115 Cent.

1360. **Spazierstock**, in verschiedenfarbigem Holze eingelegt; der Knopf mit Perlmuttereinlage.
Länge 98 Cent.

1361. **Bergstock**, genuppt, mit Messingknopf.
Länge 140 Cent.

1362. **Grosses reichgeschnitztes Wappenschild**. In der Mitte ein vielfeldiges, von drei Helmen mit durchbrochenen Visiren überragtes Wappen; dasselbe ist umgeben von einem geschweiften, medaillonförmigen Rahmen mit Rollenwerk und unterer Maske. Auf demselben liegen theils in sehr hohem Relief, theils vollrund geschnitzt, Waffen, Fahnen und Kriegsgeräth aller Art. Als Bekrönung des Ganzen ein Visirhelm mit Federschmuck. Interessantes, schönes Decorations-Stück. Ende XVII. Jahrh.
Höhe 250, Breite 156 Cent.

1363. **Hoher Aufsatz** mit zwei reichen Wappen, die polychromirt und vergoldet, zwischen reichen Akanthusblattranken mit tief unterschnittenen Blättern. XVII. Jahrh.
Höhe 72, Breite 106 Cent.

1364. **Reichbehelmtes Wappenschild**, gut geschnitzt und vergoldet; unten Inschrifttafel. XVI. Jahrh.
Länge 30, Breite 21 Cent.

1365. **Aehnliches Wappenschild;** auf der Inschrifttafel: Johannes Krumhar. *S. S.*
Gleiche Grösse.

1366. **Geschnitztes Wappen,** mit Kreuz, Stiefel und Stern; unten Inschrifttafel mit: *Eva. Nacken. J. K. E. H. F.* XVI. Jahrh. Polychromirt und vergoldet.
Länge 30, Breite 21 Cent.

1367. **Doppelwappen,** gut geschnitzt, polychromirt und vergoldet. XVI. Jahrh.
Länge 20, Breite 30 Cent.

1368. **Reichgeschnitztes Wappenschild** mit Pfeil und Schlüssel. Polychromirt. Anfang XVII. Jahrh.
Länge 21, Breite 21 Cent.

1369. **Aehnliches Wappenschild** mit drei Sceptern. XVII. Jahrh.
Gleiche Grösse.

1370. **Wappenschild,** en relief geschnitzt in durchbrochener Rococoumrahmung; aus einem Stück geschnitzt. Mit Polychromirung und Vergoldung.
Höhe 65, Breite 55 Cent.

1371. **Zwei geschnitzte Schilde,** eines im Rococostyl. Verschiedene Grösse.

1372. **Fünfzig verschiedene grössere und kleinere Holzplatten,** geschnitzt mit Arabesken etc. etc., zum Tapetendruck. 50 Stück.
Verschiedene Grösse.

1373. **Vier grosse Chorstuhlschnitzereien** durchbrochen mit Renaissance-Laubwerk und mit aus Blattkrone erwachsender Hermenbüste; oben Adlerkopf. XVII. Jahrh.
Länge eines jeden 126 Cent. 4 Stück.

1374. **Vorderseite einer Truhe,** in hohem Relief meisterhaft geschnitzt mit prächtigem, von Puttenfiguren belebtem Renaissance-Laubwerk. Dasselbe erwächst aus zwei, sich aus Blattkrone erhebenden weiblichen Büsten, die ein Ornamentschild mit der Aufschrift: „*DE FERETIS*" umfassen. Italienisch. XVI. Jahrh.
Höhe 30, Länge 151 Cent.

1375. **Vorderseite einer italienischen Truhe,** meisterhaft geschnitzt mit üppigem Renaissance-Rankenwerk mit figuralen Abschlüssen; in der Mitte ein Wappen in einem Lorbeerkranze. XVI. Jahrh.
Höhe 42, Länge 152 Cent.

1376. **Schrankfries;** in der Mitte zeigt derselbe ein zweifach behelmtes Wappen mit durchbrochenen Helmzieren, umrankt von Laubverschlingungen, gehalten von den Halbfiguren zweier Krieger, die aus einer Blattkrone erwachsen, welche sich seitlich in einem reichen Laubwerk mit figuralen Endigungen fortsetzt; als Abschluss Wildemannsfiguren. Sehr schön stilisirte deutsche Schnitzarbeit. XVI. Jahrh.
Höhe 24, Länge 156 Cent.

1377. **Füllung,** vorzüglich geschnitzt mit schwungvollen von Thierfiguren belebten Laubranken. XVII. Jahrh.
Höhe 24, Länge 54 Cent.

1378. **Zwei Schubladenfriese,** in hohem Relief geschnitzt mit Engelskopf zwischen Fruchtgehängen.
Länge eines jeden 14, Breite 42 Cent. 2 Stück.

No. 1374

No. 1376

No. 1375

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

1379. **Drei Schubladenfriese,** in Hochrelief geschnitzt mit Fruchtguirlanden, in deren Mitte ein Engelskopf.

Höhe 9½, Breite 45 Cent. 3 Stück.

1380. **Schubladenfries,** in hohem Relief geschnitzt mit Löwenkopf und Fruchtgehängen.

Länge 14, Breite 46 Cent.

1381. **Vier verschiedene Schrankleisten** mit Karyatiden und Löwenköpfen.

Verschiedene Grösse. Vier Stück.

1382. **Vier Schlagleisten,** mit Karyatiden über mit Fruchtguirlande geschmücktem Piedestal.

Länge einer jeden 49, Breite 9 Cent.

1383. **Schlagleiste einer Truhe** mit Karyatide über reichem Piedestal.

Länge 44, Breite 11 Cent.

1384. **Drei Karyatiden** über einem Sockel mit reichen Fruchtgehängen.

Länge einer jeden 44 Cent. Drei Stück.

1385. **Drei verschiedene Karyatiden,** auf reichen Sockeln,

Verschiedene Grösse. Drei Stück.

1386. **Zwölf verschiedene Möbeltheile,** Lisenen etc., theils durchbrochen geschnitzt.

Verschiedene Grösse. 12 Stück.

Möbel und Ausstattungsgegenstände.

1387. **Viereckiger Tyroler Kasten,** geschnitzt mit Blumen und Sternen. Datirt 1669.
Höhe 16, Länge 38, Breite 26 Cent.

1388. **Viereckige Schatulle,** Ebenholz mit Sternmusterung in Palysanderholz und Elfenbein eingelegt.
Höhe 9, Länge 13, Breite 9 Cent.

1389. **Schmuckkästchen** in Form eines doppelthürigen Schränkchens mit sechs Schiebfächern und oberer Klappe. Wenig eingelegt. XVIII. Jahrh.
Höhe 17½, Breite 16 Cent.

1390. **Schmuckschränkchen** mit vier Schiebfächern. Chinesische Lackarbeit, mit Figuren und Goldarabesken auf hellgrünem Grunde.
Höhe 18, Länge 17, Breite 9½ Cent.

1391. **Viereckiger Schreibkasten.** Die Seiten mit Zinnplatten eingelegt, die gravirt mit landschaftlichen Darstellungen mit biblischer Staffage.
Höhe 13, Länge 40, Breite 28 Cent.

1392. **Schreibkasten** in eingelegter Arbeit; der abgeschrägte Deckel mit Parquetmusterung und mittlerem Ornamentmedaillon.
Höhe 24, Länge 47, Breite 47 Cent.

1393. **Viereckiger Schreibkasten,** in geometrischer Musterung eingelegt in verschiedenartigem reich gemaserten Holze. Ornamentirte Bronzebeschläge und Gehänge.
Höhe 21, Länge 44, Breite 30 Cent.

1394. **Kleine Schatulle,** Louis XV. Eschenholz mit Bronzeappliquen.
Höhe 6, Länge 10½, Breite 8 Cent.

1395. **Schatulle** mit gewölbtem Deckel, auf dem Blumenbouquet in Marquetteriearbeit.
Höhe 8½, Länge 24, Breite 15½ Cent.

1396. **Grosser doppelthüriger Schrank** in Nussbaumholz. Der auf gedrückten Ballen ruhende hohe Sockel ist mit reichen Blumenranken in quaderförmig vorstehenden Feldern geschnitzt. Die beiden grossen Thüren zeigen in ihrer Mitte eine elegant geschweifte Vertiefung, aus der wirkungsvoll ein geschmackvoll profilirtes Mittelstück hervortritt; ringsum ziehen sich durchbrochen geschnitzte Laubguirlanden; die Thüren sind seitlich und in der Mitte von Pilastern flankirt, die theils vollrund und freistehend geschnitzte Blumenfestons und prächtige Capitäle zeigen. Das ganze Möbel schliesst in einer hohen Kappe mit stark vortretendem Gesims ab; in der

No. 1396

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

Mitte schräg aufliegend das reich geschnitzte sächsisch-polnische Wappen, zur Seite grosse, theils tief unterschnittene Palmetten. Seltenes Prachtstück von äusserst decorativer Wirkung und vortrefflicher Arbeit, untadelhaft erhalten. Mit gravirtem Originalschloss, die Platte des Schlüssels durchbrochen. Ende XVII. Jahrh. Aus dem Besitze des Grafen Desfours Walderode.

Höhe 235, Breite 273, Tiefe 78 Cent.

1397. **Zweitheiliger Kastenschrank,** an den Seiten abgeschrägt, das Obertheil stark zurücktretend, mit je zwei in zwei Compartimente getheilten Füllungen, die von guillochirten Leisten umfasst sind und ein durchbrochenes Laubornament zeigen; die Leisten der Zwischensätze mit Arabeskenfriesen. Ende XVII. Jahrh.

Höhe 212, Breite 130, Tiefe 54 Cent.

1398. **Doppelthüriger Schrank,** reich geschnitzt. Der hohe Sockel mit einem Arabeskenfries; das Mitteltheil ist mit zwei grossen Thüren verschlossen, die in der Mitte und seitlich von massiven cannelirten Säulen mit in Rankenwerk und Vögeln geschnitzten Basen und prächtigen Capitälen flankirt werden; die Mittelfelder der Thüren zeigen eine architectonische Anlage mit von Säulen getragenem Portal mit reichem Ornamentfries. Als Abschluss des Ganzen eine Kappe mit stark vortretendem Gesims.

Höhe 200, Breite 169, Tiefe 63 Cent.

1399. **Grosser geschnitzter doppelthüriger Schrank,** an den Ecken abgeschrägt. In dem Sockel eine die ganze Breite einnehmende Schieblade, deren Fries eine Fruchtguirlande zeigt. Die Thüren mit vortretender, von guillochirten Leisten umfasster Mittelfüllung, auf der reiche Blumenguirlande; darüber ein vollrund vortretender Engelskopf in Laubarabesken.

Höhe 190, Breite 148, Tiefe 64 Cent.

1400. **Buffet** in Eschenholz und Eichenholz, mit Schnitzarbeit. Das Untertheil schrankförmig mit abgeschrägten Ecken und zwei Thüren, die eine architectonisch angelegte Nische mit einem oberen stark vortretenden Engelskopf zeigen. Das Obertheil offen, mit drei Etagen und ausgeschweifter Rückwand, die in einem Giebelfelde abschliesst. Hübsches fränkisches Möbel, Anfang XVII. Jahrh.

Höhe 135, Breite 100, untere Tiefe 57, obere Tiefe 28 Cent.

1401. **Schreibschrank in holländischer Lackarbeit.** Das breite Untertheil vorne mit sieben Schiebfächern, die seitlichen Abschrägungen mit durch Thüren verschlossenen Gelassen; ein mit abgeschrägtem Deckel abgeschlossenes Compartiment führt zu dem stark zurücktretenden Obertheile über, das mit zwei grossen Thüren verschlossen ist, die Schrägungen denen des Untertheils entsprechend. Eine im Halbbogen geschweifte Kappe schliesst das ganze Möbel ab. Die Schiebladenfriese, sowie die Thüren zeigen landschaftliche Darstellungen in chinesischem Geschmack in prächtiger Goldmalerei. Die Thürbänder sind mit geschmackvollen Arabesken ciselirt und vergoldet. XVII. Jahrh.

Höhe 295, Breite 110, Tiefe 55 Cent.

1402. **Schreibschrank** in Nussbaumholz. Der untere Theil geschweift in Commodenform mit drei Schiebfächern; ein mit geschweifter Platte verschlossenes Mitteltheil mit inneren Schiebfächern, bildet den Uebergang zu dem stark zurücktretenden Obertheil, welches mit zwei Spiegelglasthüren verschlossen ist. Reich ornamentirte Bronzegehänge, Applipuen und Eckstücke. Churfürstenzeit.

Höhe 232, Breite 115, Tiefe 67 Cent.

1403. **Schweizerkabinet** in Marquetteriearbeit und geschnitzten Randborten, mit Klappdeckel verschlossen, dessen Mittelfüllung eine Reiterfigur zeigt. Im Innern elf Schiebfächer, deren Friese mit geschmackvollen Arabesken um ein Mittelgelass gestellt sind, das mit einer Thüre verschlossen, die eine Reiterfigur und Jahreszahl 1622 zeigt. Mit kastenförmigem Aufsatz.

Höhe 100, Breite 72, Tiefe 26 Cent.

1404. **Grosse gothische Truhe** auf vier Füssen mit reichstem Eisenbeschlag; die Bänder mit lilienförmigen Endigungen getrieben, die Schlossplatte durchbrochen mit reichen Laub- und Blumenverschlingungen; längs der oberen Kante zieht sich eine Bordüre mit elegant geschwungenen Ranken. Die Vorderseiten der hohen Füsse sind vorzüglich geschnitzt mit einem Wappenschilde, das rechts von einer Greifenfigur, links von heraldischem Löwen gehalten wird, unter einem Säulenbogen, in dessen Zwickeln Ornamentrosetten. Sehr schönes Stück. Anfang XVI. Jahrh.
Höhe 116, Breite 204, Tiefe 71 Cent.

1405. **Kleine vierseitige Truhe.** Auf der Vorderseite ein vorstehendes Mittelfeld mit guillochirten Leisten; an den Ecken Blumenranken.
Höhe 73, Länge 95, Breite 55 Cent.

1406. **Eingelegtes Schränkchen** mit Betbank. XVII. Jahrh.
Höhe 93, Länge 93, Breite 68 Cent.

1407. **Grosser Ausziehtisch** in Eichenholz. Die vier durch geschrägte Kreuzform verbundenen Stollen schraubenförmig gedreht, die Traversen mit geschnitzten Applicationen, an den Ecken Löwenfiguren; vorne das von zwei Löwen gehaltene Danziger Wappen. Schönes Stück. XVII. Jahrh.
Höhe 85, ganze Länge 274, Breite 94 Cent.

1408. **Rococoschreibtisch,** das Untertheil commodenförmig mit drei Schiebladen, mit reichen Broncegehängen; das Obertheil mit schräger Klappe verschlossen, mit innern kleinen Schiebladen.
Höhe 106, Breite 100, Tiefe 57 Cent.

1409. **Tisch,** das Gestell geschweift und mit Palmetten geschnitzt, die Platte in verschiedenfarbigem Holze eingelegt in parquettirter Musterung.
Höhe 76, Länge 93, Breite 73 Cent.

1410. **Schachspieltisch** in reicher Marquetteriearbeit, die vier Füsse gedreht, die Traversen mit Arabesken, die Platte mit Schachbrett, im Innern mit Trictracspiel.
Höhe 83, Länge 66, Breite 50 Cent.

1411. **Grosser viereckiger Spiegel.** Der breite Rahmen ist reich geschnitzt mit tief unterschnittenem und freistehendem Akanthusblattwerk; in den hohen Aufsatz ist eine ovale Spiegelglasplatte mit hintergeschliffenem Wappen eingesetzt. Prachtstück. Ende XVII. Jahrh.
Höhe 170, Breite 120 Cent.

1412. **Viereckiger Spiegel,** der Rahmen reich geschnitzt mit weit ausladenden Laubranken; auf dem Aufsatz vollrunde Putte figur, einen Blumenkranz haltend. Ende XVII. Jahrh. Schönes Stück.
Höhe 140, Breite 108 Cent.

1413. **Spiegel;** der breite Rahmen mit reich profilirten Leisten und gewellten Friesen. Italienisch. XVII. Jahrh.
Höhe 54, Breite 50 Cent.

1414. **Rococospiegel;** an den Ecken muschelförmige Verzierungen, der hohe Aufsatz durchbrochen, reich geschnitzt mit Blumenguirlande und Schnörkelwerk. Vergoldet.
Länge 125, Breite 55 Cent.

1415. **Spiegel im Barockstyl.** Der elegant geschweifte breite Rahmen reich durchbrochen geschnitzt und vergoldet; als Bekrönung ein Blumenzweig. Hübsches Stück.
Länge 150, Breite 98 Cent.

1416. **Viereckiger Spiegel,** oberhalb geschweift mit Blumenguirlanden, hochreliefirten Engelsköpfen etc. Vergoldet.
Höhe 58, Breite 25 Cent.

No. 1404

Phototypie B. Kühlen, M.Gladbach.

1417. **Viereckiger Spiegel,** der Rahmen in der von geschnitzten Leisten eingefassten Wölbung mit Blumen und Ranken in Goldbemalung und Perlmuttereinlage; seitlich zwei doppelarmige Wandleuchter in polychromirtem Zinkguss mit Porzellanblumen.
Höhe 100, Breite 80 Cent.

1418. **Grosser viereckiger Rahmen** mit gothisirenden reichen Ranken in Flachrelief durchbrochen geschnitzt. Interessantes Stück.
Höhe und Breite 265 Cent.

1419. **Rahmen,** geschnitzt in gewellter Musterung. XVII. Jahrh.
Höhe 65, Breite 57 Cent.

1420. **Breiter Rahmen** mit reich profilirten Leisten. Schwarzes Holz. Italienisch. XVII. Jahrh.
Höhe 60, Breite 54 Cent.

1421. **Sechs hohe Holzstühle** mit vier vierkantigen Stollen, Vordergestell und Lehnen mit je zwei ausgeschweiften und geschnitzten Traversen.
Höhe 120 Cent.

1422. **Vier hohe Holzstühle,** ähnlich.
Höhe 120 Cent.

1423. **Zwei grosse Lehnsessel,** ähnlich.
Höhe 128 Cent.

1424. **Lehnsessel,** ähnlich, mit geschweiften Armen.
Höhe 136 Cent.

1425. **Sechs Stühle,** ähnlich, die Sitze mit halbrund gebrochenen Ecken. Wenig variirend.
Höhe 114 Cent.

1426. **Sechs Stühle,** ähnlich.
Höhe ebenso.

1427. **Zwei Stühle,** ähnlich, mit geschweiften Sitzen.

1428. **Vier Stühle,** ähnlich, mit eckigen Sitzen.

1429. **Sechs Holzstühle,** die Rückwand reich geschnitzt mit Rankenwerk; in der Mitte ein offenes Ornamentmedaillon.
Höhe 97 Cent.

1430. **Drei Holzstühle,** wenig verschieden, die geschweifte Rückwand geschnitzt und mit durchbrochenem Mittelmedaillon. XVII. Jahrh.
Höhe 100 Cent.

1431. **Drei Holzstühle,** die Rückwand geschweift mit oberen Mascarons, in der Mitte offene bogenförmige Nische, in der freistehend Lilienornament.
Höhe 90 Cent.

1432. **Zwei Holzstühle,** die Rückwand geschweift und reich geschnitzt, in der Mitte durchbrochenes Herz, von Palmette überragt. XVIII. Jahrh.
Höhe 102 Cent.

1433. **Zwei Holzstühle,** verschieden, die Rücklehne geschnitzt mit Reliefranken; in der Mitte durchbrochenes Medaillon mit freistehendem Kreuz. XVIII. Jahrh.
Höhe 90—100 Cent.

1434. **Holzstuhl,** die Rückwand reich geschnitzt mit Ranken; in der Mitte offenes lorbeerumkränztes Medaillon. XVII. Jahrh.

Höhe 102 Cent.

1435. **Holzstuhl,** ähnlich.

Höhe 92 Cent.

1436. **Holzstuhl,** die Rückwand en relief geschnitzt mit Riemenwerk und Ranken; in der Mitte eine von Krone überragte herzförmige Durchbrechung.

Höhe 86 Cent.

1437. **Holzstuhl,** die Rückwand geschweift, mit zwei oberen Adlerköpfen; in der Mitte offenes Medaillon.

Höhe 88 Cent.

1438. **Holzstuhl,** die Rückwand reich geschnitzt mit Muschelverzierungen etc.; in der Mitte offenes Medaillon. XVIII. Jahrh.

Höhe 92 Cent.

1439. **Holzstuhl,** ganz ähnlich.

Höhe 98 Cent.

1440. **Holzstuhl,** ähnlich, mit herzförmigem Medaillon.

Höhe 91 Cent.

1441. **Holzstuhl,** die Rückwand en relief mit Doppeladler. XVIII. Jahrh.

Höhe 90 Cent.

1442. **Holzstuhl,** die Rückwand reich geschnitzt mit Rankenwerk; in der Mitte offenes Medaillon. XVIII. Jahrh.

Höhe 100 Cent.

1443. **Holzstuhl,** die Rückwand geschweift, geschnitzt mit seitlichen Maskenköpfen. XVIII. Jahrh.

Höhe 100 Cent.

1444. **Holzstuhl,** die Rückwand geschnitzt en rocaille, in der Mitte herzförmig durchbrochen.

Höhe 96 Cent.

1445. **Rococostuhl,** das Gestell theils en relief, theils durchbrochen geschnitzt mit Arabeskenwerk, Muscheln etc. Sitz und Rückwand mit Rohrgeflecht.

Höhe 110 Cent.

1446. **Hohe siebentheilige Etagère.** Die Rückwand mit eingeschnittenen Arabesken und reliefirten Ranken; die Bretter werden von schneckenförmigen Consolen getragen.

Höhe 280, Breite 175 Cent.

1447. **Ein Paar Consolen** mit vollrund geschnitztem geflügeltem Engelskopf. Vergoldet. XVIII. Jahrh.

Höhe 18, Breite 31 Cent.

1448. **Ein Paar Consolen** mit vollrund geschnitztem Engelskopf. Vergoldet. XVIII. Jahrh.

Höhe 20, Breite 36 Cent.

1449. **Console,** der Träger in Form einer Palmette. Vergoldet. XVIII. Jahrh.

Länge 27 Cent.

1450. **Console** mit vollrund geschnitztem Engelskopf. Vergoldet. XVIII. Jahrh.

Länge 17, Breite 27 Cent.

1451. **Console** mit vollrund geschnitztem Engelskopf. Vergoldet. XVIII. Jahrh.

Höhe 15, Breite 34 Cent.

1452. **Console** mit vollrund geschnittenem Engelskopf. Vergoldet. XVIII. Jahrh.

Höhe $16^1/_2$, Breite 22 Cent.

1453. **Console,** ähnlich.

Höhe $15^1/_2$, Breite 30 Cent.

Medaillen und Münzen.

1454. **Grosse goldene Schaumedaille** auf die hl. Elisabeth. Av. ELISABETA. FILIA. ANDR. REG. VNGAR. OBIIT. MARB. AN. M. CC. XXXI ⁝ Gekröntes Brustbild nach links in 17theiligem Bogen. Rv. † DISPERSIT· DEDIT. PAVP: IVST. EIVS. MANET. IN. SECVL: SECVLI. Die Kirche zu Marburg. Sehr schönes Stück.

Diam. 5 Cent, Gewicht 22 Gramm.

1455. **Goldene Medaille** auf Ferdinand II. Av. ✠ FERDINANDVS. II. D⁝ G. RO. IM. S. AV. GER. HV. BOH. REX. Brustbild n. r. Rv. ARCHIDVX. AVSTRI. DVX. BVRG. SILESIAE etc. 1624. Doppeladler mit Kopfscheinen. Vorzügliche Erhaltung.

Diam. $4^1/_2$ Cent. Gewicht 23,6 Gramm. Gehenkelt.

1456. **Grosse Medaille** auf die Vermählung des Prinzen Wilhelm von Oranien mit Maria Stuart von England 1641. Av. das Brautpaar; zu den Seiten Sprüche. Rv. BELLONAM PRINCEPS etc. Allegorie.

Diam. 7 Cent. Gewicht 100 Gramm.

1457. **Medaille** auf den Reichstag zu Regensburg 1613. Av. Die Brustbilder Mathias und Anna. Rv. Der Einzug des Kaisers zu Pferde. Vergoldet.

Diam. 4 Cent. Gewicht 23 Gramm.

1458. **Halber St. Georgs-Ducat** mit dem Heiligen und dem Schiff. Sehr seltenes echtes Exemplar; sehr gut erhalten.

1459. **Ovale Guss-Medaille** mit dem sehr hochreliefirten Brustbilde des Johannes Vesembeccius theol. Ulmensis; die Rückseite mit gravirten Lebensdaten und Jahresz. 1612.

Länge $4^1/_2$, Breite 4 Cent. Gewicht 34 Gramm.

1460. **Schaumedaille** auf Julius von Mespelbrunn, Bischof von Würzburg, mit Brustbild von vorne und Wappen.

Diam. 3 Cent. Gewicht 12 Gramm.

1461. **Silberne Medaille, 1661, auf M. Luther.** Av. Brustbild von vorne. Rv. Stadtansicht über Wappen. Deutsche Umschriften.

Gewicht 21 Gramm.

1462. **Doppelseitiges Bronze-Medaillon** mit der Profilbüste des Bernard Toselli (ord. Cap.) im Mönchsgewande auf dem Avers und an Säule sitzendem Genius auf dem Reverse. Sehr schönes Stück.

Diam. $10^1/_2$ Cent.

1463. **Silberne Schaumedaille.** Auf dem Av. das hochreliefirte Brustbild Christi, auf dem Rv. St. Hubertus vor dem Crucifixe betend. Vergoldet. In Kordelgeflechtumfassung mit drei Kettchen.

Diam. $4^1/_4$ Cent. Gewicht 34 Gramm.

1464. **Ovale silberne Medaille** mit St. Georg und wunderthätigem Madonnenbilde. XVII. Jahrh.

Länge $3^3/_4$, Breite 3 Cent. Gewicht 11 Gramm.

1465. **Grosse Medaille** mit dem Urtheile Salomons und anderer alttestamentarischer Darstellung. Lat. Umschriften. Gehenkelt.

Gewicht 27 Gramm.

1466. **Ovale Medaille** mit dem Brustbilde Christi und Christi Geisselung.

Gewicht 15 Gramm.

1467. **Medaille** von **Loos,** mit allegorischen Darstellungen.

Gewicht 13 Gramm.

1468. **Tauf-Medaille** von **Krüger,** mit allegor. Darstellungen und deutschen Umschr.

Gewicht 15 Gramm.

1469. **Taufmedaille.** Av. Brustbild Christi. Rv. Die Taufe Christi. Lat. Umschriften.

Gewicht 21 Gramm.

1470. **Taufmedaille** mit der Taufe Christi und der Figur des Glaubens.

Gewicht 28 Gramm.

1471. **Kleine Stuttgarter Taufmedaille,** klippenförmig, mit Taufdarstellung und Ansicht der Stadt. Vergoldet und gehenkelt.
Gewicht $2^1/_2$ Gramm.

1472. **Taufmedaille,** 1718, mit Taufe Christi und mehrzeiligem Spruch.
Gewicht $28^1/_2$ Gramm.

1473. **Taufmedaille,** mit Taufe Christi und allegor. Figur.
Gewicht 28 Gramm.

1474. **Medaille** von **Loos,** mit biblischer Darstellung und Spruch.
Gewicht 13 Gramm.

1475. **Kleine Medaille** mit Tobias und Joseph. Deutsche Umschriften. Gehenk.
Gewicht 13 Gramm.

1476. **Medaille** von **Loos** auf die Tugend mit allegor. Figur und Spruch.
Gewicht 13 Gramm.

1477. **Vier Spielmarken** von **Ch. Loos** mit Darstellungen aus der Fuchsfabel und Sprüchen. In Maroquinetui.

1478. **Drei kleine religiöse und moralische Medaillen.**
Gewicht zusammen 15 Gramm. 3 Stück.

1479. **8 verschiedene kleine Münzen, Jetons, Spielpfennige** etc. 8 Stück.

1480. **Zwanzig verschiedene Bronzemedaillen,** verschiedener Epochen, dabei viele päpstliche.
Diam. zwischen $3^1/_4$ und $6^3/_4$ Cent. 20 Stück.

1481. **Drei kleine moralische Medaillen.**
Gewicht zusammen $6^1/_2$ Gramm.

1482. **Drei verschiedene moderne Bronzemedaillen,** 1 auf Schiller. 3 Stück.

1483. **Römische Münzen.** 3 Denare von **Trajan, Hadrian** und **Faustina.** 3 Stück.

1484. **Anhalt-Bernburg, Alexander Karl.** Bergbau-Thaler 1855.

1485. **Anhalt-Zerbst, Karl Wilhelm.** Gulden, 1675 mit Brustbild und Wappen. Sch. 5413. N. 2 and. 3 Stück.

1486. **Augsburg.** Thaler 1765 mit dem Stadtpyr und dem Brustbilde Franz I. C. Sch. 6796. Sehr schön.

1487. **Baiern, Maximilian Joseph.** Muttergottes-Thaler 1756 und 1769. Sch. 5614/18. 2 Stück.

1488. — Thaler 1760 mit Brustbild und Wappen. Sch. 5614.

1489. **Böhmen, Wenzel II.** 2 verschiedene Prager Groschen. Wh. 11348. 2 Stück.

1490. **Brandenburg, Friedrich III.** Gulden 1691 mit Brustbild; im Rev. I. C. S.

1491. — $2^1/_{12}$ Thaler, 1693. 2 St.

1492. **Brandenburg-Ansbach, Carl Wilhelm Friedrich.** Gulden ($^2/_3$) 1753 mit Brustbild und Wappen. Sch. 6191.

1493. **Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August.** XII-Mariengr. 1674 — VI-Mar.-Gr. 1679. 2 Stück.

1494. — **Anton Ulrich.** Gulden, 1706, mit Wappen.

1495. — **Carl I.** $^1/_3$ Thaler, 1764, und zwei andere. 3 Stück.

1496. **Braunschweig-Lüneburg, Georg III.** Gulden 1814. Brustbild und Werthbez. Sch. 7498.

1497. **Breslau, Franz Ludwig** von der Pfalz. XV-Kreuzer, 1694, mit Brustbild. Wh. 6914.

1498. **Dänemark, Christian VI.** 24-Schilling 1740.

1499. — **Christian VII.** Species-Thaler zu 60 Schilling mit Brustbild und Wappen.

1500. **Deutsche Kaiser, Ferdinand I.** Tyroler Thaler o. J. 2 versch. Stempel. 2 Stück.

1501. — **Leopold I** Tyroler Thaler, 1690 und 1693, mit Brustbild. 2 Stück.

1502. — — Tyroler Thaler, 1694 und 1695. Ebenso. 2 Stück.

1503. — — $^1/_4$ Thaler 1701. N. 3 andern. 4 Stück.

1504. — — Kleine Medaille auf die Einnahme von Ofen 1686. Beschiessung der Stadt. Rv. Schrift.
Gewicht 8 Gramm.

1505. — **Carl VI.** Schraubthaler 1719. Mit gemalten Einlagen, Costümfiguren darstellend. Schön.

1506. — **Franz I.** Bronze-Krönungs-Medaille und 2 andere. 3 Stück.

1507. — **Maria Theresia.** Convent.-Thaler 1767.

1508. **Flandern, Carl der Kühne.** Goldmünze, „halber Andreas-Gulden". D. quadr. Wappen. Rv. Der heilige Andreas. Köhl. 1888.

1509. **Florenz, Ferdinand III.** Pisaner Scudo 1794. Brustbild und Wappen. Sch. C. 5838.

1510. — **Leopold II.** Pisaner Scudo. 1856. Sehr schön.

1511. **Frankreich, Johann II., der Gute.** Goldmünze „Royal d'or". Der König unter Baldachin stehend. Rv. Blumenkreuz. Köhl. 264. Schön.

1512. **Frankreich, Franz I.** Goldmünze „Ecu d'or". Gekröntes Lilienschild. Rv. Lilienkreuz, umwinkelt von F und Lilien. Sehr gut erhalten.

1513. — — Goldmünze „Ecu d'or". Av. Das Wappen von Frankreich und des Delphinats. Rv. Lilienkreuz. Zu Köhl. 327.

1514. — **Heinrich II.** Goldmünze „Henri d'or" 1560. Geharn. Brustbild n. r. Rv. Buchstabe H viermal in's Kreuz gestellt, umwinkelt von Halbmond und Lilie. Zu Köhl. 333.

1515. — **Carl IX.** Goldmünze „Ecu d'or" 1561. Gekröntes Lilienschild. Rv. Lilienkreuz. Köhl. 338. Sehr gut erh.

1516. — **Ludwig XIV.** Thaler 1690. Brustbild. Rv. Kreuz von 8 L gebildet; im Mittelschilde D. Sehr schön.

1517. — **Ludwig XV.** Thaler 1726 und 1731 mit Brustbild und Wappen.

1518. — — Falscher Thaler 1749. Ebenso.

1519. — — Thaler 1758 und 1759. Ebenso. 1 gehenk. 2 Stück.

1520. — **Ludwig XVI.** 30 Sols 1793.

1521. — **Marie Antoinette.** Medaille v. **Loos** auf ihren Tod. Brustbild. Rv. J'ACCVSE LE JVGE L'EXTERMINE.
Gewicht 9 Gramm.

1522. — **Republik.** Assignat zu 10,000 Francs.

1523. — **Napoleon I.** Schöne Medaille (v. 1804) von Denon und Andrieu auf die Pariser Münzstätte. Av. Brustbild. Rv. Leerer Lorbeerkranz. Wh. 1000.
Gewicht 35 Gramm.

1524. **Hamburg.** III-Schilling 1727. Nebst 3 anderen kleineren Münzen. 4 Stück.

1525. **Hessen, Friedrich II.** Stern-Thaler 1778. Brustbild und Löwe in einem Stern. C. Sch. 3902.

1526. — **Wilhelm IX.** Halber Thaler 1789. 2 Exemplare.

1527. **Hildesheim** (Bisthum) **Sedisvacanz** 1724. Medaille. In Wappenkreisen der hl. Carl und der hl. Ludwig. Zepern. IX, 101.
Gewicht 42 Gramm.

1528. **Landau.** Achteckige Nothklippe, 1713, zu 2 Gulden 8 Kreuzer. Geschl. vom Kaiserl. Kommandanten Carl Alexander von Württemberg. Sch. C. 7047. Mad. 4974. Maill. LXIX, 7.

1529. **Magdeburg, Freimaurer-Medaille,** 1861, von **Loos** und **Blanke.**
Gewicht 24 Gramm.

1530. **Mexiko,** als Freistaat seit 1824. Piaster zu acht Realen, 1828. Wh. 12912.

1531. — **Maximilian.** Un peso 1866 mit Brustbild und Wappen.

1532. **Niederlande, Geldern.** Gulden 1763.

1533. — **Zeeland.** Ducaten, 1770. Stehender Ritter und gekröntes Wappen.

1534. **Oesterreich, Leopold** († 1632). Thaler 1624, f. Murbach u. Lüders. Brustbild und Wappen. Mad. 1384.

1535. — — Tyroler Thaler, 1626, mit Brustbild und Wappen. Mad. 6711.

1536. **Pfalz, Carl Theodor.** Zwanziger, 1772, mit Brustbild.

1537. **Polen, Sigismund III.** 3 verschiedene $^1/_4$ Thaler (Tympfen). 3 Stück.

1538. — — Dreigröscher und ein anderer. 2 Stück.

1539. — **August III.** Tympf, 1753.

1540. — **Stanislaus August.** Thaler, 1776, mit Brustbild und Wappen. Zag. 768.

1541. — — Conföder.-Thaler, 1794. Ebenso. Sch. 1721, Zag. 772.

1542. **Preussen, Friedrich Wilhelm II.** Schwäb. Gulden, 1792. Brustbild und gekröntes Wappen Sch. 6245.

1543. — **Friedrich II.** $^1/_3$ Thaler, 1758, und ein anderer. 2 Stück.

1544. — **Wilhelm I.** Krönungs-Thaler, 1861.

1545. — — Siegesthaler, 1871.

1546. **Ragusa.** Tallero 1764 und 1766 mit Brustbild des Rectors und Wappen. 2 Stück.

1547. — Tallero, 1768, und 1 anderer. Ebenso. 2 Stück.

1548. **Regensburg.** Thaler, 1756, mit Stadtansicht und Brustbild Franz I. Mad. 5104.

1549. **Sachsen-Altenburg, Johann Philipp** und seine Brüder. Thaler, 1625. Av. 1, Rv. 3 Brustbilder. Mad. 1465.

1550. **Sachsen-Weimar, Johann Ernst** und seine Brüder. Gemeinschafts-Thaler, 1609. Beiderseits vier Brustbilder.

1551. — — Thaler, 1615. Beiderseits vier Brustbilder. Mad. 3973.

1552. — — Thaler, 1611. Beiderseits vier Brustbilder. Mad. 1477. Gehenk.

1553. — **Friedrich Wilhelm I.** und **Johann.** Thaler, 1591. Beider Brustbild von vorne und Wappen. Mad. 1458.

1554. **Sachsen-Albertinische Linie, Christian II., Johann Georg und August.** Thaler, 1592. Av. 3 Brustb. Mad. 517.

1555. — — Thaler, 1603. Av. ein, Rv. zwei Brustbilder. Mad. 519.

1556. — **Johann Georg I.** Kipper-Thaler, 1622. Beiderseits Wappen von Engeln gehalten. Mad. 2976.

1557. **Sachsen-Albertinische Linie, Johann Georg I.** Thaler, 1623, mit Brustbild und Wappen. Mad. 531.

1558. — — Thaler, 1635, mit Brustbild und Wappen.

1559. — — Thaler, 1650 und 1655. Brustbild und Wappen. 2 Stück.

1560. — — Thaler, 1656, mit Brustbild und Wappen. Gel.

1561. — — Medaille (v. S. Dadler) auf das Jubelfest der Uebergabe der Augsburger Confession 1630. Brustbild von vorne mit Schwert. Rv. 11 Zeilen Schrift. Sch. C. 4704.
Gewicht 34 Gramm.

1562. — **Johann Georg II.** Hosenbandordens-Thaler, 1678. S. Georg. Rv. Schrift. Mad. 543.

1563. — **Friedrich August I.** Thaler, 1726, mit Brustbild und zwei Wappen.

1564. — **Friedrich August II.** Denkmünze, 1747, auf die Vermählung der Prinzessin Maria Josepha mit dem franz. Dauphin Ludwig. Wh. 5871.
Gewicht 14 Gramm.

1565. — **Friedrich Christian.** Conv.-Thaler, 1763, mit Brustbild und Wappen. Sch. C. 4764. Mad. 3026.

1566. — **Friedrich August III.** 2 $^2/_3$ Thaler, 1774 und 1800, 1 $^1/_3$ Thaler, 1794. 3 Stück.

1567. — — als König. $^1/_3$ Thaler, 1810. Gehenk.

1568. — 12 verschiedene kleine Silbermünzen, Groschen etc. 12 Stück.

1569. **Sachsen, Königreich, Anton** und **Friedrich August.** Thaler, 1831, auf die neue Verfassung. Sch. 1872.

1570. — **Friedrich August II.** Sterbe-Medaille, 1854.

1571. — **Johann.** Thaler auf den Besuch der Münze. 1855.

1572. — — Siegesthaler, 1871.

1573. **Salzburg** (Erzbisthum), **Paris, Graf von Lodron.** Thaler, 1626, mit Madonna und dem Heiligen. Sch. 3841.

1574. — — Thaler, 1632. Ebenso. Sch. 3847.

1575. — **Hieronymus, Fürst von Colloredo.** Ducat, 1788, mit Brustbild und Wappen. Vorzüglich erhalten.

1576. — — Zwanziger, 1786, mit Brustbild.

1577. — — Thaler, 1800, mit Brustbild und Wappen.

1578. **Die schlesischen Herzogthümer Liegnitz-Brieg, Georg Ludwig** und **Christian** gemeinsch. Ducat, 1658, mit Brustbild und Wappen. Köhl. 2187.

1579. **Spanien, Ferdinand** und **Elisabeth.** Doppelducate. Av. Die beiden gegen einander gekehrten Brustbilder. Rv. Das Wappen von dem Adler bedeckt. Sehr gut erhalten.

1580. — **Philipp IV.** Schwere achteckige Goldmünze mit Wappen und Kreuz.
Gewicht 10,8 Gramm.

1581. — **Carl III.** Piaster, 1773, mit Brustbild und Wappen. Aehnlich Sch. 2327.

1582. **Strassburg.** Krieg Johann Georg's von Brandenburg gegen den Cardinal Carl von Lothringen, 1592. Silberne Nothklippe, einseitig zu 80 Kreuzer. Maill. CII, 1. Sch. 4797. Selten.

1583. **Türkei.** Zuzlik, Ikilik und 3 andere. 5 Stück.

1584. **Ungarn, Maria Theresia.** Muttergottes-Thaler, 1780. Schön.

1585. — **Joseph II.** $^1/_2$ Marien-Thaler, 1785.

Siegelstampfen.

1586. **Gothische Siegelstampfe.** S. EPI. SENOGAL. SCS. PAVLINVS. Heiliger unter gothischem Baldachin; unten knieender Bischof.
Länge $6^1/_4$, Breite $4^1/_4$ Cent.

1587. **Gothische Siegelstampfe.** S. WER. PLANI. DE. WEITEN. Standfigur des Heiligen.
Länge $4^1/_2$, Breite 3 Cent.

1588. **Gothische Siegelstampfe.** STELLA MARIA MATRIS etc. Standfigur der Madonna zwischen zwei Heiligen.
Länge 4, Breite $2^1/_2$ Cent.

1589. **Grosse gothische Siegelstampfe.** S. CVSTODIACVS etc. Heil. Bischof unter gothischem Baldachin.
Länge $5^1/_2$, Breite $3^3/_4$ Cent.

1590. **Gothische Siegelstampfe.** S. VETURE. PLEBAN. SCI. ANTONII. Der heil. Antonius; vor ihm Engel.
Länge $3^3/_4$, Breite $2^1/_2$ Cent.

1591. **Gothische Siegelstampfe.** S. PREDOSTINI. RECI. ECCE. DE. PANCANO. Heil. beim Opfer; unten betender Mönch.
Länge $4^1/_2$, Breite $2^3/_4$ Cent.

1592. **Runde Siegelstampfe.** SIG. CON. S. AVG. VAL. NV. Der hl. Augustinus; vor ihm andere Figur.
Diam. $4^1/_4$ Cent.

1593. **Runde Siegelstampfe.** ALBERTVS. SIGISMVND. PRAEPOSITVS. OBBERWICENSIS. Zwei Wappen unter einer Mitra.
Diam. $4^1/_4$ Cent.

1594. **Ovale Siegelstampfe.** S. FF. MINORVM. CONVENT. IN. NEVNKIRCHEN. Madonna über dem Halbmond; zur Seite Engel.
Länge $3^1/_2$, Breite $2^3/_4$ Cent.

1595. **Gothische Siegelstampfe** mit der Standfigur eines Heiligen.
Länge $3^3/_4$, Breite $2^1/_2$ Cent.

1596. **Zwei grosse runde Siegelstampfen.** 2 Stück.
Diam. $4^1/_2$ und $3^1/_4$ Cent.

1597. **Zwei kleine gothische Siegelstampfen.**
Länge 4 und $3^1/_4$ Cent.

1598. **Kleine gothische Siegelstampfe** mit der Halbfigur der Madonna mit dem Kinde.
Länge 4, Breite $2^1/_4$ Cent.

1599. **Vier kleine runde Siegelstampfen** mit Familienwappen.
Diam. zwischen 2 und $2^1/_2$ Cent. 4 Stück.

1600. **Vier kleine runde Siegelstampfen** mit Familienwappen.
Diam. zwischen 2 und $2^1/_2$ Cent. 4 Stück.

1601. **Kleine Doppel-Siegelstampfe.**
Länge 2 Cent.

1602. **Siegelstampfe,** mit gut geschnittenem Wappen. Mit Eisengriff.
Länge $5^1/_2$ Cent. In Hornetui.

1603. **Petschaft,** sternförmig, mit sieben Siegeln. Nebst Pendeloque mit grosser Gemme und Uhrschlüssel. 3 Stück.

Bücher.

1604. **Albin,** New Stammbuch u. Beschr. d. Uhralt. kgl. Chur u. Fürstl. etc. Geschlechts u. Hauses zu Sachsen. (Mit Holzschnitt.) Leipz. 602. pgb. 4.

1605. **Alciati,** lucubrat. in jus civile et pontif. III tomi. Bas. 571. gepr. Schwsldb. fol.

1606. **G. Autumnus,** vom freien Willen u. Bekerung d. Menschen zu Gott. Warhafft. bestendige u. in Gott. wort wolgegründ. Lehr d. tewren und Sel. Mannes D. M. Luther. Eissleb. 565. Reich gepresster Schweinslederband. 4.

1607. **Bartoli,** colonna Trajana eretta dal senato e popolo romano all' imper. Trajano Aug. nel suo Foro in Roma. Gepresster Pergamentband fol.

Schönes Kupferwerk des XVII. Jahrh.

1608. **Bauhin,** theatrum anatomicum. Cum fig. Francof. 600. Reich mit Wappen gepresster Pergamentband. 8.

1609. **Biblia** d. i. Die gantze heil. Schrifft deutsch v. M. Luther. M. viel. Holzschn. Wittenb. 595 u. 597. Gepresster Schweinslederb. m. getriebenen Kupferschliessen und Ecken.

1610. **Biblia** d. i. Die gantze heil. Schrifft deutsch v. Mart. Luther. Mit Holzschn. Wittenb. 608. (Mit Schäden.) Pgb. fol.

1611. **Bibel** übers. von M. Luther. M. Illustr. Nürnb. 719 etc. fol. 5 Exemplare versch. Erhaltung.

1612. **Biblia,** d. i. d. gantze Heil. Schrift; übers. von M. Luther. M. Kupf. 2 Thle. Hof 736. Gepresster Schweinsldb. 4.

1613. **Bibel,** übers. v. M. Luther. Zwickau 737. ldb. m. Schliessen. fol.

1614. **Colorirtes Bilderbuch** aus d. vorigen Jahrh. Albrecht u. Weigel exc. pgb. qu. 4. (Nicht cplt.)

1615. **Bircken,** sächs. Helden-Saal. M. viel. Taf. Nürnb. 755. pgb. kl. 8.

1616. **Blochs** oeconom. Naturgeschichte d. Fische. 8 Thle. mit 280 colorirten Tafeln. Berl. 782—791. 3 Bde. fol. u. 5 Bde. 4. (Titel gestempelt.)

1617. **Bodenehr,** d. merckwürd. u. fürnehmst. Staette, Vestungen, Seehaefen, Paesse etc. in Europa, in 200 Grundrissen. O. O. u. J. ldb. qu. 4.

1618. **Bünau,** Teutsche Käyser u. Reichs-Historie. 2 Thle. M. Portr. Leipz. 728 u. 32. 2 ldbde. 4.

1619. **Büntings** Reise-Buch üb. die gantze hl. Schrifft. 2 Thle. mit Kupf. von Leuckfeld. Magdeb. 718. ldb. fol.

1620. **Büntings** Reise-Buch üb. die gantze heil. Schrift. M. viel. Taf. Erfurt 752. ldb. 4.

1621. **Chemisches Buch** aus d. XVII. Jahrh. m. viel. Holzschn. hpgb. fol. (Tit. fehlt u. fleck.)

1622. **Denkmäler** d. alten Roms. 60 Kupfert. m. Text. Aus d. Französ. Augsb. 782. hldb. fol.

1623. **De veritate** religionis christianae liber adversus atheos, epic. a Ph. Mornae. Herborn. 592. Gepresster Schweinslederband mit Portraits. 8.

1624. **Doppelmayr,** hist. Nachricht v. d. Nürnberger Mathematicis u. Künstlern. 2 Thle. m. Taf. Nürnb. 730. hldb. fol.

1625. **Kurzer Entwurf** d. kgl. Naturalienkammer zu Dresden. M. Plän. Dresd. u. Leipz. 755. Gepr. Ldb. gr. 4.

1626. **Ercker,** gründl. Beschreib. dererjen. Sachen so in der Tieffe d. Erden wachsen. M. Holzschn. Franckf. 736. hpgb. fol.

1627. **Esope,** fables. Avec les fig. dess. u. grav. par F. Barlouw, d'une maniere savante et pittoresque. Amsterd. 714. hpgb. 4. (Nicht besond. erhalten, anschein. compl.)

1628. **Falckenstein,** nordgauische Alterthüm. u. Merkwürdigkeit., aufges. im Hochstift Eichstett. 2 Thle. m. viel. Taf. Frankf. u. Leipz. 733. Gepresster Schweinslederband fol.

1629. — Andere Ausg. in 4 Thlen. m. Taf. schwslbd. Nebst dem I. u. II. Thle. einer anderen Ausg. ldb. fol.

1630. **Fronsperger,** Kriegsbuch. 2 Thle. mit viel. Holzschn. Franckf. 596. (1 Titel fehlt. fleck.) In gepresstem Schweinsldb. fol.

1631. **Furttenbach,** architectura recreat. d. i.: Von Allerhand Nutzlich. vnd Erfrewl. Civil. Gebäwen. Mit 35 Taf. Augsp. 640 pgb. fol.

1632. **Gatterer,** Handb. d. neuesten Genealogie u. Heraldik. Mit viel. theils color. Wappen. Nürnb. 761. pb. 8.

1633. **Gessner,** Vogelbuch; aus d. Latein. von Heusslein. Mit viel. Holzschn. Franckf. 600. hldb. fol.

1634. **Glafeys** Kern d. Gesch. d. Churfürstl. Hauses zu Sachsen. M. Kupf. Frankf. u. Leipz. 721.hpgb. kl. 8.

1635. **Harder,** d. hl. Ehestandes Ehrnkleynod. Der 128. Psalm in 23 lust. Hochzeitpredigten. Leipz. 602. Gepr. lwdb. 4. (Wurmstich.)

1636. **Hederich,** gründl. Antiquitäten-Lexicon. Leipz. 743. ldb. 8.

1637. **Heinric,** der Christen Lustgarten. M. Holzschn. Wittenb. 598. ldb. 12.

1638. **Der Hertzogen u. Königen in Böhmen Leben,** Regierung u. Absterben. M. Portr. Nürnb. 685. pgb. 12. (Schlussbll. fehl.)

1639. **Historia Platinae** de vitis pontificum Romanorum. Cum fig. Col. Agripp. 626. pgb. 4.

1640. **Kaiser,** gründl. Bericht u. allerordennlichste Beschreib. d. bewerten Rossärtzney. M. viel. Holzschn. — Angeb. Friderich, von d. hochberhümpten Adelichen u. Ritterl. Kunst d. Reyterey. M. Holzschn. Tegernsee 581. Gepresster schwsldb. m. Schliessen. fol.

1641. **Kantemir,** Gesch. d. osmanischen Reichs. 2 Thle. m. viel. Portr. u. Taf. Aus d. Engl. Hamb. 745. pgb. 4.

1642. **Koeler,** Atlas manualis. Neuer Atlas von 50 Karten. Weigel. Norimb. exc. ldb. fol. (Mit Gebrauchsspuren.)

1643. **Kolben,** vollständ. Beschreib. d. afrikanischen Vorgebirgs „der guten Hoffnung." 3 Thle. m. Kupf. Nürnb. 719. ldb. fol. (nicht besond. erhalt.)

1644. **Kundmann,** sonderbare Thaler und Müntzen. — Angeb: Jubel-Schau-Stücke. Mit Taf. Bresl. u. Leipz. 734. hpgb. 4.

1645. **Kunst- u. Artzney- Buch.** Manuscript von 1689 mit viel. Abbild. Gepresster Schweinslederb. 4.

1646. **Lehmann,** Bedencken üb. einige gef. Rendesburg. Naulis od. Danicis. 2. Ausg. Mit Kupfer. Leipz. 741. pb. 4.

1647. **Melanthonis,** selectae declamationes. IV. tomi. Argent. 546—556. 4 reich gepresste Schweinslederbände mit Wappen. 8.

1648. **Melanthonis,** Chronicon Carionis latine. II partes. Witteb. 549 u. 573. gepr. Schweinslederb. 8.

1649. **Meyer,** Gründliche Beschreibung d. freyen Ritterl. u. Adelichen Kunst d. Fechtens. Augsp. 600. schwsldb. 4. Sehr interessantes Buch mit vielen Holzschnitten.

1650. **Postilla** d. i. Ausleg. d. Evangelien durchs gantze Jahr. Auffs newe übersehen durch A. Celich. Wittenb. 595. (Wasserfleck). In mit Wappen und Ornamenten gepr. Schweinslederb. fol.

1651. **Prideaux,** Altes u. Neues Testament in ein. Zusammenh. m. d. Jüden u. benachb. Völker Historie gebracht. 2 Thle. Neue Aufl. m. viel. Kupf. (die theils durch Zeichn. ergänzt.) Dresd. 771. 2 hldbde. 4.

1652. **Procopius, de bello Persico.** Romae 506 pgb. 4. (Titel fehlt.)

1653. **Psalterium Davidis.** Argentor. 539. (Mit Randbemerkungen etc.) In reich gepresstem Schweinslederb. 8.

1654. **Rorforff,** XL underschiedliche Ausserlesene Newradierte Kunstdruck. 40 Taf. m. Text. Zürich 622. 4. (Sporfleck.)

1655. **Sattler's** Gesch. d. Herzogth. Würtemberg. Tüb. 757. Mit Taf. ldb. 4.

1656. **Schramm,** hist. Schauplatz, in welch. d. merkwürdigsten Brücken, insonderh. ab. d. Dressdner Elb-Brücke vorgestell. werden. Mit viel Taf. Leipz. 735. pgb. fol.

1657. **Schreiter,** Zehen andere Bergkpredigten. Lpz. 616. pgb. 4.

1658. **Jac. Schrenck von Notzing,** Ambraser Rüstkammer. Wahrhaffte Bildnussen aller Kaiser, Fürsten und Herren, deren Waffen und Rüstungen im fürstl. Schloss Ambrass aufbehalten werden, teutsch durch Eng. Noyse v. Campenhouten. Insprugg (1603) hldbd. Imp. fol. Mit vielen Portraits in ganzer Figur mit ihren Rüstungen u. Waffen nach Fontana's Zeichnungen von Dom. Custos gut gestochen. Schönes Exemplar; nur fehlt Titel.

1659. **Science hiéroglyphique ou explicat.** des figures, symbol. des anciens etc. Dérn. od. Avec planches. La Haye 746. 4.

1660. **Johann Siebmacher's** grosses Wappen-Buch. II. Bd. Nürnb. (Raspe) o. J. pb. fol. (Einige Tafeln colorirt.)

1661. **Sind,** vollständig. Unterricht in d. Wissenschaften ein. Stallknechtes. 2 Thle. Mit Taf. Gött. u. Gotha 770. pgb. fol.

1662. **Sleidani,** wahrhaft. Beschreib. allerley fürnemer Hendel so sich in Glaubens u. and. Weltl. sachen bei Regir. d. Kayser Carls V. zugetr. Frankf. 565. gepresster Schweinslederb. fol. (Sporfleck.)

1663. **Stammbuch** aus dem vorigen Jahrh. mit einigen hübschen Aquarellen etc. Gepresster ldb. qu. 4.

1664. **Fünfzig ausserlessene Statuen.** 50 Kupfertaf. pb. fol.

1665. **Sweert,** clar. viri Justi Lipsi musae errantes; Antverp. 610 (Angeb. versch. andere). Sehr schön gepresster Schweinslederband mit Christi Einzug in Jerusalem. Fol.

1666. **Tenzel,** Medaillon-Cabinet v. Gedächtniss-Müntzen u. Schau-Pfennigen. welch. d. Fürsten z. Sachsen Ernestinischer Haupt-Linie verfert. lassen. Mit viel. Taf. Frankf. 705. pgb. 4.

1667. **Theuenodts** Reysen in Europa, Asia u. Africa. 3 Thle. m. viel. Kupf. Frankf. 593. pgb. 4.

1668. **Vaillant,** historia Ptolemaeorum Aegypti regum. Cum tab. Amsterd. 701. pb. fol.

1669. **Variorum** in Europa itinerum deliciae. Herborn. 599. Schweinslederband gepresst mit Portraits. 8.

1670. **Flavii** Vegetii de re militari. Colon. 531. hpgb. kl. 8.

1671. **Vogel,** Leipziger Geschicht-Buch od. Annales. Leipz. 714. Gepresster Schweinslederb. mit hübschen Schliessen. Fol.

1672. **Wappenbuch,** mit Kalender und Portr. Ldb. 8. (Titel fehlt.)

1673. **Wecken,** der weitberuff. Residentz Dresden Beschreib. u. Vorstellung. M. viel. Taf. Nürnb. 680. ldb. fol.

1674. **Will,** Nürnbergische Münz-Belustigungen. 4 Thle. m. viel. Taf. Altd. 764—767. 4 pbde. 4.

1675. **Winters Eques peritus.** Norimberg. 1678. Mit zahlreichen Kupfern, Kandaren etc. — Angeb. dess. Wohlerfahrener Rossarzt. Eb. 1678. Mit zahlr. Kupfern. hpgb. fol.

1676. **Ein grosses Packet mit Bibeln etc.,** theils mit Illustrationen.

1677. **Ein Packet** Folianten, theils mit Illustrationen.

1678. **Ein Packet** illustrirter Bücher verschiedenen Inhalts.

1679. **Ein Packet** Bücher verschiedenen Inhalts.

1680. **Eine Mappe** mit Kupferstichen.

ILA P8f - D 24620

1885 Oct. 29 CoHeB c.1
J.M. Hebe/Kunst-Sammlungen.
84-P24620
3 3125 01133 7810